

Löhne und Gehälter

Tarifgehälter

2. Halbjahr 2006

Erscheinungsfolge: halbjährlich
Erschienen am 28.02.2007
Artikelnummer: 2160420065324

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VD, Telefon: +49 (0) 611 / 75 4566; Fax: +49 (0) 611 / 72 4000 oder E-Mail:
gruppe-vd@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2007

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Einführung	6
Tarifabschlüsse für das frühere Bundesgebiet, neue Länder und Berlin-Ost.....	8

Tabellenteil

Früheres Bundesgebiet, neue Länder und Berlin-Ost

Nachgewiesene Wirtschaftszweige ¹⁾			
Abteilung der WZ 1993	Bezeichnungen	Tabellenteil	Tarifliche Regelungen
		Seite	Seite
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	10	112
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen.....	11	113
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	12	113
15	Ernährungsgewerbe	15	114
17	Textilgewerbe	26	119
18	Bekleidungsgewerbe	29	120
19	Ledergewerbe	31	121
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	34	122
21	Papiergewerbe	40	124
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	44	126
24	Chemische Industrie	50	128
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	55	131
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	58	132
27-35	Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau ²⁾	64	134
40	Energieversorgung	72	138
45	Baugewerbe	74	138
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahr- zeugen; Tankstellen	79	140
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	82	141
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	89	143
55	Gastgewerbe	96	146
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	98	147
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	101	148
65	Kreditgewerbe	103	149
66	Versicherungsgewerbe	103	149
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	104	149
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	104	149
75	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	107	150

Abteilung der WZ 1993	Bezeichnungen	Tabellenteil	Tarifliche Regelungen
		Seite	Seite
85	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	108	151
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	110	152
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	111	152
Anhang zum Tabellenteil			
	Wichtige tarifliche Regelungen nach dem Stand 2. Halbjahr 2006		112

1) Zwei- bzw. dreistellig nachgewiesene Gruppen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1993).

2)3) H.v. Büromasch. = Herstellung von Büromaschinen
DV = Datenverarbeitung
Elektrotech. = Elektrotechnik
F + O = Feinmechanik und Optik

Gebietsstand

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die "neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

r = berichtigte Zahl

a = Anfangsgehalt

b = Endgehalt

Diese Fachserie ist auch im Internet unter www.destatis.de/shop erhältlich.

Einführung

Diese Veröffentlichung soll ergänzend zu den vierteljährlichen Indizes der Tarifgehälter (Fachserie 16, Reihe 4.3) einen Einblick in die tarifliche Gehaltsentwicklung nach Gehalts- bzw. Entgeltgruppen nunmehr einheitlich in Euro geben. Hierfür wurden besonders wichtige Gehaltstarifverträge ausgewählt, wobei die Zahl der unter die einzelnen Verträge fallenden Beschäftigten für die Auswahl bestimmend ist. Für die jeweiligen Tarifverträge werden die Gehaltssätze und einige besonders wichtige tarifliche Regelungen nachgewiesen. Die Tarifverträge sind nach Wirtschaftszweigen der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) signiert. Die Zuordnung wurde nach Zwei- bzw. Dreistellen vorgenommen. Ergänzend zu dieser Codierung wurden interne Länderzuordnungsnummern der Tarifstatistik eingesetzt.

Firmentarifverträge werden in die Auswahl nicht einbezogen.

Mit dem Datum des Inkrafttretens sowie der erstmaligen Kündbarkeit (Vorspalte) wird über die zeitliche Geltung des jeweiligen Tarifvertrages informiert und damit auch klargestellt, dass sich Tarifierhöhungen in sehr vielen Fällen nur auf einen Teil des laufenden Jahres auswirken. Das Datum des Inkrafttretens bezieht sich daher auf den Beginn der vereinbarten Tarifierhöhung. Ohne solche zeitlichen Angaben ist jeder Bericht allein über tarifliche Erhöhungsraten im Jahresverlauf unvollständig.

Über sonstige tarifstatistische Veröffentlichungen hinaus liefern die vorgelegten Übersichten ferner im Rückblick auf die letzten Jahre wertvolle Anhaltspunkte über den Gleichlauf oder die Unterschiede der Gehaltsentwicklung nach niedrigen und hohen Gehaltsgruppen. Fehlende Zeiträume sind zumeist in früheren Fachserien veröffentlicht. Im Hinblick auf diese soziale Komponente wurden in der Regel die unterste und die oberste Gehaltsgruppe in die Übersichten einbezogen. Der Ausblick auf die künftige tariflich vereinbarte Gehaltsentwicklung wurde in die Übersichten aufgenommen.

Die Übersichten vermitteln nicht zuletzt Einblicke in die Struktur der wichtigsten Tarifverträge, d.h. auch über die berufliche Bezeichnung oder tätigkeitsmäßige Beschreibung unterster Gehaltsgruppen (z.B. "Büroanfänger" oder "einfache

Tätigkeit ..."), die Gesamtzahl der Gehaltsgruppen sowie die Vielzahl der beruflichen und sonstigen Gehaltsgruppenbezeichnungen. Letztere belegt auch die Notwendigkeit, bereits zu einem sehr frühen Zeitpunkt in der gesamten Lohnstatistik übergreifend über alle Tarifverträge sog. *Leistungsgruppen* zu definieren, denen die Gehaltsgruppen durch das Statistische Bundesamt zugeordnet wurden und – bei neu in die Lohnstatistik aufzunehmenden Tarifverträgen – werden. Die Definition der fünf Leistungsgruppen für Angestellte enthält die Fachserie 16, Reihe 2.2 über die Verdienste der Angestellten.

Die absoluten Angaben dieser Übersichten über die Gehälter und Arbeitszeiten werden maschinell zu tariflichen Indizes der Monatsgehälter sowie der Wochenarbeitszeiten verarbeitet, die in der Fachserie 16, Reihe 4.3 veröffentlicht werden.

Die Darstellung erstreckt sich auf die tariflich festgelegten monatlichen Anfangs- (a) und Endgehälter (b) der höchsten tariflichen Ortsklasse für die Gehaltsgruppen mit dem höchsten und niedrigsten Gehaltssatz sowie für einige dazwischenliegende stärker besetzte Gehaltsgruppen. Sofern der Tarifvertrag in einer Gehaltsgruppe nur ein Gehalt aufweist, wird dieses in der Tabelle unter "a" aufgeführt. Soweit ein Tarifvertrag mehrere Ortsklassen vorsieht, wird die prozentuale Abstufung zur höchsten Ortsklasse nachgewiesen. Ist im Tarifvertrag keine solche Abstufung festgelegt, werden für die übrigen Ortsklassen außerhalb der höchsten Ortsklasse die Gehaltssätze für eine oder mehrere ausgewählte Gehaltsgruppe(n) eingesetzt. Beim Wegfall niedriger Ortsklassen erhalten die Arbeitnehmer das Gehalt der nächsthöheren Ortsklasse. Verbleibt nur noch die höchste Ortsklasse (z.B. I oder S), so werden die Gehaltsangaben unter dieser Bezeichnung weitergeführt, auch wenn in neueren Tarifverträgen eine Ortsklasse nicht mehr genannt wird. Die angegebenen Berufsbezeichnungen wurden aus den Tarifverträgen entnommen und gelten gleichermaßen für Männer und Frauen.

Als wichtige tarifliche Regelungen werden im Anhang zum jeweiligen Tabellenteil nur die über die gesetzliche Regelung hinausgehenden Vereinbarungen nachgewiesen, soweit tariflich festgelegt:

- Wochenarbeitszeit (ggf. Arbeitszeitflexibilisierung)

- Urlaubsdauer für Arbeitnehmer über 18 Jahre (in der Regel gilt die 5-Tage-Woche mit Ausnahme der Feiertage)
- Urlaubsbezahlung für Arbeitnehmer über 18 Jahre
- Bezahlung bei Krankheit
- Vermögenswirksame Leistungen (ggf. Altersvorsorge)
- Sonderzahlungen

Auf folgende Einzelheiten wird hingewiesen:

- Zu Beginn der Fachserie werden in einer Übersicht die Tarifverträge gelistet, bei denen im Berichtszeitraum eine Veränderung der Tarifgehälter eintrat. Zusätzlich sind die prozentuale Veränderung der Tarifgehälter sowie die Seitenzahl, auf der der betreffende Tarifvertrag zu finden ist, aufgeführt.

- Im anschließenden Tabellenteil werden zusätzlich zu der numerischen bzw. alphabetischen Bezeichnung der Gehaltsgruppe im Tabellenkopf eine oder mehrere der unter diese Gehaltsgruppe fallenden Tätigkeiten in Textform eingesetzt. Diese sind nur als ausgewählte Beispiele anzusehen; die angegebenen Gehaltssätze beziehen sich immer auf die gesamte Gehaltsgruppe.
- Der Tabellenkopf enthält die jeweils nach dem letzten Stande des entsprechenden Tarifvertrages geltende Gehaltsgruppenbezeichnung und Tätigkeit. Ein Wechsel der Bezeichnungen, wie er im Laufe des nachgewiesenen Zeitraums gelegentlich vorkommt, kann nicht berücksichtigt werden. Es ist jedoch sichergestellt, dass die Zeitreihen nach ihrem Begriffsinhalt vergleichbar sind. Wenn in Ausnahmefällen die begriffliche Kontinuität nicht im Willen der Vertragspartner liegt, wird die Tabelle abgeschlossen und eine neue Tabelle eingefügt.

Tarifabschlüsse im zweitem Halbjahr 2006

	Datum des Inkrafttretens	Erhöhung in Prozent	Seite
Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau			
Gehaltstarifvertrag für die Erdöl- und Erdgas-, Bohr- und Gewinnungsbetriebe im früheren Bundesgebiet	01.10.2006	2,7	11
Entgelttarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen, die Steine, Erden und artverwandte Baustoffe gewinnen, herstellen, be- und verarbeiten, in Thüringen	01.07.2006	2,3	12
Gehaltstarifvertrag für die Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern	01.10.2006	3,2	13
Gehaltstarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen, die Mitglied des regionalen Verbandes Sand, Kies, Splitt, Mörtel, Transportbeton und Asphalt sind, in Sachsen-Anhalt und Thüringen	01.10.2006	3,4	13
Gehaltstarifvertrag für die Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel-, Asphalt- und Transportbetonindustrie in Sachsen	01.10.2006	4,4	13
Gehaltstarifvertrag für den Kali- und Steinsalzbergbau in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Thüringen	01.08.2006	3,3	14
Ernährungsgewerbe			
Gehaltstarifvertrag für die Fleischwarenindustrie in Hessen	01.11.2006	1,2	15
Gehaltstarifvertrag für das Bäckerhandwerk in Hessen	01.07.2006	1,9	20
Entgelttarifvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie in den neuen Ländern und Berlin	01.10.2006	2,0	20
Textilgewerbe			
Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie in Westfalen (ohne Schwelm) und im Reg.-Bez. Osnabrück	01.11.2006	2,5	26
Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden) und den bayerischen Kreis Lindau	01.11.2006	2,5	27
Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie im Landesteil Nordrhein des Landes Nordrhein-Westfalen sowie Stadt Schwelm	01.11.2006	2,5	27
Bekleidungsgewerbe			
Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in den Regierungsbezirken Karlsruhe, Stuttgart und Tübingen des Landes Baden-Württemberg*) sowie dem bayerischen Kreis Lindau	01.11.2006	2,5	29
Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie im nordrheinischen Teil des Landes Nordrhein-Westfalen	01.07.2006	2,0	29
Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Westfalen	01.11.2006	2,5	30
Entgelttarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost	01.11.2006	1,8	30
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)			
Gehaltsabkommen für die Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen und Bremen	01.11.2006	2,5	34
Gehaltstabelle für die Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Hessen	01.10.2006	2,5	36
Gehaltstarifvertrag für die Holzverarbeitende Industrie einschl. der Kunststoffverarbeitung in Bayern	01.07.2006	2,5	37
Gehaltstarifvertrag für die Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Sachsen-Anhalt	01.11.2006	1,6	38
Papiergewerbe			
Gehaltstarifvertrag für Papier, Pappe, Zellstoff und Holzstoff erzeugende Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost	01.08.2006	2,2	41
Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern			
Entgelttarifvertrag für den herstellenden und vertreibenden Buchhandel in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen	01.09.2006	2,2	46
Chemische Industrie			
Entgelttarifvertrag für die chemische Industrie in den neuen Ländern	01.10.2006	1,5	55

Tarifabschlüsse im zweitem Halbjahr 2006

	Datum des Inkrafttretens	Erhöhung in Prozent	Seite
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden			
Gehaltstarifvertrag für die feinkeramische Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost	01.08.2006	0,8	60
Gehaltstarifvertrag für die Ziegelindustrie in Nordrhein-Westfalen und im südlichen Teil Niedersachsens	01.09.2006	3,0	60
Gehaltstarifvertrag für die Beton- und Fertigteilindustrie in Berlin-Ost	01.07.2006	2,8	62
Gehaltstarifvertrag für die Beton- und Fertigteilindustrie in Mecklenburg-Vorpommern	01.07.2006	2,8	62
Gehaltstarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen der Beton- und Fertigteilindustrie in Sachsen	01.07.2006	2,3	63
Gehaltstarifvertrag für die Beton- und Fertigteilindustrie in Sachsen-Anhalt	01.07.2006	2,8	63
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern			
Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Schleswig-Holstein	01.10.2006	1,0	89
Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Hamburg	01.10.2006	1,0	89
Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Niedersachsen	01.10.2006	1,0	90
Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Nordrhein-Westfalen	01.09.2006	1,0	90
Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Hessen (ohne den Landkreis Limburg- Weilburg)	01.09.2006	1,0	91
Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Baden-Württemberg	01.09.2006	1,0	91
Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Bayern	01.10.2006	1,0	92
Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Berlin-West	01.12.2006	1,0	92
Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Brandenburg	01.12.2006	1,0	93
Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Mecklenburg-Vorpommern	01.12.2006	1,0	93
Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Sachsen	01.10.2006	1,0	94
Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Thüringen	01.10.2006	1,0	94
Gastgewerbe			
Entgelttarifvertrag für das Hotel- und Gaststättengewerbe in Sachsen	01.10.2006	1,7	98
Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen			
Gehaltstarifvertrag für das private Verkehrsgewerbe in Nordrhein-Westfalen	01.09.2006	2,2	99
Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkersvermittlung			
Gehaltstarifvertrag für die privaten Reisebürobetriebe in der Bundesrepublik Deutschland	01.07.2006	1,4	101
Kreditgewerbe			
Tarifvertrag für das private Bankgewerbe und die öffentlichen Banken in der Bundesrepublik Deutschland	01.09.2006	3,0	103
Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen			
Gehaltstarifvertrag für das Wach- und Sicherheitsgewerbe	01.07.2006	1,6	106
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung			
Entgelttarifvertrag für die Arbeitnehmer der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (TVöD) in den neuen Ländern	01.07.2006	1,6	107

Tabellenteil
10 Kohlenbergbau, Torfgewinnung
Gehaltstarifvertrag für den Steinkohlenbergbau Rheinisch-westfälisches Revier (Ruhrgebiet) Nordrhein-Westfalen
EUR **WZ 10.1, Land 350**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte											
			in Gehaltsgruppe											
			Kaufmännische Angestellte						Technische Angestellte ¹⁾					
			46 Selbständig arbeitende Angestellte	45 Schwierige Arbeiten nach allgemeinen Richtlinien	44 Arbeiten nach allgemeiner Anweisung	43 abgeschl. Lehre als Industriekaufmann oder gleichwertigem Lehrberuf	42 gleichförmig wiederkehrenden Büroarbeiten	41 Ohne kaufm. Berufsausbildung, schematische Arbeiten	unter Tage		über Tage			
		a							04 Angestellte, die ein Revier führen usw.	01 Aufsichtspersonen im eng umgrenzten Bereich usw.	16 Angestellte, die einen umfangreichen und schwierigen Aufsichtsbe- reich führen	14 Angestellte, die selbständig einen größeren Bereich beauf- sichtigen usw.	13 Angestellte, die einen be- grenzten Bereich beauf- sichtigen usw.	12 Tätig- keiten nach Anwei- sung in einem Bereich usw.
01.09.98	31.08.99 ²⁾	a	2 516,07	1 913,77	1 681,13	1 404,01	1 260,85	1 064,51	2 556,97	2 334,56	2 498,17	1 952,62	1 768,05	1 628,46
		b	3 039,63	2 631,11	2 280,36	1 951,09	1 645,85	1 370,26	3 185,86	2 486,92	3 039,63	2 418,41	2 232,30	2 046,70
01.08.00	31.07.01 ²⁾	a	2 566,17	1 952,11	1 714,87	1 432,13	1 285,90	1 085,98	2 608,10	2 381,09	2 548,28	1 991,48	1 803,33	1 661,19
		b	3 100,47	2 683,77	2 325,87	1 989,95	1 678,57	1 397,87	3 249,77	2 536,52	3 100,47	2 466,98	2 276,78	2 087,60
01.01.02	31.12.02 ²⁾	a	2 617	1 991	1 749	1 461	1 312	1 108	2 660	2 429	2 599	2 031	1 839	1 694
		b	3 182	2 737	2 372	2 030	1 712	1 426	3 315	2 587	3 162	2 516	2 322	2 129
01.01.03	31.12.03 ³⁾	a	2 566	1 952	1 715	1 432	1 286	1 086	2 608	2 381	2 548	1 991	1 803	1 661
		b	3 100	2 684	2 326	1 990	1 679	1 398	3 250	2 537	3 100	2 467	2 277	2 088

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Zusätzlich Untertagezulage 2,56 €.

3) Ab 01.01.2003 gelten wieder die Sätze ab 01.08.2000.

2) Vom 01.09.1999 bis 31.05.2000 keine Erhöhung- Pauschale von € 204,52, für Juni und Juli 2000 € 25,56, im Dezember 2001 einmalige Zuwendung von € 127,82.

Gehaltstarifvertrag für den Rheinischen Braunkohlenbergbau in Nordrhein -Westfalen

EUR

WZ 10.2, Land 350

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte									
			in Tarifgruppe									
			20 Fahrsteiger und Stell-vertreter des Betriebs-führers	19 Bereichs-ingenieur usw.	17 Bilanzbuch-halter usw.	15 Maschinen-steiger usw.	14 Fach-techniker usw.	12 Lohnsteuer-sachbe-arbeiter usw.	10 Buchhalter usw.	7 Techni-scher Zeichner usw.	5 Steno-tylistin (Phono-tylistin) usw.	3 Schreibkraft für einfache Arbeiten usw.
		a										
01.02.01		a	4 082	3 893	3 566	3 271	3 130	2 868	2 631	2 304	2 113	1 933
		b	4 263	4 074	3 747	3 452	3 311	3 049	2 812	2 485	2 294	2 114
01.02.02	31.12.02 ¹⁾	a	4 143	3 952	3 620	3 320	3 177	2 912	2 670	2 339	2 145	1 962
		b	4 327	4 136	3 804	3 504	3 361	3 096	2 854	2 523	2 329	2 146
01.01.03	31.12.03	a	4 306	4 107	3 762	3 450	3 301	3 026	2 775	2 430	2 228	2 038
		b	4 498	4 299	3 954	3 642	3 493	3 218	2 967	2 622	2 420	2 230
01.04.05	31.03.06 ¹⁾	a	4 370	4 169	3 819	3 502	3 351	3 071	2 816	2 466	2 262	2 069
		b	4 565	4 364	4 014	3 697	3 546	3 266	3 011	2 661	2 457	2 264

1) Bis zum 31.01.2001 Einmalzahlung von € 1 278,23; für Juni 2005 eine Einmalzahlung von € 1 000.

10 Kohlenbergbau, Torfgewinnung
Vergütungstarifvertrag für die Arbeitnehmer der Braunkohlenindustrie in den neuen Ländern

EUR

WZ 10.2, Land 0003

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Tarifgruppe										
			20 Fahrstei- ger und Stell- vertreter des Be- triebs- führers	19 Bereichs- ingenieur usw.	17 Bilanz- buchhalter usw.	15 Ma- schinen- steiger usw.	14 Fach- techniker usw.	12 Lohn- steuer- sachbe- arbeiter usw.	10 Buchhalter usw.	7 Tech- nischer Zeichner usw.	5 Steno- typistin (Phono- typistin) usw.	3 Schreib- kraft für einfache Arbeiten usw.	1 Raum- pflegerin
01.11.01		a	3 590	3 423	3 134	2 872	2 747	2 515	2 305	2 015	1 847	1 687	1 541
		b	3 719	3 551	3 263	3 001	2 876	2 644	2 434	2 144	1 976	1 817	1 670
01.11.02	30.04.03 ¹⁾	a	3 662	3 491	3 197	2 929	2 802	2 565	2 351	2 055	1 884	1 721	1 572
		b	3 793	3 622	3 328	3 061	2 934	2 697	2 483	2 187	2 016	1 853	1 704
01.06.03		a	3 801	3 624	3 318	3 041	2 908	2 662	2 440	2 133	1 955	1 986	1 632
		b	3 938	3 761	3 455	3 178	3 045	2 799	2 577	2 270	2 092	1 923	1 769
01.06.04	31.03.05	a	3 923	3 740	3 424	3 139	3 001	2 747	2 518	2 202	2 018	1 844	1 684
		b	4 064	3 881	3 565	3 280	3 142	2 889	2 660	2 343	2 159	1 985	1 825

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Für Oktober 2001 Pauschale von € 189,18; für Mai 2003 von € 130.

11 Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen
Gehaltstarifvertrag für die Erdöl- und Erdgas-, Bohr- und Gewinnungsbetriebe im früheren Bundesgebiet

EUR

WZ 11.1, Land 001

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			im Gehaltsgruppe				
			KT 7 Verantwortliche Bearbeitung besonders schwieriger kaufm. bzw. techn. Arbeitsgebiete usw.	KT 5 Selbständige Erledigung schwieriger kaufm. bzw. techn. Arbeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien	KT 4 Schwierigere kaufm. bzw. techn. Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisung usw.	KT 3 Abgeschlossene Berufsausbildung, kaufm. bzw. techn. Arbeiten nach allgemeiner Anweisung usw.	KT 1 Sich wiederholende Arbeiten nach direkten Anweisungen usw.
01.10.01	30.09.02	a	3 677	2 962	2 494	2 107	1 752
		b	4 387	3 794	3 265	2 754	2 249
01.10.02	30.09.03	a	3 802	3 063	2 579	2 179	1 812
		b	4 536	3 923	3 376	2 848	2 325
01.10.03		a	3 905	3 146	2 649	2 238	1 861
		b	4 658	4 029	3 467	2 925	2 388
01.10.04	30.09.05	a	4 003	3 225	2 715	2 294	1 908
		b	4 774	4 130	3 554	2 998	2 448
01.10.05	30.09.06	a	4 115	3 315	2 791	2 358	1 961
		b	4 908	4 246	3 654	3 082	2 517
01.10.06	30.09.07	a	4 226	3 405	2 866	2 422	2 014
		b	5 041	4 361	3 753	3 165	2 585

14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
Entgelttarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden in Hessen
EUR

WZ 14, Land 450

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Entgeltsätze für Angestellte					
			in Entgeltgruppe ¹⁾					
			E 12	E 11	E 8	E 6	E 5	E 3
		b	Besonderst schwierige Tätigkeiten, Selbständigkeit u. Entscheidungsbefugnis	Besondere Kenntnisse und Erfahrung, Tätigkeiten hochwertiger Art	Tätigkeiten, die fachübergreifende oder Spezialkenntnisse erfordern	Kenntnisse und Fähigkeiten, die im allgemeinen durch eine dreijährige Berufsausbildung erworben werden	Kenntnisse und Fähigkeiten, die im allgemeinen durch eine zweijährige Berufsausbildung erworben werden	Tätigkeiten, die Kenntnisse bzw. Fertigkeiten erfordern, wie sie durch eine längere Einarbeitungszeit erworben werden
								E 1 Einfache Tätigkeiten, die nach Einweisung verrichtet werden z.B. Hilfs- und Kantinenpersonal
01.10.05	31.03.06	a	3 491	3 192	2 294	1 995	1 845	1 646
		b	3 691	3 392	2 494	2 095	1 945	1 696
01.06.06	31.03.07 ²⁾	a	3 607	3 298	2 370	2 061	1 906	1 700
		b	3 813	3 504	2 576	2 164	2 009	1 752

1) Monatsentgelt geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Für April – Mai 2006 eine Pauschale von jeweils € 40.

Gehaltstarifvertrag für die Steine- und Erdenindustrie in Baden-Württemberg
EUR

WZ 14, Land 650

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Tarifgruppe ¹⁾						
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte		Meister
			A 7 ²⁾	A 6	A 3	A 1	A 6	A 5	A 1
		b	Abgeschlossene Berufsausbildung				Abgeschlossene Berufsausbildung		
			erweitertes Aufgaben-gebiet, über-greifende Kenntnisse, z.B. Bilanzbuchhalter	selbständige und verant-wortliche Tätigkeiten, z.B. Leiter/in von Fach-Abteilungen	vertiefte Fachkennt-nisse, Berufser-fahrung, z.B. Sekretärin	Tätigkeiten, für die eine Berufsaus-bildung nicht erforderlich ist	selbständige und verant-wortliche Tätigkeiten, z.B. Leiter/in von Fach-abteilungen	Fach- und Spezial-kenntnisse, z.B. Techniker mit staatlicher Prüfung	Tätigkeiten, für die eine Berufsaus-bildung nicht erforderlich ist
									M 4
									M 3
									Obermeister über mehrere Abteilungen usw
									Meister in einem wichtigen Aufgaben-gebiet
01.05.04	31.03.05 ¹⁾	a	3 481	3 286	2 280	1 868	3 286	3 001	1 868
		b			2 519			3 116	
01.05.05	31.03.06	a	3 540	3 342	2 319	1 900	3 342	3 052	1 900
		b			2 562			3 169	
01.05.06	31.03.07	a	3 611	3 409	2 489	1 938	3 409	3 113	1 938
		b			2 613			3 232	

1) Einmalzahlung für April 2004 € 40.

Entgelttarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen, die Steine, Erden und artverwandte Baustoffe gewinnen, herstellen, be- und verarbeiten, in Thüringen
EUR

WZ 14.1, Land 1452

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Entgeltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister	
		b	E 11	E 10	E 9	E 7	E 6	E 2	
			Besonders hohe Verantwortung, Entscheidungsbefugnis	Hochschul-abschluß, umfangreiche Spezialkennt-nisse	Fachschulab-schluß, Bearbeiten schwieriger Geschäftsvorgänge	Selbständige Arbeiten, gründliche Fachkennt-nisse	Abgeschlos-sene Berufs-ausbildung, einfache kaufmännische Tätigkeiten	Ohne Berufsausbil-dung, einfache mechanische Arbeiten	E 11
									E 7
									Meisterprü-fung, Wirkungs-bereich von besonderer Verantwortung
									Meister ohne Prüfung mit Aufsichts-befugnis
01.11.05		a	2 626	2 379	2 133	1 764	1 641	1 231	2 626
		b	2 790	2 544	2 297	1 846	1 723	1 313	2 790
01.07.06	31.03.07	a	2 686	2 435	2 183	1 805	1 679	1 259	2 686
		b	2 854	2 602	2 351	1 889	1 763	1 343	2 854

14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
Gehaltstarifvertrag für die Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern
EUR

WZ 14.2, Land 0021a

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			A 6 Im Rahmen grundsätzlicher Unternehmensvorgaben, Produktionseinheiten verantwortlich leiten	A 5 Schwierige Tätigkeiten, Arbeitnehmer anleiten in mehreren Aufsichtsbereichen	A 4 Mehrjährige Berufserfahrung, im Rahmen allgemeiner Anweisungen selbständige Tätigkeiten	A 3 Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten mit Verantwortung für einen abgegrenzten Arbeitsbereich	A 1 Einfache Tätigkeiten nach kurzer Einweisung
01.01.04	31.03.04 ¹⁾	a	2 672	2 367	1 962	1 663	1 096
		b	2 805	2 484	2 058	1 745	1 151
01.07.05	31.03.06 ¹⁾	a	2 729	2 421	2 011	1 718	1 145
		b	2 863	2 539	2 109	1 789	1 191
01.10.06	31.03.08	a	2 816	2 498	2 080	1 786	1 202
		b	2 955	2 620	2 176	1 846	1 241

1) Für Januar bis Dezember 2003 Einmalzahlung von € 360; für April bis Juni 2005 insg. € 100.

Gehaltstarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen, die Mitglied des regionalen Verbandes Sand, Kies, Splitt, Mörtel, Transportbeton und Asphalt sind, in Sachsen-Anhalt und Thüringen
EUR

WZ 14.2, Land 0023

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische und technische Angestellte				
			6 Im Rahmen grundsätzlicher Unternehmensvorgaben, Produktionseinheiten verantwortlich leiten	5 Schwierige Tätigkeiten, Arbeitnehmer anleiten in mehreren Aufsichtsbereichen	4 Mehrjährige Berufserfahrung, im Rahmen allgemeiner Anweisungen selbständige Tätigkeiten	3 Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten mit Verantwortung für einen abgegrenzten Arbeitsbereich	2 Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern
01.12.01	31.05.03		2 857	2 477	2 116	1 837	1 478
01.01.04	31.03.04 ¹⁾		2 887	2 507	2 146	1 867	1 508
01.07.05	31.03.06 ¹⁾		2 946	2 562	2 198	1 914	1 546
01.10.06	31.03.08		3 040	2 644	2 268	1 975	1 595
							1 263

1) Für Juni bis Dezember 2003 Einmalzahlung von € 200; für April bis Juni 2005 insg. € 100.

Gehaltstarifvertrag für die Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel-, Asphalt- und Transportbetonindustrie in Sachsen
EUR

WZ 14.2, Land 1256

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe ¹⁾				
			A 6 Im Rahmen grundsätzlicher Unternehmensvorgaben, Produktionseinheiten verantwortlich leiten	A 5 Schwierige Tätigkeiten, Arbeitnehmer anleiten in mehreren Aufsichtsbereichen	A 4 Mehrjährige Berufserfahrung, im Rahmen allgemeiner Anweisungen selbständige Tätigkeiten	A 3 Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten mit Verantwortung für einen abgegrenzten Arbeitsbereich	A 1 Einfache Tätigkeiten nach kurzer Einweisung
01.12.01	31.03.03		2 546	2 037	1 783	1 529	1 018
01.07.03	31.03.04 ¹⁾		2 610	2 088	1 828	1 567	1 043
01.07.05	31.03.06 ¹⁾		2 666	2 166	1 901	1 639	1 091
01.10.06	31.03.08		2 751	2 262	1 990	1 720	1 148

1) Für April bis Juni 2003 Einmalzahlung von € 75; für April bis Juni 2005 insg. € 100.

14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
Gehaltstarifvertrag für den Kali- und Steinsalzbergbau in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen,
Hessen, Sachsen-Anhalt und Thüringen
EUR

WZ 14.3, Land 001

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Tarifgruppe									
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Übertage	
			K 5 Selbstän- dige Be- arbeitung eines schwierigen und umfang- reichen Arbeits- gebietes	K 4 Selb- ständige Tätigkeit, qualifizierte kauf- männische Kennt- nisse usw.	K 2 Einfache kauf- männische Arbeiten	K 1 Vorwiegend schema- tische oder mecha- nische Tä- tigkeiten ohne Berufsaus- bildung usw.	T 11 Angestellte, denen mehrere Revire unterstehen usw.	T 10 Angestellte, die in ihrer Schicht ein Revier be- aufsichtigen usw.	Aufsichtspersonen T 9 in einem größeren Aufgaben- bereich (Steiger)	T 7 in einem eng umgrenzten Aufgaben- bereich	T 6 in einem umfassen- den Auf- gaben- gebiet	T 4 im Rahmen allgemeiner Richtlinien usw.
01.04.02	31.05.03	a	2 762	2 359	1 657	1 380	3 464	2 943	2 633	2 118	2 762	2 264
		b	3 644	3 126	2 337	2 061	4 509	3 828	3 406	2 834	3 644	3 038
01.08.03		a	2 798	2 391	1 678	1 398	3 508	2 982	2 667	2 145	2 798	2 294
		b	3 692	3 167	2 367	2 088	4 568	3 878	3 450	2 870	3 692	3 078
01.04.04	30.11.04	a	2 845	2 431	1 707	1 422	3 568	3 032	2 712	2 181	2 845	2 333
		b	3 754	3 221	2 407	2 123	4 646	3 944	3 509	2 919	3 754	3 130
01.01.05	30.06.06	a	2 935	2 510	1 767	1 474	3 676	3 127	2 798	2 254	2 935	2 409
		b	3 867	3 320	2 485	2 194	4 782	4 062	3 616	3 011	3 867	3 227
01.08.06	31.12.07	a	3 032	2 594	1 829	1 528	3 796	3 230	2 892	2 330	3 032	2 491
		b	3 993	3 429	2 569	2 269	4 935	4 193	3 733	3 110	3 993	3 333

Gehaltstarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen der Geologie im Branchenverband Bergbau - Geologie
in den neuen Ländern und Berlin-Ost
EUR

WZ 14.5, Land 0002

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat						
		in Vergütungsgruppe						
		9	8	7	6	5	3	1
		Anforderungen an das fachl. Können und in der Fach- oder Führungs- verantwortung über VG 8 hinausgehend	Erweiterte Fach- oder Führungs- verantwortung, z.B. Sach- gebietsleiter	Hohe Anforderungen an fachl. Können und/oder Fach- und Führungs- verantwortung, z.B. Sachbearbeiter	Spezialfach- kenntnisse und/oder Tätigkeiten, die den Anforde- rungen der VG 5 entsprechen und mit Entschei- dungsbefugnis verbunden sind, z.B. Techniker/ Meister	Spezialfach- kenntnisse und/oder umfassende theoretische Kenntnisse, z.B. Techniker	Abgeschlossene Berufsausbildung oder einschlägige Erfahrungen, z.B. Vermessungs- techniker	Einfache Arbeiten, ohne Berufsausbildung, kurze Einarbeitung, z.B. Bürohilfe
01.01.00	31.12.00	2 408,18	2 188,33	1 988,93	1 804,86	1 641,25	1 354,92	1 119,73
01.07.01	31.03.02	2 433	2 211	2 009	1 824	1 659	1 369	1 131
01.04.02	31.12.02	2 476	2 249	2 045	1 856	1 688	1 393	1 151
01.07.04	31.12.04 ¹⁾	2 501	2 272	2 066	1 875	1 705	1 407	1 163
01.07.05	30.06.06	2 526	2 295	2 087	1 894	1 722	1 421	1 175

1) Nach 18 Nullmonaten (Januar 2003 - Juni 2004) neue Sätze. 70/90 €
Einmalzahlung für die Entgeltgruppen 1-5/6-9.

15 Ernährungsgewerbe
Gehaltstarifvertrag für die Nahrungsmittel- und Feinkostindustrie in Hessen und Rheinland-Pfalz
EUR

WZ 15, Land 008

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte											
			in Gehaltsgruppe											
			K/T6		K/T5		K/T4		K/T3		K/T2		K/T1	
			Disponenten		Umfangreiche Spezialkenntnisse		Schwierige selbständige Arbeiten		Fortgeschrittene Fachkenntnisse und Leistungen		Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten		ohne Berufsausbildung, mechanische Tätigkeiten	
			K	T	K	T	K	T	K	T	K	T	K	T
01.04.03	31.03.04	a	3 716	3 839	2 967	3 195	2 593	2 757	1 906	2 147	1 392	1 459	1 163	1 169
		b			3 297	3 550	2 880	3 063	2 383	2 684	1 989	2 084	1 661	1 669
01.04.04	31.03.05 ¹⁾	a	3 793	3 918	3 028	3 261	2 646	2 815	1 946	2 191	1 421	1 488	1 187	1 193
		b			3 365	3 623	2 940	3 127	2 432	2 739	2 030	2 126	1 696	1 704
01.06.05	31.03.06	a	3 863	3 991	3 084	3 321	2 695	2 867	1 982	2 232	1 447	1 516	1 210	1 215
		b			3 427	3 690	2 994	3 185	2 477	2 790	2 067	2 166	1 728	1 735

1) Für April und Mai 2005 Einmalzahlung von € 60.

Gehaltstarifvertrag für die Fleischwarenindustrie in Hessen
EUR

WZ 15.1, Land 450

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte						Meister		
			KT 6	KT 5	KT 4	KT 3	KT 2	KT 1	M 4	M 3	M 2
			Tätigkeiten in verantwortlicher Stellung mit Dispositions-befugnis	Umfang-reiche Spezial-kenntnisse und praktische Erfahrung	Tätigkeiten schwieriger Art unter eigener Verantwortung nach allgemeiner Anweisung	Fortge-schrittene Fachkennt-nisse und Leistungen	Abgeschlos-sene Berufsaus-bildung, einfache Tätigkeiten	Mechanische Tätigkeiten ohne Berufsaus-bildung	Meister, die mehreren Abteilungen vorstehen	Meister mit verantwort-licher Mitbestim-mung im Bereich einer Abteilung	Meister mit Berufsaus-bildung, volle fachliche Verant-wortung hinsichtlich der unterstellten Gruppe
01.10.03	31.08.04	a	3 437	2 742	2 398	1 694	1 384	1 191	3 143	2 829	2 514
		b		3 046	2 664	2 118	1 977	1 488			
01.10.04		a	3 499	2 791	2 441	1 725	1 409	1 212	3 199	2 879	2 560
		b		3 101	2 712	2 156	2 012	1 515			
01.07.05	31.08.06	a	3 551	2 833	2 478	1 751	1 430	1 230	3 247	2 923	2 598
		b		3 148	2 753	2 188	2 042	1 538			
01.11.06	31.08.07	a	3 594	2 867	2 507	1 772	1 447	1 245	3 286	2 958	2 629
		b		3 186	2 786	2 215	2 067	1 556			

Entgelttarifvertrag für das Fleischerhandwerk in Thüringen
EUR

WZ 15.1, Land 1450

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte						
			in Bewertungsgruppe						
			13	12	11	8	5	4	1
			Selbständige, eindeutige Leitungsfunktionen, z.B. Meister in Betrieben, in denen der Unternehmer nicht selbst Meister ist	Entsprechende Qualifikation in einem begrenzten Sachgebiet	Umfangreiche Fachkenntnisse und Verantwortung für einen Teilbereich, z.B. Berufsausbilder	Facharbeiter-tätigkeit, z.B. Filialleiter/in	Fachprüfung, z.B. Fleischer-fachverkäuferin	Tätigkeiten, die durch Anweisung erlernt werden, erhöhte Belastungen	Tätigkeiten, die keine Vorkenntnisse voraussetzen
01.08.03		a	1 932	1 739	1 545	1 159	1 016	908	901
		b				1 288	1 121	1 056	
01.04.04	31.08.04	a	1 990	1 791	1 591	1 194	1 046	936	928
		b				1 326	1 154	1 088	

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

15 Ernährungsgewerbe
Entgelttarifvertrag für die Obst und Gemüse verarbeitende Industrie in Niedersachsen und Bremen
EUR

WZ 15.3, Land 002

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte							
			in Bewertungsgruppe							
			13	11	10	8	7	6	3	1
		a	Anweisungs- und Dispositions-befugnis, Kenntnisse in angrenzenden Arbeitsgebieten (z.B. Personalleiter)	Schwierige Arbeitsauf-gaben, besondere Branchen- und Fachkenntnisse (z.B. Ingenieur-tätigkeiten)	Umfangreiche Berufs-erfahrung, begrenzte Dispositions-befugnis (z.B. Bilanz-buchhalter)	Tätigkeiten, die überwiegend selbständig ausgeführt werden (z.B. Expedienten)	Ausführen von schwierigen Tätigkeiten (z.B. Material-verwalter)	Abgeschlos-sene Berufsaus-bildung. (z.B. Operator)	Durch Einarbeitung Kenntnisse und Fertigkeiten (z.B. Schreib-arbeiten nach Vorlage)	Ausführen von einfachen Tätigkeiten, die eine Einweisung erfordern (z.B. Boten-tätigkeiten)
01.04.01	31.03.02	a	3 411	2 962	2 511	1 991	1 903	1 759	1 545	1 256
		b		3 177	2 695	2 064	1 937	1 831		1 301
01.06.02	31.05.03	a	3 507	3 045	2 581	2 047	1 956	1 808	1 588	1 291
		b		3 266	2 770	2 122	1 991	1 882		1 337
01.07.03	31.05.04	a	3 595	3 121	2 646	2 098	2 005	1 853	1 628	1 323
		b		3 348	2 839	2 175	2 041	1 929		1 370
01.06.04	31.05.05	a	3 674	3 190	2 704	2 144	2 049	1 894	1 664	1 352
		b		3 422	2 901	2 223	2 086	1 971		1 400
01.09.05	31.05.06	a	3 740	3 247	2 753	2 183	2 086	1 928	1 694	1 376
		b		3 484	2 953	2 263	2 124	2 006		1 425
01.06.06	31.05.07	a	3 807	3 305	2 803	2 222	2 124	1 963	1 724	1 401
		b		3 547	3 006	2 304	2 162	2 042		1 451

Entgelttarifvertrag für die Obst und Gemüse verarbeitende Industrie in Nordrhein-Westfalen

EUR

WZ 15.3, Land 350

Datum des Inkrafttretens	Erstmalig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte							
			in Bewertungsgruppe							
			13	11	10	9	8	6	3	1
		a	Anweisungs- und begrenzte Dispositions-befugnis, Kenntnisse in angrenzenden Arbeitsgebieten	Schwierige Arbeitsauf-gaben, besondere Branchen- und Fachkennt-nisse (z.B. Ingenieur-tätigkeiten)	Umfangreiche Berufs-erfahrung, begrenzte Dispositions-befugnis (z.B. Bilanz-buchhalter)	Arbeitsauf-gaben, die zusätzliche Spezialkennt-nisse und Selbständig-keit erfordern (z.B. Meister)	Tätigkeiten, die überwiegend selbständig ausgeführt werden (z.B. Expedienten)	Abgeschlos-sene Berufsaus-bildung. (z.B. Operator)	Durch Einarbeitung Kenntnisse und Fertigkeiten (z.B. Schreib-arbeiten nach Vorlage)	Ausführen von einfachen Tätigkeiten, die eine Einweisung erfordern (z.B. Boten-tätigkeiten)
01.04.01	31.03.02	a	3 659	3 274	2 793	2 504	2 234	1 878	1 560	1 159
		b		3 370	2 985	2 697	2 484	1 926		1 357
01.04.02	31.03.03	a	3 762	3 366	2 871	2 574	2 297	1 931	1 604	1 191
		b		3 465	3 069	2 772	2 555	1 980		1 396
01.05.03	31.03.04 ¹⁾	a	3 860	3 454	2 946	2 641	2 357	1 981	1 646	1 222
		b		3 555	3 149	2 844	2 621	2 032		1 432
01.04.04	31.03.05	a	3 947	3 532	3 013	2 701	2 410	2 026	1 683	1 250
		b		3 636	3 220	2 909	2 680	2 078		1 464
01.04.06	31.03.07 ¹⁾	a	4 058	3 635	3 107	2 789	2 493	2 102	1 753	1 312
		b		3 741	3 318	3 001	2 768	2 155		1 531

1) Einmalbetrag für April 2003 von € 60; für 2006 € 50.

15 Ernährungsgewerbe
Gehaltstarifvertrag für die Milch-, Käse- und Schmelzkäseindustrie sowie deren Nebenbetriebe
in Hamburg, Schleswig-Holstein, Bremen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen und Rheinland-Pfalz
EUR

WZ 15.5, Land 002

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister	
			5 mit Dispositions- befugnis, z.B. Bilanzbuchhalter, Leiter von wichtigen Abteilungen	4 die nach allg. Anweisungen selbständig arbeiten, umfangreiche Berufserfahrung oder bes. Fachkenntnisse, z.B. Kassierer	3 die nach allg. Anweisungen teilw. selb- ständig arbeiten, einschlägige Berufserfahrung, z.B. Lager- verwalter	2 mit Berufs- ausbildung, die nach genauen Anweisungen Tätigkeiten einfacher Art ausüben, z.B. Hilfsbuchhalter	1 ohne Berufs- ausbildung, einfache, mechanische Tätigkeiten, z.B. Telefonisten, Büro- u. Kassenboten	M3 mit umfassenden u. überdurch- schnittlichen techn. Fachkennt- nissen, die umfangreiche Aufgabengebiete selbständig bearbeiten	M1 die einer kleinen Gruppe vorstehen oder überwiegend Kontroll- u. Aufsichts- funktionen ausüben
01.03.02	28.02.03	a	2 745	2 260	1 857	1 586	1 306	3 078	2 315
		b	3 316	2 642	2 216	1 931	1 589		
01.03.03	29.02.04	a	2 828	2 328	1 913	1 634	1 345	3 170	2 385
		b	3 416	2 721	2 282	1 989	1 637		
01.06.04	28.02.05 ¹⁾	a	2 887	2 377	1 953	1 668	1 373	3 237	2 435
		b	3 487	2 779	2 330	2 031	1 671		
01.04.05 ¹⁾		a	2 930	2 413	1 983	1 693	1 394	3 285	2 471
		b	3 540	2 820	2 365	2 061	1 697		
01.12.05	28.02.06	a	2 945	2 425	1 992	1 701	1 400	3 301	2 483
		b	3 557	2 834	2 377	2 071	1 705		
01.03.06	28.02.07	a	3 009	2 478	2 036	1 739	1 431	3 374	2 538
		b	3 635	2 896	2 429	2 117	1 742		

1) Für März bis Mai 2004 jeweils einmalig einen Pauschalbetrag von 50
 €; für März 2005 € 30.

Gehaltstarifvertrag für die milchbe- und -verarbeitenden Betriebe in Württemberg
EUR

WZ 15.5, Land 650

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe ¹⁾										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		
			K 7 Verant- wortliche Tätigkeiten mit Dispo- sitionsbe- fugnissen usw.	K 4 Selb- ständige Tätig- keiten im Rahmen allge- meiner Anweisung	K 2 Abge- schlos- sene Berufs- ausbildung usw., Tätigkeiten nach ein- gehender Anweisung	K 1 Ohne Berufsaus- bildung, einfache Tätigkeiten nach Einwei- sung	T 7 Verant- wortliche Tätigkeiten mit Dispo- sitionsbe- fugnissen usw.	T 4 Selb- ständige Tätigkeiten auf Grund gegebener Unterlagen und An- weisungen	T 2 Abge- schlos- sene Berufs- ausbildung usw., Tätigkeiten nach ein- gehender Anweisung	T 1 Ohne Berufsaus- bildung, einfache Tätigkeiten	M 4 Meister einer besonders wichtigen Abteilung usw.	M 3 Meister mit einem wichtigen Aufgaben- gebiet	M 1 Meister mit einfachem Aufgaben- gebiet
01.08.01	31.08.02	a	3 655	2 137	1 696	1 509	3 986	2 706	1 757	1 598	3 473	2 993	2 224
		b	—	2 628	2 096	1 825	—	3 062	2 304	1 943	—		
01.10.02	31.08.03 ²⁾	a	3 768	2 203	1 749	1 556	4 110	2 790	1 811	1 647	3 581	3 086	2 293
		b	—	2 709	2 161	1 882	—	3 157	2 375	2 003	—		
01.10.03	31.08.04 ²⁾	a	3 869	2 262	1 796	1 598	4 220	2 865	1 860	1 692	3 677	3 169	2 354
		b	—	2 782	2 219	1 932	—	3 242	2 439	2 057	—		
01.11.04	31.08.05 ²⁾	a	3 946	2 307	1 832	1 630	4 304	2 922	1 897	1 726	3 751	3 232	2 401
		b	—	2 838	2 263	1 971	—	3 307	2 488	2 098	—		
01.10.05	31.08.06	a	4 013	2 346	1 863	1 658	4 377	2 972	1 929	1 755	3 815	3 287	2 442
		b	—	2 886	2 301	2 005	—	3 363	2 530	2 134	—		

1) Die Gehaltsgruppen K 7, T 7 und M 4 unterliegen der freien
 Vereinbarung, Anfangsgehalt mindestens die oben aufgeführten
 Sätze.

2) Für September 2002 Pauschale von € 50, für September 2003 € 40,
 für September und Oktober 2004 Pauschale von je € 35.

15 Ernährungsgewerbe
Gehaltstarifvertrag für das Molkerei- und Käsereigewerbe in Bayern (ohne Allgäu)
EUR

WZ 15.5, Land 751

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte				
			in Tarifgruppe				
			XI Schwierige Aufgaben mit Branchen- und Fachkenntnis, mit zusätzlichen Führungs- und Leitungsaufgaben	IX Tätigkeiten mit umfangreichen Spezialkenntnissen und erweiterter Selbständigkeit, z.B. Tätigkeit mit Aufsichtsfunktion	VIII Tätigkeiten mit theoretischen und praktischen Spezialkenntnissen sowie längerer Berufserfahrung, z.B. Personalsachbearbeiter	V Abgeschlossene Berufsausbildung, Ausführen von Fachtätigkeiten, z.B. kaufmännischer Art	I Ohne abgeschlossene Berufsausbildung, mechanische oder schematische Tätigkeiten einfacher Art, Packmaschinen
01.07.01	30.06.02	a b	3 279 2 684	2 442 2 684	2 200 2 442	1 792 1 885	1 476 1 534
01.08.02	30.06.03 1)	a b	3 384 2 770	2 520 2 770	2 270 2 520	1 849 1 945	1 523 1 583
01.08.03	30.06.04 1)	a b	3 479 2 848	2 591 2 848	2 334 2 591	1 901 1 999	1 566 1 627
01.09.04	30.06.05 1)	a b	3 552 2 908	2 645 2 908	2 383 2 645	1 941 2 041	1 599 1 661

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Für Juli 2002 Einmalzahlung von € 90 für die Tarifgruppen I bis IV und € 50 ab Tarifgruppe V., für Juli 2003 alternative Pauschale: € 50 netto Einmalzahlung in die tarifliche Altersvorsorge oder € 40 brutto für Arbeitnehmer, die weiterhin vermögenswirksame Leistungen in Anspruch nehmen, für Juli und August 2004 Pauschale von je 55 €.

Entgelttarifvertrag für die Milchindustrie in den neuen Ländern und Berlin -Ost
EUR

WZ 15.5, Land 0007

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					Meister	
			KT 5 Kaufmännische Angestellte mit Dispositions-befugnis bzw. technische Angestellte mit leitender Tätigkeit und besonderer Verantwortung	KT 4 Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten (Bilanzbuchhalter usw.), technische leitende Tätigkeit (z.B. Chemo-techniker)	KT 3 Vorwiegend selbständige Tätigkeiten bzw. besondere technische Fachkenntnisse	KT 2 Abgeschlossene Berufsausbildung usw.	KT 1 Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	M 3 Meister leitet in komplizierten Produktionsprozessen Arbeitnehmer an	M 1 Meister leitet in einfachen Produktionsprozessen Arbeitnehmer an
01.05.01	31.03.02	a b	3 256 2 913	2 228 2 571	1 645 2 056	1 543 1 714	1 517	2 056	1 645
01.05.02	31.03.03	a b	3 354 2 648	2 295 2 648	1 694 2 118	1 589 1 765	1 563	2 118	1 694
01.04.03	31.03.04	a b	3 421 2 701	2 341 2 701	1 728 2 160	1 621 1 800	1 594	2 160	1 728
01.06.04	31.03.05	a b	3 524r 2 782r	2 411r 2 782r	1 780r 2 226r	1 669r 1 855r	1 641r	2 226r	1 780r
01.05.05	31.03.06	a b	3 584 2 829	2 452 2 829	1 811 2 263	1 698 1 886	1 669	2 263	1 811
01.04.06	31.03.07	a b	3 657 2 887	2 502 2 887	1 848 2 310	1 732 1 925	1 703	2 310	1 848

15 Ernährungsgewerbe
Entgelttarifvertrag für die Back- und Puddingpulver-, Teigwaren- und diätetische Nahrungsmittelindustrie
in Nordrhein-Westfalen

EUR

WZ 15.8, Land 352

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Entgeltbeträge für Angestellte							
			in Tarifgruppe							
			11 Aufgaben mit begrenzter Weisungs- und Dispositions- befugnis, Fach- und Branchen- kenntnisse auch in angrenzenden Arbeits- gebieten	9 Vielseitige Berufs- erfahrung, besondere Verantwor- tung, begrenzte Weisungs- befugnis	8 Tätigkeiten mit erhöhter Schwierigkeit, langjährige Berufs- erfahrung, Eigenverant- wortlichkeit	7 Langjährige Berufs- erfahrung, fachliche Selbständig- keit, Tätig- keiten nach allgemeiner Anweisung	6 Schwierige Tätigkeiten nach allgemeiner Anweisung, Spezial- kenntnisse	4 Abge- schlossene Berufsausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	3 Tätigkeiten, die eine Anlernzeit, Erfahrung und Übung voraussetzen	1 Einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten
01.04.02	31.03.03	a	3 533	2 667	2 530	2 394	2 239	1 991	1 834	1 523
		b	3 632	2 963	2 647	2 488	2 377			
01.05.03	31.03.04	a	3 629	2 740	2 598	2 459	2 299	2 045	1 884	1 564
		b	3 731	3 044	2 718	2 555	2 441			
01.05.04	31.03.05	a	3 702	2 795	2 651	2 508	2 346	2 086	1 922	1 596
		b	3 806	3 105	2 773	2 607	2 490			
01.04.05	31.03.06 ¹⁾	a	3 769	2 845	2 699	2 553	2 388	2 124	1 957	1 624
		b	3 875	3 161	2 823	2 654	2 535			
01.06.06 ¹⁾		a	3 844	2 902	2 752	2 604	2 436	2 167	1 996	1 657
		b	3 952	3 224	2 880	2 707	2 586			
01.04.07	31.03.08	a	3 925	2 963	2 810	2 659	2 487	2 212	2 038	1 691
		b	4 035	3 292	2 940	2 764	2 640			

1) Für April 2003 Einmalzahlung von € 50. Einmalzahlung für Juni 2005 in Höhe von € 30; für April und Mai 2006 € 80; für Oktober 2006 € 50.

Gehaltstarifvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen

EUR

WZ 15.8, Land 353

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte				Meister		
			K T 5 ¹⁾ Selbständiges Arbeitsgebiet mit begrenzten Dispo- sitionsbefug- nissen usw.	K T 3 Besondere Kenntnisse und Erfahrung, Tätigkeiten gehobener Art	K T 2 Abgeschlossene Berufsausbil- dung, einfache Tätigkeiten	K T 1 Vorwiegend schematische und mechanische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	M 3 Obermeister, denen mindestens zwei selbständige Meister unterstellt sind	M 2 Meister mit Meisterprüfung, besonders große Verantwortung	M 1 Meister, die selbständig einer Gruppe vorstehen
01.04.01	31.03.02	a	3 305	1 910	1 477	1 334	3 305	2 846	2 387
		b	3 489	2 387	1 846	1 569			
01.05.02	31.03.03	a	3 407	1 969	1 523	1 375	3 407	2 934	2 461
		b	3 597	2 461	1 903	1 618			
01.05.03	31.03.04	a	3 495	2 019	1 562	1 410	3 611	3 021	2 555
		b	3 689	2 524	1 952	1 659			

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Freie Vereinbarung, mindestens jedoch ab dem 6. Jahr der Gruppenzugehörigkeit.

15 Ernährungsgewerbe
Gehaltstarifvertrag für das Bäckerhandwerk in Hessen
EUR

WZ 15.8, Land 451

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			III Büroangestellte				I.a	I.c
			4 Umfangreiche Spezialkenntnisse, selbständige Tätigkeiten	3 Fortgeschrittene Fachkenntnisse und größere Verantwortung	2 Einfache Tätigkeiten mit Berufsausbildung	1 Einfache Tätigkeiten ohne Berufsausbildung ¹⁾	Verkäuferin mit Prüfung	Verkäuferin ohne Prüfung und Servierpersonal
01.08.01	31.07.02 ²⁾	a	2 402	1 736	1 378	1 378	1 368	1 242
		b	–	2 066	1 719	–	1 539	1 539
01.07.03	31.07.04	a	2 455	1 774	1 407	1 407	1 398	1 271
		b	–	2 112	1 757	–	1 574	1 574
01.07.06	31.07.07	a	2 501	1 807	1 434	1 434	1 424	1 295
		b	–	2 152	1 790	–	1 604	1 604

1) Ab 01.11.1999 nur noch 1 Gehaltssatz.

2) Sätze ab 01.08.01 weiterhin gültig bis 30.06.2003.

Entgelttarifvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie in den neuen Ländern und Berlin
EUR

WZ 15.8, Land 0011

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Entgeltsätze für Angestellte ¹⁾						
		in Entgeltgruppe						
		M	L	J	G	E	C	A
		Führungsaufgaben: z.B. Backmeister als Leiter der Bäckerei usw.	Schwierige selbständige Tätigkeiten mit Teilent-scheidungs-befugnissen	Spezialkennt-nisse und Fähigkeiten, Aufsichts-aufgaben	Abgeschlossene Berufsausbildung oder langjährige Berufserfahrung	Angelernte Tätigkeiten, in Einzelbereichen auch Berufsausbildung	Tätigkeiten nach Anweisung, Fertigkeiten durch Einarbeitung	Einfache Hilfs- und Reinigungsarbeiten
01.09.02	31.07.03 ²⁾	3 326	2 923	2 379	2 016	1 814	1 613	1 411
01.10.03	31.07.04	3 407	2 994	2 437	2 065	1 859	1 652	1 446
01.09.04	31.07.05 ²⁾	3 475	3 054	2 485	2 106	1 895	1 685	1 474
01.10.05	30.09.06	3 536	3 107	2 529	2 143	1 929	1 714	1 500
01.10.06	30.09.07	3 607	3 170	2 579	2 186	1 967	1 749	1 530

1) Nur 1 Entgeltsatz angegeben.

2) Für August 2002 Pauschale von 94,85 €; für August 2004 Pauschale von 60 €.

Gehaltstarifvertrag für das Bäcker- und Konditorenhandwerk in Berlin-Ost
EUR

WZ 15.8, Land 1000

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Monatsbeträge für Angestellte						
		Gehaltsgruppe						
		Kaufmännische Angestellte				Meister		
		III Selbständige und verantwortliche Position	II Abgeschlossene Berufsausbildung	I Ohne Berufsausbildung, einfache, schematische Tätigkeiten	17 Fachverkäuferin nach dem 2. Jahr der Ausbildung	1 Umfassende kaufmännische und technische Kenntnisse, volle Verantwortung, Dispositionsbefugnisse (Betriebsleiter)	2 Meisterprüfung, umfassende Berufskennntnisse (Werkmeister, Werkstattleiter)	3 Kaufmännische und praktische Arbeiten (Meister oder Anwärter, Bäckerei-techniker)
01.02.96	30.09.96 ¹⁾	1 253,69	990,88	871,24	1 136,09	1 788,50	1 677,04	1 509,84
01.04.02	31.03.03	1 280	1 012	890	1 159	1 815	1 702	1 532

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Sätze ab 01.02.1996 gelten weiter bis 31.03.2002.

15 Ernährungsgewerbe
Württemberg Entgelttarifvertrag für die Zuckerindustrie in der Bundesrepublik Deutschland
EUR

WZ 15.8, Land 001

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Entgeltsätze für Angestellte									
			in Tarifgruppe									
			N	M	L	K	I	H	E	D	C	A
		a	Umfangreiches und besonders schwieriges Arbeitsgebiet	Erweiterte Leitungs- und Dispositionsbefugnis	Erweitertes Aufgabengebiet, begrenzte Leitungs- und Dispositionsbefugnis	Selbständige Bearbeitung eines speziell abgegrenzten Aufgabengebietes	Umfangreiches Fach- und Berufswissen, Sachbearbeiter usw.	Besondere Berufserfahrung, Anlagenkartei führen usw.	Abgeschlossene 3-jährige Berufsausbildung, technische Zeichner usw.	Abgeschlossene Berufsausbildung, allgemeine Anweisung, Datentypisten	Erhöhte körperliche Belastungen, nach Anweisung, einfache Schreibarbeiten usw.	Ohne berufliche Vorbildung, einfache Arbeiten, Botendienste usw.
01.04.01	31.03.02	a	4 440	4 115	3 530	3 032	2 750	2 556	2 166	2 036	1 949	1 494
		b			3 898	3 422	2 880					1 754
01.04.02	31.03.03	a	4 586	4 250	3 646	3 132	2 841	2 640	2 237	2 103	2 013	1 543
		b			4 027	3 534	2 975					1 812
01.04.03		a	4 714	4 369	3 748	3 220	2 921	2 714	2 300	2 162	2 069	1 586
		b			4 140	3 633	3 058					1 863
01.10.03	31.03.04	a	4 723	4 378	3 755	3 226	2 927	2 719	2 305	2 166	2 073	1 589
		b			4 148	3 640	3 064					1 867
01.04.04	31.03.05	a	4 838	4 484	3 847	3 304	2 997	2 785	2 360	2 218	2 124	1 628
		b			4 248	3 729	3 139					1 912

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

Entgelttarifvertrag für die Süßwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen
EUR

WZ 15.8, Land 350

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Monatsentgelte für Angestellte							
			in Bewertungsgruppe							
			M	K	I	F	E	C	B	A
		a	Schwierige Arbeitsaufgaben, Anweisungs- und Dispositionsbefugnis (Sachgebietsleiter usw.)	Erweiterte Verantwortung, große Berufserfahrung (Leiter kleiner Gruppen usw.)	Umfangreiche zusätzliche Spezialkenntnisse, Arbeiten, die erweiterte Selbständigkeit erfordern (Programmierer usw.)	Abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung, Tätigkeiten mit Kenntnissen und Fertigkeiten (Lohn- und Gehaltsbuchhaltung usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, spezielle fachliche Kenntnisse und Erfahrung (Phonotypistin usw.)	Tätigkeiten schwieriger Art (Daten auf Ablochbelege übertragen usw.)	Tätigkeiten mit Einarbeitung (Arbeiten in der Poststelle usw.)	Tätigkeiten einfacher Art mit Einweisung (Botengänge usw.)
01.05.02	31.03.03 ¹⁾	a	3 531	2 590	2 284	1 887	1 692	1 290	1 164	1 121
		b		2 878	2 414	2 020	1 765	1 490	1 402	1 353
01.04.03	31.03.04	a	3 622	2 656	2 342	1 935	1 736	1 324	1 194	1 150
		b		2 952	2 476	2 072	1 810	1 529	1 438	1 388
01.04.04	31.03.05	a	3 704	2 716	2 395	1 979	1 775	1 354	1 221	1 176
		b		3 019	2 532	2 119	1 851	1 564	1 470	1 419
01.06.05	31.03.06 ¹⁾	a	3 771	2 765	2 438	2 014	1 807	1 378	1 243	1 197
		b		3 073	2 578	2 157	1 884	1 592	1 497	1 445
01.04.06	31.03.07	a	3 850	2 823	2 490	2 057	1 845	1 408	1 270	1 223
		b		2 980	2 632	2 203	1 924	1 626	1 529	1 476

¹⁾ Für April 2002 Einmalzahlung € 75; für April und Mai 2005 Pauschale von € 120.

15 Ernährungsgewerbe
Entgelttarifvertrag für die Brauereien in Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern*)
EUR

WZ 15.9, Land 001

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsentgelte für Angestellte							
			in Bewertungsgruppe							
			XI Größere Leitungs- und Dispositionsbefugnis, Leiten des Versandes usw.	X Schwierige Tätigkeiten, umfangreiche Erfahrung, Hauptkassierer usw.	IX Besondere Fachkenntnisse, selbständige Erledigung nach Anweisung, Gruppenleiter usw.	VII Gründliche Kenntnisse, längere Berufserfahrung, Reisender usw.	VI Weitergehende Kenntnisse, Tourenleiter usw.	IV Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten nach Anweisungen, Fakturieren usw.	II Ohne Berufsausbildung, mechanische Tätigkeiten, teilweise Einarbeitung, Botengänge usw.	I Einfache mechanische Tätigkeiten in den ersten zwei Monaten
01.08.01	31.07.02	a	4 128	3 415	2 837	2 449	2 648	2 410	2 057	1 832
		b		3 779	3 431	2 892				
01.08.02	31.07.03	a	4 246	3 513	2 918	2 519	2 724	2 479	2 116	1 884
		b		3 888	3 529	2 975				
01.08.03	31.07.04	a	4 332	3 584	2 977	2 570	2 779	2 529	2 159	1 922
		b		3 967	3 600	3 035				
01.08.04	31.10.05	a	4 397	3 638	3 022	2 609	2 821	2 567	2 191	1 951
		b		4 027	3 654	3 081				
01.11.05	31.10.06	a	4 463	3 693	3 067	2 648	2 863	2 606	2 224	1 980
		b		4 087	3 709	3 127				

*) Vor dem 01.08.2003 ohne Mecklenburg-Vorpommern.

Entgelttarifvertrag für die Brauereien in Nordrhein-Westfalen
EUR

WZ 15.9, Land 350

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsentgelte für Angestellte							
			im Entgeltgebiet I							
			in Bewertungsgruppe							
			XI Größere Leitungs- und Dispositionsbefugnis, Leiten des Versandes usw.	X Schwierige Tätigkeiten, umfangreiche Erfahrung, Hauptkassierer usw.	IX Besondere Fachkenntnisse, selbständige Erledigung nach Anweisung, Gruppenleiter usw.	VII Gründliche Kenntnisse, längere Berufserfahrung, Reisender usw.	VI Weitergehende Kenntnisse, Tourenleiter usw.	IV Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten nach Anweisungen, Fakturieren usw.	II Ohne Berufsausbildung, mechanische Tätigkeiten, teilweise Einarbeitung, Botengänge usw.	I Einfache mechanische Tätigkeiten in den ersten zwei Monaten
01.09.01	31.08.02	a	4 236	3 627	3 264	2 677	2 633	2 411	2 059	1 923
		b		3 997	3 595	2 940				
01.09.02	31.08.03	a	4 355	3 725	3 346	2 748	2 709	2 480	2 118	1 975
		b		4 106	3 693	3 023				
01.09.03	31.08.04	a	4 412	3 782	3 403	2 803	2 763	2 530	2 168	2 025
		b		4 163	3 750	3 080				
01.01.05	31.12.05 ¹⁾	a	4 456r	3 826r	3 447r	2 847r	2 805r	2 568	2 206r	2 063r
		b		4 207r	3 794r	3 124r				
01.02.06	31.12.06 ¹⁾	a	4 493	3 863	3 484	2 884	2 842	2 605	2 243	2 100
		b		4 244	3 831	3 161				

1) Pauschale von je € 62,50 für September bis Dezember 2004; für Januar 2006 € 56,50.

15 Ernährungsgewerbe
Entgelttarifvertrag für das Braugewerbe in Bayern
EUR

WZ 15.9, Land 750

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsentgelte für Angestellte							in Ortsklasse	
			in Ortsklasse I							II	
			in Bewertungsgruppe							III	
			XI Größere Leistungs- und Dispositionsbefugnis, Leiten des Versandes usw.	X Schwierige Tätigkeiten, umfangreiche Erfahrung, Hauptkassierer usw.	VII Gründliche Kenntnisse, längere Berufserfahrung, Reisender usw.	VI Weiter- gehende Kenntnisse, Tourenleiter usw.	IV Abge- schlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten nach Anwei- sungen, Fak- turieren usw.	II Ohne Berufsausbildung, mechanische Tätigkeiten, teilweise Einarbeitung, Botengänge usw.	I Einfache mechanische Tätigkeiten in den ersten zwei Monaten	in % der Entgeltsätze der Ortsklasse I	
01.10.01	30.09.02	a	4 031	3 269	2 465	2 485	2 270	1 875	1 718	99	98
		b		3 716	2 823						
01.11.02	31.10.03	a	4 152	3 367	2 539	2 559	2 338	1 931	1 769		
		b		3 828	2 908						
01.11.03	31.10.04 ¹⁾	a	4 203	3 418	2 590	2 610	2 389	1 982	1 820		
		b		3 879	2 959						
01.12.04	31.10.05	a	4 239	3 454	2 626	2 646	2 425	2 018	1 856		
		b		3 915	2 995						
01.11.05	31.10.06	a	4 307	3 510	2 669	2 689	2 464	2 050	1 886		
		b		3 978	3 043						

1) Für Oktober 2003 Einmalzahlung von € 50.

Entgelttarifvertrag für die Brauereien in Thüringen
EUR

WZ 15.9, Land 1450

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsentgelte für Angestellte							in Ortsklasse	
			in Bewertungsgruppe							II	
			XI ¹⁾	X	IX	VII	VI	IV	III ¹⁾	I	
			Größere Leistungs- und Dispositionsbefugnis, Leiten des Versandes usw.	Schwierige Tätigkeiten, umfangreiche Erfahrung, Hauptkassierer usw.	Besondere Fachkennt- nisse, selbständige Erledigung nach Anweisung, Gruppenleiter usw.	Gründliche Kenntnisse, längere Be- rufserfahrung, Reisender usw.	Spezialkennt- nisse, Tourenleiter usw.	Abgeschlos- sene Berufs- ausbildung, Tätigkeiten nach Anweisungen, Fakturieren usw.	Ohne Berufs- ausbildung, mechanische Tätigkeiten, teilweise Einarbeitung, Botengänge usw.	Einfache mechanische Tätigkeiten in den ersten zwei Monaten	
01.05.02		a	3 614	2 909	2 537	2 146	2 185	1 989	1 618	1 500	
		b		3 222	2 796	2 381					
01.01.03	31.03.03	a	3 659	2 946	2 569	2 173	2 213	2 014	1 638	1 519	
		b		3 263	2 831	2 411					
01.04.03	31.03.04	a	3 475	3 066	2 657	2 248	2 248	2 044	1 635	1 533	
		b		3 270	2 862	2 453					
01.01.04	31.03.05	a	3 528	3 113	2 698	2 283	2 283	2 075	1 660	1 556	
		b		3 320	2 905	2 490					
01.01.06	30.09.06	a	3 613	3 188	2 763	2 338	2 338	2 125	1 700	1 594	
		b		3 400	2 975	2 550					

1) Aufgrund einer neuen Entgeltstruktur = Besitzstand.

15 Ernährungsgewerbe
Gehaltstarifvertrag für die Spirituosenindustrie und Kornbrennereien in Nordrhein-Westfalen
EUR

WZ 15.9, Land 356

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Gehaltssätze je Monat							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					Meister		
			KT5	KT4	KT3	KT2	KT1	M3	M2	M1
			Begrenzte Dispositions- oder Leitungsbefugnis, z.B. Bilanzbuchhalter, Arbeiten auf dem Gebiet der Statik	Berufserfahrung und Kenntnisse der betrieblichen Zusammenhänge, z.B. Sekretariats-tätigkeit, Arbeitsstudien	Besondere Kenntnisse und Erfahrung, z.B. Operator, techn. Überwachung der Konservenherstellung	Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten einfacher Art, Kenntnisse und Fertigkeiten, z.B. Lohnbuchhaltung, einfache techn. Zeichnungen	Ohne Berufsausbildung, schematische oder mechanische Tätigkeiten, z.B. Eingabe von Daten, Bedienen von Vervielfältigungsanlagen	Meister, die mehrere Betriebsabteilungen leiten	Meister mit Meisterprüfung, z.B. Schichtmeister	Meister in einem umgrenzten Verantwortungsbereich
01.04.01	31.03.02	a	3 236	2 508	1 870	1 438	1 299	3 236	2 787	2 337
		b	3 415	2 787	2 337	1 798	1 528			
01.06.02	31.03.03 ¹⁾	a	3 328	2 579	1 923	1 479	1 336	3 328	2 866	2 404
		b	3 513	2 866	2 404	1 849	1 572			
01.06.03	30.04.04 ¹⁾	a	3 402	2 637	1 966	1 512	1 366	3 402	2 930	2 457
		b	3 591	2 930	2 457	1 890	1 607			
01.07.04	30.04.05	a	3 470	2 689	2 005	1 542	1 393	3 470	2 988	2 506
		b	3 663	2 988	2 506	1 928	1 639			
01.07.05	30.04.06 ¹⁾	a	3 530	2 736	2 039	1 569	1 417	3 530	3 040	2 549
		b	3 726	3 040	2 549	1 961	1 667			

1) Für April und Mai 2002 Einmalzahlung von insgesamt € 100, für Mai und Juni 2004 Einmalzahlung von insgesamt € 30; für Mai und Juni 2005 Einmalzahlung von insgesamt € 50.

Entgelttarifvertrag für die Sektkellereien, Brennereien und Spirituosenbetriebe in Rheinland-Pfalz

EUR

WZ 15.9, Land 551

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte						
			in Ortsklasse I						
			in Bewertungsgruppe						
			X	IX	VIII	VII	V	IV	I
			Umfangreiche Leitungs- und Dispositionsbefugnis, selbständige verantwortliche Tätigkeit in angrenzenden Arbeitsgebieten	Schwierige Tätigkeit mit Leitungsbefugnis nach allgemeinen Richtlinien (Leiten des Gehaltsbüros usw.)	Schwierige Tätigkeiten mit begrenzter Leitungsbefugnis (Meister mit schwierigem Aufgaben-gebiet usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, längere Berufserfahrung, Arbeiten nach allgemeiner Anweisung (Sachbearbeiter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung oder Anlernzeit von 2 Jahren (Einfache Arbeiten im Ein- und Verkauf usw.)	Ohne Berufsausbildung, Anlernzeit von 4 Monaten (Bedienen eines Fernschreibers usw.)	Ohne Berufsausbildung, einfachste schematische Tätigkeit nach kurzer Einweisung (Einfachste Botentätigkeiten usw.)
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	a	3 305	2 754	2 387	2 020	1 836	1 744	1 432
		b		2 938	2 570	2 203			
01.03.02	28.02.03	a	3 388	2 823	2 447	2 070	1 882	1 788	1 468
		b		3 012	2 635	2 258			
01.03.03	29.02.04	a	3 474	2 895	2 509	2 123	1 930	1 834	1 505
		b		3 089	2 702	2 316			
01.04.04	28.02.05	a	3 539	2 949	2 555	2 162	1 969	1 870	1 536
		b		3 146	2 752	2 358			
01.04.05	28.02.06	a	3 592	2 993	2 594	2 195	1 998	1 898	1 559
		b		3 193	2 793	2 394			
01.03.06	28.02.07	a	3 660	3 050	2 643	2 236	2 036	1 934	1 588
		b		3 253	2 846	2 439			

1) Für März und April 2001 Pauschale von € 61,36.

15 Ernährungsgewerbe
Entgelttarifvertrag für die Erfrischungsgetränkeindustrie in Nordrhein-Westfalen
EUR

WZ 15.9, Land 350

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsentgelte für Angestellte						
			in Bewertungsgruppe						
			XI Aufgaben mit begrenzter Leistungs- oder Dispositions- befugnis, Erfahrungen in angrenzenden Tätigkeits- gebieten	IX Schwierige Tätigkeiten in Aufgabenbe- reichen mit begrenzter Weisungs- und Dispositonsbe- fugnis im Rahme n allgemeiner Anweisung	VIII Umfangreiche Berufserfahrung, Fach- und Berufswissen	VII Tätigkeiten in einem abgegrenzten Aufgaben- bereich, die nach Anweisung selbständig ausgeführt werden	V Abgeschlossene Berufsausbil- dung, Kenntnisse und Fertigkeiten	III Anlernzeit, Tätigkeiten, die erhöhte Geschicklichkeit und Aufmerksamkeit verlangen	I Mechanische und schematische Tätigkeiten einfacher Art
01.01.02	31.12.02	a	3 765	3 170	2 765	2 190	1 893	1 657	1 543
		b		3 368	3 072	2 577	2 008		
01.03.03	31.12.03	a	3 878	3 265	2 848	2 256	1 950	1 707	1 589
		b		3 469	3 164	2 654	2 068		
01.03.04	31.12.04 ¹⁾	a	3 972	3 345	2 916	2 311	1 996	1 748	1 628
		b		3 554	3 241	2 718	2 118		
01.02.05	31.12.05	a	4 050	3 410	2 974	2 356	2 036	1 782	1 660
		b		3 623	3 304	2 772	2 160		

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Einmalzahlung für Februar 2004 € 45.

Entgelttarifvertrag für die Erfrischungsgetränkeindustrie sowie den Getränkefachgroßhandel
in den neuen Ländern
EUR

WZ 15.9, Land 0003

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Entgeltsätze für Angestellte ¹⁾					
			in Bewertungsgruppe					
			11 Kenntnisse in angrenzenden Arbeitsgebieten, Anweisungs- und Dispositions-befugnis (Personalleiter)	9a Erweiterte Verantwortung, begrenzte Dispositions-befugnis (Bilanzbuchhalter, Meister mit Prüfung)	7a Spezialkenntnisse und Fertigkeiten nach Anweisung (Sekretär, Meister ohne Prüfung)	5a (E) Abgeschlossene Berufsausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten (Schreibkraft)	3 Ausführen von Tätigkeiten, die ein Anlernen und Übung voraussetzen (Bedienen einer Fernsprechanlage)	1 Mechanische oder schematische Tätigkeiten (Boten)
01.10.01	31.03.02 ²⁾		3 420	2 866	2 311	1 849	1 684	1 568
01.05.02	31.03.03		3 523	2 952	2 381	1 905	1 735	1 616
01.05.03	30.09.04		3 629	3 041	2 452	1 962	1 786	1 664
01.12.04	30.09.05 ²⁾		3 721	3 118	2 515	2 012	1 832	1 706

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Nur 1 Entgeltsatz angegeben.

2) Für April und Mai 2001 € 76,69; für Oktober und November 2004 Pauschale von je € 40.

17 Textilgewerbe
Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie in Niedersachsen (ohne Reg.-Bez. Osnabrück) und Bremen
EUR

WZ 17, Land 002

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			7	6	5	4	3	2	1
		a	Verantwortlicher Aufgabenbereich, Spezialkenntnisse (Werbeleiter, Abteilungsleiter usw.)	Schwierige und verantwortliche Tätigkeiten in einem größeren Bereich (Obermeister, Chefprogrammierer usw.)	Umfangreiche Kenntnisse, begrenzter Aufgabenbereich (Färbereimeister, Programmierer usw.)	Tätigkeiten nach allgemeiner Anweisung (Sachbearbeiter in der Expedition, Meister in Betriebsabteilungen usw.)	Mit gewissen Kenntnissen und Fertigkeiten (Hilfsoperator, Hilfsmeister usw.)	Begrenzte fachliche Kenntnisse (Registratur, Poststelle usw.)	Einfache Tätigkeiten nach Anweisung (Fotokopierarbeiten usw.)
		b							
01.09.01	30.09.02	a	2 939	2 636	2 342	2 000	1 710	1 472	1 348
		b	3 469	3 150	2 829	2 510	2 193	1 872	1 553
01.10.02		a	3 027	2 715	2 412	2 060	1 761	1 516	1 388
		b	3 573	3 245	2 914	2 585	2 259	1 928	1 600
01.12.03	30.09.04 1)	a	3 109	2 788	2 477	2 116	1 809	1 557	1 425
		b	3 669	3 333	2 993	2 655	2 320	1 980	1 643
01.01.06	30.04.06 1)	a	3 165	2 838	2 522	2 154	1 842	1 585	1 451
		b	3 735	3 393	3 047	2 703	2 362	2 016	1 673

1) Sätze ab 01.12.2003 gelten weiter bis 31.12.2005; nach 3 Nullmonaten (Oktober bis Dezember 2004) 432 € Pauschale insges. für Januar bis Dezember 2005 (zahlbar in 4 Teilbeträgen).

Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie in Westfalen (ohne Schwelm) und im Reg.-Bez. Osnabrück
EUR

WZ 17, Land 005

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte				Meister		
		a	KT 6	KT 4	KT 2	KT 1	M 4	M 2	M 1
		b							
		a	Gründliche Spezialkenntnisse usw. mit Übersicht über die Zusammenhänge für einen großen und wichtigen Arbeitsbereich	Qualifizierte Tätigkeiten, Verantwortung für einen begrenzten Aufgabenbereich	Tätigkeiten mit regelmäßig eingehender Einweisung	Einfache Tätigkeiten nach Einweisung	Leitung sämtlicher Betriebsabteilungen	Selbständige aufsichtsführende Tätigkeit (Werkstattmeister usw.)	Überwiegend unterstützende Tätigkeit eines Meisters oder eines entsprechenden techn. Angestellten
		b							
01.09.01	30.09.02	a	3 509	2 371	1 525	1 283	3 361	2 149	1 883
		b		2 625	1 982	1 751		2 410	2 021
01.10.02		a	3 614	2 442	1 571	1 321	3 462	2 213	1 939
		b		2 704	2 041	1 804		2 482	2 082
01.12.03	30.09.04	a	3 712	2 508	1 613	1 357	3 555	2 273	1 991
		b		2 777	2 096	1 853		2 549	2 138
01.01.06	30.04.06 1)	a	3 780r	2 553	1 642	1 381	3 619	2 314	2 027
		b		2 827	2 134	1 886		2 595	2 176
01.11.06		a	3 875	2 617	1 683	1 416	3 709	2 372	2 078
		b		2 898	2 187	1 933		2 660	2 230
01.05.07	29.02.08	a	3 953	2 669	1 717	1 444	3 783	2 419	2 120
		b		2 956	2 231	1 972		2 713	2 275

1) Nach 3 Nullmonaten (Oktober bis Dezember 2004) 432 € Pauschale insges. für Januar bis Dezember 2005 (zahlbar in 4 Teilbeträgen).

17 Textilgewerbe
Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden) und den bayerischen
Kreis Lindau
EUR

WZ 17, Land 006

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		
			G 6 Verant- wortliche kaufmän- nische Tätigkeiten mit Dispo- sitionsbe- fugnissen usw.	G 5 Selb- ständige und verant- wortliche Tätigkeiten mit um- fang- reichen Berufser- fahrungen	K 4 Erhöhte Fach- kenntnis- se, selb- ständiges Arbeiten nach allgemei- nen An- weisungen	G 1 Ohne Berufsaus- bildung, einfache Tätigkeiten nach Einwei- sung	G 6 Verant- wortliche technische Tätigkeiten mit Dispo- sitionsbe- fugnissen usw.	G 5 Weit- gehende selb- ständige und verant- wortliche technische Tätigkeiten usw.	T 4 - Z ¹⁾ Schwierige technische Tätig- keiten, selb- ständiges Arbeiten nach gege- benen An- weisungen usw.	G 1 Ohne Berufs- ausbil- dung, einfache technische Tätigkeiten	M 4 Meister in einer besonders wichtigen Abteilung, selb- ständige Ober- meister usw.	M 3 Meister mit wichtigem Aufgaben- gebiet	M 1 Meister mit einfachem Aufgaben- gebiet
01.10.02		a	3 488	2 949	1 968	1 292	3 488	2 949	2 247	1 292	3 230	2 838	2 092
		b	3 766	3 111	2 516	1 663	3 766	3 111	2 837	1 663			
01.12.03	30.09.04	a	3 582	3 029	2 021	1 326r	3 582	3 029	2 308	1 326r	3 317	2 915	2 148
		b	3 868	3 194r	2 584	1 709r	3 868	3 194r	2 913r	1 709r			
01.01.06	30.04.06 ²⁾	a	3 646	3 084	2 057	1 350	3 646	3 084	2 350	1 350	3 377	2 967	2 187
		b	3 938	3 251	2 631	1 740	3 938	3 251	2 965	1 739			
01.11.06		a	3 737	3 161	2 108	1 384	3 737	3 261	2 409	1 384	3 461	3 041	2 242
		b	4 036	3 332	2 697	1 784	4 036	3 332	3 039	1 784			
01.05.07	29.02.08	a	3 812	3 224	2 150	1 412	3 812	3 224	2 457	1 412	3 530	3 102	2 287
		b	4 117	3 399	2 751	1 820	4 117	3 399	3 100	1 820			

1) Z = Zwischenstufe.

2) Nach 3 Nullmonaten (Oktober bis Dezember 2004) 432 € Pauschale
 insges. für Januar bis Dezember 2005 (zahlbar in 4 Teilbeträgen).

Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie im Landesteil Nordrhein des Landes Nordrhein-Westfalen
sowie Stadt Schwelm
EUR

WZ 17, Land 350

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister			
			G 7	G 6	G 5	G 3	G 1	M 4	M 3	M 2	M 1
			Allgemeine Verant- wortung für einen großen Aufgabenbe- reich, Anweisungs- befugnis, umfassende Fach- kenntnisse	Langjährige, umfang- reiche Berufser- fahrung, Ver- antwortung für einen größeren Aufgaben- bereich usw.	Berufser- fahrung, Selb- ständigkeit und Verant- wortung für ein Arbeits- gebiet im Rahmen allgemeiner Richtlinien usw.	Abgeschlos- sene Berufs- ausbildung, berufliche Kenntnisse, Tätigkeiten mit Verant- wortung und teilweiser Selbständig- keit usw.	Mechanische oder schemati- sche Tätigkeiten ohne Berufs- ausbildung	Meister über mehrere Abteilungen	Meister für eine Abteilung eines Betriebes	Meister in der Produktion mit Verant- wortung für die Arbeits- ausführung	Meister mit Verant- wortung (Hilfsmeister)
01.10.02		a	4 223	3 204	2 383	1 624	1 017	3 339	2 600	2 222	1 766
		b		3 572	2 976	2 285	1 513		2 828	2 506	1 951
01.12.03	30.09.04 ¹⁾	a	4 337	3 291	2 447	1 668	1 044	3 429	2 670	2 282	1 814
		b		3 668	3 056	2 347	1 554		2 904	2 574	2 004
01.01.06	30.04.06 ¹⁾	a	4 415	3 350	2 491	1 698	1 063	3 491	2 718	2 323	1 847
		b		3 734	3 111	2 389	1 582		2 956	2 620	2 040
01.11.06		a	4 525	3 434	2 553	1 740	1 090	3 578	2 786	2 381	1 893
		b		3 827	3 189	2 449	1 622		3 030	2 686	2 091
01.05.07	29.02.08	a	4 616	3 503	2 604	1 775	1 112	3 650	2 842	2 429	1 931
		b		3 904	3 253	2 498	1 654		3 091	2 740	2 133

1) Nach 3 Nullmonaten (Oktober bis Dezember 2004) 432 € Pauschale
 insges. für Januar bis Dezember 2005 (zahlbar in 4 Teilbeträgen);
 Sätze ab 01.12.03 gelten weiter bis 31.12.05.

17 Textilgewerbe
Gehaltstarifvertrag für die Südbayerische Textilindustrie
EUR

WZ 17, Land 752

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					Meister			
			KT IV ¹⁾ Selbständige Tätigkeiten mit Aufsichts- und Leitungs- befugnissen	KT III Selbständige und verant- wortliche Tätigkeiten mit langjähriger Berufser- fahrung usw.	KT II Tätigkeiten mit einer gewissen Selbständig- keit und Berufs- erfahrung	KT I Abgeschlos- sene Berufs- ausbildung usw., einfache kaufm. oder technische Tätigkeiten	K Ohne Berufs- ausbildung, einfache Büroarbeiten	M IV Obermeister	M III Saalmeister	M II Meister	M I Untermeister
01.09.01	30.09.02	a	2 562	2 066	1 338	1 254	1 111	3 253	2 837	2 418	2 193
		b	3 644	2 735	2 210	1 750	1 330				
01.10.02		a	2 639	2 128	1 378	1 292	1 144	3 351	2 922	2 491	2 259
		b	3 753	2 817	2 276	1 803	1 370				
01.12.03	30.09.04 ²⁾	a	2 710	2 185	1 415	1 327	1 175	3 441	3 001	2 558	2 320
		b	3 854	2 893	2 337	1 852	1 407				
01.01.06	30.04.06	a	2 759	2 224	1 440	1 351	1 196	3 503	3 055	2 604	2 362
		b	3 923	2 945	2 379	1 885	1 432				

1) Höherwertige Tätigkeiten (K T IV a) unterliegen der freien Vereinbarung.

2) Sätze ab 01.12.2003 gelten weiter bis 31.12.2005.

Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie in den neuen Ländern
EUR

WZ 17, Land 0008

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte ¹⁾						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister	
			K/T 6 Verantwortliche Tätigkeit mit Dispositionsbe- fugnis; selb- ständiges Arbeiten	K/T 5 Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien für ein größeres Arbeitsgebiet	K/T 4 Tätigkeiten mit Verantwortung für ein Arbeits- gebiet; Fach- kenntnisse	K/T 3 Abgeschlossene 3-jährige Berufs- ausbildung oder Kenntnisse durch Berufserfahrung	K/T 1 Einfache Tätig- keiten nach Anweisung; keine Berufsausbildung erforderlich	M 4 Besonders wichtiges Aufgabengebiet; Meister der Gruppe M 3 sind ihnen unterstellt	M 1 Meister mit einfachem Arbeitsgebiet
01.11.01			2 769	2 340	1 783	1 563	1 175	2 566	1 662
01.05.02	31.12.02		2 820	2 384	1 816	1 592	1 197	2 613r	1 692r
01.01.03			2 916	2 465	1 878	1 646	1 238	2 702	1 750
01.01.04			3 003	2 539	1 934	1 695	1 275	2 783	1 803
01.10.04	31.12.04		3 069	2 595	1 977	1 732	1 303	2 844	1 843

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Es werden nur Anfangsgehälter vereinbart.

18 Bekleidungsgewerbe

Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in den Regierungsbezirken Karlsruhe, Stuttgart und Tübingen des Landes Baden-Württemberg sowie dem bayerischen Kreis Lindau
EUR

WZ 18, Land 005

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe 1)										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		
			K 4 Selb- ständige und verant- wortliche Tätigkeiten mit um- fang- reichen Berufs- erfah- rungen	K 3 Erhöhte Fach- kenntnis- se, selb- ständiges Arbeiten nach all- gemeinen An- weisungen	K 2 Abge- schlos- sene Berufsaus- bildung, Arbeiten nach ein- gehender Anweisung	K 1 Ohne Berufs- ausbil- dung, einfache Tätigkeiten nach Einwei- sung	T 4 Weit- gehend selb- ständige und verant- wortliche technische Tätigkeiten usw.	T 3 Schwierige technische Tätig- keiten, selb- ständiges Arbeiten nach gegeben- en An- weisungen usw.	T 2 Abge- schlos- sene Berufsaus- bildung, einfache technische Tätigkeiten	T 1 Ohne Berufs- ausbil- dung, einfache technische Tätigkeiten	M 5 Meister in einer be- sonders wichtigen Abteilung, selb- ständige Ober- meister usw.	M 4 Meister mit wichtigem Aufgaben- gebiet	M 2 Meister mit einfachem Aufgaben- gebiet
01.09.01	30.09.02	a	2 839	1 860	1 341	1 214	3 073	2 168	1 396	1 277	3 073	2 705	1 981
		b		2 333	1 794	1 478		2 705	2 004	1 619			
01.10.02		a	2 924	1 915	1 381	1 251	3 166	2 233	1 438	1 316	3 166	2 786	2 040
		b		2 403	1 848	1 522		2 786	2 064	1 667			
01.12.03	30.09.04	a	3 003	1 967	1 418	1 285	3 251	2 293	1 477	1 352	3 251	2 861	2 095
		b		2 468	1 898	1 563		2 861	2 120	1 712			
01.01.06	30.04.06 ²⁾	a	3 057	2 002	1 444	1 308	3 310	2 334	1 504	1 376	3 310	2 912	2 133
		b		2 512	1 932	1 591		2 912	2 158	1 743			
01.11.06		a	3 133	2 052	1 480	1 341	3 393	2 392	1 542	1 410	3 393	2 985	2 186
		b		2 575	1 980	1 631		2 985	2 212	1 787			
01.05.07	29.02.08	a	3 196	2 093	1 510	1 368	3 461	2 440	1 573	1 438	3 461	3 045	2 230
		b		2 627	2 020	1 664		3 045	2 256	1 823			

1) Die höherwertigen Gruppen K 5 und T 5 unterliegen der freien Vereinbarung.

2) Nach 3 Nullmonaten (Oktober bis Dezember 2004) 432 € Pauschale insges. für Januar bis Dezember 2005 (zahlbar in 4 Teilbeträgen).

Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie im nordrheinischen Teil des Landes Nordrhein-Westfalen EUR

WZ 18, Land 350

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					
			6 KT Verantwortliche Tätigkeiten und gründliche Fachkenntnisse (Leiter der Finanzbuchhaltung usw.)	5 KT Selbstständige Tätigkeiten, erhöhte Fachkenntnisse (Lohnbuchhalter usw.)	4 KT Tätigkeiten, die Fachkenntnisse und Erfahrung erfordern (Kostenrechner, Betriebsassistent usw.)	3 KT Tätigkeiten mit allgemeiner Aufsicht (Kontrolle des Wareneingangs, Bandleiter usw.)	2 KT Tätigkeiten, die in der Regel entsprechende Anweisung erfordern, Berufsausbildung erforderlich (Karteiführung usw.)	1 KT Überwiegend schematische Tätigkeiten, keine Berufsausbildung erforderlich (Postabfertigung usw.)
01.09.01	30.09.02	a	2 903	2 419	2 056	1 633	1 091	968
		b	3 268	2 599	2 299	1 997	1 571	1 332
01.10.02		a	2 990	2 492	2 118	1 682	1 124	997
		b	3 366	2 677	2 368	2 057	1 618	1 372
01.12.03	30.09.04	a	3 071	2 559	2 175	1 727	1 154	1 024
		b	3 457	2 749	2 432	2 113	1 662	1 409
01.01.06	30.04.06 ¹⁾	a	3 126	2 605	2 214	1 758	1 175	1 042
		b	3 519	2 798	2 476	2 151	1 692	1 434
01.07.06		a	3 132	2 610	2 219	1 762	1 177	1 044
		b	3 526	2 804	2 481	2 155	1 695	1 437
01.01.07		a	3 210	2 675	2 274	1 806	1 206	1 070
		b	3 614	2 874	2 543	2 209	1 737	1 473
01.07.07	30.04.08	a	3 274	2 729	2 319	1 842	1 230	1 091
		b	3 686	2 931	2 594	2 253	1 772	1 502

1) Im Juli 2000 weitere Einmalzahlung von € 46,02; nach 3 Nullmonaten (Oktober bis Dezember 2004) 432 € Pauschale insges. für Januar bis Dezember 2005 (zahlbar in 4 Teilbeträgen).

18 Bekleidungsgewerbe
Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Westfalen
EUR

WZ 18, Land 351

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			6 Leitung eines Betriebes mit mehreren Produktions- abteilungen usw.	5 Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten für ein größeres Aufgabengebiet Leitung der Ein- oder Verkaufsabteilung usw.	4 mit umfangreichen Erfahrungen oder Sachkunde Anfertigung von Modezeichnungen usw.	3 Tätigkeiten mit erhöhten Fach- kenntnissen und Erfahrungen Tätigkeiten in der Kalkulation, in der Arbeitsvorbereitung usw.	2 Tätigkeiten, die eine entsprechende Ausbildung voraussetzen Führen von Lohnlisten, Hilfs- tätigkeiten im Labor usw.	1 Einfache Tätigkeiten nach Anweisung Einfache Schreib- arbeiten usw.
01.09.01	30.09.02	a	3 926	3 151	2 179	1 531	1 282	1 053
		b		3 334	2 671	2 173	1 919	1 539
01.10.02		a	4 044	3 246	2 244	1 577	1 320	1 085
		b		3 434	2 751	2 238	1 977	1 585
01.12.03	30.09.04	a	4 153	3 334	2 305	1 620	1 356	1 114
		b		3 527	2 825	2 298	2 030	1 628
01.01.06	30.04.06 ¹⁾	a	4 228	3 394	2 346	1 649	1 380	1 134
		b		3 590	2 877r	2 340r	2 067	1 657
01.11.06		a	4 334	3 479	2 405	1 690	1 415	1 162
		b		3 680	2 949	2 399	2 119	1 698
01.05.07	29.02.08	a	4 421	3 549	2 453	1 724	1 443	1 185
		b		3 754	3 008	2 447	2 161	1 732

1) Nach 3 Nullmonaten (Oktober bis Dezember 2004) 432 € Pauschale insges. für Januar bis Dezember 2005 (zahlbar in 4 Teilbeträgen).

Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Bayern (ohne Reg.-Bez. Unterfranken)
EUR

WZ 18, Land 750

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			
			D	C	A	T V	T IV	T III	T I
			Arbeiten mit verantwortlichen Dispositions- befugnissen (Abteilungsleiter, Einkäufer usw.)	Selbständige Tätigkeiten (Leiter der Expedition usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung usw., einfache oder mechanische Arbeiten (Kontoristen usw.)	Werkstatteleiter für mehrere Produktions- abteilungen usw.	Selbständige Leitung einer Produktions- stätte oder Leiter der gesamten Zuschneiderei usw.	Gruppen- oder Bandleiter für größere Fertigungs- gruppen usw.	Technische Anfangskräfte
01.09.01	30.09.02	a	2 185	2 048	1 298	2 922	2 663	2 430	1 680
		b	3 168	2 542	1 842				
01.10.02		a	2 251	2 109	1 337	3 010	2 743	2 503	1 730
		b	3 263	2 618	1 897				
01.12.03	30.09.04 ¹⁾	a	2 312	2 166	1 373	3 091	2 817	2 571	1 777
		b	3 351	2 689	1 948				
01.01.06	30.04.06	a	2 354	2 205	1 398	3 147	2 868	2 617	1 809
		b	3 411	2 737	1 983				

1) Sätze ab 01.12.2003 gelten weiter bis 31.12.05.

18 Bekleidungsgewerbe
Entgelttarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
EUR

WZ 18, Land 0021

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Arbeitnehmer/innen					
			in Entgeltgruppe					
			E 10 Kenntnisse und Fertigkeiten die über komplexe o. komplizierte Prozessabläufe erfordern (Hochschulausbildung)	E 8 Kenntnisse und Fertigkeiten mit komplexen Aufgabenbereich	E 6 Kenntnisse und Fertigkeiten mit anerkannter Zusatzausbildung (Richtwert 1 Jahr)	E 4 Kenntnisse und Fertigkeiten, die im allgemeinen durch eine dreijährige Berufsausbildung erworben werden	E 3 Kenntnisse und Fertigkeiten, die im allgemeinen durch eine zweijährige Berufsausbildung erworben werden	E 1 Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie durch Anlernen von bis zu 3 Monaten vermittelt werden
01.05.05		a	2 741	2 297	1 918	1 612	1 475	1 209
		b	2 916	2 444	2 041	1 715	1 569	1 286
01.11.06	31.03.07	a	2 790	2 339	1 953	1 641	1 501	1 231
		b	2 968	2 488	2 078	1 746	1 597	1 309

19 Ledergewerbe
Gehaltstarifvertrag für die ledernerzeugende Industrie in Baden-Württemberg
EUR

WZ 19.1, Land 650

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe 1)										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		
			K 4 Selb- ständige und verant- wortliche Tätigkeiten mit um- fangrei- chen Berufs- erfah- rungen usw.	K 3 Selb- ständige Tätigkeiten im Rahmen allgemei- ner An- weisungen	K 2 Abge- schlos- sene Berufsausbildung usw., Tä- tigkeiten nach ein- gehender Anweisung	K 1 Ohne Berufs- ausbil- dung, einfache Tätigkeiten nach ent- sprech- ender Einwei- sung	T 4 Weitge- hend selb- ständige und verant- wortliche Arbeiten mit be- sonderen Fach- kennt- nissen usw.	T 3 Selb- ständige Arbeiten auf Grund gegebener Unterlagen und An- weisungen	T 2 Abge- schlos- sene Berufsausbildung usw., einfache techn. Tätigkeiten	T 1 Ohne Berufsausbildung, einfache techn. Tätigkeiten	M 4 Meister einer besonders wichtigen Abteilung, Ober- meister usw.	M 2 Meister mit fachlichen Kennt- nissen und Erfah- rungen in einem be- grenzten Aufgaben- gebiet	M 1 Meister mit einfachem Aufgaben- gebiet
01.09.01	31.08.02	a	2 785	1 828	1 154	1 042	3 022	2 134	1 171	1 047	3 022	2 220	1 866
		b		2 284	1 758	1 438		2 657	1 963	1 604			
01.09.02	31.03.04 2)	a	2 874	1 886	1 191	1 075	3 118	2 202	1 209	1 080	3 118	2 291	1 925
		b		2 357	1 815	1 484		2 742	2 026	1 656			
01.05.04	31.05.05	a	2 914	1 912	1 208	1 090	3 162	2 233	1 226	1 095	3 162	2 323	1 952
		b		2 390	1 840	1 505		2 780	2 054	1 676			
01.08.05	31.12.06	a	2 993	1 964	1 241	1 119	3 247	2 293	1 259	1 125	3 247	2 386	2 005
		b		2 455	1 890	1 546		2 855	2 109	1 724			

1) Die Gehaltsgruppen K 5 bzw. T 5 (verantwortliche kaufmännische bzw. technische Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen usw.) unterliegen der freien Vereinbarung.

2) Für November 2003 bis März 2004 Pauschale von 130 €.

19 Ledergewerbe
Gehaltstarifvertrag für die ledererzeugende Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
EUR

WZ 19.1 Land 0006

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte und Meister		
			5 Umfangreiche Spezialkenntnisse (Abteilungsleiter)	4 Selbständige, schwierige Arbeiten unter eigener Verantwortung nach allgemeiner Anweisung (Erste Lohnbuchhalter)	2 Abgeschlossene Berufsausbildung (Kontoristen)	1 Mechanische, schematische Tätigkeiten (Einhefter)	T/M3 denen in großen Betrieben eine Anzahl Mitarbeiter unterstellt sind (Obermeister)	T/M2 denen eine Anzahl Mitarbeiter unterstellt sind (Meister, Laboranten)	T/M1 die einer kleinen Abteilung vorstehen (Hilfslaboranten, Hilfsmeister)
01.05.95	30.09.95 ¹⁾	a	1 705,16	1 399,41	743,42	664,68	1 773,16	1 553,30	1 256,24
		b	1 866,22	1 596,76	1 078,31	849,26	1 919,39	1 632,55	1 363,10
01.09.96 ¹⁾		a	1 803,33	1 480,19	786,37	703,03	1 875,42	1 642,78	1 328,85
		b	1 974,10	1 688,80	1 140,69	897,83	2 030,34	1 727,14	1 441,84

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

¹⁾ Sätze ab 01.05.1995 gelten weiter bis 31.08.1996;
Sätze ab 01.09.1996 gelten weiter (Stand: April 2003).

Entgelttarifvertrag für die Lederwaren- und Kofferindustrie in Hessen
EUR

WZ 19.2, Land 450

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte							
			in Entgeltgruppe							
			E 7 (alt K 6)	E 6 (alt K 4)	E 5 (alt K 3)	E 4 (alt K 2 J)	E 2 (alt K 1)	E 8 (alt M 3)	E 7 (alt M 2)	E 6 (alt M 1)
			Verantwortliche Stellung mit Dispositionstätigkeit	Schwierige Arbeiten unter eigener Verantwortung nach allgemeiner Anweisung (Erste Buchhalter usw.)	Qualifizierte Tätigkeit und größere Verantwortung (Buchhalter usw.)	Abgeschlossene Lehre, Gehilfen in den ersten 3 Gehilfenjahren	Mechanische oder schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Obermeister	Erste Meister, Abteilungsmeister	Zweite Meister in großen Betrieben, Meister in kleineren Betrieben
01.04.01	31.03.02	a	3 048	1 932	1 477	1 062	964	3 022	2 569	2 140
		b		2 409	1 938	1 174	1 265			
01.06.02	30.09.03	a	3 139	1 990	1 521	1 094	993	3 113	2 646	2 204
		b		2 481	1 996	1 209	1 303			
01.02.04	31.12.04	a	3 177	2 014	1 539	1 107	1 005	3 150	2 678	2 230
		b		2 511	2 020	1 224	1 319			
01.03.05	31.12.06	a	2 500	2 100	1 530	1 430	1 270	2 900	2 500	2 100
		b	2 800	2 450	2 055				2 800	2 450

¹⁾ Der Endsatz der Entgeltgruppe 8 unterliegt der freien Vereinbarung.

19 Ledergewerbe
Gehaltstarifvertrag für die Schuhindustrie in Rheinland-Pfalz und im Saarland
EUR

WZ 19.3, Land 008

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister	
			K 5	K 4	K 3	K 1	T 5	T 4	T 3	T 1	M 4	M 3
		a	Selbstständige und verantwortliche Tätigkeiten mit umfassenden Spezialkenntnissen usw. (Ein- und Verkauf mit Abschlußberechtigung)	Selbstständiges und schwieriges Tätigkeitsgebiet mit langjähriger Berufserfahrung (EDV-Leiter und Programmierer)	Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten, die langjährige Fachkenntnisse erfordern (Führen von Sach- und Konto-korrekturen)	Ohne Berufsausbildung, mechanische Tätigkeiten (Einfache Schreib- und Rechenarbeiten)	Besonders schwierige und verantwortliche Tätigkeiten mit umfassenden Spezialkenntnissen usw.	Selbstständige, schwierige Tätigkeiten, Fachkenntnisse	Abgeschlossene Berufsausbildung, Angestellte, denen eine größere oder sehr wichtige Abteilung untersteht	Angestellte, die Tätigkeiten in technischen Büros, Werkstätten und in der betrieblichen Fertigung ausführen	Obermeister mit besonderer Verantwortung, denen mehrere Meister unterstellt sind und eine große oder besonders wichtige Abteilung leiten	Meister mit Anordnungs- und Aufsichtsbefugnis und mit fachlicher Verantwortung für eine große Abteilung
01.01.02	31.03.03 ¹⁾	a	2 271	1 592	1 214	758	2 389	1 739	1 318	758	2 617	2 221
		b	2 766	2 200	1 784	1 291	2 997	2 389	2 012	1 291	2 886	2 432
01.07.03	30.04.04 ¹⁾	a	2 317	1 624	1 238	773	2 437	1 774	1 344	773	2 670	2 266
		b	2 822	2 244	1 820	1 317	3 057	2 437	2 052	1 317	2 944	2 481
01.06.04	31.05.05	a	2 351	1 648	1 257	785	2 474	1 801	1 364	785	2 710	2 299
		b	2 864	2 278	1 847	1 336	3 103	2 474	2 084	1 336	2 988	2 518
01.07.05		a	2 391	1 676	1 278	798	2 516	1 831	1 387	798	2 756	2 338
		b	2 913	2 316	1 879	1 358	3 156	2 516	2 119	1 358	3 039	2 561
01.05.06	28.02.07	a	2 419	1 696	1 293	808	2 546	1 853	1 404	808	2 789	2 366
		b	2 948	2 344	1 901	1 375	3 193	2 546	2 145	1 375	3 075	2 592

1) Für April bis Juni 2003 Einmalzahlung von insg. € 24.

Gehaltstarifvertrag für die Schuhindustrie in Baden-Württemberg
EUR

WZ 19.3, Land 650

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe ¹⁾									
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister	
			K 4	K 3	K 2	K 1	T 4	T 3	T 2	T 1	M 4	M 1
		a	Selbstständige und verantwortliche Tätigkeiten mit umfangreichen Berufserfahrungen usw.	Selbstständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Abgeschlossene Berufsausbildung usw., Tätigkeiten nach eingehender Anweisung	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten nach entsprechender Einweisung	Weitgehend selbstständige und verantwortliche Arbeiten mit besonderen Fachkenntnissen usw.	Selbstständige Arbeiten auf Grund gegebener Unterlagen und Anweisungen	Abgeschlossene Berufsausbildung usw., einfache techn. Tätigkeiten	Ohne Berufsausbildung, einfache techn. Tätigkeiten	Meister einer besonders wichtigen Abteilung, Obermeister usw.	Meister mit fachlichen Kenntnissen und Erfahrungen in einem begrenzten Aufgabengebiet
		b										Meister mit einfachem Aufgabengebiet
01.01.02	31.03.03 ²⁾	a	2 724	1 764	1 221	1 108	2 968	2 069	1 294	1 168	2 968	1 841
		b		2 220	1 689	1 369		2 599	1 896	1 527		
01.07.03	30.04.04 ²⁾	a	2 779	1 799	1 246	1 130	3 028	2 111	1 320	1 191	3 028	1 878
		b		2 265	1 723	1 397		2 651	1 934	1 558		
01.06.04	31.05.05	a	2 821	1 826	1 265	1 147	3 073	2 143	1 340	1 209	3 073	1 906
		b		2 299	1 749	1 418		2 691	1 963	1 581		
01.07.05		a	2 869	1 857	1 287	1 166	3 124	2 178	1 363	1 230	3 124	1 938
		b		2 337	1 779	1 441		2 738	1 996	1 608		
01.05.06	28.02.07	a	2 903	1 879	1 302	1 180	3 161	2 204	1 379	1 245	3 161	1 961
		b		2 365	1 800	1 458		2 771	2 020	1 627		

1) Die Gehaltsgruppen K 5 bzw. T 5 (verantwortliche kaufmännische bzw. technische Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen usw.) unterliegen der freien Vereinbarung.

2) Pauschale für April bis Juni 2003 insg. € 24.

19 Ledergewerbe
Gehaltstarifvertrag für die Schuhindustrie in Bayern
EUR

WZ 19.3, Land 750

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte		
			K 5	K 4	K 3	K 1	T 3	T 2	T 1
		a	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit umfassenden Spezialkenntnissen usw. (Ein- und Verkauf mit Abschlussberechtigung)	Selbständiges und schwieriges Tätigkeitsgebiet mit mehrjähriger Berufserfahrung (EDV-Leiter und Programmierer)	Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten, die mehrjährige Fachkenntnisse erfordern (Führen von Sach- und Kontokorrentkonten)	Ohne Berufsausbildung, mechanische Tätigkeiten (einfache Schreib- und Rechenarbeiten)	Schwierige Tätigkeiten im Bereich der Technik, mehrjährige Erfahrung, Selbständigkeit und Eigenverantwortung	Abgeschlossene technische Berufsausbildung, Abteilungsmeister	Angestellte, die Tätigkeiten in technischen Büros, Werkstätten und in der betrieblichen Fertigung ausführen
		b							
01.01.02	31.03.03 ¹⁾	a	2 287	1 706	1 421	960	2 527	2 170	1 866
		b	2 565	2 123	1 833	1 174			
01.07.03	30.04.04 ¹⁾	a	2 333	1 740	1 449	980	2 578	2 214	1 903
		b	2 617	2 166	1 870	1 198			
01.06.04	31.05.05	a	2 368	1 766	1 471	995	2 617	2 247	1 932
		b	2 656	2 198	1 898	1 216			
01.07.05		a	2 408	1 796	1 496	1 012	2 661	2 285	1 965
		b	2 701	2 235	1 930	1 237			
01.05.06	28.02.07	a	2 437	1 818	1 514	1 024	2 693	2 312	1 989
		b	2 733	2 262	1 953	1 252			

1) Pauschale für April bis Juni 2003 insg. € 24.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)
Gehaltsabkommen für die Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen und Bremen
EUR

WZ 20, Land 008

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische und technische Angestellte						Meister	
			8	7	6	3	2	1	M 2	M 1
		a	Tätigkeiten, die über die Anforderungen der Gruppe 7 hinausgehen	Sehr schwierige, verantwortliche Tätigkeiten, bedeutende Entscheidungsbefugnis usw.	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien mit Aufsichtsbefugnis usw.	Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen in einem umgrenzten Sachgebiet	Einfache Tätigkeiten nach Anweisung	Mechanische und schematische Tätigkeiten	Meister, die selbstständig und verantwortlich einer großen Abteilung/Werkstatt vorstehen	Meister, die einer Abteilung oder Werkstatt selbstständig vorstehen
		b								
01.06.01	30.04.02	a	4 386	3 798	3 471	2 048	1 718	1 585	3 471	2 732
		b				2 487	2 040	1 683		
01.06.02	30.04.03 ¹⁾	a	4 518	3 912	3 575	2 110	1 770	1 633	3 575	2 814
		b				2 562	2 101	1 733		
01.07.03		a	4 572	3 959	3 618	2 135	1 791	1 653	3 618	2 848
		b				2 593	2 126	1 754		
01.12.03	30.04.04 ¹⁾	a	4 631	4 010	3 665	2 163	1 814	1 674	3 665	2 885
		b				2 627	2 154	1 777		
01.05.04	30.04.05	a	4 701	4 071	3 720	2 195	1 842	1 699	3 720	2 928
		b				2 665	2 186	1 803		
01.06.05	30.04.06 ¹⁾	a	4 773	4 134	3 778	2 229	1 870	1 725	3 778	2 973
		b				2 706	2 220	1 831		
01.11.06	30.04.07 ¹⁾	a	4 893	4 237	3 872	2 285	1 917	1 768	3 872	3 047
		b				2 774	2 276	1 877		

1) Für Mai 2002 Pauschale von € 25, für Mai und Juni 2003 insg. € 15.
Für Mai 2005 Pauschale von € 40; für Juni bis Oktober 2006 insg. € 350.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)
Gehaltstarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Nordrhein
EUR

WZ 20, Land 350

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a
-------------------------------------	-----------------------------------	---

1) Für Mai 2002 Pauschale von € 20; für Mai 2005 Pauschal von € 40.

Gehaltstarifvertrag für die Holzindustrie und das Serienmöbelhandwerk in Westfalen-Lippe
EUR

WZ 20, Land 351

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische und technische Angestellte						Meister	
			H	G	F	D	C	B	M 4	M 3
		a	Selbständige Bearbeitung eines schwie- rigen Sachge- bietes mit Disposition- befugnis (Leiter einer Einkaufs- abteilung oder eines Teilbe- etriebes usw.)	Bearbeitung eines schwie- rigen und vertraulichen Sachgebietes (Leiter einer Lohnbuch- haltung, Konstrukteur usw.)	Bearbeitung eines schwie- rigen Sach- gebietes (Reisender, Betriebs- assistent in Anfangs- stellung usw.)	Selbständige Teilarbeit innerhalb eines Sachgebietes (Leiter einer Postausgangs- stelle, Technischer Zeichner usw.)	Teilarbeit nach Anweisung (Führung einer Kundenkartei, Teilzeichner usw.)	Einfache Tätigkeit (Mitarbeit an Karteien usw.)	Verantwort- liche Leitung mehrerer Abteilungen	Verantwort- liche Leitung einer Abteilung von Facharbeitern
		b								
01.06.01	30.04.02	a	3 507	3 107	2 762	1 849	1 759	1 400	3 272	2 800
		b				2 175	1 851	1 555		
01.06.02	30.04.03 ¹⁾	a	3 612	3 200	2 845	1 904	1 812	1 442	3 370	2 884
		b				2 240	1 907	1 602		
01.12.03	30.04.04	a	3 695	3 274	2 911	1 948	1 853	1 475	3 448	2 951
		b				2 292	1 951	1 639		
01.05.04	30.04.05	a	3 750	3 323	2 955	1 977	1 881	1 497	3 500	2 995
		b				2 326	1 980	1 664		

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)
Gehaltstabelle für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Hessen
EUR

WZ 20, Land 450

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte			Meister		
			K 6	K 5	K 3	K 1	T 5	T 3	T 1	M 4	M 2	M 1
			Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen, umfangreiche Fachkenntnisse usw.	Abgeschlossene Berufsausbildung usw. Tätigkeiten, die mehrjährige Berufserfahrung und Fachkenntnisse voraussetzen	Mechanische oder schematische Tätigkeit ohne Berufsausbildung	Selbständige und verantwortliche Bearbeitung eines Aufgabengebietes, welches Sachkunde, Erfahrung und Überblick erfordert	Technische Tätigkeiten, die neben der abgeschlossenen Berufsausbildung auch Berufserfahrung voraussetzen	Mechanische oder schematische Tätigkeit ohne Berufsausbildung	Verantwortliche Leitung des Produktionsablaufs in mehreren Abteilungen	Verantwortliches Beaufsichtigen und Anweisen einer Gruppe von Arbeitnehmern in der Fertigung	Beaufsichtigen und Anweisen einer Gruppe von Arbeitnehmern außerhalb der Fertigung
01.06.02	30.04.03 ¹⁾	a	3 837	3 412	1 960	1 063	3 582	2 219	1 063	3 582	2 730	2 132
		b		3 666	2 473	1 619	3 837	2 730	1 619			
01.08.03		a	3 881	3 451	1 982	1 075	3 623	2 244	1 075	3 623	2 761	2 156
		b		3 708	2 501	1 637	3 881	2 781	1 637			
01.01.04	30.04.04 ¹⁾	a	3 925	3 490	2 004	1 087	3 664	2 269	1 087	3 664	2 792	2 180
		b		3 750	2 529	1 655	3 925	2 792	1 655			
01.07.04		a	3 984	3 542	2 034	1 103	3 719	2 303	1 103	3 719	2 834	2 213
		b		3 806	2 567	1 680	3 984	2 834	1 680			
01.07.05	30.04.06 ¹⁾	a	4 060	3 609	2 073	1 124	3 790	2 347	1 124	3 790	2 888	2 255
		b		3 878	2 616	1 712	4 060	2 888	1 712			
01.10.06	30.04.07 ¹⁾	a	4 162	3 699	2 125	1 152	3 885	2 406	1 152	3 885	2 960	2 311
		b		3 975	2 681	1 755	4 162	2 960	1 755			

1) Für Mai 2002 Pauschale von € 25; für Mai bis Juli 2003 von € 40, für Mai und Juni 2004 Pauschale von insg. 30 €; für Mai bis September 2006 Pauschale von € 200.

Gehaltstarifvertrag für die Holzindustrie und Kunststoffverarbeitung in Württemberg

EUR

WZ 20, Land 650

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe ¹⁾								
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister		
			K 6	K 4	K 1	T 5	T 4	T 1	M 4	M 3	M 1
			Selbständige u. verantwortliche Tätigkeiten mit umfangreichen Berufserfahrungen usw.	Selbständige u. verantwortliche Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten nach Einweisung	Weitgehend selbständige Tätigkeiten mit besonderen Kenntnissen usw.	Selbständige u. verantwortliche Tätigkeiten aufgrund gegebener Unterlagen und Anweisungen usw.	Ohne Berufsausbildung, einfache technische Tätigkeiten	Meister einer besonders wichtigen Abteilung usw. (Obermeister)	Meister mit ausschließlicher Tätigkeit als Ausbilder usw.	Meister mit einfachem Aufgabengebiet
01.07.01	30.04.02	a	3 258	2 323	1 400	3 096	2 641	1 541	3 542	3 096	2 161
		b		2 644	1 756	3 393	3 096	1 921			
01.05.02		a	3 356	2 393	1 442	3 189	2 720	1 587	3 648	3 189	2 226
		b		2 723	1 809	3 495	3 189	1 979			
01.05.03	29.02.04	a	3 440	2 453	1 478	3 269	2 788	1 627	3 739	3 269	2 282
		b		2 791	1 854	3 582	3 269	2 028			
01.03.04	31.03.05	a	3 492	2 490	1 500	3 318	2 830	1 651	3 975	3 318	2 315
		b		2 833	1 882	3 636	3 318	2 058			
01.05.05	31.03.06 ²⁾	a	3 545	2 528	1 523	3 369	2 874	1 676	3 853	3 369	2 351
		b		2 877	1 911	3 692	3 369	2 090			
01.05.06	31.03.07	a	3 634	2 591	1 561	3 453	2 946	1 718	3 949	3 453	2 410
		b		2 949	1 959	3 784	3 453	2 142			

1) Die Gehaltsgruppen K 7 und T 7 (Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnis) unterliegen der freien Vereinbarung.

2) Einmalzahlung von € 40 für April 2005.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)
Gehaltstarifvertrag für die holzverarbeitende Industrie einschl. der Kunststoffverarbeitung in Bayern
EUR **WZ 20, Land 750**

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister		
			F Selbständige Leitung eines schwierigen Sachgebietes	E Qualifizierte verantwortungs- volle Tätigkeit	C Abgeschlossene Berufsausbil- dung, Kenntnisse und Fertigkeiten	A Ohne Berufsausbil- dung, mechanische oder schema- tische Tätigkeiten	F Obermeister	E Abteilungs- meister	D Gruppenmeister
01.06.99	31.05.00	a	2 509,93	2 204,69	1 695,96	1 272,09	2 509,93	2 204,69	1 950,58
		b	3 052,92	2 594,81	2 034,94	1 526,21	3 052,92	2 594,81	2 408,18
01.06.00		a	2 572,82	2 259,91	1 738,39	1 303,79	2 572,82	2 259,91	1 999,15
		b	3 129,11	2 659,74	2 086,07	1 564,55	3 129,11	2 659,74	2 468,01
01.06.01	31.05.02	a	2 637	2 317	1 782	1 337	2 637	2 317	2 049
		b	3 207	2 726	2 138	1 604	3 207	2 726	2 530
01.06.02		a	2 716	2 387	1 835	1 377	2 716	2 387	2 110
		b	3 303	2 808	2 202	1 652	3 303	2 808	2 606
01.06.03	30.04.04	a	2 787	2 449	1 883	1 413	2 787	2 449	2 165
		b	3 389	2 881	2 259	1 695	3 389	2 881	2 674
01.06.04	30.04.05	a	2 827r	2 483r	1 910r	1 433r	2 827r	2 483r	2 197
		b	3 438r	2 922r	2 292r	1 719r	3 438r	2 922r	2 712r
01.05.05		a	2 870	2 521	1 939	1 454	2 870	2 521	2 230
		b	3 490	2 967	2 327	1 745	3 490	2 967	2 753
01.07.06	30.04.07 ¹⁾	a	2 941	2 583	1 987	1 490	2 941	2 583	2 285
		b	3 577	3 040	2 384	1 788	3 577	3 040	2 822

1) Für Juni 2006 Pauschalbetrag in Höhe von € 80.

Gehaltstarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Mecklenburg-Vorpommern
EUR **WZ 20, Land 1150**

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister		
			6 Verantwortliche Bearbeitung eines schwierigen Sachgebietes, Weisungs- befugnis	5 Schwieriges Sachgebiet, begrenzte Weisungs- befugnis	3 Abgeschlossene Ausbildung; selbständige Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung	1 Einfache Tätigkeiten	M 4 Meisterprüfung, mehrjährige Erfahrung	M 3 Meisterprüfung oder gleichwertige fachliche Kenntnisse	M 1 Abgeschlossene Berufsausbildung
01.04.01		a	2 464	2 156	1 369	1 027	2 737	2 395	1 711
		b	2 737	2 395	1 711	1 283			
01.04.02	31.12.02	a	2 538	2 220	1 410	1 057	2 819	2 466	1 762
		b	2 819	2 466	1 762	1 322			
01.07.03		a	2 588	2 264	1 438	1 078	2 875	2 516	1 797
		b	2 875	2 516	1 797	1 348			
01.01.04	31.05.04 ¹⁾²⁾	a	2 619	2 292	1 455	1 091	2 910	2 547	1 819
		b	2 910	2 547	1 819	1 364			
01.08.04	31.05.05 ²⁾	a	2 659	2 326	1 477	1 108	2 954	2 585	1 846
		b	2 954	2 584	1 846	1 385			
01.06.05		a	2 698	2 362	1 499	1 125	2 998	2 624	1 874
		b	2 998	2 624	1 874	1 406			

1) Setze ab 01.04.2002 gelten weiter bis 30.06.2003, Pauschale von insgesamt 50 € für Juni und Juli 2004.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)
Gehaltstarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Sachsen
EUR

WZ 20, Land 1250

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Entgeltgruppe						
			EG 12 Selbständige und verantwortungs- volle Arbeit, hochqualifizierte Tätigkeiten	EG 9 Tätigkeiten er- höht schwieriger Art, nach Vor- schriften (Fach- schulbildung oder Meister)	EG 5 Vollendete Berufsausbildung oder erworbene Kenntnisse	EG 1 Einfachste Tätigkeiten, kurze Einweisung	EG 12 Selbständige und verant- wortungsvolle Arbeit, hoch- qualifizierte Tätigkeiten	EG 11 Tätigkeiten sehr schwieriger Art, die selbständig ausgeführt werden	EG 9 Tätigkeiten er- höht schwieriger Art, nach Vor- schriften (Fach- schulbildung oder Meister)
01.10.01	30.09.02	a	2 895	2 171	1 608	1 367	2 895	2 573	2 171
01.10.02	31.12.02	a	2 940	2 205	1 633	1 388	2 940	2 613	2 205
01.05.03	31.12.03 ¹⁾	a	3 014	2 260	1 674	1 423	3 014	2 678	2 260
01.05.04	28.02.05	a	3 059	2 294	1 699	1 444	3 059	2 718	2 294
01.06.05	30.04.06 ¹⁾	a	3 106	2 329	1 725	1 467	3 106	2 761	2 329

1) Für Januar bis April 2003 Pauschale von insg. € 30; für Mai 2005
Einmalzahlung € 60.

Gehaltstarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Sachsen-Anhalt
EUR

WZ 20, Land 1350

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister		
			7 Sehr schwierige Tätigkeiten, Entscheidungs- und Weisungs- befugnis	5 Verantwortliche Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, Leistungs- oder Aufsichts- befugnis	3 Schwierige Tätigkeiten in einem be- grenzten Auf- gabengebiet; abgeschlossene Berufsausbildung	1 Einfache, schematische Tätigkeiten nach Anweisung ausführen	M 4 Meisterprüfung, mindestens 5 Jahre Berufserfahrung	M 3 Meister mit mindestens 3 Jahren Berufserfahrung	M 2 Abgeschlossene Berufsausbil- dung, langjährige Erfahrung als Facharbeiter
01.07.03		a	3 238	2 277	1 619	1 214	2 834	2 328	2 024
		b		2 530	2 024	1 518			
01.12.03		a	3 281	2 307	1 640	1 230	2 870	2 358	2 050
		b		2 563	2 050	1 538			
01.03.04	30.04.04 ¹⁾	a	3 300	2 320	1 650	1 237	2 887	2 372	2 062
		b		2 578	2 062	1 547			
01.06.04		a	3 332	2 343	1 666	1 250	2 916	2 395	2 083
		b		2 603	2 083	1 562			
01.12.04	30.04.05	a	3 362	2 364	1 681	1 261	2 941	2 416	2 101
		b		2 626	2 101	1 576			
01.07.05	30.04.06 ¹⁾	a	3 414	2 400	1 707	1 280	2 987	2 453	2 133
		b		2 667	2 133	1 600			
01.11.06 ¹⁾		a	3 469	2 439	1 734	1 301	3 035	2 493	2 168
		b		2 710	2 168	1 626			
01.02.07	31.05.07	a	3 521	2 475	1 760	1 320	3 081	2 530	2 200
		b		2 750	2 200	1 650			

1) Einmalzahlung für März bis Juni 2003 Pauschale von € 50;
Einmalzahlung für Mai und Juni 2005 von je € 30; für Mai – Oktober
2006 Einmalzahlung von je € 40.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)
Gehaltstarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Thüringen
EUR

WZ 20, Land 1450

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister		
			F	E	C	A	F	E	C
			Selbständige Leitung eines schwierigen Sachgebietes	Qualifizierte verantwortungs- volle Tätigkeit	Abgeschlossene Berufsausbil- dung, Kennt- nisse und Fertigkeiten	Ohne Berufs- ausbildung, mechanische oder schematische Tätigkeiten	Meisterprüfung, mehrjährige Erfahrung	Meisterprüfung oder gleichwertige fachliche Kenntnisse	Abgeschlossene Berufsausbil- dung
01.07.02 ¹⁾		a	2 388	2 098	1 613	1 215	2 388	2 098	1 613
		b	2 904	2 469	1 936	1 451	2 904	2 469	1 936
01.04.03	31.03.04	a	2 460	2 161	1 661	1 251	2 460	2 161	1 661
		b	2 991	2 543	1 994	1 495	2 991	2 543	1 994
01.06.04	31.03.05 ¹⁾	a	2 497	2 193	1 686	1 270	2 497	2 193	1 686
		b	3 036	2 581	2 024	1 517	3 036	2 581	2 024
01.04.05	31.03.06	a	2 535	2 227	1 712	1 290	2 535	2 227	1 712
		b	3 083	2 621	2 055	1 540	3 083	2 621	2 055
01.06.06	31.03.07 ¹⁾	a	2 598	2 282	1 756	1 317	2 598	2 282	1 756
		b	3 160	2 686	2 107	1 580	3 160	2 686	2 107

1) Für April und Mai 2002 Pauschale von insgesamt € 25, für April und Mai 2004 insg. 30 €; für April und Mai 2006 in Höhe von je € 40.

Gehaltstabelle für die Säge- und Holzbearbeitungsindustrie, Holzhandel in Bayern

EUR

WZ 20.1, Land 750

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister		
			F Selbständige Leitung eines schwierigen Sachgebietes oder einer Abteilung	E Eigenverant- wortliche Leitung eines Sachgebietes	C Abgeschlossene Berufsausbil- dung, Kenntnisse und Fertigkeiten	A Ohne kaufm. oder techn. Berufsausbil- dung (einfache Arbeiten)	F Handwerks- oder Gruppenmeister (mit mehr Selbst- ständigkeit und Erfahrung sowie Weisungs- befugnis)	E Abteilungs- meister	D Gruppen- meister
01.03.01	28.02.02	a	2 599	2 264	1 677	1 258	2 599	2 264	2 013
		b	3 186	2 683	2 097	1 593	3 186	2 683	2 482
01.06.02	28.02.03	a	2 680	2 334	1 729	1 297	2 680	2 334	2 075
		b	3 285	2 766	2 162	1 642	3 285	2 766	2 559
01.05.03	29.02.04	a	2 739	2 385	1 767	1 326	2 739	2 385	2 121
		b	3 357	2 827	2 210	1 678	3 357	2 827	2 615
01.07.04		a	2 788	2 428	1 799	1 350	2 788	2 428	2 159
		b	3 417	2 878	2 250	1 708	3 417	2 878	2 662
01.03.05	28.02.06	a	2 830	2 464	1 826	1 370	2 830	2 464	2 191
		b	3 468	2 921	2 284	1 734	3 468	2 921	2 702

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)
Gehaltstarifvertrag für die Sägeindustrie und übrige Holzbearbeitung in den neuen Ländern und Berlin-Ost
EUR

WZ 20.1, Land 0001

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister	
			7 Schwieriges und vertrauliches Sachgebiet mit Direktions- befugnis	6 Bearbeitung eines schwierigen und vertraulichen Sachgebietes	4 Selbständige Bearbeitung eines Sachgebietes nach allgemeinen Richtlinien	3 Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien; abgeschlossene Berufsausbildung	1 Einfache oder schematische Tätigkeiten (einfache Schreibarbeiten usw.)	M 4 Meisterprüfung oder mehrjährige Berufserfahrung als Meister	M 2 Abgeschlossene Lehrzeit oder langjährige Erfahrung als Facharbeiter
01.05.01	31.03.02	a	2 797	2 505	2 009	1 807	1 392	2 899	2 210
		b	3 086	2 764	2 213	1 984	1 475		
01.06.02		a	2 895	2 593	2 079	1 870	1 441	3 000	2 287
		b	3 194	2 861	2 290	2 053	1 527		
01.01.03		a	2 970	2 660	2 133	1 919	1 478	3 078	2 346
		b	3 277	2 935	2 350	2 106	1 567		
01.06.03		a	3 068	2 748	2 203	1 982	1 527	3 180	2 423
		b	3 385	3 032	2 428	2 175	1 619		
01.01.04	31.03.04	a	3 148	2 819	2 260	2 034	1 567	3 263	2 486
		b	3 473	3 111	2 491	2 232	1 661		
01.06.04		a	3 200	2 865	2 297	2 067	1 593	3 317	2 527
		b	3 530	3 162	2 532	2 269	1 688		
01.04.05	31.03.06 ¹⁾	a	3 257	2 916	2 338	2 104	1 622	3 376	2 572
		b	3 593	3 219	2 577	2 310	1 718		

1) Für April und Mai 2004 Pauschale von insgesamt € 50.

21 Papiergewerbe
Gehaltstarifvertrag für die Papier, Pappe, Zellstoff und Holzstoff erzeugende Industrie in Baden-Württemberg
EUR

WZ 21.1, Land 650

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte												
			in Gehaltsgruppe												
			Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte					Meister		
			K 7 Verant- wortliche Stellung mit Disposi- tions- tätigkeit	K 6 Selb- ständige Tätig- keiten, größere Berufs- er- fahrung und Sach- kunde	K 4 Selb- ständige schwie- rige Tätigkei- ten im Rahmen allge- meiner Anwei- sungen	K 2 Abge- schlos- sene Berufs- ausbil- dung	K 1 Ohne Berufs- ausbil- dung, einfache Tätigkei- ten nach Anwei- sung	T 7 Schwie- rige, hoch- wertige Arbeiten, Fach- kennt- nisse und mehr- jährige Erfah- rung	T 6 Selb- ständige Tätig- keiten, größere Berufs- erfah- rung und Sach- kunde	T 4 Selb- stän- dige, schwie- rige Tätigkei- ten im Rahmen allge- meiner Anwei- sungen	T 2 Abge- schlos- sene Berufs- ausbil- dung	T 1 Ohne Berufs- ausbil- dung, einfache tech- nische Tätigkei- ten nach Anwei- sung	M 4 Meister mit höherer Verant- wortung (Ober- meister)	M 3 Meister in einem wichti- gen Aufga- ben- gebiet	M 1 Meister ohne beson- dere Fach- aus- bildung
01.03.01	28.02.02	a	3 538	3 119	2 008	1 526	1 332	3 881	3 391	2 368	1 611	1 420	3 420	2 790	1 972
		b	4 067	3 628	2 760	2 182	1 792	4 241	3 892	3 162	2 361	1 928	3 801	3 286	2 361
01.04.02	31.03.03 1)	a	3 654	3 222r	2 074	1 576	1 376	4 009	3 503	2 446	1 664	1 467	3 533	2 888	2 037
		b	4 201	3 748	2 852	2 254	1 851	4 381	4 021	3 266	2 439	1 991	3 926	3 394	2 439
01.05.03	30.04.04 1)	a	3 745	3 303r	2 126	1 615	1 410	4 109	3 591	2 507	1 706	1 504	3 621	2 960	2 088
		b	4 306	3 842	2 923	2 310	1 897	4 491	4 122	3 348	2 500	2 041	4 024	3 479	2 500
01.05.04	30.04.05	a	3 801	3 353r	2 158r	1 639	1 431	4 171	3 645	2 545	1 732	1 527	3 675	3 004	2 119
		b	4 371	3 900	2 967	2 345	1 925	4 558	4 184	3 398	2 538	2 072	4 084	3 531	2 538
01.03.06	28.02.07 1)	a	3 885	3 427	2 205	1 675	1 462	4 263	3 725	2 601	1 770	1 561	3 756	3 070	2 166
		b	4 467	3 986	3 032	2 397	1 967	4 658	4 276	3 473	2 594	2 118	4 174	3 609	2 594

1) Für März 2002 Pauschale von € 75, für April 2003 € 30;
Einmalzahlung mit der Oktoberabrechnung 2005 in Höhe von € 410.

21 Papiergewerbe
Gehaltstarifvertrag für die Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoffindustrie in Bayern
EUR

WZ 21.1, Land 750

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister			
			6 Verant- wortliche Stellung mit Dispositions- befugnissen	4 Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten auf allgemeine Anweisung	2 Einfache Tätigkeiten mit Berufsausbildung usw.	1 Einfache Tätigkeiten ohne Berufs- ausbildung	D Obermeister und Oberwerk- führer	C Werkmeister und Werkführer über mehrere Abteilungen	B Abteilungs- meister und -leiter	A Meisterhilfen für kleinen Arbeitsbereich
01.03.01	28.02.02	a	3 527	1 804	1 378	1 242	3 202	2 723	2 356	1 777
		b		2 776	2 059	1 827	3 746	3 138	2 776	2 091
01.04.02	31.03.03 ¹⁾	a	3 643	1 864	1 423	1 283	3 307	2 813	2 434	1 836
		b		2 867	2 127	1 888	3 870	3 241	2 867	2 160
01.05.03	30.04.04 ¹⁾	a	3 734	1 911	1 459	1 315	3 390	2 883	2 495	1 882
		b		2 939	2 180	1 935	3 967	3 322	2 939	2 214
01.05.04	30.04.05 ¹⁾	a	3 790	1 939	1 481	1 335	3 441	2 927	2 532	1 910
		b		2 983	2 213	1 964	4 026	3 372	2 983	2 247
01.03.06	28.02.07	a	3 874	1 982	1 513	1 364	3 517	2 991	2 588	1 952
		b		3 049	2 261	2 007	4 115	3 446	3 049	2 297

1) Für März 2002 Pauschale von € 75, für April 2003 € 30; Sätze ab 01.05.2004 gelten weiter bis 28.02.06; mit der Oktoberabrechnung 2005 eine Einmalzahlung von € 410.

Gehaltstarifvertrag für Papier, Pappe, Zellstoff und Holzstoff erzeugende Industrie
in den neuen Ländern und Berlin - Ost
EUR

WZ 21.1, Land 0003

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte				Meister		
			KT5 Hohe Verant- wortung, evtl. Leitungs- bzw. Aufsichtsbefugnis (Leitungs- aufgaben in Produktion)	KT4 Fachkenntnisse, erhöhte Verantwortung (Schwierige Programmier- arbeiten)	KT2 Abgeschlossene Berufsausbildung, Kennt- nisse und Fertigkeiten mit begrenzter Verantwortung (Prüfen von Rechnungen)	KT1 Ohne Berufs- kenntnisse nach Unterweisung (Sortierarbeiten)	M4 Langjährige Meistertätigkeit (Obermeister)	M3 Meisterprüfung oder mehrjährige Berufserfahrung (Schichtmeister)	M1 Einfacher Aufgabenbereich (Platzmeister)
01.04.03	30.06.03	a	2 818	2 384	1 408	1 029	2 709	2 277	1 626
		b	3 251	2 709	1 735	1 353	3 035	2 546	1 844
01.04.03	30.06.03	a	2 818	2 384	1 408	1 029	2 709	2 277	1 626
		b	3 251	2 709	1 735	1 353	3 035	2 546	1 844
01.07.03		a	2 889	2 443	1 443	1 055	2 777	2 334	1 667
		b	3 332	2 777	1 778	1 388	3 111	2 610	1 890
01.01.04	31.07.04	a	2 918	2 467	1 457	1 066	2 805	2 357	1 684
		b	3 365	2 805	1 796	1 402	3 142	2 636	1 909
01.08.04		a	2 962	2 504	1 479	1 082	2 847	2 392	1 709
		b	3 415	2 847	1 823	1 423	3 189	2 676	1 938
01.01.05	31.07.05	a	3 006	2 542	1 501	1 098	2 890	2 428	1 735
		b	3 466	2 890	1 850	1 444	3 237	2 716	1 967
01.08.05		a	3 051	2 580	1 524	1 114	2 933	2 464	1 761
		b	3 518	2 933	1 878	1 466	3 286	2 757	1 997
01.08.06		a	3 118	2 637	1 558	1 139	2 998	2 518	1 800
		b	3 595	2 998	1 919	1 498	3 358	2 818	2 041
01.03.07	31.05.07	a	3 149	2 663	1 574	1 150	3 028	2 543	1 818
		b	3 631	3 028	1 938	1 513	3 392	2 846	2 061

21 Papiergewerbe
Gehaltstarifvertrag für die Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Nordrhein
EUR

WZ 21.2, Land 350

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a <
-------------------------------------	-----------------------------------	--

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Für April 2002 von € 30,00.

Gehaltsabkommen für die Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Westfalen
EUR

WZ 21.2, Land 351

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische und technische Angestellte				
			G 6	G 4	G 3	G 2	G 1
			Schwierige, umfangreiche Tätigkeiten mit eigener Entscheidungsbefugnis	Tätigkeiten in einem erweiterten Aufgabengebiet mit Verantwortung	Abgeschlossene Berufsausbildung, selbständige Tätigkeiten in einem begrenzten Aufgabengebiet nach allgemeiner Anweisung	Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern	Ohne Berufsausbildung, mechanische und schematische Tätigkeiten
01.06.01	31.03.02	a	3 205	2 116	1 613	1 461	1 345
		b		2 692	2 207	1 835	1 684
01.05.02	31.03.03 ¹⁾	a	3 314	2 188	1 668	1 511	1 391
		b		2 784	2 282	1 897	1 741
01.07.03		a	3 380	2 232	1 701	1 541	1 419
		b		2 840	2 328	1 935	1 776
01.06.04	31.03.05	a	3 458	2 283	1 740	1 576	1 452
		b		2 905	2 382	1 980	1 817
01.04.06		a	3 510	2 318	1 767	1 600	1 473
		b		2 948	2 417	2 009	1 844
01.04.07	31.03.08 ¹⁾	a	3 580	2 364	1 802	1 632	1 503
		b		3 007	2 466	2 049	1 881

1) Für April 2002 Pauschale von € 30,00; für August 2006 € 150.

21 Papiergewerbe

Gehaltstarifvertrag für die Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

EUR

WZ 21.2, Land 650

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte												
			in Gehaltsgruppe												
			Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte					Meister		
			K 5	K 4	K 3	K 2	K 1	T 5	T 4	T 3	T 2	T 1	M 4	M 3	M 1
		b	Schwie- riger Auf- gabenbe- reich mit Disposi- tions- befugnis usw.	Selb- ständige und verant- wortliche Tätigkei- ten, um- fang- reiche Berufs- erfah- rungen usw.	Selb- ständige Tätigkei- ten im Rahmen allge- meiner Anwei- sungen	Abge- schlos- sene Berufs- ausbil- dung usw., Tätig- keiten nach einge- hender Anwei- sung	Ohne Berufs- ausbil- dung, einfache Tätigkei- ten nach Einwei- sung	Schwie- riger Auf- gaben- bereich mit Disposi- tions- befugnis usw.	Weit- gehend selb- ständige und verant- wortliche Tätigkei- ten, um- fang- reiche Berufs- erfah- rungen usw.	Selb- ständige Tätigkei- ten auf Grund- gegebe- ner Unter- lagen und Anwei- sungen usw.	Abge- schlos- sene Berufs- ausbil- dung usw., einfache tech- nische Tätig- keiten	Ohne Berufs- ausbil- dung, einfache tech- nische Tätig- keiten	Meister in einer beson- ders wichti- gen Abtei- lung usw. (Ober- meister)	Meister in einem wichti- gen Auf- gaben- gebiet	Meister in einem einfachen Auf- gaben- gebiet
01.05.02	31.03.03 ¹⁾	a	3 529	2 941	1 902	1 348	1 251	3 836	3 198	2 233	1 444	1 340	3 198	2 801	2 025
		b			2 394	1 864	1 574			2 801	2 094	1 764			
01.07.03		a	3 600	3 000	1 940	1 375	1 276	3 913	3 262	2 278	1 473	1 367	3 262	2 857	2 066
		b			2 442	1 901	1 605			2 857	2 136	1 799			
01.06.04	31.03.05	a	3 683	3 069	1 985	1 407	1 305	4 003	3 337	2 330	1 507	1 398	3 337	2 923	2 114
		b			2 498	1 945	1 642			2 923	2 185	1 840			
01.04.06 ¹⁾		a	3 738	3 114	2 014	1 428	1 325	4 063	3 387	2 366	1 530	1 419	3 387	2 966	2 145
		b			2 535	1 974	1 666			2 966	2 217	1 868			
01.04.07	31.03.08	a	3 813	3 177	2 054	1 456	1 352	4 145	3 455	2 413	1 560	1 447	3 455	3 026	2 187
		b			2 586	2 014	1 700			3 026	2 262	1 905			

1) Für April 2002 Pauschale von € 30,00; mit der Augustabrechnung 2006 € 150.

Gehaltstarifvertrag für die Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Bayern

EUR

WZ 21.2, Land 750

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			G 6	G 5	G 4	G 3	G 2	G 1
		b	Schwierige Tätig- keiten in einem umfassenden Aufgabengebiet mit Führungsaufgaben (Leiter der Verkaufs- abteilung usw.)	Tätigkeiten, die Spezialkenntnisse erfordern, erweiterter Verantwortungs- bereich (Bilanz- buchhalter usw.)	Tätigkeiten mit besonderen Fach- kenntnissen und mehrfähriger Berufserfahrung (Techniker usw.)	Zusätzliche Kennt- nisse, die nach Anweisung selbständig ausgeführt werden (Buchhalter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung (einfache Arbeiten an Konten)	Ohne abge- schlossene Ausbildung, einfache Tätigkeiten (Kartei führen usw.)
01.05.02	31.03.03 ¹⁾	a	2 794	2 470	1 996	1 606	1 351	1 158
		b	3 214	2 991	2 601	2 147	1 892	1 583
01.07.03		a	2 850	2 519	2 036	1 638	1 378	1 181
		b	3 278	3 051	2 653	2 190	1 930	1 615
01.06.04	31.03.05	a	2 916	2 577	2 083	1 676	1 410	1 208
		b	3 353	3 121	2 714	2 240	1 974	1 652
01.04.06	31.03.07 ¹⁾	a	2 960	2 616	2 113	1 701	1 432	1 226
		b	3 404	3 169	2 754	2 273	2 004	1 677
01.04.07	31.03.08	a	3 019	2 668	2 155	1 735	1 460	1 251
		b	3 472	3 232	2 809	2 319	2 044	1 711

1) Für April 2002 Pauschale von € 30, für August 2006 € 150.

21 Papiergewerbe
Gehaltstarifvertrag für die Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie
in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

EUR

WZ 21.2, Land 0009

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a
-------------------------------------	-----------------------------------	---

1) Für April 2002 Pauschale von € 30; für August 2006 eine Einmalzahlung in Höhe von € 150.

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
Gehaltstarifvertrag für Redakteure an Tageszeitungen für die Bundesrepublik Deutschland*)

EUR

WZ 22.1, Land 001

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Tarifsätze für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe ¹⁾				
			V	IV 2)	III 2)	II 2)	I
		b	Redakteure in besonderer Stellung an selbständigen Zeitungen	Alleinredakteure	Redakteure ab 7. Berufsjahr	Redakteure im 1. bis 6. Berufsjahr	Volontäre
01.10.01	31.07.02	a	4 463	3 395	3 771	2 708	1 435
		b	5 034	4 617	4 388	3 430	1 844
01.12.02	31.07.03 ³⁾	a	4 557	3 466	3 850	2 765	1 465
		b	5 140	4 714	4 480	3 502	1 883
01.06.04	31.07.05	a	4 616	3 511	3 900	2 801	1 484
		b	5 207	4 775	4 538	3 548	1 907

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

*) Vor dem 01.02.1996 = früheres Bundesgebiet.
 1) Gehaltsgruppe VI nach freier Vereinbarung.

2) Im Laufe der Jahre Änderung der Berufsjahre
 3) Sätze ab 01.12.02 gelten weiter bis 31.05.04.

Gehaltstarifvertrag für Redakteurinnen und Redakteure an Zeitschriften
im früheren Bundesgebiet einschl. Berlin-West

EUR

WZ 22.1 Land 002

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte		
			in Gehaltsgruppe		
			II	I	
		b	Besondere Stellung, z.B. stellvertretende Ressortleiter/innen, verantwortliche Entscheidungsbefugnis für ein Fachgebiet innerhalb eines großen Ressorts	Redakteure, Redakteurinnen	Redaktionsvolontäre,-volontärinnen nach vollendetem 22. Lebensjahr
01.01.03		a	3 486	2 609	1 626
		b	4 766	4 035	1 840
01.01.04	31.05.04 ¹⁾	a	3 521	2 635	1 642
		b	4 814	4 075	1 858
01.01.05	31.05.06	a	3 567	2 669	1 663
		b	4 877	4 128	1 882

1) Im März 2003 Einmalzahlung von € 75 und im März 2004 von € 50.

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
Gehaltstarifvertrag für die Angestellten in Zeitungsverlagen in Rheinland Pfalz und im Saarland

EUR

WZ 22.1, Land 007

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			7	6	5	4	3	2	1
		a	Selbständige Verrichtung kaufmännischer oder Verwaltungen, Spezialwissen oder begrenzte Leitungsaufgaben, z.B. Sachgebietsleiter in Anzeigenabteilungen, Hauptkassierer	Selbständige Verrichtung kaufmänn. oder Verwaltungsaufgaben im Rahmen allg. Richtlinie n, z.B. Sachbearbeiter und Assistenten in Anzeigenabteilungen, Kassierer größerer Geschäftsstellen	Angestellte im rechnergesteuerten Textsystem, z.B. Textgestaltung, Bildschirmkorrektur, Arbeitsvorbereitung	Schwierige kaufm. oder Verwaltungstätigkeiten und Angestellte im rechnergesteuerten Textsystem, z.B. Stenotypistinnen, Registratoren, denen Hilfskräfte unterstellt sind, Kassierer kleinerer Geschäftsstellen	Angestellte im rechnergesteuerten Textsystem, z.B. Texterfasser einfacher Texte ohne Schwierigkeitsgrad	Abgeschlossene kaufm. Ausbildung, einfache kaufmänn. oder Verwaltungstätigkeiten, z.B. Registratoren, Bearbeiter von Karteien, Telefonisten	Einfache Tätigkeiten, z.B. Hilfskräfte im Belegversand, in der Registratur, im Archiv und in anderen Bereichen
01.09.01	30.06.02	a	3 076	2 564	2 309	1 713	1 628	1 544	1 399
		b	3 619	3 016	2 566	2 413	2 171	1 930	1 749
01.08.02	30.06.03 ¹⁾	a	3 181	2 651	2 388	1 771	1 684	1 597	1 447
		b	3 742	3 119	2 653	2 495	2 245	1 996	1 809
01.10.03		a	3 225	2 688	2 421	1 796	1 708	1 619	1 467
		b	3 795	3 162	2 690	2 530	2 277	2 024	1 834
01.09.04	30.06.05 ¹⁾	a	3 277	2 731	2 460	1 825	1 735	1 645	1 491
		b	3 855	3 213	2 733	2 570	2 313	2 056	1 863

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Einmalzahlung für Juli 2002 von € 43, für September 2003 € 20.

Gehaltstarifvertrag für das Zeitungsverlagsgewerbe in Niedersachsen und Bremen

EUR

WZ 22.1, Land 200

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			V	IV	III	II b	II a	I
		a	Verantwortliche und/oder aufsichtsführende Tätigkeiten eines Sachgebietes	Größere Verantwortung, Tätigkeiten nach allgemeiner Anweisung	Schwierige Tätigkeiten nach Anweisung	Erweiterte Tätigkeiten, deren Verrichtung größere Fachkenntnisse erfordern	Abgeschlossene Berufsausbildung, fachbezogene Tätigkeiten	Einfache Tätigkeiten ohne besondere Vorbildung
		b						
01.06.01	31.03.02	a	2 931	2 649	2 104	2 010	1 501	1 315
		b	3 143	2 820	2 531	2 190	2 010	1 858
01.05.02	31.03.03 ¹⁾	a	3 031	2 739	2 176	2 078	1 552	1 360
		b	3 250	2 916	2 617	2 264	2 078	1 921
01.07.03		a	3 076	2 780	2 209	2 109	1 575	1 380
		b	3 299	2 960	2 656	2 298	2 109	1 950
01.06.04	31.03.05	a	3 128	2 827	2 247	2 145	1 602	1 403
		b	3 355	3 010	2 701	2 337	2 145	1 983
01.05.06	31.03.07	a	3 166	2 861	2 273	2 171	1 621	1 420
		b	3 395	3 046	2 734	2 365	2 171	2 007

1) Für April 2002 Einmalzahlung von € 43,00.

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
Gehaltstarifvertrag für das Zeitungswergewerbe in Bayern

EUR

WZ 22.1, Land 750

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe 1)									
			6 (alt 5)		5 (alt 4)		3		2		1	
			Selbständige Tätig- keiten, Spezial- kenntnisse, Entscheidungsbefugnis innerhalb eines großen verantwortlichen Arbeitsbereichs		Qualifizierte Tätigkeiten und größere Verantwortung nach allgemeiner Anweisung		Tätigkeiten mit teilweiser Selbständigkeit		Abgeschlossene Berufs- ausbildung, vorwiegend einfache Tätigkeiten		Tätigkeiten, die keine Berufsausbildung erfordern	
		b	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B
01.07.01	30.04.02	a	2 870	2 698	2 540	2 388	2 036	1 914	1 495	1 405	1 434	1 348
		b	3 166	2 976	2 880	2 697	2 433	2 288	2 034	1 912	1 953	1 836
01.06.02	30.04.03 2)	a	2 968	2 790	2 626	2 469	2 106	1 979	1 545	1 453	1 482	1 393
		b	3 274	3 078	2 978	2 799	2 516	2 365	2 104	1 977	2 020	1 898
01.04.05	31.12.05 2)	a	3 007	2 826	2 661	2 501	2 133	2 005	1 565	1 471	1 502	1 412
		b	3 317	3 118	3 017	2 836	2 549	2 396	2 131	2 003	2 046	1 923
01.01.06	30.04.07	a	3 046	2 863	2 696	2 534	2 161	2 031	1 585	1 490	1 522	1 430
		b	3 360	3 159	3 056	2 873	2 432	2 286	2 159	2 029		

1) A = Zeitungen mit einer Verkaufsauflage über 12 000 Stück.
 B = Zeitungen mit einer Verkaufsauflage bis 12 000 Stück.

2) Für Mai 2002 Einmalzahlung von € 43; Sätze ab 01.06.02 gelten
 weiter bis 31.03.05; für Mai bis Dezember 2005 eine Einmalzahlung
 von € 340.

Entgelttarifvertrag für den herstellenden und vertreibenden Buchhandel in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

EUR

WZ 22.1, Land 0033

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Tarifgruppe						
			G 6	G 5	G 4	G 3	G 2	G 1 1)	
		b	Übergeordnete Dispositions- Weisungs- oder Aufsichts- befugnisse	Entweder überwiegend Dispositions- befugnisse oder Fachgebiet, für das besondere theor. Kenntnisse erforderlich sind, z.B. Lektor/in, Redakteur/in, Leiter einer Buchhandlung	Erhöhter Schwierigkeitsgrad, umfangreiche Berufserfahrung, Überblick über betriebliche Zusammenhänge, z.B. Dolmetscher oder fremdsprachl. Korrespondent,	Erhöhte Fachkenntnisse, erfolgreich abgeschl. buchhändl. bzw. einschläg. Berufs- ausbildung, z.B. Arbeiten in der Betriebsabrechnung und der Kalkulation,	I.d.R. vollendete einschläg. Berufsausbildung z.B. Erledigen von Routineschrift- wechsel und Aus- schreiben von Bestellungen, Ver- kaufstätigkeit im Laden	Einfache schematische u. mechanische Tätigkeiten nach kurzen Weisungen, z.B. Fertigmachen der Post, Steno- typistin, Bote	
01.01.04	31.10.04	a	2 811	2 466	1 830	1 572	1 347	1 482	
		b		2 636	2 267	1 874	1 608		
01.08.05		a	2 828	2 481	1 841	1 582	1 354	1 491	
		b		2 652	2 281	1 885	1 617		
01.01.06	30.06.06	a	2 845	2 496	1 852	1 591	1 362	1 500	
		b		2 668	2 294	1 896	1 626		
01.09.06	31.08.07	a	2 908	2 551	1 893	1 626	1 392	1 533	
		b		2 727	2 344	1 938	1 662		

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
Gehaltstarifvertrag für Angestellte in den Zeitungsverlagen in Sachsen

EUR

WZ 22.1, Land 1251

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte					
			Gehaltsgruppe					
			7	6	5	4	3	2
			Tätigkeiten					
		b	in einem erweiterten Aufgabengebiet mit begrenzter Entscheidungsbefugnis	selbständig und verantwortlich in einem abgegrenzten Aufgabengebiet	mit umfassenden Berufskennnissen	nach Anweisung schwierigerer Art	mit zusätzlichen Fachkenntnissen oder Fertigkeiten	einfacher Art, mit abgeschlossener Berufsausbildung oder fachlich gleichwertigem Bildungsweg
01.07.04	30.04.05	a	2 766	2 275	1 862	1 693	1 520	1 464
		b	3 581	2 973	2 724	2 378	2 268	2 076
01.05.05	30.04.06	a	2 780	2 286	1 871	1 701	1 528	1 471
		b	3 599	2 988	2 738	2 390	2 279	2 086
01.05.06	30.04.07	a	2 808	2 309	1 890	1 718	1 543	1 486
		b	3 635	3 018	2 765	2 414	2 302	2 107

Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern

EUR

WZ 22.2, Land 003

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			7	4	3	2	1
		b	Tätigkeiten mit Entscheidungsbefugnis innerhalb eines großen Verantwortungsbereiches	Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen und zusätzlichen Fachkenntnissen (qualifizierte Sachbearbeiter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung oder dreijährige Berufserfahrung (Bürokaufmann, Buchhalter usw.)	Ohne Berufsausbildung, mit Vorkenntnissen und Einarbeitung (Bürogehilfin, Datatypist usw.)	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten (Bürobote, Karteiarbeiten usw.)
01.07.03		a	4 178	2 278r	1 649r	1 431r	1 401r
		b		2 680	2 357	2 045	1 911
01.06.04	31.03.05 ¹⁾	a	4 249	2 317r	1 677r	1 455r	1 425r
		b		2 726	2 397	2 080	1 943
01.04.06	31.03.07 ¹⁾	a	4 291	2 340	1 694	1 470	1 439
		b		2 753	2 421	2 101	1 962

1) Sätze ab 01.06.04 gelten weiter bis 31.03.06; für September 2005 Einmalzahlung von € 340.

Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Nordrhein-Westfalen

EUR

WZ 22.2, Land 350

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			9	8	7	6	5	2
		b	Sachliche und personelle Dispositionsbefugnis	Weisungs- und Aufsichtsbefugnis in einem festgelegten Bereich	Arbeiten nach allgemeinen Richtlinien in einem zugewiesenen Teilbereich	Berufserfahrung mit umfangreichen Fachkenntnissen	Längere Berufserfahrung mit Fachkenntnissen	Aufgabenbezogene Berufsausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten
01.05.02	31.03.03 ¹⁾	a	4 116	3 326	3 184	2 548	2 364	1 491
		b	–	3 700	3 529	3 184	2 954	2 054
01.07.03		a	4 179	3 376	3 232	2 586	2 399	1 513
		b	–	3 756	3 582	3 232	2 998	2 085
01.07.04	31.03.05	a	4 250	3 433	3 287	2 630	2 440	1 539
		b	–	3 820	3 643	3 287	3 049	2 120

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Für April 2002 Pauschale von € 43.

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Hessen

EUR

WZ 22.2, Land 450

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte		
			K 5 Selbständige Tätigkeiten mit umfangreichen Spezial- kenntnissen	K 4 Selbständige Er- ledigung schwie- riger Arbeiten auf allgemeine Anweisung	K 2 Abgeschlossene Berufsausbil- dung, schematische und mechanische Tätigkeiten	K 1 Vorwiegend mechanische Tätigkeiten ohne abgeschlossene Berufsausbildung	T 3 Oberfaktoren usw.	T 2 Eigen- verantwortliche Tätigkeiten	T 1 Einfache Tätigkeiten
01.06.01	31.03.02	a	3 482	2 730	1 659	1 481	3 783	3 026	2 305
		b	–	3 131	2 123	1 984	4 190	3 350	2 817
01.05.02	31.03.03 ¹⁾	a	3 600	2 823	1 715	1 531	3 912	3 129	2 383
		b	–	3 237	2 195	2 051	4 332	3 464	2 913
01.07.03		a	3 654	2 865	1 741	1 555	3 970	3 176	2 420
		b	–	3 286	2 229	2 083	4 397	3 516	2 957
01.06.04	31.03.05	a	3 716	2 914	1 770	1 581	4 038	3 230	2 461
		b	–	3 342	2 266	2 118	4 472	3 576	3 007

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Für April 2002 Pauschale von € 43.

Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

EUR

WZ 22.2, Land 650

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			G 7	G 6	G 5	G 4	G 3	G 1
			Langjährige Erfahrung, Aufsichts-, Weisungs- und Dispositions- befugnis (Abteilungsleiter, Bereichsleiter)	Entsprechende Qualifikation, selb- ständige und verantwortliche Arbeiten nach allgemeinen Richtlinien, (Bilanz- buchhalter, Chef- programmierer)	Fachkenntnisse und Berufserfahrung, Eigenverantwort- lichkeit (Programmierer)	Abgeschlossene Berufsausbildung usw., selbständige Arbeiten, Genauigkeit usw. (Buchhalter)	Abgeschlossene Berufsausbildung, teilweise selbständige Arbeiten in einem begrenzten Aufgabenbereich (Operator)	Ohne abge- schlossene Berufs- ausbildung, einfache Arbeiten, keine besondere Einarbeitung (Bürobote)
01.06.01	31.03.02	a	3 433	3 079	2 379	2 123	1 627	1 336
		b	3 778	3 294	2 880	2 548	2 123	1 728
01.05.02	31.03.03 ¹⁾	a	3 550	3 184	2 460	2 195	1 682	1 381
		b	3 906	3 406	2 978	2 635	2 195	1 787
01.07.03		a	3 603	3 232	2 496	2 229	1 707	1 402
		b	3 966	3 457	3 022	2 674	2 229	1 814
01.06.04	31.03.05 ¹⁾	a	3 664	3 287	2 539	2 266	1 737	1 426
		b	4 033	3 516	3 074	2 719	2 266	1 845
01.04.06	31.03.07	a	3 701	3 320	2 564	2 289	1 754	1 440
		b	4 073	3 551	3 104	2 747	2 289	1 863

1) Für April 2002 Pauschale von € 43; Einmalzahlung für September 2005 in Höhe von € 340.

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Bayern

EUR

WZ 22.2, Land 750

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			6	5	3	2	1
		b	Abteilungsleiter mit großer Verantwortung und weitgehender Aufsichtsbefugnis in Großbetrieben	Qualifizierte Tätigkeiten schwieriger Art (Selbständige Korrespondenten usw.)	Spezialkenntnisse (Buchhalter usw.)	Abgeschlossene Berufs- ausbildung usw., Arbeiten nach allgemeiner Anweisung (Kontorist usw.)	Ohne abgeschlossene Berufsausbildung, schematische Registrier- und Ablegearbeiten (Bürohilfe usw.)
01.06.01	31.03.02	a	3 604	2 885	2 123	1 607	1 353
		b	4 068	3 253	2 570	2 123	1 791
01.05.02	31.03.03 ¹⁾	a	3 727	2 983	2 195	1 662	1 399
		b	4 206	3 364	2 657	2 195	1 852
01.07.03		a	3 783	3 028	2 229	1 687	1 420
		b	4 269	3 414	2 697	2 229	1 879
01.06.04	31.03.05 ¹⁾	a	3 847	3 079	2 266	1 716	1 444
		b	4 342	3 472	2 743	2 266	1 911
01.04.06	31.03.07	a	3 885	3 110	2 289	1 733	1 458
		b	4 385	3 507	2 770	2 289	1 930

1) Für April 2002 Pauschale von € 43; Sätze ab 01.06.04 gelten weiter
bis 31.03.06; mit der Gehaltsabrechnung für September 2005
Einmalzahlung von € 340.

Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

EUR

WZ 22.2, Land 0009

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			7	6	5	4	3	2
		b	Tätigkeiten mit Entscheidungs- befugnis innerhalb eines großen Verantwortungs- bereichs	Tätigkeiten mit Entscheidungs- befugnis innerhalb eines größeren Verantwortungs- bereichs	Qualifizierte Tätigkeit mit Spezialkennt- nissen, begrenzte Entscheidungs- befugnis	Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen und zusätzlichen Fachkenntnissen (qualifizierte Sachbearbeiter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung oder dreijährige Berufserfahrung (Bürokaufmann, Buchhalter usw.)	Ohne Berufsausbil- dung, mit Vorkenntnissen und Einarbeitung (Bürogehilfin, Datatypistin usw.)
01.05.02	31.03.03 ¹⁾	a	4 116	3 240	2 714	2 243	1 624	1 411
		b	-	3 600	3 015	2 640	2 322	2 015
01.07.03		a	4 179	3 289	2 755	2 277	1 649	1 432
		b	-	3 654	3 061	2 680	2 357	2 045
01.06.04	31.03.05 ¹⁾	a	4 250	3 345	2 802	2 316	1 677	1 456
		b	-	3 716	3 113	2 726	2 397	2 080
01.04.06	31.03.07	a	4 293	3 378	2 830	2 339	1 694	1 471
		b	-	3 753	3 144	2 753	2 421	2 101

1) Für April 2002 Pauschale von € 43; Tarifvertrag vom 01.06.2004
weiterhin gültig bis 31.03.2006; für September 2005 € 340.

24 Chemische Industrie
Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie und Kunststoffverarbeitung in Schleswig-Holstein
EUR

WZ 24, Land 050

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Entgeltsätze für Angestellte										
			in Entgeltgruppe										
			Kaufmännische Tätigkeiten				Technische Tätigkeiten				Meister		
			E 13	E 9	E 4	E 1	E 13	E 9	E 4	E 1	E 13	E 11	E 7 ¹⁾
		a	Selbständige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige kaufmännische Tätigkeiten	Zweijährige Berufsausbildung, Büroarbeiten nach eingehender Anweisung usw.	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Verteilen von Post)	Selbständige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige technische Tätigkeiten	Zweijährige Berufsausbildung, technische Arbeiten nach eingehender Anweisung usw.	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufsichtsbereich	Meister mit Verantwortung in einem zugewiesenen Aufsichtsbereich	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet
01.05.02	30.04.03 ²⁾	a	3 821	2 046	1 937	1 483	3 821	2 046	1 937	1 483	3 821	2 556	2 097
		b		2 765		1 745		2 765		1 745		3 277	
01.06.03	30.04.04 ²⁾	a	3 920	2 099	1 987	1 522	3 920	2 099	1 987	1 522	3 920	2 622	2 152
		b		2 837		1 790		2 837		1 790		3 362	2 539
01.07.04	30.06.05 ²⁾	a	3 979	2 131	2 017	1 544	3 979	2 131	2 017	1 544	3 979	2 661	2 184
		b		2 880		1 817		2 880		1 817		3 412	2 577
01.07.05	31.01.07 ²⁾	a	4 086	2 189	2 071	1 586	4 086	2 189	2 071	1 586	4 086	2 733	2 243
		b		2 958		1 866		2 958		1 866		3 504	2 647

1) Vor dem 1.6.2003 nur Anfangssatz.

2) Für April 2002 Pauschale von € 85, für Mai 2003 von € 40, 7,2 % Einmalzahlung, zahlbar im Oktober 2004; für die Laufzeit des Tarifvertrages 01.07.05 – 31.01.07 eine Einmalzahlung von 24 % eines monatlichen Tarifentgelts.

Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Hamburg
EUR

WZ 24, Land 125

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Entgeltsätze für Angestellte									
			in Entgeltgruppe									
			Kaufmännische und technische Tätigkeiten					Meister				
			E 13	E 11	E 9	E 4	E 1	E 13	E 12	E 9	E 7 ¹⁾	
		a	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Selbständige Tätigkeiten, entsprechende Berufserfahrung usw.	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige kaufmännische oder technische Tätigkeiten	Zweijährige Berufsausbildung, Büroarbeiten nach eingehender Anweisung usw.	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten, Verteilen von Post)	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Schwieriges Arbeitsgebiet mit Verantwortung	Meister mit <u>nicht</u> einfachem Arbeitsgebiet	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet	
01.05.02	30.04.03 ²⁾	a	3 801	2 583	2 090	1 977	1 510	3 800	2 774	2 090	2 137	
		b		3 311	2 824		1 776		3 557	2 824		
01.06.03	30.04.04 ²⁾	a	3 900	2 650	2 144	2 028	1 549	3 900	2 846	2 144	2 193	
		b		3 397	2 897		1 822r		3 649	2 897	2 588	
01.07.04	30.06.05 ²⁾	a	3 959	2 689	2 176	2 058	1 572	3 959	2 889	2 176	2 226	
		b		3 448	2 940		1 849		3 704	2 940	2 627	
01.07.05	31.01.07 ²⁾	a	4 066	2 762	2 234	2 114	1 614	4 066	2 967	2 234	2 286	
		b		3 541	3 019		1 899		3 804	3 019	2 697	

1) Vor dem 1.6.2003 nur Anfangssatz.

2) Für April 2002 Pauschale von € 85, für April 2003 von € 40, 7,2 % Einmalzahlung, zahlbar im Oktober 2004; für die Laufzeit des Tarifvertrages 01.07.05 – 31.01.07 eine Einmalzahlung von 24 % eines monatlichen Tarifentgelts.

24 Chemische Industrie
Entgelttarifvertrag für die chemische und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen
EUR

WZ 24, Land 200

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Entgeltsätze für Angestellte										
			in Entgeltgruppe										
			Kaufmännische Tätigkeiten				Technische Tätigkeiten				Meister		
			E 13	E 11	E 4	E 1	E 13	E 11	E 4	E 1	E 13	E 9	E 7 ¹⁾
		a	Selbständige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Selbständige Tätigkeiten, entsprechende Berufserfahrung usw.	Zweijährige Berufsausbildung, Büroarbeiten nach eingehender Anweisung usw.	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Verteilen von Post)	Selbständige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Selbständige Tätigkeiten, entsprechende Berufserfahrung usw.	Zweijährige Berufsausbildung, technische Arbeiten nach eingehender Anweisung usw.	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufsichtsbereich	Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet
01.05.02	30.04.03 ²⁾	a	4 061	2 777	1 910	1 478	4 061	2 836	1 910	1 478	3 989	2 195	2 067
		b		3 560		1 739		3 636		1 739		2 966	
01.06.03	30.04.04 ²⁾	a	4 167	2 849	1 960	1 516	4 167	2 910	1 960	1 516	4 093	2 252	2 121
		b		3 653		1 784		3 731		1 784		3 043r	2 503
01.07.04	30.06.05 ²⁾	a	4 230	2 892	1 989	1 539	4 230	2 954	1 989	1 539	4 154	2 286	2 153
		b		3 708		1 811		3 787		1 811		3 089	2 541
01.07.05	31.01.07 ²⁾	a	4 344	2 970	2 043	1 581	4 344	3 033	2 043	1 581	4 266	2 347	2 211
		b		3 808		1 860		3 889		1 860		3 172	2 609

1) Vor dem 1.6.2003 nur Anfangssatz.

2) Für April 2002 Pauschale von € 85, für Mai 2003 von € 40, 7,2 % Einmalzahlung, zahlbar im Oktober 2004; für die Laufzeit des Tarifvertrages 01.07.05 – 31.01.07 eine Einmalzahlung von 24 % eines monatlichen Tarifentgelts.

Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in den Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln
EUR

WZ 24, Land 350

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Entgeltsätze für Angestellte										
			in Entgeltgruppe										
			Kaufmännische Tätigkeiten			Technische Tätigkeiten			Meister				
			E 13	E 9	E 1	E 13	E 9	E 1	E 13	E 11	E 9	E 7 ¹⁾	
		a	Selbständige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige kaufmännische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Verteilen von Post)	Selbständige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige technische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufsichtsbereich	Meister mit Verantwortung in einem zugewiesenen Aufsichtsbereich	Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet	
01.06.01	28.02.02	a	3 987	2 138	1 446	4 085	2 170	1 446	3 967	2 711	2 170	2 054	
		b		2 889	1 702		2 932	1 702		3 475	2 932		
01.04.02	31.03.03 ²⁾	a	4 119	2 209	1 494	4 220	2 242	1 494	4 098	2 800	2 242	2 122	
		b		2 984	1 758		3 029	1 758		3 590	3 029		
01.05.03	31.03.04 ²⁾	a	4 226	2 267	1 533	4 330	2 299	1 533	4 204	2 872	2 299	2 177	
		b		3 063	1 804		3 107	1 804		3 682	3 107	2 569	
01.06.04	31.05.05 ²⁾	a	4 289	2 301	1 556	4 395	2 333	1 556	4 267	2 915	2 333	2 210	
		b		3 109	1 831		3 154	1 831		3 737	3 154	2 608	
01.06.05	31.12.06 ²⁾	a	4 405	2 363	1 598	4 514	2 397	1 598	4 382	2 994	2 397	2 270	
		b		3 193	1 880		3 239	1 880		3 838	3 239	2 679	

1) Vor dem 1.6.2003 nur Anfangssatz.

2) Für März 2002 Pauschale von € 85, für April 2003 von € 40, 7,2 % Einmalzahlung, zahlbar im Oktober 2004; für die Laufzeit des Tarifvertrages 01.06.05 – 31.12.06 eine Einmalzahlung von 24 % eines monatlichen Tarifentgelts.

2) Für März 2002 Pauschale von € 85, für April 2003 von € 40, 7,2 % Einmalzahlung, zahlbar im Oktober 2004; für die Laufzeit des Tarifvertrages 01.06.05 – 31.12.06 eine Einmalzahlung von 24 % eines monatlichen Tarifentgelts.

24 Chemische Industrie
Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Westfalen
EUR

WZ 24, Land 351

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte									
			in Entgeltgruppe									
			Kaufmännische Tätigkeiten			Technische Tätigkeiten			Meister			
			E 13 Selbständige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	E 9 Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige kaufmännische Tätigkeiten	E 1 Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Verteilen von Post)	E 13 Selbständige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	E 9 Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige technische Tätigkeiten	E 1 Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	E 13 Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufsichtsbereich	E 11 Meister mit Verantwortung in einem zugewiesenen Aufsichtsbereich	E 9 Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet	E 7 ¹⁾ Meister mit einfachem Arbeitsgebiet
01.07.01	31.03.02	a	4 020	2 156	1 455	4 122	2 188	1 455	3 983	2 718	2 188	2 049
		b		2 913	1 712		2 957	1 712		3 485	2 957	
01.05.02	30.04.03 ²⁾	a	4 152	2 227	1 504	4 258	2 261	1 504	4 115	2 808	2 261	2 117
		b		3 009	1 769		3 055	1 769		3 600	3 055	
01.06.03	30.04.04 ²⁾	a	4 260	2 284	1 543	4 369	2 319	1 543	4 222	2 881	2 319	2 172
		b		3 087	1 815		3 134	1 815		3 694	3 134	2 563
01.07.04	30.06.05 ²⁾	a	4 324	2 318	1 566	4 435	2 354	1 566	4 285	2 924	2 354	2 205
		b		3 133	1 842		3 181	1 842		3 749	3 181	2 601
01.07.05	31.01.07 ²⁾	a	4 441	2 381	1 608	4 555	2 418	1 608	4 401	3 273	2 418	2 265
		b		3 218	1 892		3 267	1 892		3 850	3 267	2 673

1) Vor dem 1.6.2003 nur Anfangssatz.

2) Für April 2002 Pauschale von € 85, für Mai 2003 von € 40, 7,2 % Einmalzahlung, zahlbar im Oktober 2004; für den Zeitraum von 1. Juli 2005 bis 31. Januar 2007 eine Einmalzahlung von 24 % eines monatlichen Tarifentgelts.

Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Hessen
EUR

WZ 24, Land 450

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a <
-------------------------------------	-----------------------------------	--

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Vor dem 1.6.2003 nur Anfangssatz.

2) Für April 2002 Pauschale von € 85, für April 2003 von € 40, 7,2 % Einmalzahlung, zahlbar im Oktober 2004.

24 Chemische Industrie

Entgelttarifvertrag für die chemische, kautschuk-, kunststoff- und mineralölverarbeitende Industrie in Rheinland-Pfalz

EUR

WZ 24, Land 550

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte								
			in Entgeltgruppe								
			Kaufmännische Tätigkeiten			Technische Tätigkeiten			Meister		
			E 13	E 9	E 1	E 13	E 9	E 1	E 13	E 11	E 7
			Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungsbefugnis	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige kaufmännische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Verteilen von Post)	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungsbefugnis	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige technische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufsichtsbereich	Meister mit <u>nicht</u> einfachem Arbeitsgebiet	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet
01.06.01	28.02.02	a	3 875	2 045	1 453	4 028	2 203	1 453	4 028	2 757	2 021
		b		2 763	1 709		2 977	1 709		3 535	
01.04.02	31.03.03 ²⁾	a	4 003	2 112	1 501	4 161	2 276	1 501	4 161	2 848	2 088
		b		2 854	1 765		3 075	1 765		3 652	
01.05.03	31.03.04 ²⁾	a	4 106	2 167	1 539	4 236	2 335	1 539	4 269	2 923	2 142
		b		2 928	1 811		3 155	1 811		3 747	2 528
01.06.04	31.05.05 ²⁾	a	4 168	2 199	1 562	4 333	2 369	1 562	4 333	2 966	2 174
		b		2 972	1 838		3 202	1 838		3 803	2 565
01.06.05	31.12.06 ²⁾	a	4 281	2 258	1 605	4 450	2 433	1 605	4 450	3 047	2 233
		b		3 052	1 888		3 288	1 888		3 906	2 635

1) Vor dem 1.6.2003 nur Anfangssatz.

2) Für April 2002 Pauschale von € 85, für April 2003 von € 40, 7,2 % Einmalzahlung, zahlbar im Oktober 2004; für die Laufzeit des Tarifvertrages 01.06.05 – 31.12.06 eine Einmalzahlung von 24 % eines monatlichen Tarifentgelts.

Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Baden-Württemberg

EUR

WZ 24, Land 650

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte								
			in Entgeltgruppe								
			Kaufmännische Tätigkeiten			Technische Tätigkeiten			Meister		
			E 13	E 9	E 1	E 13	E 9	E 1	E 13	E 11	E 7 ¹⁾
			Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungsbefugnis	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige kaufmännische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Verteilen von Post)	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungsbefugnis	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige technische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufsichtsbereich	Meister mit Verantwortung in einem zugewiesenen Aufsichtsbereich	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet
01.07.01	31.03.02	a	4 037	2 085	1 470	4 242	2 356	1 470	3 908	2 698	2 108
		b		2 818	1 730		3 183	1 730		3 459	
01.05.02	30.04.03 ²⁾	a	4 170	2 154	1 519	4 382	2 433	1 519	4 037	2 788	2 178
		b		2 911	1 787		3 288	1 787		3 574	
01.06.03	30.04.04 ²⁾	a	4 278	2 210	1 558	4 496	2 496	1 558	4 142	2 860	2 235
		b		2 987	1 833		3 373	1 833		3 667	2 637
01.07.04	30.06.05 ²⁾	a	4 342	2 244	1 581	4 563	2 534	1 581	4 204	2 903	2 269
		b		3 032	1 860		3 424	1 860		3 722	2 677
01.07.05	31.01.07 ²⁾	a	4 459	2 304	1 624	4 686	2 602	1 624	4 318	2 981	2 330
		b		3 114	1 910		3 516	1 910		3 822	2 749

1) Vor dem 1.6.2003 nur Anfangssatz.

2) Für April 2002 Pauschale von € 85, für Mai 2003 von € 40, 7,2 % Einmalzahlung, zahlbar im Oktober 2004; für die Laufzeit des Tarifvertrages 01.07.05 – 31.01.07 eine Einmalzahlung von 24 % eines monatlichen Tarifentgelts.

24 Chemische Industrie
Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Bayern
EUR

WZ 24, Land 750

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:		Entgeltsätze für Angestellte										
			in Entgeltgruppe										
			Kaufmännische Tätigkeiten				Technische Tätigkeiten				Meister		
			E 13	E 9	E 4	E 1	E 13	E 9	E 4	E 1	E 13	E 9	E 7 ¹⁾
		a	Selbstständige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige kaufmännische Tätigkeiten	Zweijährige Berufsausbildung, Büroarbeiten nach eingehender Anweisung usw.	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Verteilen von Post)	Selbstständige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige technische Tätigkeiten	Zweijährige Berufsausbildung, technische Arbeiten nach eingehender Anweisung usw.	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufsichtsbereich	Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet
01.07.01	31.03.02	a	3 645	1 964	1 836	1 429	3 782	2 015	1 836	1 429	3 645	2 015	1 993
		b		2 655		1 680		2 723		1 680		2 723	
01.05.02	30.04.03 ²⁾	a	3 765	2 030	1 897	1 476	3 907	2 081	1 897	1 476	3 765	2 081	2 059
		b		2 743		1 736		2 812		1 736		2 812	
01.06.03	30.04.04 ²⁾	a	3 863	2 082	1 946	1 514	4 009	2 135	1 946	1 514	3 863	2 135	2 113
		b		2 814		1 781		2 885		1 781		2 885	2 493
01.07.04	30.06.05 ²⁾	a	3 921	2 113	1 975	1 537	4 069	2 167	1 975	1 537	3 921	2 167	2 145
		b		2 856		1 808		2 928		1 808		3 928	2 530
01.07.05	31.01.07 ²⁾	a	4 027	2 170	2 028	1 578	4 179	2 225	2 028	1 578	4 027	2 225	2 203
		b		2 933		1 857		3 007		1 857		3 007	2 600

1) Vor dem 1.6.2003 nur Anfangssatz.

2) Für April 2002 Pauschale von € 85, für Mai 2003 von € 40, 7,2 % Einmalzahlung, zahlbar im Oktober 2004; für den Zeitraum von 19 Monaten eine Einmalzahlung von 24 % eines monatlichen Tarifentgelts.

Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Berlin-West
EUR

WZ 24, Land 925

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:		Entgeltsätze für Angestellte										
			in Entgeltgruppe										
			Kaufmännische Tätigkeiten				Technische Tätigkeiten				Meister		
			E 13	E 11	E 9	E 1	E 13	E 11	E 9	E 1	E 13	E 11	E 7 ¹⁾
		a	Spezialwissen, begrenzte Leitungsaufgaben usw.	Selbstständige Tätigkeiten, entsprechende Berufserfahrung usw.	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige kaufmännische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Verteilen von Post)	Spezialwissen, begrenzte Leitungsaufgaben usw.	Selbstständige Tätigkeiten, entsprechende Berufserfahrung usw.	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige technische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufsichtsbereich	Meister mit Verantwortung in einem zugewiesenen Aufsichtsbereich	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet
01.07.01	31.03.02	a	3 714	2 502	1 999	1 435	3 714	2 502	1 999	1 435	3 714	2 502	2 026
		b		3 208	2 701	1 688		3 208	2 701	1 688		3 208	
01.05.02	30.04.03 ²⁾	a	3 837	2 585	2 065	1 482	3 837	2 585	2 065	1 482	3 837	2 585	2 093
		b		3 314	2 790	1 744		3 314	2 790	1 744		3 314	
01.06.03	30.04.04 ²⁾	a	3 936	2 651	2 118	1 521	3 936	2 651	2 118	1 521	3 936	2 651	2 147
		b		3 399	2 862	1 789		3 399	2 862	1 789		3 399	2 533
01.07.04	30.06.05 ²⁾	a	3 995	2 691	2 150	1 544	3 995	2 691	2 150	1 544	3 995	2 691	2 179
		b		3 450	2 905	1 816		3 450	2 905	1 816		3 450	2 571

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Vor dem 1.6.2003 nur Anfangssatz.

2) Für April 2002 Pauschale von € 85, für Mai 2003 von € 40, 7,2 % Einmalzahlung, zahlbar im Oktober 2004.

24 Chemische Industrie
Entgelttarifvertrag für die chemische Industrie in den neuen Ländern
EUR

WZ 24, Land 0002

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte						
			in Entgeltgruppe						
			13 Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungs- aufgaben	11 Ausbildung zum Betriebswirt, Ingenieur oder gleichwertiger Abschluß vorausgesetzt	9 Nach Anweisung höherwertige Tätigkeiten verrichten; mehr- jährige Berufs- erfahrung	6 Abgeschlossene mindestens 3-jährige Berufs- ausbildung, z.B. Kaufmann	4 Abgeschlossene 2-jährige Berufs- ausbildung, z.B. zum Bürogehilfen oder Teilzeichner	2 Kenntnisse durch Berufspraxis von bis zu 13 Wochen (Post abfertigen)	1 Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung er- fordern (Boten- gänge, Foto- kopieren usw.)
01.10.02	31.05.03 ¹⁾	a	3 304	2 226	1 701	1 742	1 652	1 340	1 277
		b	—	2 854	2 298	1 820	—	1 577	1 502
01.07.03		a	3 390	2 284	1 779	1 788	1 695	1 375	1 310
		b	—	2 928	2 404	1 868	—	1 618	1 541
01.10.03	30.06.04	a	3 485	2 348	1 829	1 837	1 742	1 414	1 346
		b	—	3 010	2 471	1 920	—	1 663	1 584
01.08.04		a	3 537	2 383	1 856	1 865	1 768	1 435	1 366
		b	—	3 055	2 508	1 949	—	1 688	1 608
01.10.04 ¹⁾		a	3 597	2 424	1 888	1 897	1 798	1 459	1 389
		b	—	3 107	2 551	1 982	—	1 717	1 635
01.08.05		a	3 694	2 488	1 988	1 948	1 847	1 499	1 427
		b	—	3 190	2 686	2 073	—	1 763	1 679
01.10.05 ¹⁾		a	3 786	2 551	2 038	1 996	1 893	1 536	1 463
		b	—	3 270	2 754	2 124	—	1 807	1 721
01.10.06	28.02.07	a	3 843	2 589	2 068	2 027	1 922	1 559	1 485
		b	—	3 319	2 795	2 157	—	1 834	1 747

1) Einmalzahlung von 7,2 %, zahlbar im Oktober 2004; für März 2006 Einmalzahlung von je 24 %.

25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
Gehaltstarifvertrag für die Kautschukindustrie in Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland
EUR

WZ 25.1, Land 450

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte							
			in Entgeltgruppe ¹⁾							
			12 (alt K 5) Kenntnisse und Fertig- keiten die üblicherweise durch einen Fach- hochschul- abschluss erworben werden (Personalver- antwortung)	6 (alt K 2) Tätigkeiten die in einer Anlernzeit von in der Regel mehr als 6 Monaten erworben werden, z.B. Bürogehilfe	2 (alt K/T1) Tätigkeiten einfacher Art, nach kurzer Einweisung, z.B. Registratur- arbeiten	12 (alt T 5) Kenntnisse und Fertig- keiten die üblicherweise durch einen Fach- hochschul- abschluss erworben werden (Gummi- techniker)	6 (alt T 2) Tätigkeiten die in einer Anlernzeit von in der Regel mehr als 6 Monaten erworben werden, z.B. Teilezeichner	12 (alt M 4) Abgeschlos- sene Be- rufsausbil- dung sowie eine fach- bezogene berufliche Zusatzaus- bildung, z.B. IHK-Meister	9 (alt M 2) Zusätzliche Personal- verantwortung	8 (alt M 1) Abgeschlos- sene Berufsaus- bildung sowie eine betriebs- spezifische Zusatzquali- fikation, z.B. Meister ohne IHK- Abschluss
01.10.00	31.10.01	a	3 128,08	1 633,58	1 408,61	3 128,08	1 633,58	3 128,08	2 337,12	2 044,14
		b	3 407,25	1 797,19	1 549,73	3 407,25	1 797,19	3 407,25	2 547,26	2 289,57
01.05.02	30.04.03 ²⁾	a	3 216	1 679	1 448	3 216	1 679	3 216	2 403	2 101
		b	3 503	1 847	1 593	3 503	1 847	3 503	2 619	2 354
01.07.03	30.06.04	a	3 300	1 723	1 486	3 300	1 723	3 300	2 465	2 156
		b	3 594	1 895	1 634	3 594	1 895	3 594	2 687	2 415
01.10.04	30.09.05 ²⁾	a	3 356	1 752	1 511	3 356	1 752	3 356	2 507	2 193
		b	3 655	1 927	1 663	3 655	1 927	3 655	2 733	2 456

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Vor dem 01.10.2000 in kaufmännische und technische Angestellte bzw. Meister unterteilt.

2) Für die Monate November 2001 bis April 2002 Pauschalzahlung von € 282,00, für Juli bis September 2004 Pauschale von insgesamt 150 €.

25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
Entgelttarifvertrag für die Kautschukindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

EUR

WZ 25.1, Land 0004

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte					
			in Entgeltgruppe ¹⁾					
			13	12	9	8	7	2
			Kenntnisse und Fertigkeiten, die üblicherweise durch einen Hochschulabschluss erworben werden	Kenntnisse und Fertigkeiten, die üblicherweise durch einen Fachhochschulabschluss erworben werden (Personalverantwortung)	Zusätzliche Personalverantwortung	Abgeschlossene Berufsausbildung sowie eine betriebspezifische Zusatzqualifikation, z.B. Meister ohne IHK-Abschluss	die durch eine 3-jährige Berufsausbildung erworben werden, z.B. Informationstechnologie	einfacher Art, nach kurzer Einweisung, z.B. Registratarbeiten
01.03.01	28.02.02	a		2 736	2 044	1 737	1 638	1 266
		b		2 980	2 231	2 003	1 685	
01.06.02		a		2 832	2 116	1 798	1 695	1 310
		b		3 084	2 309	2 073	1 744	
01.01.03	31.08.03	a		2 857	2 135	1 814	1 710	1 322
		b		3 112	2 330	2 092	1 760	
01.11.03		a		2 931	2 190	1 861	1 754	1 356
		b		3 192	2 389	2 145	1 805	
01.05.04	31.12.04	a		2 960	2 211	1 879	1 771	1 369
		b		3 223	2 413	2 166	1 822	
01.04.05	31.03.06 ³⁾	a		3 010	2 249	1 911	1 801	1 392
		b		3 278	2 454	2 203	1 853	
01.06.06	31.05.07 ³⁾	a	3 416	3 067	2 291	1 947	1 836	1 419
		b	3 491	3 341	2 500	2 245	1 888	

1) Bei niedrigerem Entgelt ab 01.03.2001 = Besitzstandswahrung.

2) Ab 01.03.2001 nur noch 1 Entgeltsatz.

3) Für Januar bis März 2005 Pauschale von insges. € 150; für 2006 Pauschale von € 60.

Gehaltstarifvertrag für die kunststoffverarbeitende Industrie in Hessen

EUR

WZ 25.2, Land 450

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Vergütungsgruppe					
			14	13	11	10	9	7
			Besonders verantwortliche Stellung usw.	Anordnungs- und Aufsichts-befugnis mit Verantwortung	Selbständige Tätigkeiten in einem Sachgebiet	Mitarbeiter, die in einem schwierigen Aufgabenbereich selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien ausführen	Auf den Aufgabenbereich bezogene Fachkenntnisse (Bearbeitung schwieriger Vorgänge)	Abgeschlossene Berufsausbildung, qualifizierte Kenntnisse und Fertigkeiten
01.12.01	30.11.02	a	2 771	2 580	2 227	2 080	1 997	1 849
		b	3 323	3 120	2 740	2 523	2 308	2 022
01.01.03	31.10.03 ¹⁾	a	2 849	2 652	2 289	2 138	2 053	1 901
		b	3 416	3 207	2 817	2 594	2 373	2 079
01.11.03	31.10.04	a	2 917	2 716	2 344	2 188	2 102	1 947
		b	3 498	3 284	2 885	2 656	2 430	2 129
01.11.04	31.10.05 ¹⁾	a	2 955	2 751	2 374	2 216	2 129	1 972
		b	3 543	3 327	2 923	2 691	2 462	2 157
01.05.06	31.03.07 ¹⁾	a	3 017	2 809	2 425	2 265	2 173	2 013
		b	3 617	3 398	2 982	2 746	2 514	2 201

1) Für Dezember 2002 Pauschale von 75 €.Zusätzl. Einmalzahlung von 3 % eines Monatseinkommens; für November 2005 bis März 2007 eine Einmalzahlung in Höhe von 0,3 % eines monatlichen tariflichen Vergütungsentgelts.

25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
Gehaltstarifvertrag für die kunststoffbe- und -verarbeitende Industrie in Bayern
EUR

WZ 25.2, Land 750

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte						Meister		
			K 8	K 4	KT 2	KT 1	T 8	T 4	M 5	M 3	M 1
		a	Selbständige kaufm. Arbeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben usw.	Abgeschlossene 3-jährige kaufm. Berufsausbildung, qualifizierte Arbeiten nach Anweisung	Abgeschlossene 2-jährige Berufsausbildung usw., Büro- und techn. Arbeiten nach eingehenden Anweisungen	Ohne Berufsausbildung, einfache Büro- bzw. techn. Arbeiten usw.	Selbständige techn. Arbeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben usw.	Abgeschlossene Berufsausbildung usw., qualifizierte techn. Arbeiten nach Anweisung	Meister mit einem besonders schwierigen Bereich usw.	Meister mit Verantwortung im zugewiesenen Aufsichtsbereich usw.	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet usw.
01.10.01	30.09.02	a	2 857	1 700	1 366	1 281	2 956	1 658	3 478	2 861	1 929
		b	3 360	2 296	1 929	1 579	3 478	2 367			
01.01.03	30.09.03 ¹⁾	a	2 951	1 756	1 411	1 323	3 054	1 713	3 593	2 956	1 992
		b	3 471	2 372	1 992	1 632	3 593	2 446			
01.11.03	31.10.04	a	3 027	1 802	1 448	1 358	3 133	1 757	3 687	3 033	2 044
		b	3 562	2 434	2 044	1 674	3 687	2 509			
01.12.04	31.10.05 ¹⁾	a	3 063	1 824	1 465	1 374	3 171	1 778	3 731	3 069	2 069
		b	3 605	2 463	2 069	1 694	3 731	2 539			
01.11.05	28.02.07	a	3 137	1 868	1 500	1 407	3 247	1 821	3 821	3 143	2 119
		b	3 692	2 522	2 119	1 735	3 821	2 600			

1) Für Oktober bis Dezember 2002 € 100. Zusätzl. Einmalzahlung von je 0,5 % eines Monateinkommens für Dezember 2004 bis Oktober 2005.

Gehaltstarifvertrag für die Kunststoff verarbeitende Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
EUR

WZ 25.2, Land 0009

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					Meister		
			KT 8	KT 4	KT 2	KT 1	M 5	M 3	M 1	
		a	Selbständige Arbeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben usw.	Abgeschlossene 3-jährige Berufsausbildung, qualifizierte Arbeiten nach Anweisung	Abgeschlossene 2-jährige Berufsausbildung usw., Büro- und techn. Arbeiten nach eingehenden Anweisungen	Ohne Berufsausbildung, einfache Büro- bzw. techn. Arbeiten usw.	Meister mit einem besonders schwierigen Bereich usw.	Meister mit Verantwortung im zugewiesenen Aufsichtsbereich usw.	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet usw.	
01.11.01	30.11.02	a	2 302	1 250	1 006	997	2 708	2 217	1 416	
		b	2 708	1 785	1 416	1 232				
01.01.03		a	2 376	1 290	1 038	1 029	2 795	2 288	1 461	
		b	2 795	1 842	1 461	1 271				
01.09.03	29.02.04 ¹⁾	a	2 390	1 298	1 044	1 035	2 812	2 302	1 470	
		b	2 812	1 853	1 470	1 279				
01.03.04		a	2 452	1 332	1 071	1 062	2 885	2 362	1 509	
		b	2 885	1 901	1 509	1 313				
01.05.05	28.02.06	a	2 501	1 359	1 092	1 083	2 943	2 409	1 539	
		b	2 943	1 939	1 539	1 339				
01.04.06	31.03.07	a	2 551	1 386	1 114	1 105	3 002	2 457	1 570	
		b	3 002	1 978	1 570	1 366				

1) Für Dezember 2002 bis Februar 2003 Pauschale von insg. 75 €.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
Gehaltstarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden und das Betonsteinhandwerk in Bayern
EUR

WZ 26, Land 750

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte							
			in Ortsklasse I							
			in Gehaltsgruppe							
			A 15	A 13	A 11	A 8	A 6	A 3	Meister	
		a	Sehr schwierige Tätigkeiten, eigenverantwortliche Entscheidungen von erheblicher Bedeutung, Führungsaufgaben	Selbständige Tätigkeiten, umfangreiche Spezialkenntnisse	Schwierige Arbeiten, die selbständig und unter eigener Verantwortung zu erledigen sind	Fundierte Fachkenntnisse, Erfahrung, selbständige Erledigung schwieriger Aufgaben	Selbständige Arbeiten nach allgemeiner Anweisung	Fachlich begrenzte Tätigkeiten nach eingehender Einweisung	M 3 Abteilungsmeister, die dem Facharbeiter unterstellt sind	M 2 a Hilfstätigkeit für Abteilungsmeister usw.
01.06.00	31.05.02	a	4 005	3 424	2 966	2 383	2 119	1 802	3 202	2 557
01.06.02	31.05.03	a	4 106	3 510	3 041	2 443	2 173	1 848	3 283	2 621
01.06.03		a	4 176	3 570	3 093	2 485	2 210	1 879	3 339	2 666
01.03.04		a	4 247	3 631	3 146	2 527	2 248	1 911	3 396	2 711
01.01.05	31.05.05	a	4 315	3 689	3 196	2 567	2 284	1 942	3 450	2 754

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

Gehaltstarifvertrag für die Hohlglaserzeugungsindustrie in den Ländern Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern
EUR

WZ 26.1, Land 001

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte							
			in Entgeltgruppe ¹⁾							
			E 14 (alt 5)	E 12 (alt 4)	E 9 (alt 3)	E 6 (alt 2)	E 1 (alt 1)	E 13 (alt M 4)	E 7 (alt M 1)	
			Hochschul- bzw. Fachhochschulabschluss	Zusätzliche Fachschulausbildung und Berufserfahrung	Höher qualifizierte Ausbildung, langjährige Berufserfahrung	Abgeschlossene Berufsausbildung	Ohne Berufsausbildung, Tätigkeiten nach kurzer Einweisungszeit	Hochschul- bzw. Fachhochschulabschluss, z.B. Meister	Höher qualifizierte Ausbildung, langjährige Berufserfahrung, z.B. Meister	
01.01.01	28.02.02	a	2 915	2 429	1 951	1 652	1 372	2 672	1 684	
		b	3 429	2 858	2 295	1 877	1 524	3 143	1 956	
01.03.02	31.05.03	a	2 979	2 482	1 994	1 689	1 402	2 731	1 722	
		b	3 505	2 921	2 345	1 919	1 558	3 212	1 999	
01.07.03	30.11.04 ²⁾	a	3 059	2 549	2 048	1 735	1 440	2 805	1 768	
		b	3 600	3 000	2 408	1 971	1 600	3 299	2 053	
01.01.06	30.09.06	a	3 100	2 582	2 074	1 757	1 459	2 841	1 792	
		b	3 647	3 038	2 440	1 997	1 621	3 342	2 080	

¹⁾ Vor dem 01.01.2001 in kaufmännische und technische Angestellte sowie Meister unterteilt, bei niedrigerem Entgeltsatz ab 01.01.2001 = Besitzstandswahrung.

²⁾ Sätze ab 01.07.2003 gelten weiter bis 31.12.2005; Einmalzahlung im Mai 2005 € 100.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
Gehaltstarifvertrag für die Betriebe, die Glas aller Art oder Glasfasern erzeugen, veredeln und verarbeiten, in den
neuen Ländern und Berlin-Ost
EUR

WZ 26.1, Land 0007

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister	
			5 Tätigkeiten mit einem vielseitigen Aufgaben- bereich, gründliches Spezialwissen	4 Selbständige und schwierige Tätigkeiten, umfangreiche Fachkenntnisse	3 Tätigkeiten, die in einem Aufgabengebiet mit größeren Anforderungen ein höheres Maß an Erfahrung erfordern	2 Abgeschlossene Berufs- ausbildung, Tätigkeiten, die Fachkenntnisse und Fertigkeiten erfordern	1 Ohne Berufs- ausbildung, mechanische und schematische Tätigkeiten	M 3 Industrie- und Handwerks- meister, Anordnungs- und Aufsichts- befugnis	M 1 Meister mit Anordnungs- und Aufsichts- befugnis
01.12.01	30.11.02	a	2 374	1 979	1 583	1 346	1 187	1 820	1 504
		b	2 793	2 328	1 862	1 583	1 397	2 141	1 769
01.01.03		a	2 445	2 038	1 630	1 386	1 223	1 875	1 549
		b	2 877	2 398	1 918	1 630	1 439	2 206	1 822
01.10.03		a	2 469	2 058	1 646	1 400	1 235	1 894	1 564
		b	2 906	2 422	1 937	1 646	1 453	2 228	1 840
01.03.04		a	2 531	2 109	1 687	1 435	1 266	1 941	1 603
		b	2 979	2 483	1 985	1 687	1 489	2 284	1 886
01.11.04	30.06.05	a	2 559	2 132	1 706	1 451	1 280	1 962	1 621
		b	3 012	2 510	2 007	1 706	1 505	2 309	1 907

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

Gehaltstarifvertrag für die feinkeramische Industrie, Ofenkachelindustrie, Speckstein -,
Steatitindustrie und Dentalbereich in Bayern
EUR

WZ 26.2, Land 750

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe 1)									
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte						Meister			
			K T 5		K T 3		K T 1		M 5		M 1	
			Dispositionsbefugnis, umfangreiche Fach- kenntnisse und Erfahrungen auf Sondergebieten		Abgeschlossene Berufs- ausbildung, Tätigkeiten, die Berufserfahrung erfordern und unter allgemeiner Anweisung selbständig ausgeführt werden		Ohne Berufsausbildung, einfache und mechanische Tätigkeiten		Umfangreiche Fach- kenntnisse, großer Verantwortungsbereich mit Dispositionsbefugnis		Ohne fachliche Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten	
A	B	A	B	A	B	A	B	A	B			
01.11.01	30.09.02	a	2 591	2 573	1 663	1 656	937	938	2 781	3 138	1 543	1 760
		b	3 160	3 327	2 376	2 507	1 616	1 714	3 160	3 327	1 754	1 865
01.10.02	30.11.03 2)3)	a	2 669	2 651	1 713	1 705	965	966	2 864	3 232	1 590	1 813
		b	3 255	3 426	2 448	2 582	1 664	1 766	3 255	3 426	1 806	1 921
01.02.05	31.12.05	a	2 703	2 685	1 736	1 727	978	979	2 901	3 274	1 610	1 836
		b	3 297	3 471	2 480	2 615	1 686	1 789	3 297	3 471	1 830	1 946
01.01.06	31.12.06	a	2 725	2 707	1 750	1 741	986	987	2 924	3 301	1 623	1 851
		b	3 323	3 499	2 499	2 636	1 699	1 803	3 323	3 499	1 844	1 962

1) A: Feinkeramische Industrie im engeren Sinne, Ofenkachelindustrie und Dentalbereich.
B: Speckstein- und Steatitindustrie.

2) Tarifvertrag gültig ab 1.10.2002 verlängert bis 31.12.2004.
3) Pauschale für Dezember 2003 bis Dezember 2004 von € 400.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
Gehaltstarifvertrag für die feinkeramische Industrie in den neuen Ländern und Berlin -Ost

EUR

WZ 26.2, Land 0006

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte			Meister	
			KT 5	KT 3	KT 1	M 4	M 1
		b	Dispositionsbefugnis, umfangreiche Fachkenntnisse und Erfahrungen auf Sondergebieten	Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten, die Berufserfahrung erfordern und unter allgemeiner Anweisung selbständig ausgeführt werden	Ohne Berufsaus- bildung, einfache und mechanische Tätigkeiten	Obermeister, umfangreiche Aufgaben	Meister mit einem einfachen Arbeitsbereich
01.03.01	31.03.02	a	2 168	1 427	692	2 367	1 501
		b	2 710	2 038	1 384		
01.04.02	28.02.03	a	2 220	1 461	709	2 424	1 537
		b	2 775	2 087	1 417		
01.03.03		a	2 276	1 497	726	2 485	1 575
		b	2 845	2 139	1 453		
01.09.03	30.04.04	a	2 299	1 512	734	2 509	1 591
		b	2 873	2 160	1 467		
01.06.04	30.06.05	a	2 331	1 533	744	2 545	1 613
		b	2 913	2 190	1 488		
01.07.05	31.07.06	a	2 361	1 553	754	2 578	1 634
		b	2 951	2 219	1 507		
01.08.06	30.06.07	a	2 380	1 566	760	2 598	1 647
		b	2 975	2 237	1 519		

Gehaltstarifvertrag für die Ziegelindustrie in Nordrhein -Westfalen und im südlichen Teil Niedersachsens

EUR

WZ 26.4, Land 008

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte				Meister	
			KT 5	KT 4	KT 2	KT 1	M 3	M 1
		b	Verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositions- befugnis usw.	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten usw.	Abgeschlossene Berufsausbil- dung, min- destens 3jährige Tätigkeit bzw. einschlägige Berufserfahrung	Ohne abgeschlossene Berufsausbil- dung, einfache Tätigkeiten	Meister mit besonders schwierigem Aufsichtsbereich usw.	Meister mit Meisterprüfung usw.
								Meister mit Aufgaben eines Betriebsmeisters
01.04.01	28.02.02	a	2 568	2 258	1 684	1 343	3 117	2 872
		b	3 595	3 117	2 439	2 062		2 562
01.06.02	28.02.03 ¹⁾	a	2 632	2 314	1 726	1 377	3 195	2 944
		b	3 685	3 195	2 500	2 114		2 626
01.07.03	29.02.04 ¹⁾	a	2 695	2 370	1 767	1 410	3 272	3 015
		b	3 773r	3 272	2 560	2 165		2 689
01.09.06		a	2 776	2 411	1 820	1 452	3 370	3 105
		b	3 886	3 370	2 637	2 230		2 770
01.09.07	31.08.08	a	2 848	2 504	1 867	1 490	3 458	3 186
		b	3 987	3 458	2 706	2 288		2 842

1) Für März bis Mai 2002 Pauschale von insgesamt € 142; für März bis Juni 2003 von € 160, Sätze ab 01.07.03 gelten weiter bis 30.09.04, für März bis September 2004 Pauschale von insgesamt 294 €. Gehälter ab 01.07.2003 weiterhin gültig bis 31.08.2006.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
Gehaltstarifvertrag für die Ziegelindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

EUR

WZ 26.4, Land 0016

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte				Meister und Lehrmeister		
			K 5/T 5 Verantwortliche Tätigkeit mit Dispositions- befugnis, Erfahrungen	K 4/T 4 Selbständige verantwortliche Tätigkeit, Sach- bzw. Berufskennntnis	K 3/T 3 Abgeschlossene Berufsausbildung oder entsprechende Berufserfahrung	K 1/T 1 Einfache Tätigkeit, die keine Berufsausbildung voraussetzt	M 3 Meister mit besonders verantwortungs- vollem Aufsichtsbereich	M 2 Meisterprüfung oder gleichwertige fachliche Kenntnisse	M 1 Abgeschlossene Berufsausbildung
01.07.01	30.04.02	a	2 903	2 369	1 837	1 181	2 515	2 320	2 081
		b				1 324			
01.08.02	30.04.03 ¹⁾	a	3 016	2 461	1 909	1 227	2 613	2 411	2 162
		b				1 376			
01.05.03	30.04.04 ²⁾	a	3 188	2 765	2 420	1 378	2 765	2 547	2 272
		b				1 829			

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Für Mai bis Juli 2002 Pauschale von € 80.

2) Ab 01.05.03 in den Gehaltsgruppen K5/T5, K4/T4 und K3/T3 ab dem vollendeten 30. Lebensjahr. Für K1/T1 gelten die Werte ab dem vollendeten 18. bis ab dem vollendeten 30. Lebensjahr. Diese Sätze sind nur stark eingeschränkt mit den ab 01.08.02 geltenden Beträgen vergleichbar.

Entgelttarifvertrag für die Zement- und Baustoffindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

EUR

WZ 26.5, Land 0020

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte						
			in Entgeltgruppe ¹⁾						
			E13 Völlig selbständige Tätigkeiten mit Gesamtverant- wortung (Leiter einer kfm. Abteilung, Meister mit Betriebsleiter- funktion)	E12 Besonders schwierige Tätigkeiten selbständiger Art (System- analytiker, Handwerks- meister)	E10 Hohes Maß an Selbständigkeit und Verantwortung (Industriefach- wirt, System- techniker)	E8 Fachbezogene Fortbildung (Kaufleute mit selbständigen Fachaufgaben)	E6 Abgeschlossene Berufsaus- bildung, Fachkenntnisse (Bürokräft)	E4 Fachliche Anlernzeit, Fertigkeit und Verantwortung, (angelernte Laborkraft)	E1 Tätigkeiten nach Einweisung, (Werksbote)
01.05.03		a	2 748	2 501	2 122	1 895	1 743	1 687	1 516
		b	3 032	2 748	2 293	1 990	1 819		
01.05.04	31.05.04	a	2 755	2 508	2 128	1 900	1 748	1 691	1 520
		b	3 040	2 755	2 299	1 995	1 824		
01.07.04		a	2 828	2 574	2 184	1 950	1 794	1 736	1 560
		b	3 120	2 828	2 360	2 048	1 872		
01.07.05	31.05.06	a	2 900	2 640	2 240	2 000	1 840	1 780	1 600
		b	3 200	2 900	2 420	2 100	1 920		
01.06.06		a	2 973	2 706	2 296	2 050	1 886	1 825	1 640
		b	3 280	2 973	2 481	2 153	1 968		
01.06.07		a	3 046	2 774	2 352	2 100	1 932	1 870	1 680
		b	3 360	3 046	2 542	2 206	2 016		
01.06.08	30.09.09	a	3 118	2 840	2 408	2 150	1 978	1 915	1 720
		b	3 440	3 118	2 602	2 259	2 064		

1) Entgeltgruppen E1 - E4 nur 1 Entgeltsatz.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
Gehaltstarifvertrag für die Beton- und Fertigteilindustrie in Berlin-Ost
EUR

WZ 26.5, Land 0020

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte								Meister	
			5		4		3		2	1	M 4	M 1
			Erledigung schwieriger Geschäftsvorgänge, die umfangreiche Fachkenntnisse erfordern		Selbständige Tätigkeit im Rahmen des übertragenen Aufgabenbereichs; besondere Kenntnisse		Selbständige Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung		Abgeschlossene kaufmännische bzw. technische Ausbildung oder gleichzusetzende Kenntnisse	Einfache schematische Tätigkeit, keine Ausbildung erforderlich (Bürohilfskräfte)	Mit besonders schwierigem und verantwortungsvollem fachlichen Aufsichtsbe reich (Obermeister)	Besondere Berufsausbildung ist nicht erforderlich (Platzmeister, Lademeister)
			K	T	K	T	K	T	K/T	K/T		
01.04.01	31.03.02	a	2 803	2 891	2 043	2 314	1 793	2 007	1 257	1 075	2 379	1 439
		b	3 571	3 656	2 845	3 115	2 139	2 462	1 478	–	2 585	1 614
01.07.03		a	2 853	2 941	2 088	2 364	1 832	2 051	1 285	1 099	2 429	1 471
		b	3 621	3 706	2 895	3 165	2 186	2 516	1 511	–	2 635	1 650
01.04.04	31.03.05	a	2 903	2 991	2 128	2 409	1 867	2 090	1 309	1 120	2 475	1 499
		b	3 671	3 756	2 950	3 215	2 228	2 564	1 540	–	2 685	1 681
01.07.06		a	2 984	3 075	2 188	2 476	1 919	2 149	1 346	1 151	2 544	1 541
		b	3 774	3 861	3 033	3 305	2 290	2 636	1 583	–	2 760	1 728
01.04.07	31.03.08	a	3 062	3 155	2 245	2 540	1 969	2 205	1 381	1 181	2 610	1 581
		b	3 872	3 961	3 112	3 391	2 350	2 705	1 624	–	2 832	1 773

Gehaltstarifvertrag für die Beton- und Fertigteilindustrie in Mecklenburg-Vorpommern
EUR

WZ 26.6, Land 1150

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a <
-------------------------------------	-----------------------------------	--

1) Sätze ab 1.04.2001 gelten weiter bis 30.06.2003.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
Gehaltstarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen der Beton- und Fertigteilindustrie in Sachsen
EUR

WZ 26.6, Land 1250

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							M 4 Besonders wichtiger verantwortlicher Aufsichtsbereich (Obermeister)	M 1 Einfaches Aufgabengebiet ohne Meister- ausbildung
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister			
			A 5 Tätigkeiten, die weitgehende Selbständigkeit und ent- sprechende Verantwortung erfordern	A 4 Schwierige Tätigkeiten mit Fach- oder Fachhochschul- ausbildung	A 3 Selbständige Bearbeitung von Sachgebieten, erhöhte Fachkenntnisse	A 2 Mit abgeschlossener Berufsausbil- dung, qualifizierte Tätigkeiten	A 1 Einfache schematische Tätigkeiten				
01.10.01	31.03.03	a	1 725	1 471	1 216	1 098	891	2 236	1 499		
		b	2 269	1 863	1 560	1 426	1 150				
01.06.03		a	1 770	1 509	1 248	1 127	914	2 294	1 538		
		b	2 328	1 911	1 601	1 463	1 180				
01.04.04	31.03.05	a	1 816	1 548	1 280	1 156	938	2 354	1 578		
		b	2 389	1 961	1 643	1 501	1 211				
01.10.05 1)		a	1 849	1 576	1 303	1 177	955	2 396	1 606		
		b	2 432	1 996	1 673	1 528	1 233				
01.07.06	31.03.07	a	1 892	1 612	1 333	1 204	977	2 451	1 643		
		b	2 488	2 042	1 711	1 563	1 261				

1) Für April bis September 2005 Einmalzahlung in Höhe von € 120.

Gehaltstarifvertrag für die Beton- und Fertigteilindustrie in Sachsen-Anhalt
EUR

WZ 26.6, Land 1350

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister	
			K 5/T 5 Erledigung schwieriger Geschäfts- bzw. technischer Vor- gänge; umfang- reiche Fach- kenntnisse	K 4/T 4 Selbständige Tätigkeit im Rahmen des übertragenen Aufgabenbe- reichs; besondere Kenntnisse	K 3/T 3 Selbständige Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung	K 2/T 2 Abgeschlossene kaufmännische bzw. technische Ausbildung oder gleichzusetzende Kenntnisse	K 1/T 1 Einfache schematische Tätigkeiten, keine Ausbildung erforderlich (Bürohilfskräfte)	M 4 Mit besonders schwierigem und verantwortungs- vollem fachlichem Aufsichtsbereich (Obermeister)	M 1 Besondere Berufsaus- bildung ist nicht erforderlich (Platzmeister, Lademeister)
01.04.01	31.03.02 1)	a	2 368	1 509	1 299	1 077	804	2 375	1 512
		b	2 674	2 233	1 650	1 385	984		
01.07.03		a	2 418	1 542	1 328	1 101	822	2 425	1 545
		b	2 724	2 282	1 686	1 415	1 006		
01.04.04	31.03.05	a	2 464	1 571	1 353	1 122	838	2 471	1 574
		b	2 774	2 325	1 718	1 442	1 025		
01.07.06		a	2 533	1 615	1 391	1 153	861	2 540	1 618
		b	2 852	2 390	1 766	1 482	1 054		
31.03.07	31.03.08	a	2 599	1 657	1 427	1 183	883	2 606	1 660
		b	2 926	2 452	1 812	1 521	1 081		

1) Sätze ab 1.04.2001 gelten weiter bis 30.06.2003.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau
Gehaltstarifvertrag für die Eisen- und Stahlindustrie in Nordrhein-Westfalen*)

EUR

WZ 27, Land 003

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					Meister		
			K T 6 Ver- antwortliche Bearbeitung eines schwierigen Aufgabenbe- reichs usw.	K T 5 Selbständige Bearbeitung schwieriger Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien usw.	K T 4 Tätigkeiten nach allge- meinen Anwei- sungen usw.	K T 3 Abgeschlos- sene Berufs- ausbildung usw. mit gewissen Kenntnissen und Fertigkeiten	K T 1 Ohne Berufs- ausbildung, schematische Tätigkeiten usw.	M 4 Meister mit schwierigem, verantwor- tungsvollem Aufgaben- und Aufsichts- bereich usw.	M 3 Meister in einem größeren Betriebs- bereich usw.	M 2 Meister in einem kleinen Betriebs- und Verantwor- tungsbereich
01.10.01	31.05.02	a	2 861	2 263	1 789	1 396	1 116	2 875	2 534	2 212
		b	3 291	2 770	2 192	1 712	1 364	3 241	2 875	2 534
01.07.02	31.08.03 1)	a	2 964	2 344	1 853	1 446	1 156	2 979	2 625	2 292
		b	3 409	2 870	2 271	1 774	1 413	3 358	2 979	2 625
01.01.04		a	3 014	2 384	1 885	1 471	1 176	3 030	2 670	2 331
		b	3 467	2 919	2 310	1 804	1 437	3 415	3 030	2 670
01.11.04	31.03.05 1)	a	3 047	2 410	1 906	1 487	1 189	3 063	2 699	2 357
		b	3 505	2 951	2 335	1 824	1 453	3 453	3 063	2 699
01.09.05	31.08.06	a	3 154	2 495	1 972	1 539	1 230	3 170	2 794	2 439
		b	3 628	3 054	2 417	1 888	1 504	3 573	3 170	2 794
01.01.07	31.01.08 1)	a	3 274	2 590	2 047	1 598	1 277	3 290	2 900	2 532
		b	3 766	3 170	2 509	1 960	1 561	3 708	2 290	2 900

*) Gleiche Gehaltssätze wie Neue Länder.

1) Für Juni 2002 Pauschale von € 50, für September bis Dezember 2003 von € 140; für April bis August 2005 Pauschale von € 500; für September bis Dezember 2006 Einmalbetrag von € 500 und eine Einmalzahlung von € 750.

Gehaltstarifvertrag für die Metallindustrie in Hamburg und Gebiete aus Schleswig-Holstein und Niedersachsen

EUR

WZ 29.S, Land 001

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a
-------------------------------------	-----------------------------------	---

1) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatsgehalts, in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.

2) Für März bis Mai 2006 Einmalzahlung von € 310.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau
Gehaltstarifvertrag für die Metallindustrie in Schleswig-Holstein

EUR

WZ 29.S, Land 050

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			G 8	G 6	G 4	G 3	G 1	M 4	Meister	
		a			Einfache sachbearbeitende kaufm./techn. Tätigkeiten, deren Kenntnisse durch eine dreijährige Berufsausbildung erworben wurden	Einfache wechselnde Tätigkeiten, deren Ablauf und Ausführung weitgehend festgelegt sind	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse	Meister mit einem großen oder in vielen kleineren Aufgabenbereich(en)	M 3	M 1
		b	Spezial- und Fachkenntnisse, vielseitige Berufserfahrung	Umfassende oder schwierige Aufgaben nach bestimmten Richtlinien					Meister mit einem größeren Aufgabenbereich	Meister mit einfachem Aufgabengebiet (Hofmeister, Lademeister)
01.06.02		a	3 419	2 623	1 973	1 791	1 485	3 419	3 013	1 973
		b	3 698	2 900	2 173	1 914	1 545	3 558	3 151	2 035
01.06.03	31.12.03 ¹⁾	a	3 508	2 691	2 024	1 838	1 524	3 508	3 091	2 024
		b	3 794	2 975	2 229	1 964	1 585	3 651	3 233	2 088
01.03.04		a	3 561	2 731	2 054	1 866	1 547	3 561	3 137	2 054
		b	3 851	3 020	2 262	1 993	1 609	3 706	3 281	2 119
01.03.05	28.02.06 ¹⁾	a	3 632	2 786	2 095	1 903	1 578	3 632	3 200	2 095
		b	3 928	3 080	2 307	2 033	1 641	3 780	3 347	2 161
01.06.06	31.03.07 ²⁾	a	3 741	2 870	2 158	1 960	1 625	3 741	3 296	2 158
		b	4 046	3 172	2 376	2 094	1 690	3 893	3 447	2 226

- 1) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatsgehalts, in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.
2) Für März bis Mai 2006 Einmalzahlung von € 310.

Gehaltstarifvertrag für die Metallindustrie in den Reg.-Bez. Braunschweig, Hannover und Lüneburg
(ohne die Landkreise Cuxhaven, Harburg, Osterholz, Stade und den ehemaligen Landkreis Bremervörde)

EUR

WZ 29.S, Land 200

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			7	6	5	4	3	1	6	Meister
		a								
		b	Sehr schwierige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien mit Entscheidungsbezug	Schwierige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, Entscheidungen im eigenen Aufgabenbereich	Schwierige selbständige und verantwortliche Tätigkeiten nach Richtlinien	Selbständige Tätigkeiten mit erhöhten Anforderungen nach allgemeinen Anweisungen	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen	Einfache Tätigkeiten, wechselnde Anforderungen	Mit besonderer Verantwortung in einem großen Aufgabenbereich	Spezielle Fachkenntnisse und Verantwortung in einem größeren Aufgabenbereich
										3
										Hof- oder Platzmeister
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	a	3 412	3 024	2 651	2 289	1 949	1 412	3 024	2 651
		b	3 681	3 273	2 903	2 537	2 194	1 588	3 273	2 903
01.06.02		a	3 519	3 119	2 733	2 361	2 010	1 456	3 119	2 733
		b	3 796	3 376	2 993	2 617	2 262	1 637	3 376	2 993
01.06.03	31.12.03 ¹⁾	a	3 610	3 200	2 804	2 422	2 062	1 494	3 200	2 804
		b	3 895	3 464	3 071	2 685	2 321	1 680	3 464	3 071
01.03.04		a	3 665	3 249	2 847	2 459	2 093	1 516	3 249	2 847
		b	3 953	3 515	3 117	2 724	2 357	1 705	3 515	3 117
01.03.05	28.02.06 ²⁾	a	3 738	3 314	2 904	2 508	2 135	1 546	3 314	2 904
		b	4 032	3 585	3 180	2 779	2 404	1 739	3 585	3 180

- 1) Für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

- 2) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatsgehalts, in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau
Gehaltsabkommen der Eisen-, Metall- und Elektroindustrie sowie in Verbindung damit der
kunststoffverarbeitenden Industrie in Nordrhein-Westfalen

EUR

WZ 29.S, Land 351

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					Meister		
			KT 6	KT 5	KT 3	KT 2	KT 1	M 4	M 3	M 1
		b	Tätigkeiten							
			Selbständiges und verantwortliches Bearbeiten eines schwierigen Aufgabenbereichs usw.	Selbständige Bearbeitung schwieriger Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien usw.	die im allge- meinen durch eine Lehre als Industrieauf- mann oder mit Lehrausbil- dung zu einem technischen Angestellten- beruf vermittelt werden usw.	nach eingehender Anweisung, für die eine Anlern- ausbildung erforderlich ist usw.	Überwiegend schematische Arbeiten; ohne Berufsaus- bildung	Schwieriger und verantwor- tungsvoller Aufgaben- und Aufsichts- bereich usw.	Aufgaben- gebiet, für das eine berufliche Fachaus- bildung oder Spezial- kenntnisse erforderlich sind	Meister, denen in einem einfachen Aufgaben- bereich vorwiegend ungelehrte Arbeitskräfte unterstellt sind
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	a	3 390	2 677	1 283	1 151	1 026	3 472	3 146	2 165
		b	4 154	3 279	2 027	1 825	1 617			
01.06.02		a	3 495	2 760	1 323	1 187	1 058	3 580	3 244	2 232
		b	4 283	3 381	2 090	1 881	1 667			
01.06.03	31.12.03 ²⁾	a	3 586	2 832	1 358	1 217	1 085	3 673	3 328	2 290
		b	4 394	3 469	2 144	1 930	1 711			
01.03.04		a	3 640	2 874	1 378	1 236	1 102	3 728	3 378	2 325
		b	4 460	3 521	2 176	1 959	1 736			
01.03.05	28.02.06 ²⁾	a	3 721	2 933	1 406	1 261	1 124	3 803	3 446	2 372
		b	4 549	3 591	2 220	1 998	1 771			
01.06.06	31.03.07 ²⁾	a	3 824	3 020	1 448	1 298	1 158	3 917	3 549	2 442
		b	4 686	3 699	2 286	2 058	1 824			

1) Für März und April 2000 Pauschalbetrag von insges. € 168,73, für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

2) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatsgehalts; in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %. Für März – Mai 2006 Einmalzahlung von € 310.

Gehaltstarifvertrag für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Hessen

EUR

WZ 29.S, Land 450

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a
-------------------------------------	-----------------------------------	---

1) Für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

2) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatsgehalts; in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.

3) Für März bis Mai 2006 Einmalzahlung von € 310.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau
Gehaltstarifvertrag für die eisen- und metallerzeugende und -verarbeitende Industrie in Rheinland-Rheinhausen

EUR

WZ 29.S, Land 552

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister		
			K 6	K 4	K 1	T 6	T 4	T 1	M 4	M 3	M 1
		b	Besonders verantwort- liche leitende Stellung mit Dispositions- tätigkeit (Abteilungs- leiter usw.)	Selbständige und verant- wortliche Erledigung schwieriger Arbeiten nach allgemeiner Anweisung (Erste Buch- halter usw.)	Einfache oder mechanische Tätigkeiten (Schreibar- beiten usw.)	Besonders verantwort- licher und selbständiger Tätigkeits- bereich (Abteilungs- leiter usw.)	Selbständige und verant- wortliche Erledigung schwieriger Arbeiten nach allgemeiner Anweisung (Konstruk- teure usw.)	Einfache oder mechanische Tätigkeiten (Hilfskräfte)	Obermeister usw. mit Anordnungs- befugnis über mehrere Betriebs- abteilungen usw.	Meister mit Anordnungs- befugnis usw. über eine mittlere bis große Werk- statt usw.	Aufseher- tätigkeit (über- wachende Tätigkeit bei Versand- arbeiten usw.)
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	a	3 287	1 878	1 134	3 616	2 066	1 134	3 169	2 817	1 996
		b	2 348	1 409			2 583	1 409			
01.06.02		a	3 389	1 937	1 170	3 728	2 131	1 170	3 268	2 905	2 058
		b	2 421	1 453			2 663	1 453			
01.06.03	31.12.03 ¹⁰⁾	a	3 477	1 987	1 200	3 825	2 186	1 200	3 353	2 981	2 112
		b	2 484	1 491			2 732	1 491			
01.03.04		a	3 529	2 017	1 218	3 882	2 219	1 218	3 403	3 025	2 143
		b	2 521	1 513			2 773	1 513			
01.03.05	28.02.06 ²⁾	a	3 599	2 057	1 242	3 959	2 263	1 242	3 471	3 085	2 185
		b	2 571	1 543			2 828	1 543			
01.06.06	31.03.07 ³⁾	a	3 707	2 118	1 279	4 078	2 330	1 279	3 575	3 178	2 251
		b	2 648	1 589			2 913	1 589			

1) Für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

2) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monats-
 gehalts, in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.

3) Für März bis Mai 2006 Einmalzahlung in Höhe von € 310.

Gehaltstarifvertrag für die Metallindustrie in Nordwürttemberg-Nordbaden*)

EUR

WZ 29.S, Land 650

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister	
			K 7	K 4	K 2	K 1	T 7	T 4	T 2	T 1	M 5	M 1
		b	Verant- wortliche Tätigkeiten mit Dispo- sitionsbe- fugnissen usw.	Erhöhte Fach- kenntnisse usw., selb- ständige Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisung	Abge- schlos- sene Berufs- ausbil- dung, Arbeiten nach ein- gehender Anweisung	Ohne Berufs- ausbil- dung, einfache Tätigkeiten nach Einwei- sung	Verant- wortliche technische Tätigkeiten mit Dispo- sitionsbe- fugnissen usw.	Schwie- rigere tech- nische Tätigkeiten usw., selb- ständige Arbeiten aufgrund gegebener Unterlagen und An- weisungen	Abge- schlos- sene Berufs- ausbildung usw., einfache technische Tätigkeiten	Ohne Berufsaus- bildung, einfache technische Tätigkeiten	Meister mit einer besonders wichtigen Abteilung usw. (Ober- meister)	Meister mit wichtigem Aufgaben- gebiet usw.
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	a	3 626	2 296	1 658	1 352	3 972	2 565	1 872	1 571	3 586	2 193
		b	2 653	1 949		1 590		2 914	2 193	1 836		
01.06.02		a	3 738	2 367	1 709	1 394	4 095	2 644	1 930	1 620	3 697	2 261
		b	2 735	2 009	1 639		3 004	2 261	1 892		3 004	
01.06.03	31.12.03 ¹⁰⁾	a	3 836	2 429	1 753	1 430	4 201	2 713	1 981	1 662	3 794	2 320
		b	2 806	2 062	1 682		3 082	2 320	1 942		3 082	
01.03.04		a	3 893	2 465	1 780	1 451	4 264	2 754	2 010	1 687	3 850	2 354
		b	2 849	2 093	1 707		3 129	2 354	1 971		3 129	
01.03.05	28.02.06 ²⁾	a	3 971	2 515	1 815	1 480	4 350	2 809	2 051	1 721	3 927	2 402
		b	2 906	2 134	1 741		3 191	2 402	2 010		3 191	
01.06.06	31.03.07 ³⁾	a	4 090	2 590	1 870	1 525	4 480	2 893	2 112	1 772	4 045	2 474
		b	2 993	2 199	1 794		3 287	2 474	2 070		3 287	

*) Gleicher TV wie Südbaden.

1) Für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

2) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monats-
 gehalts, in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.

3) Für März - Mai 2006 Einmalzahlung in Höhe von € 310.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau
Gehaltsabkommen für die Metallindustrie in Südwürttemberg-Hohenzollern

EUR

WZ 29.S, Land 651

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		
			K 7 Verant- wortliche Tätigkeiten mit Dispo- sitionsbe- fugnissen usw.	K 4 Erhöhte Fach- kenntnisse usw., selb- ständige Arbeiten im Rahmen allge- meiner Anweisung	K 3 Abge- schlos- sene Berufs- ausbil- dung, Arbeiten nach ein- gehender Anweisung	K 1 Ohne Berufs- ausbil- dung, einfache Tätigkeiten nach Einwei- sung	T 7 Verant- wortliche technische Tätigkeiten mit Dispo- sitionsbe- fugnissen usw.	T 4 Schwie- rigere technische Tätigkeiten usw., selb- stän- dige Arbeiten aufgrund gegebener Unterlagen und An- weisungen	T 3 Abge- schlos- sene Berufsausbil- dung usw., einfache technische Tätigkei- ten, Selb- ständigkeit und Erfahrung	T 1 Ohne Berufsausbil- dung, einfache technische Tätigkeiten	M 4 Meister mit einer besonders wichtigen Abteilung usw. (Ober- meister)	M 3 Meister mit wichtigem Aufgaben- gebiet usw.	M 1 Meister mit einfachem Aufgaben- gebiet
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	a	3 638	2 271	1 988	1 274	3 967	2 635	2 249	1 429	3 529	3 093	2 216
		b		2 569	2 249	1 597		3 000	2 582	1 791			
01.06.02		a	3 751	2 342	2 050	1 313	4 090	2 717	2 318	1 473	3 639	3 189	2 285
		b		2 648	2 318	1 647		3 093	2 662	1 847			
01.06.03	31.12.03 ¹⁾	a	3 849	2 402	2 103	1 347	4 196	2 788	2 379	1 512	3 733	3 272	2 345
		b		2 717	2 379	1 690		3 174	2 731	1 895			
01.03.04		a	3 906	2 438	2 134	1 367	4 259	2 829	2 414	1 534	3 789	3 321	2 380
		b		2 758	2 414	1 715		3 221	2 772	1 923			
01.03.05	28.02.06 ²⁾	a	3 985	2 487	2 177	1 395	4 344	2 886	2 463	1 565	3 865	3 387	2 427
		b		2 813	2 463	1 749		3 286	2 827	1 961			
01.06.06	31.03.07 ³⁾	a	4 104	2 562	2 242	1 437	4 474	2 973	2 537	1 612	3 981	3 489	2 500
		b		2 898	2 537	1 802		3 384	2 912	2 020			

1) Für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

2) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monats-
 gehalts, in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.

3) Für März – Mai 2006 Einmalzahlung von € 310.

Gehaltstarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Bayern

EUR

WZ 29.S, Land 750

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			VII Selbständige Tätigkeiten hochqualifizierter Art nach allgemeinen Richtlinien mit Entscheidungen von erheblicher Bedeutung auch in angrenzenden Arbeitsbereichen	VI Selbständige Tätigkeiten sehr schwieriger Art, Entscheidungen von erheblicher Bedeutung	V Selbständige Tätigkeiten erhöht schwieriger Art nach Richtlinien, eigene Verantwortung	IV Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten nach allgemeiner Anweisung	III Selbständige Tätigkeiten schwieriger Art in beachtlichem Umfang nach allgemeinen Anweisungen	I a Tätigkeiten einfacher schematischer, gleichbleibender Art
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	a	3 416	2 967	2 483	2 131	1 680	1 190
		b	3 814	3 342	2 906	2 428	2 089	1 502
01.06.02		a	3 522	3 059	2 560	2 197	1 717	1 227
		b	3 932	3 445	2 996	2 503	2 154	1 548
01.06.03	31.12.03 ¹⁾	a	3 614	3 139	2 627	2 254	1 762	1 259
		b	4 034	3 535	3 074	2 568	2 210	1 588
01.03.04		a	3 668	3 186	2 666	2 288	1 788	1 278
		b	4 095	3 588	3 120	2 607	2 243	1 612
01.03.05	28.02.06 ²⁾	a	3 741	3 250	2 719	2 334	1 824	1 304
		b	4 177	3 660	3 182	2 659	2 288	1 644
01.06.06	31.03.07 ³⁾	a	3 853	3 348	2 801	2 404	1 879	1 343
		b	4 302	3 770	3 277	2 739	2 357	1 693

1) Für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

2) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monats-
 gehalts, in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.

3) Für März bis Mai 2006 eine Einmalzahlung von € 310.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau
Gehaltstarifvertrag für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie im Saarland

EUR

WZ 29.S, Land 851

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte				Meister ¹⁾		
KT 6 b	KT4	KT 3 a	KT 1	M 4 b	M 2 a	M 1			
			Angestellte, die einen schwierigen Aufgabenbereich selbständig u. verantwortlich bearbeiten usw.	Tätigkeiten nach Anweisungen, gründl. Fachkenntnisse usw. (Lohnbuchhalter, Entwerfen von technischen Einzelteilen usw.)	Tätigkeiten die im allgem. eine abgeschl. Lehre usw. erfordern (Hilfsbuchhalter, Aufstellen von einfachen Fertigungsplänen usw.)	Überwiegend schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Obermeister mit einem schwierigen u. verantwortungsvollen Aufgaben- und Aufsichtsbereich	Meister mit Fachausbildung in einem kleinen Betriebs- und Verantwortungsbereich	Einfaches Aufgabengebiet, Beaufsichtigung ungelerner Arbeitskräfte
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	a	3 271	2 079	1 554	1 168	3 388	2 337	1 986
		b	3 481	2 547	2 056	1 542			
01.06.02		a	3 374	2 145	1 603	1 205	3 495	2 410	2 049
		b	3 591	2 627	2 121	1 591			
01.06.03	31.12.03 ¹⁾	a	3 461	2 200	1 644	1 236	3 584	2 472	2 101
		b	3 683	2 694	2 175	1 632			
01.03.04		a	3 514	2 234	1 669	1 255	3 640	2 510	2 134
		b	3 740	2 736	2 209	1 657			
01.03.05	28.02.06 ²⁾	a	3 584	2 278	1 702	1 280	3 712	2 560	2 176
		b	3 814	2 790	2 253	1 690			
01.06.06	31.03.07 ³⁾	a	3 690	2 346	1 753	1 318	3 822	2 636	2 241
		b	3 928	2 873	2 320	1 740			

1) Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

2) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatsgehalts, in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.

3) Einmalzahlung für März bis Mai 2006 in Höhe von insg. € 310.

Gehaltstarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Berlin-West

EUR

WZ 29.S, Land 925

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			6	5	3	1	M 4	M 1
			Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit Weisungsbefugnis usw.	Selbständige und verantwortliche Erledigung schwieriger Aufgaben usw.	Selbständige Erledigung von Aufgaben nach allgem. Anweisung, gründliche Fach- kenntnisse usw.	Ohne Berufsausbildung, Tätigkeiten mechan. oder schematischer Art usw.	Meistertätigkeit mit Weisungsrecht gegenüber mehreren Werkstätten usw.	Platzmeistertätigkeit usw.
01.01.02	28.02.02 ¹⁾	a	3 785	3 130	1 917	1 376	3 185	1 918
		b		3 402	2 338	-		2 131
01.06.02		a	3 902	3 227	1 977	1 419	3 284	1 977
		b		3 508	2 411	-		2 197
01.06.03	31.12.03 ²⁾	a	4 003	3 311	2 029r	1 456	3 369	2 029r
		b		3 599	2 474	-		2 254
01.03.04		a	4 063	3 361	2 059	1 478	3 420	2 059
		b		3 653	2 511	-		2 288
01.03.05	28.02.06 ²⁾	a	4 144	3 428	2 100	1 508	3 488	2 101
		b		3 726	2 561	-		2 334

1) Für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

2) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatsgehalts, in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau
Gehaltstarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Berlin-Ost und Brandenburg

EUR

WZ 29.S, Land 0004

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister	
			6 Besonders schwieriges oder umfangreiches Arbeitsgebiet; Weisungs- befugnis	5 Selbständige und verantwortliche Erledigung schwieriger Aufgaben	4 Verantwortliche Erledigung schwieriger Aufgaben nach allgemeinen Richtlinien	3 Abgeschlossene kaufmännische Lehre bzw. Ingenieur- ausbildung oder langjährige Berufserfahrung	1 Vorwiegend mechanische oder schematische Tätigkeiten, Berufsausbildung ist nicht erforderlich	M 4 Meisterprüfung oder mehrjährige Berufserfahrung als Meister der Gruppe M 3	M 1 Meistertätigkeit gegenüber an- bzw. ungelernten Kräften; keine Fachausbildung erforderlich
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	a	3 785	3 130	2 402	1 917	1 376	3 185	1 918
		b		3 402	2 929r	2 338			2 131
01.06.02		a	3 902	3 227	2 476	1 977	1 419	3 284	1 977
		b		3 508	3 019	2 411			2 197
01.06.03	31.12.03 ¹⁰⁾	a	4 003	3 311	2 540	2 029r	1 456	3 369	2 029r
		b		3 599	3 097	2 474			2 254
01.03.04		a	4 063	3 361	2 577	2 059	1 478	3 420	2 059
		b		3 653	3 143	2 511			2 288
01.03.05	28.02.06 ²⁾	a	4 144	3 428	2 629	2 100	1 508	3 488	2 101
		b		3 726	3 206	2 561			2 334

1) Für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

2) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 vom 0,5 % des jeweils gültigen Monats-
 gehalts, in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.

Gehaltstarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Mecklenburg-Vorpommern

EUR

WZ 29.S, Land 1150

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister	
			9 Komplexe Aufgabenbe- reiche, teilweise nach allgemeinen Richtlinien	8 Aufgabenbereich im Rahmen von allgemeinen Richtlinien; besondere Fach- und Spezial- kenntnisse	6 Umfassende, schwierige Aufgabengebiete nach bestimmten Richtlinien ausführen	4 Abgeschlossene 3-jährige Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf	1 Einfache, gleichbleibende Tätigkeiten, berufliche Vorbildung nicht erforderlich	M 4 Abgeschlossene 3-jährige Berufsausbildung und zusätzliche fachspezifische Meister- ausbildung	M 1 Meistertätigkeit gegenüber an- bzw. ungelernten Kräften; keine Fachausbildung erforderlich
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	a	3 728	3 316	2 544	1 913	1 441	3 316	1 913
		b	3 881	3 587	2 813	2 108	1 499	3 451	1 974
01.06.02		a	3 843	3 419	2 623	1 973	1 485	3 419	1 973
		b	4 001	3 698	2 900	2 173	1 545	3 558	2 035
01.06.03	31.12.03 ¹⁰⁾	a	3 943	3 508	2 691	2 024	1 524	3 508	2 024
		b	4 105	3 794	2 975	2 229	1 585	3 651	2 088
01.03.04		a	4 002	3 561	2 731	2 054	1 547	3 561	2 054
		b	4 167	3 851	3 020	2 262	1 609	3 706	2 119
01.03.05	28.02.06 ²⁾	a	4 082	3 632	2 786	2 095	1 578	3 632	2 095
		b	4 250	3 928	3 080	2 307	1 641	3 780	2 161
01.06.06	31.03.07 ³⁾	a	4 204	3 741	2 870	2 158	1 625	3 741	2 158
		b	4 378	4 046	3 172	2 376	1 690	3 893	2 226

1) Für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

2) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 vom 0,5 % des jeweils gültigen Monats-
 gehalts, in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.

3) Für März bis Mai 2006 Einmalzahlung von € 310.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau
Gehaltstarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Sachsen

EUR

WZ 29.S, Land 1250

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			VII Selbständige Tätigkeiten hochqualifizierter Art nach allgemeinen Richtlinien mit Entscheidungen von erheblicher Bedeutung auch in angrenzenden Arbeitsbereichen	VI Selbständige Tätigkeiten sehr schwieriger Art, Entscheidungen von erheblicher Bedeutung	V Selbständige Tätigkeiten erhöht schwieriger Art nach Richtlinien, eigene Verantwortung	IV Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten nach allgemeiner Anweisung	III Selbständige Tätigkeiten schwieriger Art in beachtlichem Umfang, nach allgemeinen Anweisungen	Ia Tätigkeiten einfacher, schematischer, gleichbleibender Art
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	a	3 416	2 967	2 483	2 131	1 666	1 190
		b	3 814	3 342	2 906	2 428	2 089	1 502
01.06.02		a	3 522	3 059	2 560	2 197	1 717	1 227
		b	3 932	3 445	2 996	2 503	2 154	1 548
01.06.03	31.12.03 ¹⁾	a	3 614	3 139	2 627	2 254	1 762	1 259
		b	4 034	3 535	3 074	2 568	2 210	1 588
01.03.04		a	3 668	3 186	2 666	2 288	1 788	1 278
		b	4 095	3 588	3 120	2 607	2 243	1 612
01.03.05	28.02.06 ²⁾	a	3 741	3 250	2 719	2 334	1 824	1 304
		b	4 177	3 660	3 182	2 659	2 288	1 644

1) Für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

2) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 vom 0,5 % des jeweils gültigen Monatsgehalts, in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.

Gehaltstarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Sachsen-Anhalt

EUR

WZ 29.S, Land 1350

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte						
			7 Sehr schwierige Tätigkeiten selbständig ausführen, Entschei- dungen treffen	6 Selbständige, verantwortliche Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien	5 Schwierige Tätigkeiten nach Richtlinien selbständig ausführen	4 Erhöhte Anforderungen, durch Berufstätigkeit oder Fortbildung erworben	3 Abgeschlossene Berufsausbildung von mehr als 2 Jahren; selbständige Tätigkeit	2 Tätigkeiten nach Anweisungen; Berufsausbildung bis zu 2 Jahren	1 Einfache gleichbleibende Tätigkeiten
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	a	3 412	3 024	2 651	2 289	1 949	1 618	1 412
		b	3 681	3 273	2 903	2 537	2 194	1 848	1 588
01.06.02		a	3 518	3 118	2 733	2 360	2 009	1 685	1 455
		b	3 795	3 375	2 993	2 616	2 262	1 905	1 637
01.06.03	31.12.03 ¹⁾	a	3 609	3 199	2 804	2 421	2 061	1 729	1 493
		b	3 894	3 463	3 071	2 684	2 321	1 955	1 680
01.03.04		a	3 663	3 247	2 846	2 457	2 092	1 755	1 515
		b	3 952	3 515	3 117	2 724	2 356	1 984	1 705
01.03.05	28.02.06 ²⁾	a	3 736	3 312	2 903	2 506	2 134	1 790	1 545
		b	4 031	3 585	3 179	2 778	2 403	2 024	1 739

1) Für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

2) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 vom 0,5 % des jeweils gültigen Monatsgehalts, in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau
Gehaltstarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Thüringen

EUR

WZ 29.S, Land 1450

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte		Technische Angestellte			Meister	
			K 6	K 1	T 6	T 3	T 1	M 4	M 1
		b	Kaufmännische Tätigkeiten in besonders verantwortlicher Stellung	Vorwiegend schematische Tätigkeiten (Abschreibearbeiten, Lochen usw.)	Technische Tätigkeiten in besonders verantwortlicher Stellung	Abgeschlossene Ausbildung; Arbeiten nach eingehender Anweisung erledigen	Vorwiegend schematische Tätigkeiten (Ordnen nach einfachen Merkmalen)	Abgeschlossene Lehre und Meisterprüfung oder mit langjähriger Berufserfahrung	Z.B. Platzmeister, Wiegemeister, Lagermeister usw.
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	a	2 934	1 173	3 081	1 614	1 173	3 118	1 949
		b	3 227	1 467	3 374	2 201	1 467		
01.06.02		a	3 024	1 210	3 175	1 663	1 210	3 214	2 009
		b	3 326	1 512	3 478	2 268	1 512		
01.06.03	31.12.03 ¹⁾	a	3 103	1 241	3 258	1 706	1 241	3 298	2 061
		b	3 412	1 551	3 568	2 327	1 551		
01.03.04		a	3 148	1 259	3 305	1 731	1 259	3 347	2 092
		b	3 463	1 574	3 620	2 361	1 574		
01.03.05	28.02.06 ²⁾	a	3 210	1 284	3 371	1 766	1 284	3 414	2 134
		b	3 531	1 605	3 692	2 408	1 605		
01.06.06	31.03.07 ³⁾	a	3 306	1 322	3 471	1 818	1 322	3 517	2 198
		b	3 637	1 653	3 802	2 480	1 653		

1) Für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

2) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 vom 0,5 % des jeweils gültigen Monatsgehalts, in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.

3) Mit der Mai 2006 Abrechnung eine Einmalzahlung von € 310.

40 Energieversorgung

Vergütungstarifvertrag für die tarifgebundenen Beschäftigten in Unternehmen, die dem Arbeitgeberverband Gas-, Wasser- und Elektrizitätsunternehmen e.v. Essen angehören, im früheren Bundesgebiet

EUR

WZ 40.1, Land 001

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte							
			im Vergütungsgruppe							
			15	14	13	12	11	10	9	6
		b	Leiter Finanz- und Betriebsbuchhaltung usw.	Rohrnetz-ingenieur, Operateur Zentralanlage usw.	Einkäufer, Buchhalter usw.	Arbeits-vorbereiter usw.	Sachbe-arbeiter in der Personal-abteilung usw.	Tabellierer, Program-mierer usw.	Sach-bearbeiter in der Kalkulation usw.	Kauf-männische und tech-nische Angestellte in Anfangs-stellung usw.
01.06.99	31.05.00 ¹⁾	a	3 595,92	3 381,68	3 182,79	2 991,57	2 813,64	2 651,56	2 493,06	2 082,49
		b	4 212,53	3 961,49	3 728,34	3 504,39	3 295,79	3 106,10	2 920,50	2 439,37
01.02.01	30.06.02 ¹⁾	a	3 682	3 463	3 259	3 063	2 881	2 715	2 553	2 133
		b	4 314	4 057	3 818	3 588	3 375	3 181	2 991	2 498
01.01.03	31.12.03 ¹⁾	a	3 826	3 598	3 386	3 183	2 993	2 821	2 652	2 216
		b	4 482	4 215	3 966	3 729	3 506	3 305	3 107	2 596
01.04.05	31.03.06 ¹⁾	a	3 883	3 652	3 437	3 231	3 038	2 863	2 692	2 249
		b	4 549	4 278	4 026	3 785	3 559	3 354	3 153	2 635

1) Für April und Mai 1999 € 178,95, für Juni 2000 bis Januar 2001 Pauschale von 715,81, für Juli 2002 bis Dezember 2002 Pauschale von € 1 400; Sätze ab 01.01.2003 gelten weiter bis 31.03.2005; mit der Vergütungsabrechnung Juni 2005 Pauschalabgeltung von € 1 000.

40 Energieversorgung
Vergütungstarifvertrag für die bayerischen Energieversorgungsunternehmen
EUR

WZ 40.1, Land 750

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Vergütungsgruppe								
			15 Tätigkeiten mit umfassenderem Aufgaben- und Verantwortungsbereich	14 Tätigkeiten, welche die selbständige Lösung von schwierigen Aufgaben erfordern	12 Tätigkeiten, die sehr gute Kenntnisse für die Bearbeitung eines größeren Sachgebietes erfordern	11 Höhere Anforderungen, entsprechende Berufserfahrung	10 Bearbeitung eines Sachgebietes, Selbständigkeit und Verantwortung	9 Tätigkeiten mit Abschluß einer Fachschule oder Sonderausbildung	7 Tätigkeiten, die über die Qualifikation Leistung und Erfahrung erfordern	6 Tätigkeiten, mehrjährige Praxis, Fachkenntnisse	1 Einfache Tätigkeiten Bürohilfen usw.
01.11.98	31.08.99	a	3 561,66	3 345,38	2 951,18	2 771,20	2 602,99	2 445,00	2 156,63	2 025,74	1 480,70
		b	4 389,44	4 123,06	3 637,33	3 415,94	3 208,36	3 013,55	2 658,21	2 496,64	1 824,29
01.01.00		a	3 604,61	3 385,26	2 986,46	2 804,95	2 634,69	2 474,65	2 182,71	2 050,28	1 498,60
		b	4 442,62	4 172,65	3 680,79	3 456,84	3 246,70	3 049,34	2 690,42	2 526,80	1 846,79
01.01.01	31.12.01	a	3 647,56	3 426,17	3 022,25	2 838,69	2 665,88	2 503,80	2 208,78	2 074,82	1 516,49
		b	4 495,79	4 222,25	3 724,76	3 498,26	3 285,56	3 086,16	2 722,12	2 556,97	1 868,77
01.07.02	30.06.03 ¹⁾	a	3 761	3 532	3 116	2 927	2 749	2 581	2 277	2 139	1 564
		b	4 653	4 353	3 840	3 607	3 387	3 182	2 807	2 636	1 927
01.11.03	28.02.05	a	3 878	3 641	3 213	3 018	2 834	2 661	2 348	2 205	1 612
		b	4 797	4 488	3 959	3 719	3 492	3 281	2 894	2 718	1 987

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Für Januar bis Juni 2002 Pauschale von € 240.

Vergütungstarifvertrag für Arbeitnehmer der Mitgliedsunternehmen des Verbandes energie- und versorgungswirtschaftlicher Unternehmen e.V. (AVEU) in den neuen Ländern und Berlin-Ost
EUR

WZ 40.1, Land 0003

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Vergütungsgruppe						
			15 Leiter Personalwesen	12 Einkäufer	10 Operator	7 Buchhalter	5 Stenotypistin	3 Telefonist	2 Bürohilfe
01.01.02	31.10.02	a	3 384	2 844	2 520	2 088	1 800	1 620	1 530
		b	4 061	3 413	3 024	2 506	2 160	1 944	1 836
01.11.02	30.11.03	a	3 504	2 945	2 610	2 162	1 864	1 678	1 584
		b	4 205	3 534	3 132	2 595	2 237	2 013	1 901
01.01.04	31.12.04 ¹⁾	a	3 599	3 025	2 680	2 220	1 914	1 723	1 627
		b	4 319	3 629	3 217	2 665	2 297	2 067	1 952
01.01.05	28.02.06	a	3 685	3 097r	2 744	2 274r	1 960	1 764	1 666
		b	4 422r	3 716	3 293r	2 728r	2 352	2 117	1 999
01.03.06	31.03.07 ¹⁾	a	3 784	3 181	2 818	2 335	2 013	1 812	1 711
		b	4 541	3 817	3 382	2 802	2 416	2 174	2 053

1) Pauschale für Mai und Juni 1999 € 51,13, für Dezember 2003 € 150; mit der nächstmöglichen Vergütungsabrechnung eine Einmalzahlung in Höhe von 200,- €.

45 Baugewerbe
Gehaltstarifvertrag für die Schrottaufbereitungsbetriebe, Abbruch- und Abwrackbetriebe in den neuen Ländern
und Berlin-Ost
EUR
WZ 45.1, Land 0006

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			VI Selbständige und verantwortliche Tätigkeit mit Dispositions-, Weisungs- oder Aufsichts-befugnis	V Selbständiges und verantwortliches Ausführen von Tätigkeiten nach allg. Richtlinien, gründliche Fachkenntnisse und umfangreiche einschlägige Erfahrungen	IV Selbständiges Ausführen von Tätigkeiten nach allg. Anweisungen, Kenntnisse und Berufserfahrung, kaufm. oder andere gleichwertige Ausbildung	III Tätigkeiten nach Anweisungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, abgeschl. Ausbildung im Groß- und Außenhandel, Bürokaufmann oder andere gleichwertige Ausbildung	II Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, Kenntnisse und Fertigkeiten, z. B. durch eine 2-jährige einschlägige Ausbildung erworben	I Überwiegend schematische oder mechanische Tätigkeiten
01.06.00		a	3 045	2 031	1 575	1 444	1 246	1 173
		b		2 571	2 002	1 804	1 669	1 565
01.06.01	31.05.02	a	3 112	2 075	1 610	1 476	1 274	1 199
		b		2 628	2 046	1 844	1 706	1 599
01.06.02	31.03.04	a	3 311	2 207	1 713	1 571	1 355	1 276
		b		2 796	2 177	1 962	1 815	1 702
01.04.04	31.05.05	a	3 377	2 251	1 747	1 602	1 382	1 302
		b		2 852	2 221	2 001	1 851	1 736
01.06.05	31.01.07	a	3 495	2 330	1 808	1 658	1 430	1 348
		b		2 952	2 299	2 071	1 916	1 797

Gehaltstarifvertrag für das Dachdeckerhandwerk, Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik in der Bundesrepublik Deutschland (ohne Bayern)
EUR
WZ 45.2, Land 017

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte				
			K 5 Verantwortliche Tätigkeiten, Weisungs-befugnis und Verantwortung	K 4 Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten, umfangreiche Berufserfahrung	K 3 Abgeschlossene Berufsausbildung	K 2 Einfache kaufmännische Tätigkeiten	K 1 Ohne Berufsausbildung, einfache und schematische Tätigkeiten	T 5 Erledigung schwieriger Aufgaben, Dispositionsbefugnis	T 4 Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten	T 3 Kenntnisse und Fertigkeiten, einschlägige Fachkenntnisse	T 2 Abgeschlossene Berufsausbildung, vorwiegend fachbezogene Tätigkeiten	T 1 Ohne Berufsausbildung, einfache technische Tätigkeiten
01.07.01	30.06.02	a	3 337	2 714	1 868	1 543	1 031	3 546	3 129	2 594	2 055	1 235
		b	3 546	3 129	2 386	1 851	1 441	3 751	3 337	2 903	2 464	1 643
01.09.02	30.06.03 ²⁾	a	3 427	2 787	1 918	1 585	1 059	3 642	3 213	2 664	2 110	1 268
		b	3 642	3 213	2 450	1 901	1 480	3 852	3 427	2 981	2 531	1 687
01.10.03		a	3 485	2 834	1 952	1 611	1 077	3 704	3 269	2 709	2 146	1 291
		b	3 704	3 269	2 492	1 933	1 505	3 919	3 485	3 033	2 574	1 717
01.07.04	30.06.05 ²⁾	a	3 551	2 888	1 989	1 642	1 097	3 774	3 331	2 760	2 187	1 316
		b	3 774	3 331	2 539	1 970	1 534	3 993	3 551	3 091	2 623	1 750

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Sätze ab 01.07.1995 gelten weiter bis 30.06.1997.

2) 105 € Pauschale insg. für Juli und August 2002, die zweckgebunden in die "Tarifliche Zusatzrente plus" eingezahlt werden nur für die AN, die diese abgeschlossen haben bzw. bis zum 31.12.02 abschließen; für den September 2003 € 60.

45 Baugewerbe
Gehaltstarifvertrag für kaufmännische und technische Angestellte im Baugewerbe im früheren Bundesgebiet
ohne Hamburg, Bayern und Land Berlin
EUR

WZ 45.2, Land 018

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			A X (alt K 7) ¹⁾	A VIII (alt K 6) ¹⁾	A V (alt K 5)	A III (alt K 4)	A I (alt K 2/K 1)	A X (alt T 7) ¹⁾	A IX (alt T 6) ¹⁾	A VIII (alt T 5)	A VI (alt T 4)	A I (alt T 1)
		a	Besondere Verantwortung, Dispositions- und Weisungsbefugnis	Besonders schwierige Tätigkeiten (z.B. Erstellen von Kalkulationen)	Schwierige Tätigkeiten, teilweise selbstständig und teilweise eigenverantwortlich (z.B. umfangreiche Sekretariatsarbeiten)	Fachlich begrenzte Tätigkeiten nach allgemeiner Anleitung ausführen. Abgeschlossene Berufsausbildung oder gleichwertige Qualifikation erforderlich	Einfache Tätigkeiten, kurze Einarbeitung, keine Berufsausbildung erforderlich	Besondere Verantwortung, Dispositions- und Weisungsbefugnis	Umfassende Tätigkeiten selbstständig und eigenverantwortlich	Besonders schwierige Tätigkeiten, sonst wie A IX (z.B. Anfertigen von Objektplänen)	Schwierige Tätigkeiten, weitgehend selbstständig und teilweise eigenverantwortlich (z.B. Anfertigen von Konstruktionsplänen)	Einfache Tätigkeiten, kurze Einarbeitung, keine Berufsausbildung erforderlich
01.09.02		a	4 426	3 549	2 630	2 073	1 568	4 426	3 958	3 549	2 923	1 568
01.04.03	31.03.04 ²⁾	a	4 532	3 634	2 693	2 123	1 606	4 532	4 053	3 634	2 993	1 606
01.04.06	31.03.07	a	4 577	3 670	2 720	2 144	1 622	4 577	4 094	3 670	3 023	1 622

1) Unter b = Endgehalt freie Vereinbarung.

2) Für Juni bis August 2002 Pauschale von je € 75,00. Ab 01.03.02 Änderung der Gehaltsstruktur, in jeder Gehaltsgruppe nur noch ein Gehaltssatz. Bei niedrigerem Gehalt = Besitzstand. Aufgrund des Wegfalls der Berufsjahre sind die Sätze nur bedingt vergleichbar. Sätze ab 01.04.03 gelten weiter bis 31.03.06; für September 2005 bis März 2006 Pauschale von monatlich € 30.

Gehaltstarifvertrag für kaufmännische und technische Angestellte im Baugewerbe in den neuen Ländern
EUR

WZ 45.2, Land 0009

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte in Gehaltsgruppe					
			A X (alt K 7) ¹⁾	A III (alt K 4) Fachlich begrenzte Tätigkeiten nach allgemeiner An- leitung ausführen. Abgeschlossene Berufsausbildung oder gleichwertige Qualifikation erforderlich	A I (alt K1) Einfache Tätigkeiten, kurze Einarbeitung, keine Berufsausbildung erforderlich	A X (alt T 7) ¹⁾ Besondere Verantwortung, Dispositions- und Weisungsbefugnis	A VI (alt T 4) Schwierige Tätig- keiten, weitgehend selbstständig und teilweise eigenver- antwortlich (z.B. Anfertigen von Konstruktions- plänen)	A I (alt T 1) Einfache Tätigkeiten, kurze Einarbeitung, keine Berufsausbildung erforderlich
			Besondere Verantwortung, Dispositions- und Weisungsbefugnis					
01.04.01	31.03.02 ²⁾	a	3 336	1 902	1 057	3 626	2 582	1 194
		b	3 568	2 062	1 325	3 824	2 765	1 524
01.09.02		a	3 948	1 850	1 398	3 948	2 607	1 398
01.04.03	31.03.04 ²⁾	a	4 043	1 894	1 432	4 043	2 670	1 432
01.04.06	31.03.07	a	4 083	1 913	1 446	4 083	2 697	1 446

1) Unter b = Endgehalt freie Vereinbarung; entfällt ab 1.09.2002.

2) Sätze ab 01.04.2001 gelten weiter bis 31.08.2002, ab 01.09.2002 Änderung der Gehaltsstruktur, in jeder Gehaltsgruppe nur noch ein Gehaltssatz. Bei niedrigerem Gehalt = Besitzstand. Aufgrund des Wegfalls der Berufsjahre sind die Sätze nur bedingt vergleichbar. Sätze ab 01.04.03 gelten weiter bis 31.03.06.

45 Baugewerbe
Gehaltstarifvertrag für kaufmännische und technische Angestellte im Baugewerbe in Berlin-Ost
EUR

WZ 45.2, Land 1000

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			A X (alt K 7) ¹⁾	A III (alt K 4) Fachlich begrenzte Tätigkeiten nach allgemeiner Anleitung ausführen. Abgeschlossene Berufsausbildung oder gleichwertige Qualifikation erforderlich	A I (alt K 1) Einfache Tätigkeiten, kurze Einarbeitung, keine Berufsausbildung erforderlich	A X (alt T 7) ¹⁾ Besondere Verantwortung, Dispositions- und Weisungsbefugnis	A VI (alt T 4) Schwierige Tätigkeiten, weitgehend selbständig und teilweise eigenverantwortlich (z.B. Anfertigen von Konstruktionsplänen)	A I (alt T 1) Einfache Tätigkeiten, kurze Einarbeitung, keine Berufsausbildung erforderlich
01.06.01	31.03.02	a	3 705	2 112	1 173	4 026	2 866	1 326
		b		2 290	1 470		3 070	1 692
01.09.02 ²⁾		a	4 383	2 054	1 552	4 383	2 894	1 552
01.04.03	31.03.04 ²⁾	a	4 488	2 103	1 589	4 488	2 963	1 589
01.04.06	31.03.07 ²⁾	a	4 533	2 124	1 605	4 533	2 993	1 605

1) Unter b = Endgehalt freie Vereinbarung; entfällt ab 01.09.2002.

2) Für Juni bis August 2002 Pauschale von je € 75,00. Ab 01.09.02 Änderung der Gehaltsstruktur, in jeder Gehaltsgruppe nur noch ein Gehaltssatz. Bei niedrigerem Gehalt = Besitzstand. Aufgrund des Wegfalls der Berufsjahre sind die Sätze nur bedingt vergleichbar; Sätze ab 01.04.03 gelten weiter bis 31.03.06; für September 2005 bis März 2006 Einmalzahlung von je € 15.

Gehaltstarifvertrag für das Elektrohandwerk in Nordrhein-Westfalen

EUR

WZ 45.3, Land 352

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Monatsentgelt für Angestellte							
			in Entgeltgruppe							
			Kaufmännische und technische Angestellte						Meister	
			E 12 (alt KT 6)	E 9 (alt KT 5) Tätigkeiten, die selbständige und eigenverantwortliche Entscheidungen verlangen	E 6 (alt KT 4) Tätigkeiten qualifizierter Art, nach allgemeiner Anweisung	E 3 (alt KT 3) Abgeschlossene Berufsausbildung	E 2 (alt KT 2) Geringe berufliche Kenntnisse und Fertigkeiten	E 1 (alt KT 1) Keine einschlägige Berufsausbildung	E 12 (alt M 3) Meister mit Berufspraxis in mehreren Geschäftsfeldern	E 8 (alt M 1) Meister mit geringer Berufspraxis
01.08.01	31.03.02	a	3 201	2 543	1 978	1 601	1 412	1 272	3 201	2 261
01.05.02		a	3 271	2 598	2 020	1 635	1 444	1 300	3 271	2 310
01.04.03	31.03.04	a	3 340	2 653	2 062	1 669	1 474	1 326	3 340	2 358

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

45 Baugewerbe
Gehaltstarifvertrag für das Elektrohandwerk in Bayern
EUR

WZ 45.3, Land 752

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Entgeltsätze je Monat							
			in Entgeltgruppe							
			Kaufmännische und technische Angestellte							
			K (alt VIII)	I (alt VII)	G (alt VI)	F (alt V)	E (alt IV)	D (alt III)	B (alt II)	A (alt I)
			Tätigkeiten							
b	die selbständige und eigen- verantwort- liche Entschei- dungen verlangen, z.B. Montageleiter	die eigenverant- wortlich ausgeführt werden, z.B. Meister	mit mehrjähriger Berufs- erfahrung	die nach allgemeinen Anweisungen selbständig ausgeführt werden	qualifizierter Art, die teilweise selbständig ausgeführt werden	die nach konkreter Anweisung ausgeführt werden, abge- schlossene Berufsausb- ildung	die berufsfachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern	einfachster Art		
01.07.99	a	1 882,07	1 590,12	1 282,32	1 177,51	1 069,62	1 013,38	944,87	888,11	
	b	2 520,67	2 318,71	2 114,70	1 746,06	1 560,46	1 400,43	1 229,15	1 171,37	
01.01.00	a	1 990,46	1 681,64	1 356,46	1 245,51	1 131,49	1 071,67	999,58	939,24	
	b	2 665,88	2 452,67	2 236,90	1 846,79	1 650,45	1 481,21	1 300,22	1 238,86	
01.03.00	28.02.01	a	2 040,05	1 723,56	1 390,20	1 276,70	1 159,61	1 098,25	1 024,63	962,76
	b	2 732,34	2 514,02	2 292,63	1 892,80	1 691,86	1 518,03	1 332,94	1 270,05	
01.03.01	a	2 095,27	1 770,09	1 427,53	1 310,95	1 190,80	1 127,91	1 052,24	988,84	
	b	2 805,97	2 582,02	2 354,50	1 943,93	1 737,37	1 558,93	1 368,73	1 304,31	
01.10.01 ¹⁾	28.02.02	a	3 264	2 652	2 244	2 040	1 881	1 727	1 478	1 367
01.03.02	28.02.03	a	3 342	2 715	2 297	2 089	1 926	1 768	1 513	1 399

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Ab 01.10.2001 nur 1 Entgeltsatz (bei niedrigerem Entgelt = Besitzstand).

Gehaltstarifvertrag für das Sanitär- und Installateur-, Zentralheizungs- und Lüftungsbauer- sowie Klempner- und Kupferschmiedehandwerk in Nordrhein-Westfalen

EUR

WZ 45.3, Land 350

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte							Meister	
			KT 6 Tätigkeits- merkmale, die über die Gruppe KT 5 hinausgehen	KT 5 Umfangreiche Fach- kenntnisse, schwieriges Tätigkeits- gebiet	KT 4 Tätigkeiten, die selbständig nach allgemeinen Anweisungen ausgeführt werden	KT 3 Abgeschlos- sene Berufs- ausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	KT 2 Tätigkeiten nach eingehender Anweisung	KT 1 Ohne Berufs- ausbildung, einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten	M 2 Meister in einem schwierigen und verantwor- tungsvollen Aufgaben- gebiet	M 1 Meister, die anordnende und beauf- sichtigende Tätigkeiten ausüben	
01.03.01	28.02.02	a	3 042	2 397	1 898	1 141	1 026	917	2 946	2 077	
		b	3 264	2 928	2 316	1 819	1 642	1 450		2 333	
01.05.02		a	3 112	2 453	1 942	1 167	1 050	938	3 013	2 125	
		b	3 339	2 996	2 369	1 869	1 680	1 483		2 386	
01.03.03	29.02.04	a	3 177	2 505	1 983	1 192	1 072	958	3 076	2 170	
		b	3 409	3 059	2 419	1 900	1 715	1 514		2 436	
01.06.05		a	3 225	2 543	2 013	1 210	1 088	972	3 122	2 203	
		b	3 460	3 105	2 455	1 929	1 741	1 537		2 473	
01.06.06	31.04.07	a	3 273	2 581	2 043	1 228	1 104	987	3 169	2 236	
		b	3 512	3 152	2 492	1 958	1 767	1 560		2 510	

45 Baugewerbe

Gehaltstarifvertrag für die Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik und des Installateur-, Klempner-, Kupferschmiede-, Zentralheizungs- und Lüftungsbauerhandwerks in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

EUR

WZ 45.3, Land 653

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister		
			K 7	K 3	K 1	T 7	T 5	T 1	M 5	M 3	M 1
		b	Verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen	Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, Selbständigkeit und Erfahrung	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten	Verantwortliche technische Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen	Berufserfahrung, selbstständige Erledigung von Arbeiten nach Anweisung	Ohne Berufsausbildung, einfache technische Tätigkeiten	Meister in einer besonders wichtigen Abteilung (Obermeister)	Meister in einem wichtigen Aufgabengebiet, Kenntnisse und Berufserfahrung	Meister in einem einfachen Aufgabengebiet
01.05.01	30.04.02	a	3 421	1 850	1 277	3 746	2 749	1 482	3 382	2 749	2 070
		b		2 167	1 502		3 062	1 733			
01.08.02 ¹⁾		a	3 523	1 906	1 315	3 858	2 832	1 526	3 484	2 832	2 132
		b		2 232	1 547		3 154	1 785			
01.05.03	31.03.04	a	3 608	1 952	1 347	3 951	2 900	1 563	3 568	2 900	2 183
		b		2 286	1 584		3 230	1 828			

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Einmalzahlung von € 75 für Mai - Juli 2002.

Gehaltstarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk im früheren Bundesgebiet (ohne Saarland)

EUR

WZ 45.4, Land 001

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Beschäftigungsgruppe									
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte									
			5		4		3		2		1 ¹⁾	
		b	Umfangreiche Kenntnisse und langjährige Erfahrung		Angestellte, die vorwiegend nach Anweisung schwierige Arbeiten erledigen		Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten, die selbstständig- oder schwierige Tätigkeiten, die unter Anleitung ausgeführt werden				Ohne Berufsausbildung, einfache und schematische Tätigkeiten	
			K	T	K	T	K	T	K	T	K	
01.07.01	30.11.02	a	3 443	3 658	2 690	3 228	1 937	2 690	1 614	2 152	1 076	
		b	3 658	3 874	3 120	3 443	2 583	3 013	1 829	2 583	1 506	
01.12.02	31.05.03	a	3 480	3 695	2 727	3 265	1 974	2 727	1 651	2 189	1 113	
		b	3 695	3 911	3 157	3 480	2 620	3 050	1 866	2 620	1 543	
01.06.03	31.12.03 ²⁾	a	3 480r	3 695r	2 727r	3 265r	1 974r	2 727r	1 651r	2 189r	1 113	
		b	3 695r	3 911r	3 157r	3 480r	2 620r	3 050r	1 866r	2 620r	1 543r	

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Beschäftigungsgruppe 1 ohne Gehaltssätze für die technischen Angestellten.

2) Sätze ab 01.06.03 gelten weiter bis 31.12.04.

45 Baugewerbe
Gehaltstarifvertrag für das Maler- und Lackierhandwerk in den neuen Ländern
EUR

WZ 45.4, Land 0012

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte								
			5 Umfangreiche Kenntnisse, Erfahrungen, Weisungsbefugnis		4 Nach Anweisung schwierige Arbeiten selbständig erledigen		3 Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten, die selbständig- oder schwierige Tätigkeiten, die unter Anleitung ausgeführt werden		2		1 ¹⁾ Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten
			K	T	K	T	K	T	K	T	K
01.05.00	30.06.02	a	3 135	3 331	2 449	2 939	1 763	2 449	1 469	1 959	980
		b	3 331	3 527	2 841	3 135	2 351	2 743	1 665	2 351	1 371
01.12.02	31.05.03	a	3 172	3 368	2 486	2 976	1 800	2 486	1 506	1 996	1 017
		b	3 368	3 564	2 878	3 172	2 388	2 780	1 702	2 388	1 408
01.06.03	31.12.03 ²⁾	a	3 251	3 454	2 540	3 048	1 829	2 540	1 524	2 032	1 017
		b	3 454	3 657	2 946	3 251	2 438	2 844	1 727	2 438	1 422
01.01.05	31.12.05	a	3 310	3 517	2 586	3 103	1 862	2 586	1 552	2 069	1 035
		b	3 517	3 724	3 000	3 310	2 482	2 896	1 758	2 482	1 448

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Gehaltsgruppe 1 ohne Gehaltssätze für die technischen Angestellten.

2) Sätze ab 01.06.03 gelten weiter bis 31.12.04.

50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen
Gehaltstarifvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe in Niedersachsen
EUR

WZ 50, Land 201

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze je Monat ¹⁾					
			in Entgeltgruppe					
			9 (alt V ²⁾)	7 (alt IV) Tätigkeiten	1 (alt I)	8 (alt M II)	7 (alt M I)	6 (alt M 0)
			mit Leitungsbefugnissen	die spezielle Fachkenntnisse erfordern, z.B. Sachbearbeiter	die keine Kenntnisse erfordern, z.B. Ablage	Leitende Meister	Meister mit Meisterprüfung	Meister mit Fähigkeiten, Mitarbeiter anzuleiten, z.B. Meister ohne Meisterprüfung
01.03.99	29.02.00	a	2 572,31	1 682,66	960,72	2 572,31	2 032,39	1 754,24
		b		2 183,73	1 175,97		2 317,69	2 021,14
01.03.00	28.02.01 ²⁾	a	2 649,51	1 733,28	989,35	2 649,51	2 093,23	1 806,91
		b		2 249,17	1 211,25		2 387,22	2 081,98
01.01.02		a	2 856	2 315	1 250	2 708	2 315	2 018
01.07.03	31.12.03	a	2 956	2 396	1 273	2 803	2 396	2 088
01.04.04	31.03.06 ³⁾	a	3 074	2 492	1 273	2 915	2 492	2 172

1) Bei niedrigeren Sätzen = Besitzstand.

2) Einmalzahlung für März bis September 2001 € 332,34.

3) Sätze ab 01.03.2000 gelten weiter bis 31.12.2001, für Januar bis März 2004 Pauschale von insg. 80 €.

50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen
Gehaltstarifvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe in Nordrhein -Westfalen

EUR

WZ 50, Land 352

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Entgeltsätze je Monat ¹⁾				
			Entgeltgruppe				
			8 (alt V) Tätigkeiten mit höherwertigen Fachkenntnissen, die nach allgemeinen Richtlinien völlig selbständig ausgeführt werden	3 (alt II) Abgeschlossene Berufsausbildung, allgemeine berufsfachliche Kenntnisse und Fertigkeiten	1 (alt I) Einfache Tätigkeiten, die keine berufsfachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern	10 (alt M 3) Meister mit Tätigkeiten in Leitungsfunktionen	9 (alt M 2) Meister mit begrenzten Führungsaufgaben
01.04.02		a	2 456	1 597	1 408	2 936	2 670
01.09.02	28.02.03	a	2 475	1 610	1 419	2 959	2 690
01.05.03	29.02.04 ²⁾	a	2 534	1 649	1 453	3 030	2 755
01.06.04	28.02.05 ²⁾	a	2 590	1 685	1 485	3 097	2 816
01.03.06	28.02.07 ²⁾	a	2 647	1 722	1 518	3 165	2 878

1) Bei niedrigeren Entgeltsätzen: Besitzstandswahrung.

2) Für April 2003 Pauschale von € 40, für April und Mai 2004 (nach einem Nullmonat) Pauschale von je 30 €. Für Januar und Februar 2006 Einmalzahlung je 80€.

Gehaltstarifvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe in Baden -Württemberg

EUR

WZ 50, Land 651

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge von Kraftfahrzeugen					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische Angestellte ¹⁾			Meister		
		b	K 5 ²⁾ Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten	K 2 Abgeschlossene Berufsausbildung, sachgemäße Erledigung genau umrissener Büroarbeiten	K 1 Einfache Tätig- keiten, ohne abgeschlossene Berufsausbildung	M 3 Meister, denen mehr als 15 gewerbliche Arbeitnehmer unterstellt sind usw.	M 2 Meister mit Meisterprüfung	M 1 Hilfsmeister
01.04.02		a	2 923	1 435	1 439	2 923	2 563	2 353
		b	-	1 914	1 577			
01.09.02	28.02.03	a	2 950	1 448	1 452	2 950	2 587	2 375
		b	-	1 932	1 592			
01.03.03		a	3 021	1 483	1 487	3 021	2 649	2 432
		b	-	1 978	1 630			
01.05.04	28.02.05	a	3 112	1 527	1 532	3 112	2 728	2 505
		b	-	2 037	1 679			
01.06.05	28.02.06 ³⁾	a	3 159	1 550	1 555	3 159	2 769	2 543
		b	-	2 068	1 704			
01.06.06 ³⁾		a	3 222	1 581	1 586	3 222	2 824	2 594
		b	-	2 109	1 738			
01.06.07	29.02.08	a	3 283	1 611	1 616	3 283	2 878	2 643
		b	-	2 149	1 771			

1) Soweit in den Betrieben des fachlichen Geltungsbereichs dieses Vertrages technische Angestellte beschäftigt werden, sind die vorstehenden Gehaltsgruppen für kaufmännische Angestellte sinngemäß anzuwenden bzw. durch Sonderverträge zu ergänzen.
 2) Außer dem Anfangsgehalt freie Vereinbarung.

3) Für bis Mai 2005 Pauschale von insg. € 95; mit der Juni-Abrechnung 2006 eine Einmalzahlung von € 160.

50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen
Gehaltsabkommen für das Kraftfahrzeughandwerk und den -handel in Bayern

EUR

WZ 50, Land 751

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Vergütungsgruppe für Angestellte			
			in Ortsklasse 1			
			in Vergütungsgruppe			
			VIII Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit begrenzter Leitungsbefugnis für einen Arbeitsbereich (Werkstattleitung)	VII Verantwortliche Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien (z.B. Meisterprüfung)	III Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	I Tätigkeiten ohne vorherige Kenntnisse, kurze Einweisung (Botengänge)
01.03.01	28.02.02	a	2 908	2 521	1 712	1 453
		b	3 228	2 842	1 808	1 549
01.04.02		a	2 974	2 578	1 751	1 486
		b	3 301	2 906	1 849	1 584
01.09.02	28.02.03	a	3 001	2 602	1 767	1 500
		b	3 332	2 933	1 866	1 599
01.03.03	29.02.04	a	3 072	2 664	1 810	1 537
		b	3 410	3 002	1 911	1 638
01.04.04	28.02.05	a	3 127	2 712	1 843	1 565
		b	3 471	3 056	1 945	1 667

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

Gehaltstarifvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe in Berlin -Ost

EUR

WZ 50, Land 0008

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe 1)				
			5	4	3	2	1
			Selbständige Stellung mit voller Verantwortung (Betriebsleiter)	Selbständige Stellung im Rahmen allgemeiner Anweisung mit voller Verantwortung (Werkstattleiter/ -meister)	Abgeschlossene Berufsausbildung, qualifizierte selbständige Arbeiten (Disponenten)	2-jährige Ausbildung oder ein Anlernen im Beruf (Kassierer)	Einfache schematische Tätigkeiten (Hilfskräfte)
01.10.01		a	2 180	1 795	1 489	1 285	1 046
		b	2 686	2 180	1 795	1 489	1 285
01.10.02	30.09.03	a	2 209	1 819	1 507	1 302	1 061
		b	2 722	2 209	1 819	1 507	1 302
01.01.04		a	2 260	1 861	1 542	1 395	1 137
		b	2 785	2 260	1 861	1 542	1 332
01.01.05	31.12.05	a	2 314	1 906	1 579	1 428	1 164
		b	2 852	2 314	1 906	1 579	1 364

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Gehaltsgruppe 6 unterliegt der freien Vereinbarung.

50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen
Gehaltstarifvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe in Sachsen

EUR

WZ 50, Land 1250

Datum des Inkrafttretens	erstmalig-kündbar zum:	a b	Vergütungssätze für Angestellte						
			Vergütungsgruppe						
			VIII	VII	VI	V	IV	III	I
			Tätigkeiten						
			mit begrenzter Leitungsbefugnis (Abteilungs-, Werkstattleitung)	verantwortlich, im Rahmen allgemeiner Richtlinien (Meister, Fachwirt)	hochwertiger Art (Abrechnung der Vergütungen)	mit mehr-jähriger Berufserfahrung oder Weiterbildung (Führung eines Sekretariats)	die im Rahmen von Vorgaben begrenzte Ermessensspielräume beinhalten (Bestellungen)	die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, abgeschlossene Berufsausbildung (einfache Sachbearbeitung)	nach kurzer Einweisung (Botengänge)
01.05.01	28.02.02	a	2 494	2 275	2 022	1 854	1 685	1 567	1 315
		b	2 644	2 412	2 143	1 965	1 786	1 661	1 393
01.04.02		a	2 541	2 318	2 060	1 889	1 717	1 597	1 340
		b	2 694	2 458	2 184	2 002	1 820	1 693	1 419
01.08.02	28.02.03	a	2 579	2 353	2 091	1 917	1 743	1 621	1 360
		b	2 734	2 495	2 217	2 032	1 847	1 718	1 440
01.05.03	31.03.04 ¹⁾	a	2 640	2 408	2 141	1 962	1 784	1 659	1 392
		b	2 799	2 553	2 269	2 080	1 891	1 759	1 475
01.05.04	31.03.05	a	2 694	2 457	2 184	2 002	1 820	1 693	1 420
		b	2 855	2 604	2 315	2 122	1 929	1 794	1 505

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Für März und April 2003 Pauschale von insg. € 60.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
Gehaltstarifvertrag für den Groß-, Einfuhr- und Ausfuhrhandel in Schleswig-Holstein

EUR

WZ 51, Land 050

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännische Angestellte ¹⁾			
			7	5	3	1
			Tätigkeiten, die mit Dispositionsbefugnis und Führungsverantwortung verbunden sind	Qualifizierte Tätigkeiten, die Spezialkenntnisse erfordern, Bilanzbuchhalter	Tätigkeiten, die eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzen, Routinekorrespondenz	Tätigkeiten, die Vorkenntnisse nicht erfordern, Bürohilfen, Boten
01.05.01	30.04.02	a	3 163	2 193	1 422	1 296
		b		2 367	1 693	
01.05.02	30.04.03	a	3 242	2 248	1 471	1 340
		b		2 426	1 749	
01.08.03		a	3 307	2 293	1 500	1 367
		b		2 475	1 784	
01.05.04	30.04.05	a	3 364	2 332	1 525	1 390
		b		2 517	1 814	
01.05.05	30.04.06 ¹⁾	a	3 401	2 358	1 542	1 406
		b		2 545	1 834	
01.05.06	30.04.07	a	3 438	2 384	1 559	1 421
		b		2 573	1 854	

1) Je nach Gehaltsgruppe; für Mai – Juli 2005 eine einmalige Gesamtpausche von € 60; Einmalzahlung für August 2005 oder September in Höhe von € 115.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Hamburg

EUR

WZ 51, Land 125

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			6 b	6 a	4	3	2
			Abgeschlossene Berufsausbildung				
			Ein- und Verkaufsdisposition mit Abschlußvollmacht	Besonders qualifizierte Tätigkeiten, Fach- oder Führungsverantwortung	Selbständige Tätigkeiten (Sachbearbeiter)	Bearbeitung von Sach- und Kontokorrentkonten	Ohne Berufsausbildung (Einfache Büroarbeiten)
01.05.01	30.04.02	a	3 384	2 777	1 885	1 540	1 464
		b	–	3 059	2 233	1 820	1 538
01.09.02	30.04.03 ¹⁾	a	3 489	2 863	1 943	1 588	1 509
		b	–	3 154	2 302	1 876	1 586
01.08.03		a	3 549	2 912	1 977	1 616	1 536
		b	–	3 208	2 342	1 909	1 613
01.05.04	30.04.05	a	3 613	2 964	2 013	1 645	1 563
		b	–	3 265	2 384	1 943	1 642

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Für Mai bis August 2002 Pauschale von je € 50.

Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Niedersachsen

EUR

WZ 51, Land 200

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische Angestellte				
			6 b	6 a ¹⁾	5	3	1
			Tätigkeiten mit Dispositions- oder Aufsichtsbefugnis	Bearbeiten eines Aufgabenbereichs, langjährige Berufserfahrung, Arbeiten als Spezialist	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten, gründliche Fachkenntnisse	Abgeschlossene Berufsausbildung, Arbeiten nach Anweisung	Ohne Berufsausbildung, schematische und mechanische Tätigkeiten nach Anleitung
01.05.01	30.04.02	a	2 968	2 606	1 962	1 469	1 162
		b		2 852	2 404	1 822	1 388
01.06.02	30.04.03	a	3 060	2 688	2 023	1 515	1 198
		b		2 940	2 479	1 878	1 431
01.05.03		a	3 109	2 731	2 055	1 539	1 217
		b		2 987	2 519	1 908	1 454
01.06.04	30.04.05	a	3 165	2 780	2 092	1 567	1 241
		b		3 041	2 564	1 942	1 483
01.04.06	31.05.06 ¹⁾	a	3 181	2 794	2 102	1 575	1 247
		b		3 056	2 577	1 952	1 490
01.06.06	30.04.07	a	3 235	2 841	2 138	1 602	1 268
		b		3 108	2 621	1 985	1 515

1) Das Endgehalt beträgt nach 2 Jahren in der Gruppe mindestens den angeführten Gehaltssatz; mit der Oktoberabrechnung 2005 eine Einmalzahlung von € 330.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Nordrhein-Westfalen

EUR

WZ 51, Land 350

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte		
			in Gehaltsgruppe		
			Kaufmännische Angestellte		
			VI b ¹⁾ Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositions- oder Aufsichts-befugnis usw.	IV Abgeschlossene Berufsausbildung, selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen usw.	I ²⁾ Ohne Berufsausbildung, einfache, vorwiegend schematische oder mechanische Tätigkeiten
01.04.01	31.03.02	a	3 159	1 649	1 241
		b		2 079	1 626
01.08.02	31.03.03 ³⁾	a	3 257	1 700	1 280
		b		2 143	1 676
01.07.03		a	3 309	1 727	1 300
		b		2 178	1 703
01.07.04	31.03.05	a	3 369	1 758	1 324
		b		2 217	1 734
01.09.05		a	3 386	1 767	1 330
		b		2 228	1 742
01.06.06	30.04.07	a	3 443	1 797	1 353
		b		2 266	1 772

1) Mindestgehalt.

2) Anfangsgehalt bis zum Alter von 21 Jahren.

3) Pauschale für April bis Juli 2002 je € 42,50; für April bis Juni 2003 je € 41; für April bis Juni 2004 je € 44; für September 2005 bis April 2006 je € 32,50.

Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Hessen

EUR

WZ 51, Land 450

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännische Angestellte			
			VII Besonders verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositions-befugnis	VI Selbständige, verantwortliche Tätigkeiten, gründliche Sachkenntnisse	IV Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten, die weitergehende Kenntnisse voraussetzen	I Einfache Tätigkeiten, ohne kaufmännische Berufsausbildung
01.04.01	31.03.02	a	2 940	2 393	1 695	1 477
		b		2 579	2 040	
01.09.02	30.04.03	a	3 031	2 467	1 753	1 522
		b		2 659	2 103	
01.07.03		a	3 080	2 506	1 781	1 546
		b		2 702	2 137	
01.07.04	30.04.05 ¹⁾	a	3 135	2 551	1 813	1 574
		b		2 751	2 175	
01.09.05		a	3 151	2 564	1 822	1 582
		b		2 765	2 186	
01.06.06	30.04.07 ¹⁾	a	3 205	2 608	1 853	1 609
		b		2 812	2 223	

1) Je nach Gehaltsgruppe; für Mai - August 2002 je € 50, für Mai und Juni 2003 Einmalzahlung von insg. 50 €, für Mai und Juni 2004 von insg. 75 €; für September 2005 bis April 2006 Einmalzahlung von je € 28,75.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

Gehaltstarifvertrag für den Großhandel in Rheinland-Rhein Hessen

EUR

WZ 51, Land 550

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännische Angestellte			
			VI ¹⁾	III	II	I
		b	Entscheidungsbefugnis mit Verantwortung, umfassende Kenntnisse	Abgeschlossene 3-jährige Berufsausbildung oder längere Einarbeitung mit Berufserfahrung	Kenntnisse und Fertigkeiten durch 2-jährige Berufsausbildung oder längere Einarbeitung	Einfache Tätigkeiten nach kurzer Einarbeitung
01.05.01	30.04.02 ²⁾	a	2 981	1 452	1 428	1 354
		b		1 932	1 692	1 452
01.10.02	30.04.03 ²⁾	a	3 073	1 497	1 472	1 396
		b		1 992	1 744	1 497
01.05.03		a	3 099	1 522	1 498	1 421
		b		2 017	1 770	1 522
01.05.04	30.04.05	a	3 152	1 548	1 523	1 445
		b		2 051	1 800	1 548
01.09.05	30.04.06	a	3 206	1 574	1 549	1 470
		b		2 086	1 831	1 574
01.05.06	30.04.07 ²⁾	a	3 222	1 582	1 557	1 477
		b		2 096	1 840	1 582

1) Mindestgehalt, sonst nach Vereinbarung.

2) Für Juni 2000 Einmalzahlung von € 25,56, für Mai bis September 2002 Pauschale von insg. € 175, für Mai 2006 bis April 2007 je € 15.

Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Baden-Württemberg

EUR

WZ 51, Land 650

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännische und technische Angestellte			
			7	4	3	1
		b	Verantwortungsvolle kaufm. oder techn. Tätigkeiten mit Weisungsbefugnissen usw.	Kaufm. oder techn. Tätigkeiten, die erweiterte Kenntnisse und Erfahrungen voraussetzen, selbst. Erledigung im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Abgeschlossene Berufsausbildung, kaufm. oder techn. Tätigkeiten, die nach Anweisungen ausgeführt werden	Schematische oder mechanische Bürotätigkeiten, ohne Berufsausbildung
01.04.01	31.03.02	a	3 111	1 641	1 392	1 280
		b		2 102	1 835	1 506
01.07.02	31.03.03 ¹⁾	a	3 207	1 692	1 435	1 320
		b		2 167	1 892	1 553
01.07.03		a	3 258	1 719	1 458	1 341
		b		2 202	1 921	1 578
01.07.04	31.03.05 ¹⁾	a	3 317	1 750	1 484	1 365
		b		2 242	1 956	1 606
01.08.05	30.04.06 ¹⁾	a	3 334	1 759	1 491	1 372
		b		2 253	1 966	1 614
01.05.06	31.03.07	a	3 391	1 789	1 516	1 395
		b		2 291	1 999	1 641

1) Für April bis Juni 2002 Pauschale von insgesamt € 170, für April bis Juni 2003 Einmalzahlung von je 41 €, für April bis Juni 2004 von je 44 €; für August 2005 bis März 2006 Einmalzahlung von je € 28,75.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Bayern

EUR

WZ 51, Land 750

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische und technische Angestellte				
			VI ¹⁾	V	IV	III	I
		b	Besonders verantwortliche und qualifizierte Tätigkeiten (Leiten des gesamten Einkaufs usw.)	Selbständige, verantwortliche und qualifizierte Tätigkeiten (Leiten der Hauptkasse usw.)	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen (Leiten eines Schreibbüros usw.)	Abgeschlossene kaufmännische oder gleichwertige Berufsausbildung (Führen von Sach- und Kontokorrentkonten usw.)	Ohne berufliche Ausbildung, vorwiegend schematische oder mechanische Tätigkeiten (Ordnen und Ablegen von Schriftwechsel usw.)
01.07.00		a	2 705,25	1 740,44	1 391,23	1 260,33	1 113,59
		b	–	2 320,24	1 933,19	1 747,60	1 548,70
01.07.01	31.03.02	a	2 781	1 789	1 430	1 296	1 145
		b	–	2 385	1 987	1 797	1 592
01.07.02	31.03.03 ²⁾	a	2 867	1 844	1 474	1 336	1 180
		b	–	2 459	2 049	1 853	1 641
01.07.03		a	2 919	1 881	1 516	1 405	1 227
		b	–	2 505	2 089	1 889	1 676
01.07.04	31.03.05	a	2 972	1 918	1 548	1 435	1 254
		b	–	2 552	2 129	1 926	1 710
01.08.05	30.04.06 ²⁾	a	2 987	1 928	1 556	1 442	1 260
		b	–	2 565	2 140	1 936	1 719
01.05.06	31.03.07	a	3 037	1 962	1 584	1 469	1 284
		b	–	2 608	2 177	1 970	1 750

1) Mindestgehalt.

2) Für April bis Juni 2002 Pauschale von je € 37, für August 2005 bis März 2006 erhalten alle Vollzeitbeschäftigten eine Einmalzahlung in Höhe von: Gg I u. II = € 210, Gg III u. IV = € 230, Gg V u. VI = € 250.

Gehaltstarifvertrag für Großhandel und Dienstleistungen in Berlin*)

EUR

WZ 51, Land 935

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			6	5	4	3	2
		b	Leiten von Abteilungen mit personeller und sachlicher Dispositions-befugnis	Disponieren bei mehr als 5 Datentypisten, Reisender mit Abschlußvollmacht u.a.	Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung, Führen von Verkaufs-verhandlungen u.a.	Kaufmännische oder technische Tätigkeiten nach abgeschlossener 3-jähriger Berufsausbildung	2-jähriger Berufsausbildung
							1
							Einfache, vorwiegend schematische oder mechanische Tätigkeiten nach Anweisung, ohne Berufsausbildung
01.05.01	30.04.02 ¹⁾	a	2 933	2 046	1 756	1 474	1 431
		b	–	2 451	2 001	1 695	1 584
01.08.02	30.04.03	a	3 024	2 109	1 810	1 520	1 475
		b	–	2 527	2 063	1 748	1 633
01.09.03		a	3 072	2 143	1 839	1 544	1 499
		b	–	2 567	2 096	1 776	1 659
01.05.04	30.04.05 ¹⁾	a	3 127	2 182	1 872	1 572	1 526
		b	–	2 613	2 134	1 808	1 689
01.09.05	31.05.06 ¹⁾	a	3 176	2 214	1 899	1 596	1 549
		b	–	2 653	2 166	1 834	1 715
01.06.06	30.04.07	a	3 230	2 252	1 931	1 623	1 575
		b	–	2 698	2 203	1 865	1 744

*) Vor dem 01.01.2000 nur Berlin-Ost.

1) Für Mai 1999 Einmalzahlung von € 20,45; ab 01. Januar 2000 gelten die gleichen Sätze wie in Berlin-West; zum 30.04.02 erfolgt eine

Vorweganhebung um 1 %, die auf die nächste Tarifierhöhung nicht angerechnet werden kann, Mai bis August 2003 von € 110; für September 2005 bis April 2006 Einmalzahlung von insges. € 230.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Mecklenburg-Vorpommern
EUR

WZ 51, Land 1150

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			6 b Ein- und Verkaufsdisposition mit Abschlußvollmacht	6 a Besonders qualifizierte Tätigkeiten, Fach- oder Führungsverantwortung	5 Qualifizierte Tätigkeiten, Spezialkenntnisse	4 Abgeschlossene Berufsausbildung, Fachkenntnisse (Sachbearbeiter)	3 Bearbeitung von Sach- und Kontokorrentkonten	2 Ohne Berufsausbildung, einfache Büroarbeiten	1 Hilfstätigkeiten, die Vorkenntnisse nicht erfordern (Bürohilfen)
01.05.01	30.04.02	a	2 487	2 135	1 831	1 635	1 379	1 187	1 185
		b	2 792	2 296	2 099	1 767	1 563	1 370	–
01.09.02	30.04.03 ¹⁾	a	2 564	2 201	1 888	1 686	1 422	1 224	1 222
		b	2 879	2 367	2 164	1 822	1 611	1 412	–
01.07.03		a	2 594	2 231	1 918	1 716	1 452	1 254	1 252
		b	2 909	2 397	2 194	1 852	1 641	1 442	–
01.05.04	30.04.05	a	2 638	2 269	1 951	1 745	1 477	1 275	1 273
		b	2 958	2 438	2 231	1 883	1 669	1 467	–

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Für Mai bis August 2002 Pauschale von insg. € 170.

Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Sachsen
EUR

WZ 51, Land 1250

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische und technische Angestellte					
			VI Tätigkeiten mit Dispositions- und Weisungs- oder Aufsichts-befugnis, Spezialkenntnisse	V Selbständiges und verantwortliches Ausführen von Tätigkeiten, gründliche Sachkenntnisse	IV Tätigkeiten, die weitgehende Erfahrungen und Kenntnisse voraussetzen	III Abgeschlossene Berufsausbildung oder Kenntnisse durch praktische Tätigkeit von mindestens 4 Jahren	II Zweijährige kaufmännische Berufsausbildung oder kaufm./technische Berufstätigkeit von 3 Jahren	I Einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten, keine Berufsausbildung erforderlich
01.09.02	31.03.03 ¹⁾	a	2 721	1 749	1 398	1 264	1 196	1 118
		b		2 333	1 944	1 757	1 663	1 555
01.07.03		a	2 768	1 780	1 423	1 287	1 218	1 139
		b		2 373	1 978	1 788	1 693	1 583
01.07.04	31.03.05 ¹⁾	a	2 815	1 811	1 449	1 311	1 240	1 160
		b		2 414	2 013	1 820	1 723	1 611
01.08.05 ¹⁾		a	2 829	1 820	1 456	1 317	1 247	1 165
		b		2 427	2 023	1 829	1 731	1 619
01.05.06	31.03.07	a	2 877	1 851	1 481	1 339	1 268	1 185
		b		2 468	2 058	1 860	1 761	1 646

1) Für April bis August 2002 Einmalzahlung von € 206 (für die Gehaltsgruppen I und II = € 214); für August 2005 bis März 2006 Einmalzahlung von je € 28,75.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Sachsen-Anhalt

EUR

WZ 51, Land 1350

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte						
			6 b	6 a	5	4	3	2	1
			Tätigkeit mit Dispositions- und Weisungs- oder Aufsichts-befugnis	Aufgabenbereich, der vielseitige Fachkenntnisse erfordert, langjährige Berufserfahrung	Selbständiges und verantwortliches Ausführen von Tätigkeiten, gründliche Fachkenntnisse	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen, Berufserfahrung	Abgeschlossene Berufsausbildung oder Kenntnisse durch praktische Tätigkeit von mind. 4 Jahren	Zweijährige Ausbildung in einem Anlern-beruf oder mind. dreijährige praktische Tätigkeit	Ausführen von schematischen und mechanischen Tätigkeiten nach Anleitung, keine Berufserfahrung
01.05.01	30.04.02	a	2 810	2 472	1 850	1 601	1 345	1 162	1 090
		b		2 702	2 272	2 026	1 719	1 359	1 290
01.08.02	30.04.03 1)	a	2 897	2 549	1 907	1 651	1 387	1 198	1 124
		b		2 786	2 342	2 089	1 772	1 401	1 330
01.08.03		a	2 944	2 590	1 938	1 677	1 409	1 217	1 142
		b		2 830	2 380	2 122	1 801	1 423	1 351
01.08.04	30.04.05 1)	a	2 997	2 636	1 973	1 707	1 434	1 239	1 162
		b		2 881	2 423	2 160	1 833	1 449	1 376
01.09.05	31.05.06 1)	a	3 011	2 649	1 982	1 716	1 441	1 245	1 168
		b		2 895	2 435	2 171	1 842	1 456	1 382
01.06.06	30.04.07	a	3 063	2 694	2 016	1 745	1 466	1 267	1 188
		b		2 945	2 476	2 208	1 874	1 481	1 406

1) Für Mai bis Juli 2002 Pauschale von insgesamt € 140; für Mai bis Juli 2003 je € 30;

für Mai bis Juli 2004 je € 35; für September 2005 bis April 2006 je € 28,75.

Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Thüringen

EUR

WZ 51, Land 1450

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte						
			VII	VI	V	IV	III	II	I
			Tätigkeit mit Dispositions- und Weisungs- oder Aufsichts-befugnis, Spezialkenntnisse	Verantwortliche Tätigkeiten, Übersicht über betriebliche Zusammenhänge	Selbständiges und verantwortliches Ausführen von Tätigkeiten, gründliche Fachkenntnisse	Tätigkeiten, die weitergehende Erfahrungen und Kenntnisse voraussetzen	Abgeschlossene Berufsausbildung oder Kenntnisse durch praktische Tätigkeit von mind. 4 Jahren	Zweijährige kaufmännische Berufsausbildung oder kaufm./technische Berufstätigkeit von 3 Jahren	Einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten, keine Berufsausbildung erforderlich
01.09.02	30.04.03	a	2 843	2 316	1 920	1 643	1 507	1 432	1 378
		b		2 495	2 169	1 970	1 727	1 563	1 427
01.08.03 1)		a	2 889	2 353	1 950	1 670	1 532	1 469	1 406
		b		2 535	2 204	2 002	1 755	1 602	1 455
01.08.04	30.04.05 1)	a	2 941	2 395	1 985	1 700	1 560	1 495	1 431
		b		2 581	2 244	2 038	1 786	1 631	1 482
01.09.05	31.05.06 1)	a	2 956	2 407	1 995	1 708	1 568	1 503	1 438
		b		2 594	2 255	2 048	1 795	1 639	1 489
01.06.06	30.04.07	a	3 006	2 448	2 029	1 737	1 594	1 528	1 463
		b		2 638	2 293	2 083	1 826	1 668	1 514

1) Für Mai bis Juli 2003 Einmalzahlung von je 30 €, für Mai bis Juli 2004 von je 35 €, für Mai bis August 2002 Einmalzahlung von € 170, für September 2005 – April 2006 je 28,75 €.

2) G II wird zum 1. Mai 2002 um 7,67 EUR vorweggehoben. Der im Jahre 2002 vereinbarte Erhöhungsprozentsatz wird für die G II auf der Basis von 1 397 EUR bzw. 1 524 EUR berechnet.

**52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);
Reparatur von Gebrauchsgütern
Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Schleswig-Holstein
EUR**

WZ 52, Land 050

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännische Angestellte			
			5 (alt B 4 c ¹⁾)	3 (alt B 2)	2 (alt B 1)	1 ²⁾ (alt A)
			Leitende Tätigkeit mit größerer Verantwortung (Abteilungsleiter, Büroleiter usw.)	Gehobene Tätigkeiten, erweiterte Fachkenntnisse (Erste Verkäufer, Kassierer usw.)	Abgeschlossene Berufsaus- bildung, vorwiegend einfache kaufmännische Tätigkeiten (Verkäufer, Buchhalter usw.)	Ohne abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
01.05.01	30.04.02	a	2 425	1 462	1 271	1 032
		b	3 183	2 014	1 856	–
01.09.02	30.04.03 ³⁾	a	2 500	1 507	1 310	1 064
		b	3 282	2 076	1 914	–
01.08.03		a	2 543	1 533	1 334	1 083
		b	3 337	2 111	1 950	–
01.08.04	30.04.05	a	2 586	1 559	1 358	1 102
		b	3 394	2 147	1 986	–
01.10.06	30.04.07 ³⁾	a	2 612	1 575	1 372	1 113
		b	3 428	2 168	2 006	–

- 1) Mit regelmäßig mehr als 8 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten.
2) Endgehalt; mit Beginn des 5. Tätigkeitsjahres erfolgt die Eingruppierung in das 2. Berufsjahr bzw. Tätigkeitsjahr derjenigen Gehaltsgruppe, deren Tätigkeitsmerkmale überwiegend erfüllt werden.

- 3) Für Mai bis August 2002 Pauschale von insgesamt € 180; für April 2006 Einmalzahlung von insg. € 200; für April 2007 € 75.

**Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Hamburg
EUR**

WZ 52, Land 125

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännische Angestellte			
			5 b ¹⁾	3	2 a	1 ²⁾
			Leitende Stellung mit Anweisungsbefugnissen und entsprechender Verantwortung (Abteilungsleiter usw.)	Erweiterte Fachkenntnisse in entsprechend übertragenem Aufgabenkreis (Erste Verkäufer usw.)	Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung usw., einfache Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	Ohne abgeschlossene kaufmännische Ausbildung nach vollendetem 18. Lebensjahr
01.05.01	30.04.02	a	2 571	1 623	1 389	1 110
		b	3 491	2 179	1 857	–
01.09.02	30.04.03 ³⁾	a	2 651	1 673	1 432	1 144
		b	3 599	2 247	1 915	–
01.08.03		a	2 696	1 701	1 458	1 165
		b	3 660	2 285	1 950	–
01.08.04	31.07.05	a	2 742	1 730	1 485	1 186
		b	3 722	2 324	1 986	–
01.10.06	30.04.07	a	2 769	1 747	1 500	1 198
		b	3 759	2 347	2 006	–

- 1) Mit regelmäßig mehr als 8 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten.
2) Endgehalt; mit Beginn des 5. Tätigkeitsjahres erfolgt die Eingruppierung in das 1. Berufsjahr bzw. 1. Tätigkeitsjahr derjenigen Gehaltsgruppe, deren Tätigkeitsmerkmale überwiegend erfüllt werden.

- 3) Für Mai bis August 2002 Pauschale von insgesamt € 180.

**52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);
Reparatur von Gebrauchsgütern
Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Niedersachsen
EUR**

WZ 52, Land 200

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische Angestellte				
			V c Leitende Stellung mit Anweisungsbefugnissen und entsprechender Verantwortung (Abteilungsleiter usw.) mit in der Regel mehr als 8 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten	IV c Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Substitute usw.)	III Tätigkeiten mit erweiterten Fachkenntnissen und größerer Verantwortung (Erste Verkäufer usw.)	II Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache kauf- männische Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	I Ohne Berufsausbildung
01.05.01	30.04.02	a	2 459	2 124	1 558	1 287	991
		b	3 138	2 467	2 069	1 856	1 151
01.09.02	30.04.03 ¹⁾	a	2 535	2 190	1 606	1 327	1 022
		b	3 235	2 543	2 133	1 914	1 187
01.08.03		a	2 576r	2 225r	1 632r	1 376r	1 039
		b	3 287r	2 584r	2 167r	1 946r	1 207
01.08.04	30.04.05 ¹⁾	a	2 622	2 265	1 661	1 401r	1 058r
		b	3 346	2 631r	2 206	1 986r	1 229r
01.10.06	30.04.07 ¹⁾	a	2 648	2 288	1 678	1 415	1 069
		b	3 379	2 657	2 228	2 006	1 241

1) Für Mai bis August 2002 Pauschale von insgesamt € 180. Gehälter ab 01.08.2004 gelten weiter bis zum 30.09.2006. Mit der Abrechnung für August 2006 Einmalzahlung von € 200. Mit der Abrechnung für April 2007 € 75.

**Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Nordrhein -Westfalen
EUR**

WZ 52, Land 350

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte		
			in Gehaltsgruppe		
			Kaufmännische Angestellte		
			IV c ¹⁾ Leitende Stellung mit Anweisungs- befugnissen und entsprechender Verantwortung (Abteilungsleiter usw.)	II Tätigkeiten mit erweiterten Fachkenntnissen und größerer Verantwortung (Erste Verkäufer usw.)	I Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten (Verkäufer usw.)
01.04.01	31.03.02	a	2 570	1 655	1 274
		b	3 550	2 188	1 857
01.08.02	31.03.03 ²⁾	a	2 650	1 706	1 313
		b	3 660	2 256	1 915
01.07.03		a	2 692	1 733	1 334
		b	3 719	2 292	1 946
01.07.04	31.03.05 ²⁾	a	2 740	1 764	1 358
		b	3 786	2 333	1 986r
01.09.06	30.04.07 ²⁾	a	2 767	1 782	1 372
		b	3 824	2 356	2 006

1) Mit in der Regel mehr 8 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten.

2) Für April bis Juli 2002 Pauschale von insgesamt € 180; für 2003 von € 51; für April bis Juni 2004 von € 75; für das Kalenderjahr 2006 € 200, mit der Aprilabrechnung 2007 € 75.

**52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);
Reparatur von Gebrauchsgütern
Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Hessen (ohne den Landkreis Limburg-Weilburg)
EUR**

WZ 52, Land 450

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte		
			in Gehaltsgruppe		
			Kaufmännische und technische Angestellte		
			IV c 1) Leitende Stellung mit Anweisungs- befugnissen und entsprechender Verantwortung (Abteilungsleiter usw.)	II Tätigkeiten mit erweiterten Fachkenntnissen und größerer Verantwortung (Erste Kräfte im Verkauf usw.)	I a Abgeschlossene kaufmännische oder technische Ausbildung, einfache kaufmännische oder technische Tätigkeiten (Verkäufer usw.)
01.04.01	31.03.02	a	2 456	1 610	1 306
		b	3 219	2 064	1 857
01.08.02	31.03.03 2)	a	2 532	1 660	1 346
		b	3 319	2 128	1 915
01.07.03		a	2 563	1 687	1 368
		b	3 372	2 162	1 946
01.07.04 2)		a	2 609	1 714	1 390
		b	3 433	2 201	1 981
01.03.05	31.03.05	a	2 609	1 714	1 390
		b	3 433	2 201	1 986
01.04.05 2)		a	2 619	1 717	1 393
		b	3 433	2 201	1 986
01.09.06	31.03.07 2)	a	2 645	1 734	1 407
		b	3 467	2 223	2 006

1) Mit in der Regel mehr als 9 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten.

2) Für April bis Juli 2002 Pauschale von insgesamt € 180; für April bis Juni 2003 von € 51; für April bis Juni 2004 von € 75; mit der April 2006 Abrechnung € 200; mit der April 2007 Abrechnung € 75.

**Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Baden-Württemberg
EUR**

WZ 52, Land 650

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Beschäftigtengruppe				
			Kaufmännische Angestellte				
			V Leitende Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen oder besonderer Verantwortung (Abteilungsleiter)	IV Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten (Einkäufer usw.)	III Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Buchhalter usw.)	II Abgeschlossene kaufmännische Berufs- ausbildung usw., einfache kaufmännische Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	I Vorwiegend schematische oder mechanische Tätigkeiten (einfache Karteiarbeiten)
01.04.01	31.03.02	a	2 713	1 941	1 701	1 464	1 246
		b	–	2 413	2 091	1 857	1 451
01.08.02	31.03.03 1)	a	2 797	2 001	1 754	1 509	1 285
		b	–	2 488	2 156	1 915	1 496
01.07.03		a	2 845	2 035	1 784	1 537	1 309
		b	–	2 530	2 193	1 950	1 523
01.07.04	31.03.05 2)	a	2 893	2 070	1 814	1 565	1 333
		b	–	2 573	2 230	1 986	1 551
01.09.06	31.12.07 3)	a	2 922	2 091	1 832	1 581	1 346
		b	–	2 599	2 252	2 006	1 567

1) Für April bis Juli 2002 Pauschale von insgesamt € 180.

2) Die Tarifsätze vom 01.07.2004 sind weiterhin gültig bis 31.08.2006.

3) Mit der Aprilabrechnung 2006 eine Einmalzahlung in Höhe von € 200; mit der Aprilabrechnung 2007 € 75.

**52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);
Reparatur von Gebrauchsgütern
Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Bayern
EUR**

WZ 52, Land 750

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					in % der Beschäftigungs- gruppensätze der Ortsklasse I	
			in Ortsklasse I						in Ortsklasse II ²⁾
			in Beschäftigungsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte						
			V	IV	III	II	I B ¹⁾		
			Leitende Tätigkeiten (Abteilungsleiter großer Abteilungen usw.)	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten (Einkäufer usw.)	Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Erste Verkäufer usw.)	Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung usw., einfache kauf- männische Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	Ohne abge- schlossene Ausbildung (ungerlehrte Kräfte)		
01.05.01	30.04.02	a	2 415	2 034	1 642	1 344	1 153		
		b	2 974	2 442	2 085	1 857	1 857		
01.09.02	30.04.03 ³⁾	a	2 490	2 097	1 693	1 386	1 189		
		b	3 066	2 518	2 150	1 915	1 915		
01.08.03		a	2 532	2 133	1 722	1 411	1 211	97,5	
		b	3 118	2 561	2 187	1 950	1 950		
01.08.04	30.04.05	a	2 575	2 169	1 751	1 437	1 233	97,75	
		b	3 171	2 605	2 224	1 986	1 986		
01.10.06	30.04.07 ³⁾	a	2 601	2 191	1 769	1 451	1 245	98	
		b	3 203	2 631	2 246	2 006	2 006		

1) Im Laufe der Berufstätigkeit erfolgt Überführung in die Beschäftigungsgruppe II.

2) Ab 01.01.2004 = 97,75 %, ab 01.01.2005 = 98 %.

3) Für April bis August 2002 Pauschale von insgesamt € 180; für April 2006 Einmalzahlung von € 200; für April 2007 Einmalzahlung von € 75.

**Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Berlin-West
EUR**

WZ 52, Land 925

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a
-------------------------------------	-----------------------------------	---

1) Für Juli und August 2002 Pauschale von € 70; für April 2006 Pauschale von € 200; für April 2007 Pauschale von € 75.

**52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);
Reparatur von Gebrauchsgütern
Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Brandenburg
EUR**

WZ 52, Land 1050

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Tarifgruppe						
			K 5/c	K 5/a	K 4/b	K 4/a	K 3	K 2	K 1
			Angestellte in leitender Stellung mit voller Verantwortung (Abteilungsleiter/innen, Leiter/innen des Einkaufs usw.)		Mit selbständiger Stellung im Rahmen allgemeiner Anweisung, volle Verantwortung für ihren Tätigkeitsbereich (Verwalter/innen von Verkaufsstellen usw.)		Qualifizierte Arbeiten selbständig erledigen, besondere Fachkenntnisse erforderlich, z.B. Erste/r Verkäufer/in, Lohnbuchhalter/ innen	Abgeschlossene 2- oder 3-jährige Berufsausbildung erforderlich, z.B. Verkäufer/innen, Kassierer/innen, Expedienten/ -innen	Einfache und schematische Tätigkeiten, abgeschlossene Berufsausbildung nicht erforderlich, z.B. Hilfskräfte im Wareneingang, Verkaufshilfen
			über 8 Unterstellte	bis zu 5	6 bis 8 Unterstellte	bis zu 5			
01.09.01	30.06.02	a	2 554	2 210	2 009	1 827	1 677	1 465	1 257
		b	3 415	2 763	2 512	2 283	2 201	1 831	1 571
01.10.02	30.06.03 ¹⁾	a	2 633	2 279	2 071	1 884	1 729	1 510	1 296
		b	3 521	2 849	2 590	2 354	2 269	1 888	1 620
01.10.03		a	2 680	2 320	2 108	1 918	1 760	1 537	1 319
		b	3 584	2 900	2 637	2 396	2 310	1 922	1 649
01.12.04	30.06.05	a	2 728	2 362	2 147r	1 952r	1 792	1 566r	1 343
		b	3 649	2 952	2 684	2 440r	2 352	1 957	1 679
01.07.05 ¹⁾		a	2 728	2 362	2 147	1 952	1 792	1 566	1 343
		b	3 649	2 952	2 684	2 440	2 352	1 957	1 679
01.12.06	31.08.07	a	2 758	2 386	2 170	1 972	1 811	1 582	1 357
		b	3 688	2 983	2 712	2 465	2 376	1 977	1 696

1) Im August 2001 Einmalzahlung von € 43,46, für Juli bis September 2002 Pauschale von insg. € 81. Pauschale von € 200 zahlbar im April 2006 und 2007 € 75 zahlbar im April 2007.

**Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Mecklenburg-Vorpommern
EUR**

WZ 52, Land 1150

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Tarifgruppe						
			K 5/c	K 5/b	K 4/c	K 4/a	K 3	K 2	K 1
			Angestellte in leitender Stellung mit voller Verantwortung (Abteilungsleiter/-innen, Leiter/ -innen des Einkaufs usw.)		Mit selbständiger Stellung im Rahmen allgemeiner Anweisung, volle Verantwortung für ihren Tätigkeitsbereich (Verwalter/-innen von Verkaufsstellen usw.)		Qualifizierte Arbeiten selbständig erledigen, besondere Fachkenntnisse erforderlich	Abgeschlossene 2- oder 3-jährige Berufsausbildung erforderlich	Einfache und schematische Tätigkeiten, abgeschlossene Berufsausbildung nicht erforderlich
			über 8 Unterstellte	über 5	über 8 Unterstellte	bis zu 5			
01.09.01	30.06.02	a	2 439	2 273	2 107	1 774	1 552	1 331	1 109
		b	3 104	2 689	2 495	2 162	2 079	1 802	1 358
01.09.02	30.06.03 ¹⁾	a	2 515	2 343	2 172	1 829	1 600	1 372	1 143
		b	3 200	2 772	2 572	2 229	2 143	1 858	1 400
01.11.03		a	2 557	2 384	2 209	1 860	1 627	1 397	1 164
		b	3 255	2 819	2 616	2 267	2 180	1 891	1 426
01.11.04		a	2 600	2 425	2 247	1 892	1 655	1 422	1 185
		b	3 310	2 867	2 660	2 306	2 217	1 925	1 452
01.06.05	30.06.05 ¹⁾	a	2 600	2 425	2 247	1 892	1 655	1 422	1 185
		b	3 310	2 867	2 660	2 306	2 217	1 928	1 452
01.12.06	30.06.07 ¹⁾	a	2 626	2 449	2 269	1 911	1 672	1 436	1 197
		b	3 343	2 896	2 687	2 329	2 239	1 947	1 467

1) Für Juli und August 2002 Einmalzahlung von € 50; Sätze ab 01.11.2004 weiterhin gültig bis 30.11.2006; mit der Aprilabrechnung 2006 € 200; mit der Aprilabrechnung 2007 € 75.

**52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);
Reparatur von Gebrauchsgütern
Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Sachsen
EUR**

WZ 52, Land 1050

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Tarifgruppe						
			K 5/c	K 5/b	K 4/c	K 4/a	K 3	K 2	K 1
			Angestellte in leitender Stellung mit voller Verantwortung (Abteilungsleiter/-innen, Leiter/ -innen des Einkaufs usw.) über 8 Unterstellte	über 5	Mit selbständiger Stellung im Rahmen allgemeiner Anweisung, volle Verantwortung für ihren Tätigkeitsbereich (Verwalter/-innen von Verkaufsstellen usw.) über 8 bis zu 5 Unterstellte		Qualifizierte Arbeiten selbständig erledigen, besondere Fachkenntnisse erforderlich	Abgeschlossene 2- oder 3-jährige Berufsausbildung erforderlich	Einfache und schematische Tätigkeiten, abgeschlossene Berufsausbildung nicht erforderlich
01.07.01	30.04.02	a	2 554	2 376	2 211	1 827	1 678	1 465	1 257
		b	3 416	2 971	2 763	2 283	2 201	1 831	1 571
01.09.02	30.04.03 ¹⁾	a	2 633	2 450	2 280	1 884	1 730	1 510	1 296
		b	3 522	3 063	2 849	2 354	2 269	1 888	1 620
01.09.03		a	2 678	2 492	2 319	1 916	1 759	1 536	1 318
		b	3 580	3 115	2 897	2 394	2 308	1 920	1 648
01.09.04	30.04.05 ¹⁾	a	2 724	2 534	2 358	1 949	1 789	1 562	1 340
		b	3 641	3 168	2 946	2 435	2 347	1 953	1 676
01.10.06	30.04.07 ¹⁾	a	2 752	2 559	2 382	1 968	1 807	1 581	1 356
		b	3 679	3 199	2 975	2 460	2 370	1 977	1 696

1) Für Mai bis August 2002 Pauschale von insg. € 72, für April 2006 eine Einmalzahlung in Höhe von € 200, für April 2007 € 75.

**Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Thüringen
EUR**

WZ 52, Land 1450

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Tarifgruppe						
			K 5/c	K 5/b	K 4/c	K 4/a	K 3	K 2	K 1
			Angestellte in leitender Stellung mit voller Verantwortung (Abteilungsleiter/-innen, Leiter/ -innen des Einkaufs usw.) über 8 Unterstellte	über 5	Mit selbständiger Stellung im Rahmen allgemeiner Anweisung, volle Verantwortung für ihren Tätigkeitsbereich (Verwalter/-innen von Verkaufsstellen usw.) über 8 bis zu 5 Unterstellte		Qualifizierte Arbeiten selbständig erledigen, besondere Fachkenntnisse erforderlich	Abgeschlossene 2- oder 3-jährige Berufsausbildung erforderlich	Einfache und schematische Tätigkeiten, abgeschlossene Berufsausbildung nicht erforderlich
01.06.01	30.04.02	a	2 555	2 376	2 211	1 827	1 678	1 465	1 257
		b	3 416	2 970	2 763	2 284	2 201	1 832	1 571
01.09.02	30.04.03 ¹⁾	a	2 634	2 450	2 280	1 884	1 730	1 510	1 296
		b	3 522	3 062	2 849	2 355	2 269	1 889	1 620
01.09.03		a	2 679	2 492	2 319	1 916	1 759	1 536	1 319
		b	3 582	3 114	2 897	2 395	2 308	1 921	1 649
01.08.04	30.04.05	a	2 725	2 534	2 358	1 949	1 789	1 562	1 343
		b	3 643	3 167	2 946	2 436	2 347	1 954	1 679
01.10.06	30.04.07 ¹⁾	a	2 752	2 559	2 382	1 968	1 807	1 578	1 356
		b	3 679	3 199	2 975	2 460	2 370	1 974	1 696

1) Für Mai bis August 2002 Einmalzahlung von € 120; mit der April 2006 Abrechnung € 200; mit der April 2007 Abrechnung € 75.

**52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);
Reparatur von Gebrauchsgütern
Gehaltstarifvertrag für Apotheken im früheren Bundesgebiet
EUR**

WZ 52.3, Land 001

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			1 Approbierte	2 Apothekerassistenten	4 Pharmazeutisch-technische Assistenten	6 Apothekenhelfer
01.01.02	31.12.02 ¹⁾	a	2 615	2 140	1 537	1 322
		b	3 253	2 363	2 041	1 677
01.01.05	31.12.05	a	2 743	2 245	1 612	1 387
		b	3 413	2 479	2 141	1 759
01.01.06	31.12.06	a	2 847	2 373	1 692	1 469
		b	3 464	2 511	2 218	1 823

1) Tarifvertrag ab 1.1.2002 verlängert bis 30.6.2003.

**Entgelttarifvertrag für den herstellenden und vertreibenden Buchhandel in Brandenburg
EUR**

WZ 52.4, Land 1053

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Tarifgruppe					
			G 6 Übergeordnete Dispositions-, Weisungs- oder Aufsichtsbefugnisse	G 5 Entweder über- wiegend Dispositions- befugnisse oder Fachgebiet, für das besondere theor. Kenntnisse erforderlich sind, z.B. Lektor/in, Redakteur/in, Leiter einer Buchhandlung	G 4 Erhöhter Schwierigkeitsgrad, umfangreiche Berufserfahrung, Überblick über betriebl. Zusammenhänge, z.B. Dolmetscher oder fremdsprachl. Korrespondent, Manuskriptbearbei- tung im Lektorat	G 3 Erhöhte Fachkenntnisse, erfolgreich abgeschl. buchhändl. bzw. einschläg. Berufs- ausbildung, z.B. Arbeiten in der Betriebsabrechnung und der Kalkulation, Führen einer Kasse, Sekretärin	G 2 i.d.R. vollendete einschläg. Berufsausbildung oder auf andere Weise erworbene Kenntnisse, z.B. Erledigen von Routineschrift- wechsel und Ausschreiben von Bestellungen, Verkaufstätigkeit im Laden, Bedienen von Daten- erfassungsgeräten	G 1 ¹⁾ Einfache schematische u. mechanische Tätigkeiten nach kurzen Weisungen, z.B. Fertigmachen der Post, Steno- typistin, Bote
01.01.98	30.06.98 ²⁾	a	2 392,85	2 099,36	1 557,40	1 338,56	1 145,81	1 261,87
		b		2 244,57	1 930,13	1 595,23	1 367,71	
01.01.01		a	2 440,91	2 141,29	1 588,58	1 365,15	1 168,81	1 286,92
		b		2 289,57	1 968,99	1 626,93	1 395,32	
01.11.01	30.06.02	a	2 489	2 184	1 620	1 392	1 192	1 312
		b		2 336	2 008	1 660	1 423	

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Mindestgehalt.

2) Sätze ab 01.01.1998 gelten weiter bis 31.12.2000.

55 Gastgewerbe
Entgelttarifvertrag für das Hotel- und Gaststättengewerbe in Niedersachsen*)

EUR

WZ 55.1, Land 200

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte							
			in Entgeltgruppe ¹⁾							
			8	7	6	5	4	3 ²⁾	2	1
		a	Führungskräfte, genaue Kenntnisse der Gesamtbetriebl. Zusammenhänge, selbständige Tätigkeit, z.B. Bezirksleiter/in (SG), stellvertr. Direktor/in, Restaurantdirektor/in	mehrfährige Berufserfahrung, umfangreiche Fachkenntnisse, erhöhte Verantwortung u. Führungsaufgaben, z.B. Abteilungsleiter/in, Empfangschef/in, PR-Manager/in	höhere Verantwortung, umfangreiche Spezialkenntnisse, erweiterte Selbständigkeit, z.B. Bilanzbuchhalter/in, Direktionsassistent/in, Hausdame	Fachkräfte erhöhte Verantwortung, weitgehend selbständiges Arbeiten, z.B. Buchhalter/in, EDV-Operator/in, Empfangssekretär/in	erweiterte Kenntnisse nach allg. Anweisungen, z.B. Empfangsdame/-herr, Hotelkauffrau/-mann, Magazinverwalter/in	abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Diätassistent/in, Restaurantkassierer/in, Telefonist/in	Angelehrte Hilfskräfte, fachliche Kenntnisse, z.B. Bote/Botin, Büropersonal, Kassierer/in ohne Verkauf	Hilfskräfte, geringe fachl. Kenntnisse, z.B. Hotel-diener/in, Page
01.10.99	30.04.00	a	2 159,19	2 017,56	1 819,69	1 709,76	1 596,76	1 399,41	1 260,33	1 146,83
01.07.00	31.07.01	a	2 213,38	2 068,18	1 865,19	1 752,71	1 636,65	1 434,17	1 292,03	1 175,46
01.10.01	31.07.02	a	2 265	2 116	1 908	1 793	1 674	1 467	1 322	1 203
01.10.02	31.07.03	a	2 295	2 146	1 938	1 823	1 700	1 493	1 347	1 228

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

*) Ohne die ostfriesischen Inseln und den ehemaligen Verwaltungsbezirk Oldenburg.

1) Entgeltgruppe 1 über 18 Jahre bis 30.09.99, ab 01.10.99 keine Altersgliederung mehr.
2) Ab 01.10.99: 3a = im 1. und 2. Jahr der Tätigkeit.

Entgelttarifvertrag für das Gaststätten- und Hotelgewerbe in Nordrhein-Westfalen

EUR

WZ 55.1, Land 350a

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Entgeltsätze je Monat ¹⁾						
			in Tarifgruppe						
			10	9	8	6	5	4	1
		a	Leitende Führungskräfte, z.B. Einkaufsleiter	Verantwortung für eine Abteilung, z.B. Empfangsleiter, Bankettleiter mit mehr als 5 Mitarbeitern	Umfangreiche Fachkenntnisse, erweiterte Selbständigkeit, z.B. Substitut/-in	Fachkräfte mit eigener Verantwortung nach allgemeinen Anweisungen, z.B. Buffetier	Abgeschlossene Ausbildung und/oder Berufserfahrung, z.B. Telefonistin	Erweiterte Kenntnisse oder Fertigkeiten, z.B. Schreibkraft	Einfachste Tätigkeiten, z.B. Garderobenfrau/-mann, Auffüller
01.08.02	31.07.03	a	2 200	1 965	1 775	1 432	1 364	1 304	850
01.08.04		a	2 233	1 994	1 802	1 453	1 384	1 324	863
01.04.05	31.03.06 ²⁾	a	2 267	2 024	1 829	1 475	1 405	1 344	876
01.05.06	31.03.07	a	2 301	2 055	1 857	1 498	1 427	1 364	889
01.04.07	29.02.08	a	2 334	2 084	1 883	1 519	1 447	1 384	902

1) Bei niedrigerem Entgelt = Besitzstand.

2) Von August 2003 bis Juli 2004 = 12 Nullmonate.

55 Gastgewerbe
Entgelttarifvertrag für das Hotel- und Gaststättengewerbe in Hessen
EUR

WZ 55.1, Land 450

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte							
			in Bewertungsgruppe ¹⁾							
			10	9.2	8.2	7.2	5	4	2	1
		a	Führungskräfte, genaue Kenntnisse der gesamt-betriebl. Zusammenhänge	Führungskräfte mit mehr-jähriger Berufserfahrung, umfangreiche Fachkenntnisse, erhöhte Verantwortung, z.B. Küchenchef/in, leitende Hausdame, Chefportier	Fachkräfte mit umfangreichen Fachkenntnissen u. Verantwortung für einen Teilbereich, z.B. Sous-Chef/in, Hausdame, Hauptkassierer/in am Empfang oder in der Verwaltung	Erweiterte Fachkenntnisse und erhöhte Verantwortung, z.B. Chef de partie, Empfangsherr/-dame als Schichtleiter/in, Finanzbuchhalter/in	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Empfangs-Hausdame, Hotelfachmann/-frau, Hallenangestellte, Empfangssekretär/in	Angelernte Hilfskräfte mit Tätigkeiten, die fachl. Kenntnisse erfordern, die durch Anleitung erworben wurden, z.B. Verkäufer/in mit Abrechnung, Fachgehilfin im Gastgewerbe im 1. Jahr nach der Ausbildung	Hilfstätigkeiten, geringe fachl. Kenntnisse	Einfache Tätigkeiten, keine Vorkenntnisse erforderlich
01.02.02	31.12.02	a	2 801	2 521	2 117	1 854	1 540	1 380	1 170	963
		b						1 540	1 237	1 073
01.01.03	31.03.04	a	2 841	2 561	2 149	1 894	1 580	1 420	1 210	1 003
		b						1 580	1 277	1 113
01.04.04	31.07.05	a	2 904	2 617	2 204	1 936	1 615	1 451	1 237	1 025
		b						1 615	1 305	1 137
01.08.05	31.08.06	a	2 958	2 665	2 245	1 972	1 645	1 478	1 260	1 044
		b						1 645	1 329	1 158

1) Für festentlohntes Personal.

Entgelttarifvertrag für das Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe in Bayern
EUR

WZ 55.1, Land 750

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte						
			Empfangschef mit Empfangsherren, Hauptbuchhalter mit Buchhaltern	Küchenchef mit Ausbildungseignungsprüfung, Konditormeister mit Konditoren	Personal der System- und Handels-gastronomie und des Catering, z.B. Restaurant-, Objektmanager, Betriebs-, Filialleiter	Empfangsdame/-herr, Direktionsassistent/in, Hotelkassierer	Hotelsekretär/in, Buchhalter/in	Nachtportier, Telefonist/in mit Festentlohnung	Kontorist/in, sonstiges kaufmännisches Personal
			a	b	a	b	a	b	a
01.05.01	31.03.02	a	2 164	2 164	1 867	1 712	1 557	1 557	1 407
		b	2 373	2 373	2 046	1 882	1 712	1 712	1 557
01.05.02	31.03.03	a	2 224	2 224	1 918	1 759	1 600	1 600	1 446
		b	2 438	2 438	2 102	1 934	1 759	1 759	1 600
01.10.03		a	2 258	2 258	1 948	1 786	1 624	1 624	1 467
		b	2 476	2 476	2 134	1 962	1 786	1 786	1 624
01.07.04	31.03.05	a	2 292	2 292	1 978	1 813	1 649	1 649	1 490
		b	2 514	2 514	2 167	1 992	1 813	1 813	1 649
01.05.06	31.03.07	a	2 338	2 338	2 018	1 849	1 682	1 682	1 520
		b	2 564	2 564	2 210	2 032	1 849	1 849	1 682

55 Gastgewerbe
Entgelttarifvertrag für das Hotel- und Gaststättengewerbe in Sachsen
EUR

WZ 55.1, Land 1250

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze für Angestellte							
		in Bewertungsgruppe							
		9	8	7	6	5.1	4	2	1
		Fachkräfte mit mehrfähriger Berufserfahrung, erhöhter Verantwortung, Führungsaufgaben, selbständiges Disponieren, z. B. Restaurantleiter, Leiter der Buchhaltung umfangreichen Fachkenntnissen und Verantwortung für einen Teilbereich, z. B. stellv. Empfangschef, Direktionssekretärin, Leiter Einkauf erweiterten Fachkenntnissen und/oder Verantwortung für einen betriebl. Teilbereich, z. B. Restaurantfachfrau/-mann erweiterten Fachkenntnissen, entspr. Berufserfahrung, und erhöhter Verantwortung, z. B. Hotelfachfrau/-mann, Sekretärin abgeschl. Berufsausbildung und angelesnte Kräfte mit mind. 5 jähriger Tätigkeit, z. B. Hotelkauffrau/-mann, Hausdamen Angelesnte Kräfte nach mind. 4-jähriger Tätigkeit im entspr. Tätigkeitsbereich, z. B. Zimmerfrauen Erhöhte Belastungen oder bes. Erschwernisse, Arbeitnehmer/innen mit 6-monatiger Tätigkeit im Betrieb z. B. Küchenhilfen Tätigkeiten, die keine bzw. geringe fachl. Kenntnisse erfordern, die durch Anleitung erworben werden, z. B. Hausdiener							
01.05.01	30.04.02 ¹⁾	1 555	1 453	1 350	1 290	1 173	1 128	1 049	989
01.07.02		1 586	1 482	1 377	1 316	1 197	1 151	1 070	1 009
01.01.03		1 610	1 504	1 398	1 336	1 215	1 169	1 086	1 024
01.07.03	30.06.04 ¹⁾	1 644	1 535	1 427	1 364	1 240	1 193	1 109	1 045
01.10.04		1 667	1 556	1 447	1 383	1 257	1 210	1 125	1 060
01.07.05	30.06.06	1 690	1 578	1 467	1 402	1 275	1 227	1 141	1 075
01.10.06		1 718	1 604	1 491	1 425	1 296	1 247	1 158	1 092
01.07.07	30.06.08	1 744	1 628	1 514	1 446	1 315	1 266	1 176	1 109

¹⁾ Einmalzahlung für Januar bis April 2001 € 61,36, Einmalzahlung von € 50, Zahlbar im September 2002.

60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen
Gehaltstarifvertrag für das private Speditions- und Verkehrsgewerbe in Hamburg
EUR

WZ 60.2*), Land 126

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische Angestellte				
			K 5	K 4	K 3	K 2	K 1
			Angestellte mit besonders schwierigen Aufgaben, Leitungsfunktion	Fundierte Berufserfahrung, umfassende Spezialkenntnisse	Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern	Ohne Berufsausbildung
01.05.01	30.04.02	a	2 429	1 887	1 516	1 311	1 061
		b	2 940	2 401	1 869	1 488	1 235
01.07.02	31.10.03 ¹⁾	a	2 505	1 945	1 565	1 350	1 090
		b	3 035	2 480	1 935	1 535	1 270
01.02.05	31.01.06	a	2 400	2 075	1 715	1 440	1 190
		b	2 700	2 340	2 025	1 640	1 365
01.02.06	31.12.06	a	2 448	2 117	1 749	1 469	1 214
		b	2 754	2 387	2 066	1 673	1 392

^{*)} Einschl. WZ 63.4.

¹⁾ Tarifvertrag ab 01.07.2002 verlängert bis 31.01.2005.

60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen
Gehaltstarifvertrag für das private Verkehrsgewerbe in Nordrhein-Westfalen
EUR

WZ 60.2, Land 350

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte		
			in Gehaltsgruppe		
			Kaufmännische Angestellte		
			V Selbständige Tätigkeiten mit Entschei- dungs- und Weisungsbefugnis, umfassende Spezialkenntnisse	III Abgeschlossene einschlägige Berufsaus- bildung, vorwiegend selbständige Tätigkeiten (qualifizierte Buchhaltungs- tätigkeiten)	I Einfache Tätigkeiten, die nach entsprechender Einweisung ausgeführt werden und keine Berufsausbildung voraussetzen
01.09.02		a	2 200	1 494	1 172
		b	2 850	2 121	1 502
01.08.03	31.07.04	a	2 244	1 524	1 195
		b	2 907	2 163	1 532
01.04.05	30.04.06	a	2 309	1 568	1 230
		b	2 991	2 226	1 575
01.09.06		a	2 360	1 602	1 257
		b	3 057	2 275	1 610
01.08.07	30.04.08	a	2 402	1 631	1 280
		b	3 112	2 316	1 639

Gehaltstarifvertrag für das private Transport- und Verkehrsgewerbe in Hessen
EUR

WZ 60.2, Land 450

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Beschäftigungsgruppe					
			Kaufmännische Angestellte				Meister und ähnliche Angestellte	
			K 6 Hochwertige Tätigkeiten mit größerer Verantwortung	K 3 Abgeschlossene Berufsaus- bildung usw. (Korrespon- denten usw.)	K 2 Anlermaus- bildung usw. (Kontoristen usw.)	K 1 Ohne Berufs- ausbildung, einfache mechanische Arbeiten usw.	M 2 Beaufsichtigungs- und Anweisungsbefugnis mit voller sachlicher Verantwortung	M 1 Platzmeister usw.
01.06.02	31.07.03		2 785	1 887	1 668	1 363	2 046	1 765
01.10.03			2 846	1 929	1 705	1 393	2 091	1 804
01.08.04	31.05.05		2 903	1 967	1 739	1 421	2 133	1 840

Gehaltstarifvertrag für das private Speditions- und Verkehrsgewerbe in Baden-Württemberg
EUR

WZ 60.2*), Land 650

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe 1)				
			Kaufmännische Angestellte			Meister	
			K 4 Abgeschlossene Berufsausbildung usw., selbständige und verantwortliche Tätig- keiten, umfangreiche Berufserfahrungen (Lohn- und Gehaltsbuchhaltung usw.)	K 2 Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, einfache Arbeiten in der Buchhaltung	K 1 Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten (Schreib- und Rechenarbeiten)	M 2 Meister, die ein Handwerk erlernt haben usw.	M 1 Lagermeister usw.
01.07.02		a	2 501	1 617	1 457	2 220	2 101
		b	3 043	2 044	1 943	2 698	2 615
01.04.03	31.03.04 2)	a	2 566	1 659	1 495	2 278	2 156
		b	3 122	2 097	1 994	2 768	2 683
01.10.04		a	2 622	1 695	1 528	2 328	2 203
		b	3 191	2 143	2 038	2 829	2 742
01.10.05	31.03.06 2)	a	2 674	1 729	1 559	2 375	2 247
		b	3 255	2 186	2 079	2 886	2 797

*) Einschl. WZ 63.4.

1) Die Gehaltssätze der Gehaltsgruppe K 5 (Tätigkeiten, die über Merkmale der Gruppe K 4 hinausgehen) unterliegen der freien Vereinbarung.

2) Im Juli 1999 Einmalzahlung von € 28,12, für April bis Juni 2000 € 76,69; für April bis Juni 2002 Einmalzahlung von € 150, nach 3 Nullmonaten (April bis Juni 2004) 130 € insg. Pauschale für Juli bis September 2004.

60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen
Gehaltstarifvertrag für das Speditions- und Transportgewerbe in Bayern
EUR

WZ 60.2*), Land 750

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische und technische Angestellte				
			7 ¹⁾ Angestellte mit freier Vereinbarung	6 Branchen- oder Spezial- kenntnisse, selbständige Entscheidungsbefugnis	5 Umfassende Fachkenntnisse und langjährige Berufs- erfahrung	2 Kenntnisse und Fähigkeiten, die im allgemeinen durch eine Berufsausbildung erworben werden	1 Ohne kaufmännische oder technische Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten
01.12.01	30.09.02 ²⁾	a	2 617	1 958	1 839	1 325	1 163
		b	–	2 452	2 274	1 755	1 547
01.10.02	30.09.03	a	2 693	2 015	1 892	1 363	1 197
		b	–	2 523	2 340	1 806	1 592
01.12.03	30.09.04 ²⁾	a	2 744	2 053	1 928	1 389	1 220
		b	–	2 571	2 384	1 840	1 622
01.08.05	30.09.06 ²⁾	a	2 813	2 104	1 976	1 424	1 251
		b	–	2 635	2 444	1 886	1 663

*) Einschl. WZ 63.4.
1) Mindestgehalt.

2) Für Oktober und November 2001 Pauschale von je € 38,35, für
Oktober und November 2003 je 30 €, für Oktober 2004 bis Juli 2005
eine Einmalzahlung von € 280.

Gehaltstarifvertrag für das private Verkehrsgewerbe in Sachsen-Anhalt
EUR

WZ 60.2, Land 1350

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Besonders viele schwierige Tätigkeiten, Höchstmaß an Verant- wortung	Umfassende Fachkennt- nisse, hohes Maß an selb- ständiger Leistung, bezügl. Verantwor- tung aus der GG 3 her- ausge- hoben	Vielseitige Fachkennt- nisse, selb- ständige Leistungen, besondere Verant- wortung	Angestellte der GG 5, deren Tätig- keit sich durch Art, Umfang und Bedeutung aus dieser hervorhebt	Gründliche Fachkennt- nisse und selbständige Leistungen, z. B. Fahrdienst- leiter, Meister	Angestellte der GG 7, deren Tätig- keit sich durch Art etc. hervor- hebt, z. T. selbständige Leistungen	Vor der IHK abgelegte Prüfung in einem Ausbildungs- beruf und entspr. Tätigkeit	Weisungs- gebundene Tätigkeiten, die ein Anlernen erfordern, z. B. Telefonis- tinnen, Bürogehilfen	Einfache Tätigkeiten ohne Fachkennt- nisse
01.09.97	30.06.98	a	2 009,38	1 707,71	1 536,43	1 365,15	1 165,75	1 081,38	997,02	938,22	841,08
		b		1 866,22	1 725,61	1 554,33	1 485,30	1 393,27	1 211,76	1 099,28	927,99
01.07.99	30.06.00 ¹⁾	a	2 071,75	1 760,89	1 583,98	1 407,59	1 202,05	1 115,13	1 027,70	967,36	867,15
		b		1 958,25	1 779,30	1 602,39	1 531,32	1 436,22	1 249,09	1 133,53	956,63
01.01.00	31.12.01 ¹⁾	a	2 115,21	1 797,70	1 617,22	1 437,24	1 227,10	1 138,65	1 049,17	987,82	885,56
		b		1 999,15	1 816,62	1 636,13	1 563,53	1 466,39	1 275,16	1 157,56	976,57

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Einmalzahlung von je € 63,91 im September und November 1999; im
Oktober 2000 von € 51,13.

63 Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung
Gehaltstarifvertrag für kaufmännische Angestellte in den Hamburger Hafenbetrieben
EUR

WZ 63.2, Land 126

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			6	5	4	3	2	1
			Bes. schwierige Aufgaben, Selbst- ständigkeit u. Entscheidungs- befugnis, Leitungs- funktionen mit Personalverant- wortung, z.B. Abteilungsleiter	Aufgaben und Tätigkeiten, die auf Grund fundierter Berufserfahrung unter Anwendung umfassender Fach- bzw. Spezialkenntnisse selbständig und verantwortlich erledigt werden, z.B. Gruppenleiter	werden selbständig u. verantwortlich erledigt, Kenntnisse u. Fertigkeiten i.d.R. durch fachbezogene Berufsausbildung und mehrjährige Berufserfahrung erworben, z.B. Buchhalter	Tätigkeiten werden im Rahmen von Anweisungen selbständig erledigt, Kenntnisse u. Fertigkeiten, i.d.R. durch eine Berufsausbildung u. weitere Berufserfahrung erworben, z.B. Sachbearbeiter	im Rahmen von Anweisungen, Kenntnisse u. Fertigkeiten durch eine abgeschl. Berufsausbildung oder entspr. Berufserfahrung erworben, z.B. Bürogehilfin, Telefonistin	mit Einweisung, weder Berufsausbildung noch berufliche Erfahrung notwendig, z.B. Hilfskraft, Bote
01.12.01	31.08.02	a	2 817	2 401	1 984	1 646	1 409	1 232
		b	3 073	2 776	2 306	1 902	1 595	1 357
01.09.02	31.08.03	a	2 915	2 485	2 055	1 705	1 460	1 275
		b	3 180	2 875	2 385	1 970	1 650	1 405
01.09.04		a	3 075	2 620	2 165	1 800	1 540	1 345
		b	3 350	3 030	2 515	2 080	1 740	1 485
01.09.05	31.08.06	a	3 150	2 685	2 215	1 845	1 580	1 380
		b	3 430	3 100	2 575	2 130	1 785	1 520

Gehaltstarifvertrag für die privaten Reisebürobetriebe in der Bundesrepublik Deutschland

EUR

WZ 63.3, Land 001

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Beschäftigungsgruppe					
			H	G	F	E	D	C
			Tätigkeiten, die sich wegen der Bedeutung des Aufgaben- gebietes aus der Gruppe G herausheben (System- program- mierer)	Tätigkeiten, die Selbständigkeit und Entscheidungs- befugnis voraussetzen (Revisor)	Selbständige Tätigkeiten mit begrenzter Entscheidungs- befugnis (Reisebüroleiter)	Gründliche Fach- kenntnisse, zusätzliche Kenntnisse im jeweiligen Sachgebiet (Sekretärin)	Ausführen von Tätigkeiten, die Fachkenntnisse und Fertigkeiten erfordern, weitere Berufserfahrung (Reiseverkehrs- kaufleute)	Abgeschlossene Berufsausbil- dung, Kenntnisse und Fertigkeiten (Textverar- beitung)
								B ¹⁾ Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, die durch kurze Einarbeitung erworben werden (Bürohilfskraft)
01.05.02	31.10.02	a	2 738	2 412	2 123	1 887	1 665	1 557
		b	3 530	3 196	2 860	2 558	2 324	2 132
01.05.03		a	2 779	2 448	2 155	1 915	1 690	1 580
		b	3 583	3 244	2 903	2 596	2 359	2 164
01.01.04		a	2 821	2 485	2 187	1 944	1 715	1 604
		b	3 637	3 293	2 947	2 635	2 394	2 196
01.07.04	31.12.04	a	2 849	2 510	2 209	1 963	1 732	1 620
		b	3 673	3 326	2 976	2 661	2 418	2 218
01.07.05	30.06.06 ²⁾	a	2 889	2 545	2 240	1 990	1 756	1 643
		b	3 673	3 326	2 976	2 661	2 418	2 218
01.07.06	30.06.07 ²⁾	a	2 929	2 581	2 271	2 018	1 781	1 666
		b	3 673	3 326	2 976	2 661	2 418	2 218

1) Für Beschäftigungsgruppe B Strukturänderung ab 01.12.1999,
b-Wert = Besitzstand.

2) Für Juli 2005 Einmalzahlung in Höhe von € 300; für Juli 2006 eine
Einmalzahlung von € 150.

63 Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung
Gehaltstarifvertrag für das Speditionsgewerbe in Berlin*)

EUR

WZ 63.4, Land 1000

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Tätigkeitsgruppe							
			Kaufmännische Angestellte					Meister, Inspektoren, techn. Angestellte		
			A 5	A 4	A 3	A 2	A 1	B 3	B 2	B 1
			Merkmale der Gr. A 4 in selbständiger Stellung u. mit bes. Verantwortung	Merkmale der Gr. A 3 in überwiegend selbständiger Tätigkeit, z.B. Gruppenleiter, Abteilungsleiter, erste Akquisiteure	Erhöhte Fachkenntnisse als Speditionskaufmann oder qualifizierte Tätigkeit in der kaufmänn. Verwaltung, z.B. Expedienten, Buchhalter, Hauptkassierer, Sekretärinnen	Abgeschl. expeditionelle oder sonstige kaufmänn. Berufsausbildung oder entspr. Kenntnisse durch praktische Berufserfahrung, z.B. Expeditionsgehilfen, Phontypisten, Kassierer, Materialverwalter	Einfache Tätigkeiten, z.B. Hilfsexpedienten, Karteiführer, Telefonisten, Registratoren	Anordnungs- u. Aufsichts-befugnis mit voller sachl. Verantwortung für das zugehörige Aufgaben-gebiet	Aufsichts- u. Anweisungs-befugnis mit entspr. Berufserfahrung u. voller sachl. Verantwortung hinsichtl. der unterstellten Gruppe, z.B. Boden- u. Silomeister, Inspektoren, Rangierleiter	Aufsichtspersonal, z.B. Hof- u. Lademeister, Kontrolleure mit Weisungsrecht
01.04.02	31.03.03	a	2 257	1 807	1 553	1 254	1 059	2 159	1 709	1 553
		b		2 055	1 863	1 612	1 328		1 963	1 807
01.04.03	31.08.03	a	2 316	1 854	1 593	1 286	1 086	2 215	1 753	1 593
		b		2 109	1 911	1 654	1 362		2 013	1 854
01.01.04	28.02.05	a	2 369	1 897	1 630	1 316	1 111	2 266	1 793	1 630
		b		2 158	1 955	1 692	1 393		2 059	1 897
01.10.05	30.09.06 ¹⁾	a	2 416	1 935	1 663	1 342	1 133	2 311	1 829	1 663
		b		2 201	1 994	1 726	1 421		2 100	1 935

*) Bis einschl. 31.03.2004 nur Berlin-Ost.

1) Pauschale von € 180 für Mai – September 2005.

Gehaltstarifvertrag für das Speditionsgewerbe in Brandenburg

EUR

WZ 63.4, Land 1050

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			I Kaufmännische Angestellte					II Sonstige Angestellte (Meister, Inspektoren, techn. Angestellte)		
			A 5	A 4	A 3	A 2	A 1	B 3	B 2	B 1
			Tätigkeitsmerkmale der Gruppe 4 in selbständiger Stellung und mit bes. Verantwortung	Tätigkeitsmerkmale der Gruppe 3 in überwiegend selbständiger Tätigkeit, z.B. Gruppenleiter, Abteilungsleiter	Erhöhte Fachkenntnisse als Speditionskaufmann/-frau oder qualifizierte Tätigkeit in der kaufm. Verwaltung, z.B. Expedienten, Buchhalter	Abgeschl. expeditionelle oder sonstige kaufm. Berufsausbildung erforderlich, z.B. Buchhaltungsgehilfen, EDV-Operatoren, Materialverwalter	Einfache Tätigkeiten, keine kaufm. Berufsausbildung erforderlich, z.B. Hilfsexpedienten, Registratoren	Anordnungs- u. Aufsichts-befugnis, volle sachliche Verantwortung für das zugehörige Aufgaben-gebiet, bes. Fachkenntnisse, z.B. leitende techn. Angestellte	Aufsichts- u. Anweisungs-befugnis, entspr. Berufserfahrung, volle sachl. Verantwortung hinsichtl. der unterstellten Gruppe, z.B. Bodenmeister, Inspektoren	Aufsichtspersonal, z.B. Boden-, Lager-, Hof- u. Lademeister, Kontrolleure mit Weisungsrecht
01.08.99	30.06.00 ¹⁾	a	1 966,43	1 574,27	1 352,37	1 091,61	921,86	1 880,53	1 487,35	1 352,37
		b		1 790,03	1 621,82	1 404,01	1 157,05		1 709,76	1 574,27
01.04.01	31.12.01 ¹⁾	a	2 007,84	1 607,50	1 381,00	1 114,62	941,29	1 920,41	1 519,05	1 381,00
		b		1 827,87	1 656,07	1 433,66	1 181,60		1 746,06	1 607,50
01.04.02		a	2 058	1 648	1 416	1 142	965	1 968	1 557	1 416
		b		1 874	1 697	1 470	1 211		1 790	1 648
01.04.03	31.08.03	a	2 109	1 689	1 451	1 171	989	2 017	1 596	1 451
		b		1 921	1 739	1 507	1 241		1 835	1 689

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Für die Zeit vom 01.04.1999 bis 31.07.1999 pauschale Einmalzahlung von € 51,13, für August 2000 bis März 2001 Einmalzahlung von € 153,39.

65 Kreditgewerbe

Tarifvertrag für das private Bankgewerbe und die öffentlichen Banken in der Bundesrepublik Deutschland

EUR

WZ 65.1, Land 002

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte						
			in Tarifgruppe						
			9	8	6	4	3	2	1
			Abgeschlossene Berufsausbildung usw.						
		a	Besondere Anforderung an das fachliche Können, erhöhter Schwierigkeitsgrad, erhöhte Verantwortung; Geschäfts-, Zweigstellenleiter usw.	Besondere Anforderungen an fachliches Können, hohe Verantwortung, z.B. Programmierer	Sachbearbeiter in Kredit-, Wertpapier-, Auslands- und Stabsabteilungen; Gruppenleiter in der Belegaufbereitung usw.	Arbeitnehmer in Kredit-, Wertpapier-, Auslands- und Stabsabteilungen; Sachbearbeiter in der Belegaufbereitung usw.	Zweckausbildung oder längere Einarbeitung, z.B. Expedienten	Kenntnisse oder Fertigkeiten durch kurze Einarbeitung, z.B. Boten	Tätigkeiten, die Vorkenntnisse nicht erfordern, z.B. Küchenhilfen
01.07.03		a	3 324	2 900	2 219	1 921	1 842	1 754	1 694
		b	3 740	3 460	2 913	2 402	2 223	2 095	1 998
01.01.04	31.05.04	a	3 357	2 929	2 241	1 940	1 860	1 772	1 711
		b	3 777	3 495	2 942	2 426	2 245	2 116	2 018
01.09.04		a	3 424	2 988	2 286	1 979	1 897	1 807	1 745
		b	3 853	3 565	3 001	2 475	2 290	2 158	2 058
01.09.05	31.05.06	a	3 479	3 036	2 323	2 011	1 927	1 836	1 773
		b	3 915	3 622	3 049	2 515	2 327	2 193	2 091
01.09.06 ¹⁾		a	3 583	3 127	2 393	2 071	1 985	1 891	1 826
		b	4 032	3 731	3 140	2 590	2 397	2 259	2 154
01.12.07	30.06.08	a	3 637	3 174	2 429	2 102	2 015	1 919	1 853
		b	4 092	3 787	3 187	2 629	2 433	2 293	2 186

1) Einmalzahlung für August 2006 € 100.

66 Versicherungsgewerbe

Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe für die Bundesrepublik Deutschland*)

EUR

WZ 66.0, Land 001

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			VIII	VII	IV	III	I
			Tätigkeiten, die über das fachliche Können und die Fach- und Führungsverantwortung der Gruppe VII hinausgehen	Tätigkeiten mit hohem fachlichem Können und erweiterter Fach- und Führungsverantwortung	Vertiefte Fachkenntnisse durch zusätzliche Berufserfahrung	Tätigkeiten, die Fachkenntnisse voraussetzen, abgeschlossene Berufsausbildung usw.	Tätigkeiten, die nur eine kurze Einweisung erfordern
01.07.02	30.09.03 ¹⁾	a	3 063	2 658	2 016	1 967	1 891
		b	3 693	3 299	2 501	2 249	
01.01.04		a	3 118	2 706	2 052	2 002	1 925
		b	3 759	3 358	2 546	2 289	
01.01.05	30.09.05	a	3 159	2 741	2 079	2 028	1 950
		b	3 808	3 402	2 579	2 319	
01.04.06		a	3 222	2 796	2 121	2 069	1 989
		b	3 884	3 470	2 631	2 365	
01.04.07	31.08.07 ¹⁾	a	3 254	2 824	2 142	2 090	2 009
		b	3 923	3 505	2 657	2 389	

*) Vor dem 01.05.1998 = früheres Bundesgebiet.

1) Für Juni 2002 Pauschale von € 100; Einmalzahlung 2006 in Höhe von € 250.

70 Grundstücks- und Wohnungswesen
Vergütungstarifvertrag für die Wohnungswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland

EUR

WZ 70.2, Land 003

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			VI Überwiegend eigene Entscheidungen und ein erhöhtes Maß an Verantwortung (Gruppenleiter)	V Tätigkeiten, die umfassende Kenntnisse voraus- setzen, eigener Verantwortungs- bereich (Sachgebietsleiter)	IV Berufserfahrung, zusätzliche Kenntnisse (Operator)	III Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten unter Anweisung mit gewisser Selbständigkeit (Sachbearbeiter)	II Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, die durch Einarbeitung erworben werden (Schreibkraft)	I Einfache Tätigkeiten, (Hilfskraft, Bote)
01.05.02	30.06.03	a	3 115	2 755	2 365	1 830	1 705	1 555
		b	3 755	3 220	2 860	2 350	2 075	1 800
01.07.03 ¹⁾		a	3 178	2 811	2 413	1 867	1 740	1 587
		b	3 831	3 285	2 918	2 397	2 117	1 836
01.01.05	31.12.05 ²⁾	a	3 220	2 845	2 445	1 890	1 765	1 610
		b	3 880	3 325	2 955	2 430	2 145	1 860
01.01.06 ³⁾		a	3 250	2 875	2 470	1 910	1 785	1 625
		b	3 915	3 355	2 985	2 455	2 165	1 880
01.01.07 ⁴⁾	30.06.08 ⁵⁾	a	3 280	2 910	2 500	1 930	1 810	1 640
		b	3 960	3 390	3 020	2 480	2 190	1 900

1) Für die neuen Länder und Berlin-Ost erst ab 01.01.2004.
2) Für die neuen Länder und Berlin-Ost erst ab 01.06.2005.

3) Für die neuen Länder und Berlin-Ost erst ab 01.06.2006.
4) Für die neuen Länder und Berlin-Ost erst ab 01.06.2007.
5) Für 2006 und 2007 Einmalzahlung je 200€.

74 Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen
Gehaltstarifvertrag für Rechtsanwaltsbüros in Hamburg

EUR

WZ 74.1, Land 125

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Tarifgruppe			
			4 Mindestens fünfjährige Berufserfahrung (nach Ab- schluß der Rechtsanwalts- oder Notargehilfen/innen- ausbildung) in einem Anwalts- büro und Abschluß als Büro- vorsteher/in im Rechtsan- waltsfach oder anderweitig erworbene und g leichwertige Fachkenntnisse, z.B. selbständiges Bearbeiten auch schwieriger Zwangsvoll- streckungs- und Kostensachen	3 Ausbildung als Rechts- anwaltsgehilfe/in oder anderweitig erworbene gleichwertige Fachkenntnisse, z. B. selbständiges Erledigen von Anfragen bei und von Gerichten und Behörden	2 Ausbildung im Bürofach oder entsprechende anderweitig erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten, z.B. einfacher Zahlungsverkehr	1 Kenntnisse, die durch eine kurze Einarbeitungszeit erworben werden können, z.B. Registraturarbeiten, Botengänge
01.07.99	30.06.00	a	2 247,13	1 684,71	1 620,80	1 505,75
		b		2 093,74		
01.07.00	30.06.01	a	2 308,48	1 730,72	1 664,26	1 546,66
		b		2 149,98		
01.08.01	30.06.02	a	2 387	1 789	1 721	1 599
		b		2 223		
01.04.05	31.03.06 ¹⁾	a	2 526	1 928	1 860	1 738
		b		2 362		
01.05.06	30.06.07	a	2 576	1 978	1 910	1 788
		b		2 412		

1) Für Oktober 2004 bis März 2005 Einmalzahlung von € 250.

74 Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen
Gehaltstarifvertrag für Angestellte in Anwalts- und Notariatskanzleien in Berlin
EUR

WZ 74.1, Land 925

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte ¹⁾			
			in Tarifgruppe			
			4	3	2	1
		a	Langjährige Berufserfahrung, Abschluß als Bürovorsteher/in im Rechtsanwalts- oder Notarfach, z.B. selbständiges Bearbeiten schwieriger Zwangsvollstreckungs- u. Kostensachen	Ausbildung als Rechtsanwalts- oder Notariatsgehilfe/-in oder entsprechende anderweitig erworbene Fachkenntnisse, z.B. Anträge u. Gesuche im Mahn-, Zwangsvollstreckungs- und Kostenfestsetzungsverfahren	Ausbildung im Bürofach oder anderweitig erworbene Kenntnisse u. Fertigkeiten, z.B. Anfertigung von Briefen und Aktenvermerken nach Stichworten bis zur Unterschriftsreife, einfacher Zahlungsverkehr	Kenntnisse, die durch eine kurze Einarbeitungszeit erworben wurden, z.B. Eingangspost sortieren, Botengänge etc.
01.01.99	31.12.99 ²⁾	a	2 643,89	1 761,40	1 561,49	1 299,70
		b		2 468,01	1 650,45	1 388,16
01.06.01	31.12.02	a	2 771	1 862	1 656	1 386
		b		2 590	1 748	1 477

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Die aufgeführten Beträge gelten für das ehem. Berlin-West. Für die ehem. östlichen Bezirke von Berlin gelten 90 % der Tarife, wenn auch der Arbeitgeber nur 90 % der BRAGO-Gebührensätze erhält.

2) Sätze ab 01.01.1999 gelten weiter bis 31.05.2001.

Gehaltstarifvertrag für die Angestellten in Ingenieur-, Architektur- und Planungsbüros
in der Bundesrepublik Deutschland
EUR

WZ 74.2, Land 005

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Techn. Angestellte, Ingenieure und Architekten			Kaufmänn. und Verwaltungs- Angestellte				Angestellte in der Datenverarbeitung		
			T 6 Tätigkeiten mit bes. Verant- wortung	T 4/IA 1 Abge- schlossene Ausbildung an einer staatlich anerkannten Inge- nieur- schule, z.B. Ingenieure, Architekten	T 2 Abge- schlossene Ausbildung in einem Ausbil- dungsberuf, z.B. Bau- zeichner	K 5 Umfang- reiche Fachkennt- nisse oder langjährige Erfahren- gen, z.B. Leiter einer Abteilung	K 4 Schwierige Arbeiten, die nach allg. Anleitung selbständig erledigt werden	K 2 Abge- schlossene Ausbildung, z.B. Aufnahme einfacher Diktate	K 1 Vorwiegend schema- tische Tätigkeiten	DV 5 Program- mierer, die schwierige Programme selbständig anfertigen und austesten	DV 3 DV-Anlagen bedienen und mit vor- handener Software arbeiten	DV 2 Abge- schlossene Ausbildung in einem Ausbil- dungsberuf, z.B. Daten erfassen und einfache Programme bedienen
01.06.01	30.04.02	a	3 589	2 345	1 508	2 776	2 345	1 508	886	3 039	1 914	1 508
		b		2 752	1 747	3 134	2 704	1 747	1 627	3 350	2 202	1 747
01.05.02	30.04.03	a	3 647	2 382	1 532	2 820	2 382	1 532	899	3 087	1 945	1 532
		b		2 796	1 775	3 185	2 747	1 775	1 653	3 403	2 237	1 775
01.11.03	31.05.04	a	3 720	2 430	1 587	2 877	2 430	1 587	942	3 150	2 009	1 587
		b		2 852	1 835	3 249	2 802	1 835	1 711	3 472	2 306	1 835

74 Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen
Gehaltstarifvertrag für das Wach- und Sicherheitsgewerbe in Nordrhein -Westfalen

EUR

WZ 74.6, Land 350

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:		Monatsgehälter für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			V Selbständige Tätigkeiten mit besonderen Leistungen, die sich durch langjährige Berufserfahrung herausheben z.B. Handlungsbevollmächtigter	IV Selbständige Tätigkeiten und besonderen Leistungen z.B. Abteilungsleiter	III Abgeschlossene Berufsausbildung mit überwiegend selbständiger Tätigkeit	II Tätigkeiten für die eine abgeschlossene Berufsausbildung erforderlich ist	I Einfache Tätigkeiten
01.05.05	30.04.06	a	2 558	2 065	1 909	1 537	1 384
		b	2 818	2 550	2 357	1 881	1 707
01.06.06	30.04.07	a	2 603	2 102	1 943	1 564	1 409
		b	2 863	2 587	2 391	1 908	1 732

Gehaltstarifvertrag für das Wach- und Sicherheitsgewerbe in Hessen

EUR

WZ 74.6, Land 450

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:		Grundgehälter für Angestellten			
			in Gehaltsgruppen			
			VII Lohnbuchhalter	V Personalsachbearbeiter	IV Sachbearbeiter	I Büroaushilfskräfte
01.05.05			2 104	1 850	1 594	1 340
01.07.06	30.06.07		2 137	1 879	1 619	1 361

Gehaltstarifvertrag für das Wach- und Sicherheitsgewerbe in Baden -Württemberg

EUR

WZ 74.6, Land 650

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:		Grundgehälter für Angestellten		
			in Gehaltsgruppen		
			III Selbständige Tätigkeiten und umfassenden Kenntnissen z.B. Prokurst/Chiefvertreter/in	II Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten z.B. Buchhalter/in, Abteilungsleiter/in	I Schwierige Tätigkeiten mit entsprechender Berufsausbildung z.B. Hilfsbuchhalter/in
01.06.05		a	2 565	1 996	1 503
		b	3 275	2 746	2 246
01.06.06	31.05.07	a	2 606	2 028	1 527
		b	3 327	2 790	2 282

Gehaltstarifvertrag für das Wach- und Sicherheitsgewerbe in Thüringen

EUR

WZ 74.6, Land 1450

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:		Monatsgehälter für Angestellten			
			in Gehaltsgruppen			
			4. Tätigkeiten mit einer kaufmännischen/technischen Ausbildung oder gleichwertigen Tätigkeiten mit gründlichen Fachkenntnissen und selbständiger Tätigkeit	3. Tätigkeiten mit einer kaufmännischen/technischen Ausbildung oder gleichwertigen Tätigkeiten	2. Ohne kaufmännische/technische Ausbildung mit selbständigen Tätigkeiten	1. Ohne kaufmännische/technische Ausbildung mit einfachen Tätigkeiten
01.01.06	31.12.06		1 615	1 405	1 240	1 100

75 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
Entgelttarifvertrag für die Arbeitnehmer des Bundes und der VKA*) (TVöD) im früheren Bundesgebiet
EUR

WZ 75.1, Land 002

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b b*)	Grundvergütungen für Arbeitnehmer/-innen									
			in Entgeltgruppe									
			15 (BAT I b/ I a)	14 (BAT II a/ I b)	12 (BAT III/ II a)	10 (BAT IV a/ IV b)	9 (BAT V b/ IV b)	8 (BAT V c)	6 (BAT VI b)	5 (BAT VII)	3 (BAT VIII)	1 (keine Zuweisung)
01.10.05	31.12.07 ¹⁾	a	3 384	3 060	2 520	2 340	2 061	1 926	1 764	1 688	1 575	1 286
		b	4 780	4 360	4 000	3 380	2 980	2 493	2 285	2 185	1 995	1 440
		b*)	5 030	4 610	4 200	3 470	3 180	2 493	2 285	2 185	1 995	1 440

*) Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände. Entgeltstufe für VKA.

1) Einmalzahlung für 2005, 2006 und 2007 von je € 300.

Entgelttarifvertrag für die Arbeitnehmer des Bundes (TVöD) in den neuen Ländern (92,5% v. Tarifgebiet West)
EUR

WZ 75.1, Land 2010

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Grundvergütungen für Arbeitnehmer/-innen									
			in Entgeltgruppe									
			15 (BAT I b/ I a)	14 (BAT II a/ I b)	12 (BAT III/ II a)	10 (BAT IV a/ IV b)	9 (BAT V b/ IV b)	8 (BAT V c)	6 (BAT VI b)	5 (BAT VII)	3 (BAT VIII)	1 (keine Zuweisung)
01.10.05	31.12.07 ¹⁾	a	3 130	2 831	2 331	2 165	1 906	1 782	1 632	1 561	1 457	1 190
		b	4 422	4 033	3 700	3 127	2 757	2 306	2 114	2 021	1 845	1 332

1) Einmalzahlung für 2005, 2006 und 2007 von je € 300.

Entgelttarifvertrag für die Arbeitnehmer der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (TVöD) in den neuen Ländern
EUR

WZ 75.1, Land 2006

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Grundvergütungen für Arbeitnehmer/-innen									
			in Entgeltgruppe									
			15 (BAT I b/ I a)	14 (BAT II a/ I b)	12 (BAT III/ II a)	10 (BAT IV a/ IV b)	9 (BAT V b/ IV b)	8 (BAT V c)	6 (BAT VI b)	5 (BAT VII)	3 (BAT VIII)	1 (keine Zuweisung)
01.10.05 ¹⁾		a	3 181	2 876	2 369	2 200	1 937	1 810	1 658	1 587	1 481	1 209
		b	4 728	4 333	3 948	3 262	2 989	2 343	2 148	2 054	1 875	1 354
01.07.06 ¹⁾		a	3 232	2 922	2 407	2 235	1 968	1 839	1 685	1 612	1 504	1 228
		b	4 804	4 403	4 011	3 314	3 037	2 381	2 182	2 087	1 905	1 375
01.07.07	31.12.07 ¹⁾	a	3 282	2 968	2 444	2 270	1 999	1 868	1 711	1 637	1 528	1 247
		b	4 879	4 472	4 074	3 366	3 085	2 418	2 216	2 119	1 935	1 397

1) Einmalzahlung für 2005, 2006 und 2007 von je € 300.

75 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
Entgelttarifvertrag für Arbeitnehmer der Länder im früheren Bundesgebiet (TV-L) ohne Hessen und Berlin
EUR

WZ 75.1, Land 002

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Grundvergütungen für Arbeitnehmer/-innen									
			in Entgeltgruppe									
			15 (BAT I b/ I a)	14 (BAT II a/ I b)	12 (BAT III/ II a)	10 (BAT IV a/ IV b)	9 (BAT V b/ IV b)	8 (BAT V c)	6 (BAT VI b)	5 (BAT VII)	3 (BAT VIII)	1 (keine Zuweisung)
01.11.06 ¹⁾		a	3 384	3 060	2 520	2 340	2 061	1 926	1 764	1 688	1 575	1 286
		b	4 780	4 360	4 000	3 380	2 980	2 493	2 285	2 185	1 995	1 440
01.01.08	31.12.09	a	3 485	3 150	2 595	2 410	2 125	1 985	1 820	1 740	1 625	1 325
		b	4 920	4 490	4 120	3 480	3 070	2 570	2 355	2 250	2 055	1 485

1) Einmalzahlung im Juli 2006 von € 50 - € 150; im Januar 2007 von € 60 - € 310; für September 2007 von € 100 - € 450.

Entgelttarifvertrag für Arbeitnehmer der Länder (TV-L) in den neuen Ländern
EUR

WZ 75.1

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Grundvergütungen für Arbeitnehmer/-innen									
			in Entgeltgruppe									
			15 (BAT I b/ I a)	14 (BAT II a/ I b)	12 (BAT III/ II a)	10 (BAT IV a/ IV b)	9 (BAT V b/ IV b)	8 (BAT V c)	6 (BAT VI b)	5 (BAT VII)	3 (BAT VIII)	1 (keine Zuweisung)
01.10.06 ¹⁾		a	3 130	2 831	2 331	2 165	1 906	1 782	1 632	1 561	1 457	1 190
		b	4 422	4 033	3 700	3 127	2 757	2 306	2 114	2 021	1 845	1 332
01.01.08		a	3 130	2 831	2 331	2 165	2 061	1 926	1 764	1 688	1 575	1 286
		b	4 422	4 033	3 700	3 127	2 980	2 493	2 285	2 185	1 995	1 440
01.05.08	31.12.09	a	3 224	2 914	2 400	2 229	2 125	1 985	1 820	1 740	1 625	1 325
		b	4 551	4 153	3 811	3 219	3 070	2 570	2 355	2 250	2 055	1 485

1) Einmalzahlung im Juli 2006 von € 50 - € 150; im Januar 2007 von € 60 - € 310; für September 2007 von € 100 - € 450.

85 Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
Gehaltstarifvertrag für Arzthelferinnen im Bundesgebiet
EUR

WZ 85.1, Land 001

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Tätigkeitsgruppe							
			IV Selbständiges Ausführen von Tätigkeiten, die besondere Anforderungen an das fachl. können stellen und i.d.R. mit Leitungsfunktionen verbunden sind		III Weitgehend selbständiges Ausführen v. Tätigkeiten, die gründl. Fachkenntnisse und mehrjährige Erfahrung und zusätzliche Kenntnisse erfordern, besondere Verantwortung, 6 Berufsjahre vorausgesetzt		II Tätigkeiten nach allg. Anweisungen, vertiefte Fachkenntnisse, 3 Berufsjahre vorausgesetzt		I Tätigkeiten nach Anweisungen, Fachkenntnisse, abgeschlossene Berufsausbildung als Arzthelferin mit Prüfung vor der Ärztchammer	
			Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost
01.09.99		a	1 790,54	1 459,74	1 641,76	1 338,05	1 445,42	1 178,53	1 260,33	1 027,19
		b	2 138,22	1 742,99	1 960,29	1 597,79	1 871,33	1 525,18	1 782,36	1 453,09
01.01.01	31.12.01	a	1 826,85	1 516,49	1 674,99	1 390,71	1 474,57	1 224,03	1 285,90	1 067,58
		b	2 181,17	1 810,48	1 999,66	1 660,16	1 909,16	1 585,00	1 818,15	1 509,33
01.01.02	31.12.02 ¹⁾	a	1 860	1 581	1 705	1 449	1 501	1 276	1 309	1 113
		b	2 220	1 887	2 036	1 730	1 944	1 652	1 851	1 573
01.07.04	30.06.05	a	1 878	1 601	1 722	1 468	1 516	1 292	1 322	1 127
		b	2 243	1 912	2 056	1 753	1 963	1 673	1 869	1 594

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Sätze ab 01.01.02 gelten weiter bis 30.06.04

85 Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
Gehaltstarifvertrag für Zahnarzthelfer/innen in Hamburg, Hessen und Westfalen-Lippe

EUR

WZ 85.1, Land 002

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Tätigkeitsgruppe			
			IV Dentalhygienikerinnen	III Zahnmedizinische Fachhelferinnen	II Zahnarzthelfer/innen mit kammerrechtlich anerkannten Fortbildungsnachweisen (mind. 150 Unterrichts- stunden)	I Zahnarzthelfer/innen nach erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung
01.04.98	31.03.00	a	1 547,68	1 423,95	1 330,89	1 237,84
		b	2 213,89	2 036,99	1 904,05	1 781,34
01.04.00	31.03.02	a	1 594	1 467	1 371	1 275
		b	2 280	2 098	1 961	1 824
01.04.02	31.03.04	a	1 708	1 642	1 445	1 314
		b	2 444	2 350	2 068	1 880

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

Vergütungstarifvertrag für die Privatkrankenanstalten in Nordrhein-Westfalen

EUR

WZ 85.1, Land 350

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Vergütungsgruppe						
			I Oberärzte, approbierte Apotheker	II Assistenzärzte, Ressortleiter m. Hochschulab- schluß, dem mind. 6 Mitar- beiter unterstellt sind	IV Dipl.-Psycho- logen nach 3-jähriger Tätigkeit, Kranken- schwestern, denen mind. 60 Pflegerkräfte unterstellt sind	VII Sozialarbeiter (grad.), Kranken- schwestern nach 6-jähriger Tätigkeit im Pflegedienst, Masseure m. staatl. Anerken- nung	X Psych.-techn. Assistenten nach 3-jähriger Bewährung, Kranken- schwestern/- pfleger im 1. Jahr nach Beendigung der Ausbildung, Apothekenhelfe- rinnen	XII Arzthelferinnen als Kranken- pflegehelferin- nen, Bade- meister m. staatl. Anerkennung Hausmeister/ Gärtner	XVI Stationshilfen, Therapiehilfen in der Ergotherapie, Hilfsarbeiter in der Haustechnik, Hilfskräfte in der Küche/ Wäscherei
01.01.01		a	3 301,92	2 966,00	2 538,05	2 022,16	1 776,74	1 600,85	1 357,48
		b	4 144,02	3 721,18	3 185,35	2 537,54	2 230,26	2 001,71	1 681,13
01.01.02	31.12.02 ¹⁾	a	3 384	3 040	2 601	2 073	1 821	1 641	1 391
		b	4 248	3 814	3 265	2 601	2 405	2 052	1 723

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

85 Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
Gehaltstarifvertrag für Zahnarzthelferinnen*) des Landes Berlin
EUR

WZ 85.1, Land 925

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Tätigkeitsgruppe							
			IV Zahnmedizinische Fachhelferinnen, Prophylaxe- helferinnen und Verwaltungs- helferinnen mit kammerrecht- lich anerkannten Fortbildungs- nachweisen (mind. 650 Unterrichtsstunden)		III Zahnmedizinische Prophylaxehelferinnen und Verwaltungshelferinnen mit kammerrechtlich anerkannten Fortbildungsnachweisen (mind. 350 Unterrichtsstunden)		II Zahnarzthelferinnen mit kammerrechtlich anerkannten Fortbildungsnachweisen (mind. 150 Unterrichtsstunden)		I Zahnarzthelferinnen nach erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung	
			Ehem. Berlin-West	Ehem. Berlin-Ost	Ehem. Berlin-West	Ehem. Berlin-Ost	Ehem. Berlin-West	Ehem. Berlin-Ost	Ehem. Berlin-West	Ehem. Berlin-Ost
01.01.98	31.03.99	a	1 523,14		1 401,45		1 309,93		1 218,41	
		b	2 179,64		2 005,29		1 874,40		1 743,51	
01.04.00	31.03.01	a	1 553,82		1 429,57		1 336,52		1 242,95	
		b	2 223,61		2 045,68		1 912,23		1 778,78	
01.04.01	31.03.02	a	1 585		1 458		1 363		1 268	
		b	2 269		2 087		1 951		1 815	
01.04.02		a	1 609		1 480		1 383		1 287	
		b	2 303		2 118		1 980		1 842	
01.04.03		a	1 633		1 502		1 404		1 306	
		b	2 338		2 150		2 010		1 870	
01.10.03	31.03.04	a	1 641		1 510		1 411		1 313	
		b	2 350		2 161		2 020		1 879	

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

*) Auf die männliche Schreibweise (.....helfer) wurde verzichtet, der Vertrag gilt aber auch für männliche Berufsangehörige.

90 Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung
Bundes-Entgelttarifvertrag für den Bundesverband der Deutschen Entsorgungswirtschaft e.V. (BDE),
gültig für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland

EUR

WZ 90.0, Land 002

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Vergütungssätze für Angestellte						
		in Vergütungsgruppe*)						
		VG 12 (alt VG 11)	VG 10 (alt VG 9)	VG 8 (alt VG 7)	VG 7 (alt VG 6)	VG 5 (E)	VG 3	VG 1
		Selbständiges allgemeinver- antwortliches Arbeiten, Aufsichts- führung und Entscheidungs- kompetenz	Überwiegend selbständige Bearbeitung eines Gebiets nach allg. Richtlinien, gründliche Fachkenntnisse, umfangreiche einschlägige Erfahrungen, z. B. Bilanzbuchhalter	Besondere Qualifikationen, erweiterte Kennt- nisse, durch einschläg. Berufsausbil- dung erworben, mehrjährige Be- rufserfahrung, z. B. techn. oder kaufm. Sachbe- arbeitung mit Teilverant- wortung	Qualifikationen, die über die Anforderungen der VG 6 hin- ausgehen, z. B. techn. oder kaufm. Sachbe- arbeitung mit zusätzl. Spezial- aufgaben	Erhöhte Kenntnisse oder Fertigkeiten mit Umsicht und Zuverlässigkeit, einschlägige ab- geschl. Berufs- ausbildung, z. B. techn. oder kaufm. Sach- bearbeitung im Rechnungs- wesen, Einkauf, Labor	Tätigkeiten nach allg. Anweisung, für die Kenntnis- se oder Fertig- keiten erforder- lich sind, z. B. Datenerfassung, geläufiges und formgerechtes Übertragen von Diktaten	Überwiegend schematische und/oder me- chanische Hilfs- tätigkeiten nach kurzer Einwei- sung, z. B. ein- fache Schreib-, Rechen- und Re- gistraturarbeiten
01.02.99	30.04.00 1)	2 786,54	2 264,00	1 872,35	1 828,89	1 741,46	1 567,62	1 393,27
01.05.00		2 856,08	2 320,75	1 919,39	1 874,40	1 784,92	1 606,99	1 428,04
01.05.01		2 884,71	2 803,92	1 938,82	1 893,31	1 802,82	1 622,84	1 442,35
01.11.01	30.04.02 1)	2 916	2 369	1 959	1 914	1 823	1 640	1 458
01.08.02		3 015	2 450	2 026	1 979	1 885	1 696	1 508
01.08.03	31.08.04 1)	3 102	2 521	2 085	2 036	1 940	1 745	1 552
01.01.05	30.04.06 1)	3 177r	2 581r	2 135	2 085	1 986r	1 787r	1 589

*) Neue Vergütungsgruppen g.ültig ab dem 01. Januar 2002.

1) Einmalzahlung im März 1999 255,65 €; Einmalzahlung von 115,04 €, zahlbar im November 2000; 93,31 €, zahlbar im Mai

2001; ebenfalls 93,31 € für die Monate November 2001 bis April 2002, für Mai bis Juli 2002 Pauschale von insgesamt € 210,00; für September bis Dezember 2004 insges. € 200.

92 Kultur, Sport und Unterhaltung
Gehaltstarifvertrag für die Arbeitnehmer der Technischen Betriebe
für Film und Fernsehen in der Bundesrepublik Deutschland*)

EUR

WZ 92.1, Land 001

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			7	6	5	4	3	2	1
			Tätigkeiten						
			hochqualifizierter Art, Weisungs- befugnis, z.B. kaufm. u. techn. Leiter	mit erhöhter Verantwortung, z.B. Leiter der Disposition, MAZ- Ingenieure	mit bes. Verant- wortung, große Sachkunde, langjährige Berufserfahrung, z.B. Bilanz- buchhalter, qualifizierte Programmierer	selbständig u. eigen- verantwortlich ausgeführt, Fachkenntnisse, z.B. Lohnbuch- halter, Tonmeß- techniker	schwierigerer Art, nach allg. Anweisungen selbständig aus- geführt, aner- kannte Berufs- ausbildung oder längere einschlä- gige Berufs- praxis, z.B. Sachbearbeiter für den Einkauf	nach eingehen- der Anweisung, Kenntnisse u. Fertigkeiten, die i.d.R. durch eine Ausbildung bzw. entsprechende Anlernzeit erwor- ben werden, z.B. Maschinen- schreiber	nach kurzer Einweisung, keine Berufs- ausbildung erforderlich, z.B. Bürohilfskräfte
01.07.99	31.07.00	a	3 218,58	2 728,25	2 386,20	2 117,26	1 734,81	1 489,39	1 231,70
		b		2 932,77	2 660,25	2 401,54	2 061,53	1 722,03	1 436,22
01.08.00		a	3 289,14	2 788,07	2 438,86	2 163,79	1 773,16	1 522,12	1 258,80
		b		2 997,19	2 718,54	2 454,20	2 107,03	1 759,87	1 467,92
01.08.01	31.07.02	a	3 388	2 872	2 512	2 229	1 826	1 568	1 297
		b		3 087	2 800	2 528	2 170	1 813	1 512
01.11.02	30.06.03 ¹⁾	a	3 490	2 958	2 588	2 296	1 881	1 615	1 336
		b		3 180	2 885	2 604	2 236	1 867	1 557
01.11.03	31.10.04	a	3 542	3 002	2 627	2 330	1 909	1 639	1 356
		b		3 228	2 928	2 643	2 270	1 895	1 580

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

*) Vor dem 01.07.1998 früheres Bundesgebiet.

1) für August bis Oktober 2002 Pauschale von insg. € 150.

Anhang zum Tabellenteil
Wichtige tarifliche Regelungen nach dem Stand vom 2. Halbjahr 2006

10 Kohlenbergbau, Torfgewinnung

10.1/350 Steinkohlenbergbau Rheinisch-westfälisches Revier (Ruhrgebiet) Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	Schichtzeit der Angestellten unter Tage 8 Stunden, bei einer Temperatur über 28° C 7 Stunden; (die Arbeitszeit verkürzt sich unter Anrechnung der gesetzlichen Wochenfeiertage um 52 Ruhetage). Tägliche Arbeitszeit der technischen Übertageangestellten 8 Stunden, wöchentliche Arbeitszeit der kaufmännischen Angestellten 40 Stunden.
Sachbezüge	Für Empfangsberechtigte freien Hausbrand in genügender Menge; anstelle des Hausbrandes kann eine Energiebeihilfe als Teilablösung für 1, 2 oder 3 t, als Vollablösung für 8 t, gewährt werden.
Urlaubsdauer	Unter Tage 33 Arbeitstage, über Tage 30 Arbeitstage. Übertageangestellte, die 15 Jahre unter Tage beschäftigt waren, zusätzlich 3 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Erholungsbeihilfe 153,39 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 3jähriger Zugehörigkeit zum deutschen Steinkohlenbergbau für die 7. bis einschl. 13. Woche Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und dem regelm. monatl. Nettoarbeitsentgelt. Bei mehr als 15-jähriger Zugehörigkeit zum deutschen Steinkohlenbergbau für verheiratete und diesen gleichgestellte Angestellte Weiterzahlung des Unterschiedsbetrags bis zur 26. Woche, höchstens jedoch 117,60 EUR monatlich.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte in Form einer Treueprämie in Höhe von 319,04 EUR jährlich.
Sonderzahlungen	Jahresvergütung = Tarifierungsgehalt der Gehaltsgruppe T 15 zuzüglich 14,05 % abzüglich 153,39 EUR Erholungsbeihilfe.

10.2/350 Rheinischer Braunkohlenbergbau in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Sachbezüge	Angestellte, die Haupternährer ihrer Familie sind, jährlich bis zu 150 Ztr., die nicht Haupternährer ihrer Familie sind und das 20. Lebensjahr vollendet haben bis zu 90 Ztr., alle übrigen bis zu 50 Ztr. Deputatbriketts.
Urlaubsdauer	30 Werkstage, nach 25 jähriger Unternehmenszugehörigkeit zusätzlich 2 Werkstage, nach 40-jähriger zusätzlich 6 Werkstage. Wenn mindestens 15 Jahre unter Tage gearbeitet wurde, zusätzlich 3 Werkstage.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoeinkünften für weitere 7 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 33,23 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Nach jährlicher ununterbrochener Zugehörigkeit Weihnachtsgeld in Höhe des Oktobergrundgehaltes zuzüglich den Betrag der jährlichen prozentualen Gehaltserhöhung, sowie zusätzlich des durchschnittlich verdienten Akkordmehrentgelts der letzten 3 Monate; Mindestweihnachtsgeld 51,13 EUR.

10.2/0003 Braunkohlenindustrie in den neuen Ländern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden; die Arbeitszeit verkürzt sich um 52 Ruhetage im Jahr.
Sachbezüge	Bezugsberechtigte Mitarbeiter mit eigenem Haushalt erhalten jährlich 5,0 t Braunkohlenbriketts, ohne eigenen Haushalt 2,0 t.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage, unter Tage 3 Tage zusätzlich. (Bei bisherigem höherem Urlaubsanspruch Besitzstandswahrung gestaffelt bis 1.1.1995).
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20 % des Maigrundgehaltes zusätzlich des Ø verdienten Akkordmehrentgeltes der letzten 3 Monate vor dem Abrechnungsmonat.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoarbeitsentgelt von der 7. bis zum Ende der 13. Woche.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des Oktobergehaltes.

11 Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen
11.1/001 Erdöl- und Erdgas-, Bohr- und Gewinnungsbetriebe im früheren Bundesgebiet

Wochenarbeitszeit	38 Stunden im Jahresdurchschnitt.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. In kontinuierlich laufenden Betrieben 3 Urlaubstage zusätzlich.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 100 % der Gehaltsgruppe 3.
Bezahlung bei Krankheit	Nach dreijähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen den Leistungen der Versicherungsträger und dem ermittelten Nettoarbeitsentgelt für weitere 6 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 40,00 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 75 %, nach 2jähriger Betriebszugehörigkeit 100 % des Tarifgehaltes.

14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
14/450 Industrie der Steine und Erden in Hessen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 32 – 42 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 16,36 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. In diesem Fall beträgt die vermögenswirksame Leistung monatlich 30,68 EUR, wenn der Arbeitnehmer die vermögenswirksame Leistung zur Förderung der Altersvorsorge nutzt und hierbei den monatlichen Anlagebetrag um seinerseits 9,20 EUR von seiner Vergütung bis zu einem Gesamtbetrag von 39,88 EUR aufstockt.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 100 % des jeweiligen Tarifgehalts.

14/650 Steine-, Erden- und Zementindustrie in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 0 - 45 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Soweit keine ärztlich verordnete Arbeitsunfähigkeit vorliegt, ist der Arbeitgeber berechtigt, von je 5 Tagen, an denen der Beschäftigte infolge einer Maßnahme der medizinischen Vorsorge oder Rehabilitation an seiner Arbeitsleistung verhindert ist, die Ersten 2 Tage auf den Erholungsurlaub anzurechnen.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15,34 EUR je Urlaubstag. Bei Zahlung einer Entgeltfortzahlung reduziert sich der Gesamtanspruch auf Zahlung eines zusätzlichen Urlaubsgeldes im Kalenderjahr für die Ersten drei Ausfalltage eines Krankheitsfalles um 15,34 EUR je Ausfalltag, maximal für 10 Ausfalltage im Kalenderjahr.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettogehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 1 bzw. 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen – dann vom Arbeitgeber 30,68 EUR bei einer Eigenleistung von 9,20 EUR.
Sonderzahlungen	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Jahresabschlussvergütung; 60 % vom jeweiligen tariflichen Bruttolohn. Ab dem darauffolgenden Beschäftigungsjahr 100%.

14.1/1452 Unternehmen, die Steine, Erden und artverwandte Baustoffe gewinnen, herstellen, be- und verarbeiten, in Thüringen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 – 28 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Gehaltsgruppe 245,42 – 539,92 EUR.

14.2/0021a Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 – 30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 14,32 EUR je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 67 % des tariflichen Monatsverdienstes.

14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

14.2/0023 Sand, Kies, Splitt, Mörtel, Transportbeton und Asphalt in Sachsen-Anhalt und Thüringen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	27 – 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 14,32 EUR je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 67 % des tariflichen Monatsverdienstes.

14.2/1256 Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel-, Asphalt- und Transportbetonindustrie in Sachsen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	27 – 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 14,32 EUR je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 67 % des tariflichen Monatsverdienstes.

14.3/001 Kali- und Steinsalzbergbau in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Über Tage 30, unter Tage 33 Arbeitstage. Sonderregelung für Angestellte, die in vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit eingesetzt sind.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 700,00 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 3jähriger Betriebszugehörigkeit für die 7. - 13. Woche, bei mehr als 10jähriger Betriebszugehörigkeit für die 7. - 26. Woche Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoeinzugs.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 100 % des tariflichen Monatsentgeltes.

14.5/0002 Beschäftigte in Unternehmen der Geologie im Branchenverband Bergbau - Geologie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	28 Arbeitstage; bei durchgehender Schichtarbeit 3 Tage Zusatzurlaub.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld von 15,34 EUR je tariflichem Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Weihnachtsgeld von 490,00 EUR.

15 Ernährungsgewerbe

15/008 Nahrungsmittel- und Feinkostindustrie in Hessen und Rheinland-Pfalz

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15,85 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und höchstens 90 % des Nettoentgeltes für die Dauer bis zu 4 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 110 % des tariflichen Monatsentgeltes.

15.1/450 Fleischwarenindustrie in Hessen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15,34 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 65 % des tariflichen Monatsentgeltes.

15 Ernährungsgewerbe
15.1/1450 Fleischerhandwerk in Thüringen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	6,00 EUR je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahressonderzahlung von € 200.

15.3/002 Obst und Gemüse verarbeitende Industrie in Niedersachsen und Bremen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Nach 25-jähriger Betriebszugehörigkeit Zusatzurlaub von 3 weiteren Urlaubstagen.
Urlaubsbezahlung	Erholungsbeihilfegeld je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit in Höhe von 125 – 156 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Über 6 Wochen hinaus erhält der Arbeitnehmer ab der 7. Woche der Arbeitsunfähigkeit einen Arbeitgeberzuschuss zum gesetzlichen Krankengeld in Höhe von 5 % des fortlaufend gezahlten Bruttomonatsentgelts, höchstens jedoch bis zur Höhe von 90 % des Nettoentgelts für die Dauer von bis zu 6 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 30,68 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Jahressonderzuwendung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

15.3/350 Obst und Gemüse verarbeitende Industrie in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Nach 25-jähriger Betriebszugehörigkeit Zusatzurlaub von 3 weiteren Urlaubstagen.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit in Höhe von 243 – 274 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Über 6 Wochen hinaus erhält der Arbeitnehmer ab der 7. Woche der Arbeitsunfähigkeit einen Arbeitgeberzuschuss zum gesetzlichen Krankengeld in Höhe von 5 % des fortlaufend gezahlten Bruttomonatsentgelts, höchstens jedoch bis zur Höhe von 90 % des Nettoentgelts für die Dauer von bis zu 6 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 30,68 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Jahressonderzuwendung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

**15.5/002 Milch-, Käse- und Schmelzkäseindustrie sowie deren Nebenbetriebe
in Hamburg, Schleswig-Holstein, Bremen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen und Rheinland-Pfalz**

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 29-30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	13,29 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	100 % eines Monatsverdienstes.

15.5/200 Milchbe- und -verarbeitende Betriebe (Molkereien) in Weser-Ems (Ndsa)

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	191,73 EUR.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 33,23 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte für jeden Monat der Betriebszugehörigkeit 8,33 % des für die tarifliche Arbeitszeit maßgebenden Tarifentgelts.

15 Ernährungsgewerbe

15.5/350 Molkereien und Käsereien in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 29 - 30 Arbeitstage. Nach einer Betriebszugehörigkeit von 25 Jahren 1 Tag, nach 30 Jahren einen weiteren Tag Zusatzurlaub.
Urlaubsbezahlung	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 16,50 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 33,23 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des Bruttolohnes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.

15.5/650 Milchbe- und -verarbeitende Betriebe in Württemberg

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 409 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Bei Betriebsunfällen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettolohnes bis zum Wiederbeginn der Arbeitsfähigkeit.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 50 - 100 % eines Monatsverdienstes.

15.5/751 Molkerei- und Käseerzeugnisse in Bayern (ohne Allgäu)

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 12,78 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für weitere 2 - 7 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des für den Monat November vereinbarten Monatseinkommens.

15.5/0007 Milchindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 6,65 EUR je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 50 % des Bruttotarifgehaltes.

15.8/352 Back- und Puddingpulver-, Teigwaren- und diätetische Nahrungsmittelindustrie in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 2 - 4 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 29,91 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahressonderzahlung in Höhe von 165 % eines Monatseinkommens. Die Jahressonderzahlung wird in zwei Teilen gezahlt (bei Urlaubsantritt und anlässlich des Weihnachtsfestes), wobei der bei Urlaubsantritt zu zahlende Teil mindestens 25 % der Gesamtleistung betragen muss.

15.8/353 Brot- und Backwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 115 % eines tariflichen Monatsentgeltes, davon sind 50 % bei Antritt des Urlaubs zu zahlen.

15 Ernährungsgewerbe
15.8/451 Bäckerhandwerk in Hessen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 28 - 36 Werktage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 60 % des monatlichen Durchschnittsverdienstes.

15.8/0011 Brot- und Backwarenindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	28 Arbeitstage; bestehende höhere Urlaubsansprüche bis zu 30 Urlaubstagen bleiben erhalten.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	85 % eines tariflichen Monatsentgelts. Die Jahreszuwendung ist in zwei Teilen zu zahlen, 50 % werden vor Antritt des Urlaubs ausgezahlt.

15.8/1000 Bäcker- und Konditorenhandwerk in Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 21 – 25 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 15 – 25 % des tariflichen Bruttogehalts (die erste Hälfte zahlbar vor Antritt des Jahresurlaubs).

15.8/001 Zuckerindustrie im früheren Bundesgebiet

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Ab dem 11. Beschäftigungsjahr Fortzahlung des Unterschiedsbetrages zwischen Krankengeld und Nettoarbeitsentgelt bis zu einer Dauer von weiteren 2 Wochen, wenn infolge mehrerer Einzelerkrankungen im Kalenderjahr nicht bereits ein Krankengeldzuschuss für insgesamt 2 weitere Wochen gezahlt worden ist.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

15.8/350 Süßwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 13,80 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 29,91 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

15.9/001 Brauereien in Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Sachbezüge	Alle Arbeitnehmer über 18 Jahre je Arbeitstag bzw. Arbeitsschicht mindestens 2 Liter Bier als Freitrunke.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Nach 25-jähriger Betriebszugehörigkeit 1 Urlaubstag zusätzlich.
Urlaubsbezahlung	Nach 1-jähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 900 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 2 bzw. 4 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen den Barleistungen des Versicherungsträgers und 100 % des Netto-lohnes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Bis zu 12 Monaten Betriebszugehörigkeit 1/12 je Monat von 100 % - maximal 460 EUR, nach 1-jähriger Betriebszugehörigkeit 100 % eines tariflichen Monatsentgelts.

15 Ernährungsgewerbe
15.9/352 Brauereien in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Sachbezüge	Angestellte über 18 Jahre 2½ Liter Freitrunk je Arbeitstag.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 31 Arbeitstage, nach 25-jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 4 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 567,53 EUR je Urlaubsjahr (Stand 1993).
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettoehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 bis 5 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 33,23 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit 100 % eines Monatsentgeltes.

15.9/750 Braugewerbe in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Sachbezüge	Je nach Alter 18 - 36 Liter Bier, Jugendliche 12 Liter je Woche; die Hälfte kostenlos, den Rest für 0,36 EUR je Liter.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 13,80 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoehalt für weitere 2, 4 bzw. 6 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des vereinbarten Monateinkommens unter Anrechnung des übertariflichen Urlaubsgeldes und bisher gewährter Weihnachtiszuzendungen.

15.9/1450 Brauereien in Thüringen

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Sachbezüge	Alle Arbeitnehmer über 18 Jahre 12 Liter Bier je Arbeitswoche als Freitrunk.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 28 – 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 434,60 EUR.
Sonderzahlungen	100 % des Monatsentgeltes.

15.9/356 Spirituosenindustrie und Kornbrennereien in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15,34 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettoehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 2-4 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 29,91 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Nach 11-monatiger Betriebszugehörigkeit 100 % eines Monateinkommens.

15.9/551 Sektkellereien, Brennereien und Spirituosenbetriebe in Rheinland-Pfalz

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 13,80 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	100 % des tariflichen Monatsentgeltes.

15 Ernährungsgewerbe

15.9/350 Erfrischungsgetränkeindustrie in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Nach 25-jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 3 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 13,90 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 2 bis 4 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahressonderzahlung in Höhe von 100 % eines tariflichen Monatseinkommens. Die Jahressonderzahlung ist in zwei Teilen (bei Urlaubsantritt und anlässlich des Weihnachtsfestes) auszus zahlen, wobei der bei Urlaubsantritt zu zahlende Teil mindestens 10,23 EUR je tariflichen Urlaubstag betragen muss.

15.9/0003 Erfrischungsgetränkeindustrie und Getränkefachgroßhandel in den neuen Ländern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Sachbezüge	Alle Arbeitnehmer über 18 Jahre 40 ltr Freitrunke monatlich.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Erholungsbeihilfe je Urlaubstag in Höhe von 9,20 EUR.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Jahressonderzahlung in Höhe von 90 % des Monatsentgelts.

17 Textilgewerbe

17/002 Textilindustrie in Niedersachsen (ohne ehem. Reg.-Bez. Osnabrück) und Bremen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 389,09 bis 533,79 EUR (Stand 1998) je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20,00 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 60 - 100 % des durchschnittlichen Monatsverdienstes.

17/005 Textilindustrie in Westfalen (ohne Schwelm) und im Reg.-Bez. Osnabrück

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 529,19 EUR (Stand 1993).
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20,00 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 100 % des Monatsverdienstes.

17/006 Textilindustrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden) und im bayerischen Krs. Lindau

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 441 - 800 EUR (ab 2007 = EUR 450 - 816) je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Bezahlung bei Krankheit	Bei jedem Arbeitnehmer wird jährlich ein Betrag von 3 % seines Ø Monatseinkommens in Abzug gebracht.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20,00 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 85 - 100 % eines durchschnittlichen Monatsgehalts.

17 Textilgewerbe

17/350 Textilindustrie im Landesteil Nordrhein des Landes Nordrhein-Westfalen sowie Stadt Schwelm

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 526 EUR (ab 2007 EUR 537).
Bezahlung bei Krankheit	Bei jedem Arbeitnehmer wird jährlich ein Betrag von 3 % seines Ø Monatseinkommens in Abzug gebracht.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20,00 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 100 % des Monatsverdienstes.

17/752 Südbayerische Textilindustrie

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Sozialzulage	Für Bezugsberechtigte Verheiratenzulage 18,00 EUR, Kinderzulage, unabhängig von der Anzahl der Kinder, 10,00 EUR monatlich.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. In den ersten 12 Monaten der Betriebszugehörigkeit 28 Werkstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 539,00 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Bei jedem Arbeitnehmer wird jährlich ein Betrag von 3 % seines Ø Monatseinkommens in Abzug gebracht.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20,00 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 90 % des durchschnittlichen Monatseinkommens.

17/0008 Textilindustrie in den neuen Ländern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 175 EUR ab 01.01.2003, 220 EUR ab 01.01.2004 und 250 EUR ab 01.01.2005.
Sonderzahlungen	57 % eines tariflichen Monatsentgelts.

18 Bekleidungsgewerbe

18/005 Bekleidungsindustrie in den Regierungsbezirken Karlsruhe, Stuttgart und Tübingen des Landes Baden-Württemberg sowie dem bayerischen Kreis Lindau

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Sozialzulage	Verheiratenzulage in Höhe von 10,23 EUR monatlich.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 441 - 800 EUR (ab 2007 = EUR 450 - 816).
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20,00 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 85 % des Monatsverdienstes.

18/350 Bekleidungsindustrie im nordrheinischen Teil des Landes Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 470 EUR (ab 01.01.2007 EUR 491).
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20,00 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 85 % des Monatsverdienstes.

18 Bekleidungsgewerbe
18/351 Bekleidungsindustrie in Westfalen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 462 EUR (ab 2007 EUR 471).
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 95 % des Nettogehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 - 5 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20,00 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 85 % des Monatsverdienstes.

18/750 Bekleidungsindustrie in Bayern (ohne Reg.-Bez. Unterfranken)

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Sozialzulage	Für Bezugsberechtigte Kinderzulage für 1 bis 2 Kinder monatlich 7,67 EUR.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 356,37 - 474,48 EUR.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20,00 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 85 % des Monatsverdienstes.

18/0021 Bekleidungsindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	60 % eines Monatsverdienstes.

19 Ledergewerbe

19.1/650 Ledererzeugende Industrie in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von zwei Wochenverdiensten.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 80 % des Nettogehalts für weitere 1 - 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Nach einem Jahr Betriebszugehörigkeit 55 % des durchschnittlichen Einkommens der Monate Mai bis Oktober als Teil eines 13. Monatseinkommens.

19.1/0006 Ledererzeugende Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordsätze entsprechen mindestens den tariflichen Stundenlöhnen.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte als Teil eines 13. Monatseinkommens 55 % des Ø-Einkommens der Monate Mai bis Oktober.

19.2/450 Lederwaren - und Kofferindustrie in Hessen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 46 % des Monatsgehalts. Das zusätzliche Urlaubsgeld wird um 1,5 % je Arbeitstag, an dem der Arbeitnehmer erkrankt ist, gekürzt, maximal bis zu 8 Arbeitstagen pro Krankheitsfall, im Jahr maximal 28 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einem Jahr Betriebszugehörigkeit 53 % des durchschnittlichen Einkommens der Monate Januar bis Oktober als Teil eines 13. Monatseinkommens.

19 Ledergewerbe

19.3/008 Schuhindustrie in Rheinland-Pfalz und im Saarland

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Für Bezugsberechtigte Urlaubsgeld in Höhe von 46,5 % des Monatsgehalts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 19,94 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 60 % eines Monatsgehalts als Teil eines 13. Monats-einkommens.

19.3/650 Schuhindustrie in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 46,5 % des Monatsgehalts.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettoeinkommens für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 60 % eines Monateinkommens des durchschnittlichen Verdienstes der Monate Juli bis Oktober.

19.3/750 Schuhindustrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 46,5 % des Monatsgehalts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 19,94 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einem Jahr Betriebszugehörigkeit 60 % eines Monateinkommens.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

20/008 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen und Bremen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 56 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 65 % eines durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes.

20/350 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie und das Holz- und kunststoffverarbeitende Handwerk in Nordrhein

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 56 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 65 % eines durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes.

20/351 Holzindustrie und das Serienmöbelhandwerk in Westfalen-Lippe

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 56 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 65 % eines durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

20/450 Holzindustrie und Kunststoffverarbeitung in Hessen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 56 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit 57,5 % des Monatseinkommens.

20/650 Holzindustrie und Kunststoffverarbeitung in Württemberg

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Nach sechsmonatiger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % der monatlichen Nettobezüge für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	75 % eines durchschnittlichen Monatseinkommens (ab 2007 = 70 %)

20/750 Holz verarbeitende Industrie einschl. der Kunststoffverarbeitung in Bayern

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 51 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 64 - 70 % eines Bruttomonatseinkommens.

20/1150 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Mecklenburg-Vorpommern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 28 Arbeitstage, höhere Urlaubsansprüche bis zu 30 Arbeitstagen bleiben bestehen.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 70 % eines durchschnittlichen Brutto-Monatsverdienstes.

20/1250 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Sachsen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	28 Arbeitstage; bestehende höhere Urlaubsansprüche bleiben bis zu 30 Urlaubstagen erhalten.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 19,94 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	70 % eines durchschnittlichen Monatseinkommens.

20/1350 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Sachsen-Anhalt

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 – 28 Arbeitstage; höhere Urlaubsansprüche bis zu 30 Arbeitstagen bleiben bestehen, tariflich festgelegter Zusatzurlaub wird zusätzlich gewährt.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 40 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	70 % eines durchschnittlichen Monatseinkommens.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)
20/1451 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Thüringen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 38 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	23 – 48 % eines durchschnittlichen Monatseinkommens.

20.1/750 Säge- und Holzbearbeitungsindustrie, Holzhandel in Bayern

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 51 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Sonderzahlung in Höhe von 50 - 70 % eines Bruttomonatseinkommens.

20.1/0001 Sägeindustrie und übrige Holzbearbeitung in den neuen Ländern und Berlin -Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden, ab 1.01.2003 = 39, ab 1.01.2004 = 38 und ab 1.01.2006 = 37 Stunden.
Urlaubsdauer	27 Arbeitstage; weitergehende Urlaubsansprüche bleiben bestehen und erhöhen den Urlaubsanspruch auf bis zu 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgelts.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 20 % des Urlaubsentgeltes.

21 Papiergewerbe

21.1/350 Papiererzeugende Industrie, Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln, rechtsrheinisch

Wochenarbeitszeit	38 Stunden; (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 39 Stunden) für Arbeitnehmer im 3- und/oder 4-Schichtbetrieb ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 18,41 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	13. tarifliches Monatseinkommen.

21.1/650 Papier, Pappe, Zellstoff und Holzstoff erzeugende Industrie in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	38 Stunden; (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 39 Stunden) für Arbeitnehmer im 3- und/oder 4-Schichtbetrieb ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 18,41 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettolohnes für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe eines 13. tariflichen Monatseinkommens, zusätzlich 7,5 % des 13. tariflichen Monatseinkommens.

21.1/750 Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoffindustrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden; (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 39 Stunden) für Arbeitnehmer im 3- und/oder 4-Schichtbetrieb ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 18,41 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen dem Nettoeinkommen und Krankengeld für weitere 2 - 6 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	13. tarifliches Monatseinkommen zuzüglich 159,60 EUR.

21 Papiergewerbe

21.1/0003 Papier, Pappe, Zellstoff und Holzstoff erzeugende Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 18,41 EUR je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 100 % eines Monateinkommens.

21.2/350 Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Nordrhein

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 29 - 35 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des vereinbarten Monatsgehalts.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 80 % des Nettogehaltes für weitere 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	95 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

21.2/351 Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Westfalen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 29 - 35 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Durchschnittsverdienstes der letzten 3 abgerechneten Gehaltsperioden.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 80 % des Nettogehaltes für weitere 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	95 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

21.2/650 Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 29 - 35 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Bezahlung bei Krankheit	Für weitere 3 Monate Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 80 % des regelmäßigen Entgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	95 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

21.2/750 Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 29 - 35 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	95 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

21.2/0009 Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des vereinbarten Monatsgehalts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	95 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern**22.1/001 Redakteure an Tageszeitungen für die Bundesrepublik Deutschland**

Wochenarbeitszeit	36,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 30 - 34 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 80 % eines Monatsgehaltes.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt ab der 7. Woche bis zum 12. Monat. Redakteuren, die mehr als 25 Jahre dem Betrieb angehören, wird für die Dauer der Arbeitsunfähigkeit (bzw. bis zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses) ein Zuschuss gewährt.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Tarifliche Jahresleistung in Höhe von 95 % eines Monatsgehaltes.

22.1/002 Redakteurinnen und Redakteure an Zeitschriften im früheren Bundesgebiet einschl. Berlin-West

Wochenarbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld von 85 % eines Monatsgehaltes.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Zuschuss in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen Nettogehalt und Kassenbarleistung bis zur Dauer von maximal 12 Monaten.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresleistung von 95 % des gültigen tariflichen Monatsgehaltes.

22.1/007 Zeitungsverlage in Rheinland Pfalz und im Saarland

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	49,70 % eines Monatsgehaltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	95 % eines Monatsgehaltes.

22.1/200 Zeitungsverlagsgewerbe in Niedersachsen und Bremen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des vereinbarten Monatsgehaltes.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 80 - 90 % des Nettogehaltes von 3 bis zur einer Gesamtkrankheitsdauer von fünf Monaten zu zahlen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Tarifliche Jahresleistung in Höhe von 95 % eines tariflichen Monatsgehaltes.

22.1/750 Zeitungsverlagsgewerbe in Bayern

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 55 % des vereinbarten Monatsgehaltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Tarifliche Jahresleistung in Höhe von 95 % eines tariflichen Monatsgehaltes.

22.1/0033 Herstellender und vertreibender Buchhandel in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Wochenarbeitszeit	39,5 Stunden ab 01.01.2003, 39 Stunden ab 01.01.2004.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Zusätzl. Leistung von 100 % eines Tarifentgelts.

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
22.1/1251 Gehaltstarifvertrag für Angestellte in den Zeitungsverlagen in Sachsen

Wochenarbeitszeit	36,5 Stunden, ab 01.01.06 = 35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Monatsgehalts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahressonderzahlung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsgehalts.

22.2/003 Druckindustrie in Hamburg und Schleswig-Holstein

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld je Tag 50 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Sonderzahlung in Höhe von 95 % des tariflichen Monatsgehalts.

22.2/350 Druckindustrie in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld je Tag 50 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Sonderzahlung in Höhe von 95 % des tariflichen Monatsgehalts.

22.2/450 Druckindustrie in Hessen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld je Tag 50 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Sonderzahlung in Höhe von 95 % des tariflichen Monatsgehalts.

22.2/650 Druckindustrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld je Tag 50 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % des tariflichen Monatsgehalts.

22.2/750 Druckindustrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld je Tag in Höhe von 50 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22.
Bezahlung bei Krankheit	Zum Ausgleich für die gesetzliche Absenkung des Krankengeldes von 80 % auf 70 % zahlt der Arbeitgeber bis zur Dauer von drei Monaten über die Frist nach Ziff. 2 hinaus einen pauschalen Zuschuss zum Krankengeld in Höhe von 11,1 % des Nettokrankengeldes (Krankengeld abzüglich Sozialversicherungsbeiträge).
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	In Höhe von 95 % eines tariflichen Monatsgehalts.

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
22.2/0009 Druckindustrie in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld je Tag 50 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22.
Bezahlung bei Krankheit	Ab der 7. Krankheitswoche zahlt der Arbeitgeber bis zur Dauer von drei Monaten einen pauschalen Zuschuss zum Krankengeld in Höhe von 11,1 % des Nettokrankengeldes (Krankengeld abzüglich der Sozialversicherungsbeiträge). Bei einem monatlichen Bruttoarbeitsentgelt bis zu 1 406,05 EUR in der Lohnsteuerklasse III, bis zu 1 048,14 EUR in der Lohnsteuerklasse II oder bis zu 766,94 EUR in der Lohnsteuerklasse I bzw. IV beträgt der Zuschuss 12,7 % des Nettokrankengeldes. Der Zuschuss wird brutto gewährt und unterliegt den gesetzlichen Abzügen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Sonderzahlung in Höhe von 95 % des tariflichen Monatsgehaltes.

24 Chemische Industrie

24/050 Chemische Industrie und Kunststoffverarbeitung in Schleswig-Holstein

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden). ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine 2,5-stündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuss haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 50 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich (478,57 EUR jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 11,25 EUR monatlich (134,98 EUR jährlich), also insges. 613,55 EUR jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Alle Arbeitnehmer erhalten 95 % des monatlichen Tarifentgeltes.

24/125 Chemische Industrie in Hamburg

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden), ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine 2,5 stündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuss haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 50 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich (478,57 EUR jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 11,25 EUR monatlich (134,98 EUR jährlich), also insges. 613,55 EUR jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Alle Arbeitnehmer erhalten 95 % des monatlichen Tarifentgeltes.

24 Chemische Industrie

24/200 Chemische und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden), ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken - bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuss haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 50 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich (478,57 EUR jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 11,25 EUR monatlich (134,98 EUR jährlich), also insges. 613,55 EUR jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % des monatlichen Tarifentgeltes.

24/350 Chemische Industrie in den Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden), ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine 2,5 stündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken - bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuss haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 50 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich (478,57 EUR jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 11,25 EUR monatlich (134,98 EUR jährlich), also insges. 613,55 EUR jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % eines monatlichen Tarifentgeltes.

24/351 Chemische Industrie in Westfalen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden), ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken - bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuss haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 50 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich (478,57 EUR jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 11,25 EUR monatlich (134,98 EUR jährlich), also insges. 613,55 EUR jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % des monatlichen Tarifentgeltes.

24 Chemische Industrie
24/450 Chemische Industrie in Hessen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden), ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine 2,5-stündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken - bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuss haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 50 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich (478,57 EUR jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 11,25 EUR monatlich (134,98 EUR jährlich), also insges. 613,55 EUR jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % des monatlichen Tarifentgeltes.

24/550 Chemische, kautschuk-, kunststoff- und mineralölverarbeitende Industrie in Rheinland-Pfalz

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden), ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Sozialzulage	Familienzulage von 10,23 EUR monatlich.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken - bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuss haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 50 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich (478,57 EUR jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 11,25 monatlich (134,98 EUR jährlich), also insges. 613,55 EUR jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % des monatlichen Tarifentgeltes.

24/650 Chemische Industrie in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden), ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken - bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuss haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 50 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich (478,57 EUR jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge an zulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 11,25 EUR monatlich (134,98 EUR jährlich), also insges. 613,55 EUR jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % des monatlichen Tarifentgeltes.

24 Chemische Industrie
24/750 Chemische Industrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden), ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Sozialzulage	Familienzulage monatlich 7,67 EUR.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 -3 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken - bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuss haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 50 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich (478,57 EUR jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 11,25 EUR monatlich (134,98 EUR jährlich), also insges. 613,55 EUR jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % des monatlichen Tarifentgeltes.

24/925 Chemische Industrie in Berlin-West

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden), ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 -3 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken - bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuss haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 50 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich (478,57 EUR jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 11,25 EUR monatlich (134,98 EUR jährlich), also insges. 613,55 EUR jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % des monatlichen Tarifentgeltes.

24/0002 Chemische Industrie in den neuen Ländern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr eine zweistündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Zusatzurlaub von 3 Arbeitstagen bei überwiegend vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld von 20,45 EUR je tariflichem Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen dem Kranken - geld bzw. dem Übergangsgeld und 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. bis 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte Arbeitgeberleistung von bis zu 24,54 EUR monatlich (294,50 EUR jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 65 % des monatlichen Tarifentgelts.

25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

25.1/450 Kautschukindustrie in Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden), ab dem 50. Lebensjahr und ständig in dreischichtiger Arbeitsweise Tätige 36 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 17,90 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Die Jahresleistungsprämie entspricht dem Tarifgehalt des letzten Abrechnungszeit- raumes vor der Auszahlung.

25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

25.1/0004 Kautschukindustrie in den neuen Ländern und Berlin -Ost

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld von 17,90 EUR je tariflichem Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresprämie in Höhe von 165,3 Tarifstundenlöhnen.

25.2/450 Kunststoffverarbeitende Industrie in Hessen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden, ab dem 58. Lebensjahr je Woche eine dreistündige Altersfreizeit.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 16,87 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen (d.h. Vergütungsumwandlung bis auf 613,55 EUR).
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresabschlussleistung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsgehalts.

25.2/750 Kunststoffbe- und -verarbeitende Industrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden, ab dem 58. Lebensjahr je Woche eine dreistündige Altersfreizeit.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 16,87 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit und Familienstand Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 70 bzw. 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 3. bzw. 4. Monats der Arbeitsunfähigkeit. Arbeitnehmer mit Übergangsgeld erhalten ebenfalls 70 bzw. 90 %.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresabschlusszahlung in Höhe von 97 % des Tarifgehalts. Für jeden im laufenden Kalenderjahr angefallenen Krankheitstag vermindert sich die Jahresabschlusszahlung um 0,75 %, beschränkt auf maximal 5 Tage pro Krankheitsfall und 10 Tage pro Kalenderjahr.

25.2/0009 Kunststoffverarbeitende Industrie in den neuen Ländern und Berlin -Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld von 16,87 EUR pro Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 65 % des tariflichen Monatsgehalts.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

26/750 Industrie der Steine und Erden und das Betonsteinhandwerk in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit 16,62 EUR je Urlaubstag. Bei Zahlung einer Entgeltfortzahlung reduziert sich der Gesamtanspruch auf Zahlung eines zusätzlichen Urlaubsgeldes im Kalenderjahr für die Ersten drei Ausfalltage eines Krankheitsfalles um 15,34 EUR je Ausfalltag maximal für 10 Ausfalltage im Kalenderjahr.
Bezahlung bei Krankheit	Verheiratete und ihnen gleichgestellte Angestellte erhalten nach 5jähriger ununterbrochener Betriebszugehörigkeit einmal innerhalb von 12 Monaten den Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettoeheltes bis zur Dauer von weiteren 6 Wochen als Zuschuss.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Nach 12-monatiger Betriebszugehörigkeit Jahressonderzahlung in Höhe von 153/165 vom Tarifgehalt.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

26.1/001 Hohlglaserzeugungsindustrie in den Ländern Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (ab dem vollendeten 56. Lebensjahr eine Altersfreizeit von 1 Stunde je Woche).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15,34 EUR je Urlaubstag und 12,78 EUR je Urlaubstag lt. Sonderzahlungsvereinbarung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe eines Tarifgehaltes.

26.1/0007 Betriebe, die Glas aller Art oder Glasfasern erzeugen, veredeln und verarbeiten, in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15,34 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte Einmalzahlung von 294,50 EUR, wenn der Arbeitnehmer von seinem Recht auf Entgeltumwandlung in Höhe von 319,04 EUR aus Ansprüchen auf Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld bzw. sonstige Sonderzahlungen Gebrauch macht.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 85 % des Monatslohnes.

26.2/750 Feinkeramische Industrie, Ofenkachelindustrie, Speckstein-, Steatitindustrie und Dentalbereich in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden, ab dem 58. Lebensjahr 2 Stunden je Woche Altersfreizeit.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 19,82 EUR (Stand 2003) je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 10jähriger Betriebszugehörigkeit wird der Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für weitere 7 Wochen gezahlt.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit ein 13. Monatseinkommen in Höhe von 40 bis 100 % des tariflichen Monatsverdienstes.

26.2/0006 Feinkeramische Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage; bei überwiegend vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit 2 Tage Zusatzurlaub.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 19,24 EUR je Urlaubstag (siehe Löhne).
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 95 % eines tariflichen Monatseinkommens.

26.4/008 Ziegel- und Dachziegelindustrie in Nordrhein-Westfalen und im südlichen Teil Niedersachsens

Wochenarbeitszeit	38 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 17,90 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 95 % des tariflichen Monatsgehaltes.

26.4/0016 Ziegelindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 28 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15,34 EUR je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 65 % eines tariflichen Monatseinkommens.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
26.5/0020 Zement- und Baustoffindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15,34 EUR je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 50 % des Novemberentgelts.

26.6/0019 Beton- und Fertigteilindustrie in Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 27 – 30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 11,76 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 35 % des tariflichen Monatsverdienstes.

26.6/1150 Beton- und Fertigteilindustrie in Mecklenburg-Vorpommern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 – 30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 11,76 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 35 % des tariflichen Monatsverdienstes.

26.6/1250 Beton- und Fertigteilindustrie in Sachsen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 – 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 5,11 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Gehaltsgruppe 204,52 – 306,77 EUR.

26.6/1350 Beton- und Fertigteilindustrie in Sachsen-Anhalt

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 – 30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 11,76 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 35 % des tariflichen Monatsverdienstes.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau
27/003 Eisen- und Stahlindustrie in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Werden 2/3 des Urlaubs in der Zeit vom 1.10. - 31.3. genommen, zusätzlich 1 Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Jahresabschlussvergütung, Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld dürfen 110 % des Monatseinkommens nicht unterschreiten.

29.S/001 Metallindustrie in Hamburg und Gebiete aus Schleswig-Holstein und Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau
29.S/050 Metallindustrie in Schleswig-Holstein

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Gießereizulage	17,90 EUR monatlich.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

29.S/200 Metallindustrie in den Reg.-Bez. Hannover und Lüneburg (ohne die Landkreise Cuxhaven, Harburg, Osterholz, Stade und den ehem. Landkreis Bremervörde)

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Gießereizulage	6,5 % des Grundgehaltes der Gruppe M3.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

29.S/351 Eisen -, Metall- und Elektroindustrie sowie in Verbindung damit der kunststoffverarbeitenden Industrie in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage, bei Winterurlaub aus betrieblichen Gründen vom 1.10. bis 31.3. zusätzlich 1 Urlaubstag..
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

29.S/450 Eisen -, Metall- und Elektroindustrie in Hessen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobetrag, für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

29.S/552 Eisen - und metallerzeugende und -verarbeitende Industrie in Rheinland-Rheinhausen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Sozialzulage	Für die nicht erwerbstätige Ehefrau 5,11 EUR monatlich bzw. für verheiratete weibliche Angestellte für deren Ehemann, sofern dieser dauernd erwerbsunfähig ist.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobetrag, für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau

29.S/650 Metallindustrie in Nordwürttemberg-Nordbaden

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Gießereizulage	61,35 EUR monatlich.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Netto Gehalts für weitere 1 - 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

29.S/651 Metallindustrie in Südwürttemberg-Hohenzollern

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Netto Gehalts für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 60 % eines Monatsverdienstes.

29.S/652 Metallindustrie in Südbaden

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Netto bezügen für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 60 % eines Monatsverdienstes.

29.S/750 Metall- und Elektroindustrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 1 - 3 Monate Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

29.S/851 Eisen -, Metall- und Elektroindustrie im Saarland

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsvergütung in Höhe von 50 % der Monatsbezüge.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst für weitere 1 - 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau

29.S/925 Metall- und Elektroindustrie in Berlin -West

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Sozialzulage	Verheiratenzulage von 10 DM monatlich.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Muss aus betrieblichen Gründen Winterurlaub genommen werden, erhöht sich der Urlaub um 25 %, aufgerundet auf volle Tage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % der Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

29.S/0004 Metall- und Elektroindustrie in Berlin -Ost und Brandenburg

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobetrag für weitere 1 - 2 Monate.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.

29.S/1150 Metall- und Elektroindustrie in Mecklenburg-Vorpommern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobetrag für weitere 1 - 2 Monate.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.

29.S/1250 Metall- und Elektroindustrie in Sachsen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobetrag für weitere 1 - 3 Monate.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.

29.S/1350 Metall- und Elektroindustrie in Sachsen -Anhalt

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Gießereizuschlag	6,5 % des Grundgehalts der Gruppe 3 bei besonders erschwerenden Bedingungen des Gießereibetriebes.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Muss der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1. November bis 31. März genommen werden, so ist ein Zuschlag von 1 Tag je Woche zu gewähren.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobetrag für weitere 1 - 3 Monate.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.

29.S/1450 Metall- und Elektroindustrie in Thüringen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt für weitere 1 - 3 Monate.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.

40 Energieversorgung

40.1/001 Tarifgebundene Beschäftigte in Unternehmen, die dem Arbeitgeberverband Gas-, Wasser- und Elektrizitätsunternehmen e.V. Essen angehören, im früheren Bundesgebiet

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Sozialzulage	Bezugsberechtigte erhalten ein Hausstandsgeld von 66,47 EUR je Monat.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bei Krankenhausbehandlung Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 85 bzw. 100 % des Nettoeinkommens für weitere 7 bis längstens 36 Wochen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte im 1. Dienstjahr 50 %, ab dem 2. Dienstjahr 100 % der monatlichen Tabellenvergütung.

40.1/750 Bayerische Energie-Versorgungsunternehmen

Wochenarbeitszeit	36 Stunden.
Sozialzulage	Haushaltszulage für verheiratete Arbeitnehmer in Höhe von 51,13 bzw. 71,58 EUR je Monat ab einem Kind.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % der Anfangsstufe der Vergütungsgruppe 5 des jeweiligen Vergütungstarifvertrages und für jedes bezugsberechtigte Kind 102,26 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn, je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit ab der 7. Woche bis zu einer Dauer von 72 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.

40.1/0003 Energie- und versorgungswirtschaftliche Unternehmen e.V. (AVEU) in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoarbeitsentgelt bis zu 20 bzw. 30 weiteren Wochen.
Sonderzahlungen	100 % der Tabellenvergütung.

45 Baugewerbe

45.1/0006 Schrottaufbereitungsbetriebe, Abbruch- und Abwrackbetriebe in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	37 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 32 und 42 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	350 % des Ecklohnes für jeden Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	In den ersten 2 Jahren der Betriebszugehörigkeit pro vollen Beschäftigungsmonat 2,5 % eines Monatsverdienstes, danach je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 60 – 85 %.

45.2/017 Dachdeckerhandwerk, Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik in der Bundesrepublik Deutschland (ohne Bayern)

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 0,15 EUR DM je geleistete Arbeitsstunde.

45.2/018 Baugewerbe im früheren Bundesgebiet ohne Hamburg und Land Berlin

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 28,12 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 6 - 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettoeinkommens.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 23,52 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit 55 % des im April geltenden Tarifgehaltes.

45 Baugewerbe

45.2/0009 Baugewerbe in den neuen Ländern

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 23,01 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 6 – 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Netto Gehalt.

45.2/1000 Baugewerbe in Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 23,01 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 6 – 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Netto Gehalt.

45.3/352 Elektrohandwerk in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Zusätzliche Urlaubsvergütung in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 30 - 50 % eines Monatsverdienstes.

45.3/752 Elektrohandwerk in Bayern

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld wird ab 1.1.2000 auf das Gehalt umgerechnet.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 10 - 40 % eines durchschnittlichen Monatseinkommens.

45.3/350 Sanitär- und Installateur-, Zentralheizungs- und Lüftungsbauer- sowie Klempner- und Kupferschmiedehandwerk in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 32 - 42 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	40 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 45 % des durchschnittlichen Monatseinkommens.

45.3/653 Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik und das Installateur-, Klempner-, Kupferschmiede-, Zentralheizungs- und Lüftungsbauerhandwerk in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Nach 25-jähriger Betriebszugehörigkeit 1 Arbeitstag zusätzlich.
Urlaubsbezahlung	50 % des Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und den monatlichen Netto bezügen für einen bzw. zwei weitere Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.

45 Baugewerbe

45.4/001 Maler- und Lackiererhandwerk im früheren Bundesgebiet (ohne Saarland)

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich, oder je geleistete Stunde 0,15 EUR bis zu einem Gesamtbetrag von 26,59 EUR.
Sonderzahlungen	Die Sondervergütung beträgt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 50 % - 100 % von 25 bzw. 50 Ecklöhnen des Maler- und Lackiererhandwerks.

45.4/0011 + 0012 Maler- und Lackiererhandwerk in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 – 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15 % des Bruttourlaubsentgeltes.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung von 30/169 der Gehaltsgruppe T 2 im 1. Berufsjahr.

50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Tankstellen

50/201 Gehaltstarifvertrag für die Kraftfahrzeugnistansetzungsbetriebe in Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	36 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 40 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage; Muß mehr als 2/3 des Urlaubs aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. März genommen werden, zusätzlich 2 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % des tariflichen Monatsverdienstes.

50/352 Kraftfahrzeuggewerbe in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	36,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 29 - 40 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Sondervergütung je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % des tariflichen Monatsverdienstes.

50/651 Kraftfahrzeuggewerbe in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsvergütung in Höhe von 50 % des Monatsverdienstes.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % der Nettoeinkünfte für weitere 1 bzw. 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % des durchschnittlichen Bruttogehalts in der Zeit von Januar - Oktober eines jeden Jahres.

50/751 Kraftfahrzeughandwerk und -handel in Bayern

Wochenarbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 10 - 50 % des durchschnittlichen Monatseinkommens der letzten 3 Monate.

50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Tankstellen**50/0008 Kraftfahrzeuggewerbe in Berlin-Ost (Tarifgebiet II)**

Wochenarbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer	27 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 bis 40 % des Monatsverdienstes.

50/1250 Kraftfahrzeuggewerbe in Sachsen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 50 % des Monatseinkommens der letzten 3 Monate.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)**51/050 Groß-, Einfuhr- und Ausfuhrhandel in Schleswig-Holstein**

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 511,29 EUR.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen; in diesem Falle zusätzliche 159,52 EUR jährlich, ab 50. Lebensjahr auch als Vermögensbildung verwendbar (ist Vermögensbildung bereits in Anspruch genommen, besteht kein Anspruch).
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 50 % des jeweiligen Tarifentgelts.

51/125 Groß- und Außenhandel in Hamburg

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage; wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.10. bis 31.3. genommen, zusätzlich 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15,34 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit für weitere 2 Monate, nach 10jähriger Betriebszugehörigkeit für weitere 3 Monate Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettolohnes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen; in diesem Falle zusätzliche 159,52 EUR jährlich, ab 50. Lebensjahr auch als Vermögensbildung verwendbar.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 50 % der Endstufe der Gehaltsgruppe 3 des Gehaltstarifs.

51/200 Groß- und Außenhandel in Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 536,85 EUR.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen; in diesem Falle zusätzliche 159,52 EUR jährlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 268,43 EUR.

51/350 Groß- und Außenhandel in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 643,55 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit Fortzahlung des Gehaltes bis zu einer Gesamtkrankheitsdauer von 3 Monaten, nach mehr als 10jähriger Betriebszugehörigkeit nach freiem Ermessen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen; in diesem Falle zusätzliche 159,52 EUR.
Sonderzahlungen	Jährlich 433,92 EUR.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

51/450 Groß- und Außenhandel in Hessen

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 529,19 - 570,09 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 bzw. 100 % des Nettoehaltes für 1 bis zu 6 Monaten.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Sonderzahlung in Höhe von 593,10 EUR.

51/550 Großhandel in Rheinland-Rheinhausen

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 429,48 bis 455,05 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettoehaltes für weitere 3 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen; in diesem Falle zusätzliche 159,52 EUR.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 270,98 EUR.

51/650 Groß- und Außenhandel in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 530,72 - 567,53 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 bzw. 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen; in diesem Falle zusätzliche 159,52 EUR.
Sonderzahlungen	75 % des monatlichen Tarifentgelts.

51/750 Groß- und Außenhandel in Bayern

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Nach 1 Jahr Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 18,41 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Beihilfe in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen Krankengeld und Nettoentgelt für weitere 2, 4 bzw. 6 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen; in diesem Falle zusätzliche 159,52 EUR jährlich, ab 50. Lebensjahr auch als Vermögensbildung verwendbar.
Sonderzahlungen	50 % des monatlichen Tarifentgelts.

51/935 Großhandel und Dienstleistungen in Berlin

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Bei Winterurlaub vom 16.11. – 14.3. aus betrieblichen Gründen zusätzlich für je 5 Urlaubstage je 1 weiterer Tag.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld je tariflichen Urlaubstag in Höhe von 15,34 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5-jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr von der 7. bis zur 10. Woche der Arbeitsunfähigkeit 20 % des Nettoentgelts zuzüglich zum Krankengeld.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 40 – 50 % des jeweiligen Tarifentgelts.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)**51/1150 Groß- und Außenhandel in Mecklenburg-Vorpommern**

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 332,34 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehalts nach der 6. Woche bis zur Beendigung des 2. bzw. 3. Krankheitsmonats.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 40 % der Endstufe der Gehaltsgruppe 3 des Gehaltstarifs.

51/1250 Groß- und Außenhandel in Sachsen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 27 – 30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 60 % des jeweiligen Tarifgehaltes auf dem Stand Januar des jeweiligen Jahres.

51/1350 Groß- und Außenhandel in Sachsen-Anhalt

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld je nach Alter in Höhe von 332,34 – 409,03 EUR.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 255,65 EUR.

51/1450 Groß- und Außenhandel in Thüringen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 6,65 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 920,32 EUR, je zur Hälfte zum 1.7. und 1.12. eines jeden Jahres fällig.

52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);**Reparatur von Gebrauchsgütern****52/050 Einzelhandel in Schleswig-Holstein**

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Entgeltanspruches des letzten Berufsjahres der Verkäufer-Gruppe B 1.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.

52/125 Einzelhandel in Hamburg

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des am 1. Januar geltenden Gehalts für Verkäufer im letzten Berufsjahr der Gruppe 2 a.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.

52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);**Reparatur von Gebrauchsgütern****52/200 Einzelhandel in Niedersachsen**

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des am 1. Januar geltenden Gehalts für Verkäufer im letzten Berufsjahr der Gruppe II.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.

52/350 Einzelhandel in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des jeweiligen Entgeltanspruchs der Gehaltsgruppe I.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes nach 10jähriger Betriebszugehörigkeit für weitere 6 Wochen, nach 20-jähriger Betriebszugehörigkeit nach freiem Ermessen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte jährliche Einmalzahlung von € 300, die ausschließlich für Zwecke der persönlichen Altersvorsorge verwendet wird.
Sonderzahlungen	62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.

52/450 Einzelhandel in Hessen (ohne den Landkreis Limburg-Weilburg)

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 32 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des jeweiligen Endgehalts der Gehaltsgruppe B I.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 - 6 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.

52/650 Einzelhandel in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 32 - 36 Werktage. Ab dem 10. Jahr der Betriebszugehörigkeit zusätzlich 1 Urlaubstag.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des jeweiligen Entgeltsanspruchs eines Verkäufers im letzten Berufsjahr der Beschäftigungsgruppe II.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 2 bis 4 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.

52/750 Einzelhandel in Bayern

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 32 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des jeweiligen Endgehalts der Gruppe II.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und dem Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit von 1 bis zu 5 Monaten.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.

**52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);
Reparatur von Gebrauchsgütern
52/925 Einzelhandel in Berlin-West**

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des jeweiligen Entgeltanspruchs eines Verkäufers im letzten Berufsjahr der Gehalts-Gruppe K 2.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.

52/1050 Einzelhandel in Brandenburg

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 30 bis 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	45 % des jeweiligen tariflichen Entgeltanspruchs der Tarifgruppe K 2.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzuwendung von 50 % eines Tarifentgelts.

52/1150 Einzelhandel in Mecklenburg-Vorpommern

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 – 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des tariflichen Entgeltanspruchs für das letzte tariflich vereinbarte Berufsjahr der Tarifklasse K 2.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 50 % des für den Monat November zustehenden Tarifgehaltes.

52/1250 Einzelhandel in Sachsen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 – 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 45 % des tariflichen Entgeltanspruchs für das letzte tariflich vereinbarte Berufsjahr der Tarifklasse K 2.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 50 % des für den Monat November zustehenden Tarifgehaltes.

52/1450 Einzelhandel in Thüringen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 30 – 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 45 % des tariflichen Entgeltanspruchs für das letzte tariflich vereinbarte Berufsjahr der Tarifklasse K 2.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 50 % des für den Monat November zustehenden Tarifgehaltes.

52.3/001 Apotheken im früheren Bundesgebiet

Wochenarbeitszeit	40 Stunden
Urlaubsdauer	Je nach Alter 31 - 34 Werktage.
Sonderzahlungen	100 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

**52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);
Reparatur von Gebrauchsgütern**

52.4/1053 Herstellender und vertreibender Buchhandel in Brandenburg

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Zusätzl. Leistung von 100 % eines Tarifentgelts.

55 Gastgewerbe

55.1/200 Hotel- und Gaststättengewerbe in Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 25 bis 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	11,76 EUR pro Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung zwischen 153,39 EUR und 204,52 EUR, je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.

55.1/350a Gaststätten- und Hotelgewerbe in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 10,10 - 13,48 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahressonderzahlung je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit von 10 - 40 % eines tariflichen Monatseinkommens.

55.1/450 Hotel- und Gaststättengewerbe in Hessen

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 bis 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	13,80 EUR pro Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 50 - 75 % eines Monatsentgelts.

55.1/750 Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe in Bayern

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 24 bis 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	11,76 EUR je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld von 50 % der tariflich vorgesehenen Vergütung.

55.1/1250 Hotel- und Gaststättengewerbe in Sachsen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 23 bis 30 Arbeitstage. Ab 50. Lebensjahr und 10-jähriger Betriebszugehörigkeit 1 Tag zusätzl. bez. Freizeit im Jahr, ab 55. Lebensjahr und 10-jähriger Betriebszugehörigkeit 2 zus. bez. freie Tage und ab 60. Lebensjahr und 10-jähriger Betriebszugehörigkeit 3 zus. bez. freie Tage im Jahr.
Urlaubsbezahlung	9,71 EUR pro Urlaubstag.
Sonderzahlungen	460,16 EUR.

60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen
60.2/126 Privates Speditions- und Verkehrsgewerbe in Hamburg

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 24 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5- bzw. 10jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogrundgehaltes bis zu einer Gesamt-Krankheitsdauer von 2 bzw. 3 Monaten.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.

60.2/200 Privates Verkehrsgewerbe in Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden. (39 Stunden durch bezahlte Freistellung).
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 14,32 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 214,74 EUR - 766,94 EUR.

60.2/350 Privates Verkehrsgewerbe in Nordrhein -Westfalen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 14 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 40 % des monatlichen Verdienstes.

60.2/450 Privates Transport- und Verkehrsgewerbe in Hessen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 33 Urlaubstage, unter Nicht-anrechnung von 5 Samstagen, wobei als Werkstage die Kalendertage ohne Sonn- und gesetzliche Feiertage gerechnet werden.
Urlaubsbezahlung	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 9,20 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Krankenbezüge in Höhe von 90 % der Nettovergütung abzüglich der Barleistung aus der Krankenversicherung ab der 7. bis 20. Erkrankungswoche.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 6,65 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Weihnachtsgeld in Höhe von 153,39 - 204,52 EUR.

60.2/650 Privates Speditions- und Verkehrsgewerbe in Baden -Württemberg

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 16,36 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst für weitere 1 - 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit in Höhe von 536,85 - 843,63 EUR.

60.2/750 Speditions- und Transportgewerbe in Bayern

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 14,83 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoeinkommen für weitere 4 - 10 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 13,29 - 39,88 EUR.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Weihnachtsgeld in Höhe von 165 - 652 EUR.

60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen
60.2/1250 Verkehrsgewerbe in Sachsen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 22 bis 26 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Zusätzliches Urlaubsgeld von 76,69 EUR.

60.2/1350 Privates Verkehrsgewerbe in Sachsen-Anhalt

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.

63 Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung
63.2/126 Hamburger Hafenbetriebe

Wochenarbeitszeit	40 Stunden. (Durch Gewährung von 30 bezahlten freien Tagen im Jahr 35 Stunden).
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 26-30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld von 580 EUR.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.

63.3/001 Private Reisebürobetriebe in der Bundesrepublik Deutschland

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	36 Werkstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 1 075 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt nach der sechsten Woche bis zur Beendigung des dritten Krankheitsmonats.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des Monatsgehaltes.

63.4/1000 Speditionsgewerbe in Berlin

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	22 Arbeitstage, nach mehr als 3 Jahren Betriebszugehörigkeit 3 weitere Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	10,23 EUR je tarifvertragl. Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5-jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Kalenderjahr von der 7. bis 13. Woche Unterschiedsbetrag zwischen Nettogehalt und Krankengeld.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 65,45 – 347,68 EUR.

63.4/1050 Speditionsgewerbe in Brandenburg

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	22 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	10,23 EUR pro Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5-jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Kalenderjahr von der 7. bis 13. Woche Unterschiedsbetrag zwischen Nettogehalt und Krankengeld.
Vermögenswirksame Leistung	13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 69,02 – 368,13 EUR.

65 Kreditgewerbe

65.1/002 Privates Bankgewerbe und die öffentlichen Banken in der Bundesrepublik Deutschland

Wochenarbeitszeit	39 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung von 31 - 39 Stunden).
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Kinderzulage für das 1. Kind 12,78 EUR, für 2 und mehr Kinder 25,56 EUR monatlich.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 7 bis 72 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Die betrieblichen Sonderzahlungen dürfen 100 % des Tarifgehalts einschl. aller tariflichen Zulagen nicht unterschreiten.

66 Versicherungsgewerbe

66.0/001 Privates Versicherungsgewerbe für die Bundesrepublik Deutschland

Wochenarbeitszeit	38 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung von 20 - 42 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Urlaubstage gelten.
Urlaubsbezahlung	Sonderzahlung im 2. Quartal in Höhe von 50 % des Bruttomonatsverdienstes.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % der Gesamtnettoabzüge je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis zum Ablauf der 13. bis 78. Woche.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung im 4. Quartal in Höhe von 80 % des Bruttomonatsverdienstes.

70 Grundstücks- und Wohnungswesen

70/003 Wohnungswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Sozialzulage	Kindergeld für jedes unterhaltsberechtigte Kind in Höhe von 10,23 EUR je Monat.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 100 % einer Monatsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 7 bis 26 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 100 % der zum Dezember vereinbarten Monatsvergütung.

74 Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

74.1/125 Rechtsanwaltsbüros in Hamburg

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 100 % der tariflichen Verfügung, jeweils zur Hälfte im Juni und November zahlbar.

74.1/925 Anwalts- und Notariatskanzleien in Berlin

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Je nach Dauer der Zugehörigkeit zur jeweiligen Tarifgruppe Urlaubsgeld von 255,65 - 511,29 EUR.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 50 % - 100 % eines Bruttoentgelts.

74 Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

74.2/005 Ingenieur-, Architektur- und Planungsbüros in der Bundesrepublik Deutschland

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte monatlich 16,36 EUR.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Sondervergütung von 50 % - 80 % eines Tarifgehaltes.

74.6/350 Gehaltstarifvertrag für das Wach- und Sicherheitsgewerbe in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	26 Arbeitstage. Je nach Betriebszugehörigkeit 2 – 10 Tage Zusatzurlaub.

74.6/450 Gehaltstarifvertrag für das Wach- und Sicherheitsgewerbe in Hessen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	35 Arbeitstage. Je nach Betriebszugehörigkeit 1 – 7 Tage Zusatzurlaub.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 7,50 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,30 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit 15 % bis 45 % des durchschnittlichen Bruttoarbeitsentgeltes.

74.6/650 Gehaltstarifvertrag für das Wach- und Sicherheitsgewerbe in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Je nach Betriebszugehörigkeit 1 – 2 Tage Zusatzurlaub.
Urlaubsgeld	In Höhe von 11,76 EUR je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 250,00 EUR.

74.6/1450 Gehaltstarifvertrag für das Wach- und Sicherheitsgewerbe in Thüringen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	28 Arbeitstage. Je nach Betriebszugehörigkeit 1 – 2 Tage Zusatzurlaub.
Urlaubsgeld	Nach Vollendung des ersten Jahres der Betriebszugehörigkeit erhält der Arbeitnehmer 100 EUR Urlaubsgeld.

75 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung

75.1/002 Arbeitnehmer des Bundes und der VKA (TVöD) im früheren Bundesgebiet

Wochenarbeitszeit	39 Stunden (Bund); 38,5 Stunden (Gemeinden).
Urlaubsdauer	Je nach Alter 26 - 30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	1 – 3 Jahren Betriebszugehörigkeit Krankenbezüge bis zur 13. Woche; ab 3 Jahren Betriebszugehörigkeit Krankenbezüge bis 39. Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 6,65 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Zuwendung für E 1 – E 8 in Höhe von 90 %, E 9 – E 12 in Höhe von 80 %, E 13 – E 15 in Höhe von 60 %.

75.1/2010 Arbeitnehmer des Bundes (TVöD) in den neuen Ländern

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 26 - 30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	1 – 3 Jahren Betriebszugehörigkeit Krankenbezüge bis zur 13. Woche; ab 3 Jahren Betriebszugehörigkeit Krankenbezüge bis 39. Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 6,65 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Zuwendung für E 1 – E 8 in Höhe von 67,5 %, E 9 – E 12 in Höhe von 60 %, E 13 – E 15 in Höhe von 45 %.

75 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung

75.1/2006 Arbeitnehmer der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (TVöD) in den neuen Ländern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 26 - 30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	1 - 3 Jahren Betriebszugehörigkeit Krankenbezüge bis zur 13. Woche; ab 3 Jahren Betriebszugehörigkeit Krankenbezüge bis 39. Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 6,65 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Zuwendung für E 1 - E 8 in Höhe von 67,5 %, E 9 - E 12 in Höhe von 60 %, E 13 - E 15 in Höhe von 45 %.

75.1/002 Arbeitnehmer der Länder im früheren Bundesgebiet (TV-L) ohne Hessen und Berlin

Wochenarbeitszeit	Im Durchschnitt 39,25 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 26 - 30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Krankenbezüge bis zur 26. Woche.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 6,65 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Zuwendung für E 1 - E 8 in Höhe von 95 %, E 9 - E 11 in Höhe von 80 %, E 12 - E 13 in Höhe von 50 %, E 14 - E 15 in Höhe von 35%.

75.1/002 Entgelttarifvertrag für Arbeitnehmer der Länder (TV-L) in den neuen Ländern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 26 - 30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Krankenbezüge bis zur 26. Woche.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 6,65 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Zuwendung für E 1 - E 8 in Höhe von 71,5 %, E 9 - E 11 in Höhe von 60 %, E 12 - E 13 in Höhe von 45 %, E 14 - E 15 in Höhe von 30%.

85 Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen

85.1/001 Arzthelferinnen im früheren Bundesgebiet

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 26 bis 30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 30 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	13. Monatsgehalt, zahlbar spätestens am 1. Dezember eines jeden Kalenderjahres.

85.1/002 Zahnarzthelferinnen in Hamburg, Hessen und Westfalen-Lippe

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 27 - 32 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Zuwendung in Höhe eines Bruttomonatsgehaltes, zahlbar bis spätestens zum 1. Dezember eines jeden Kalenderjahres.

85.1/350 Privatkrankenanstalten in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 27 bis 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Je nach Vergütungsgruppe 255,65 - 357,90 EUR.
Vermögenswirksame Leistung	13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld von 100 % einer Bruttomonatsvergütung.

85.1/925 Zahnarzthelferinnen des Landes Berlin

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 27 - 32 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Zuwendung in Höhe eines vollen Monatsgehaltes, zahlbar spätestens zum 1. Dezember eines jeden Kalenderjahres.

90 Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung
90.0/002 Bundesverband der Deutschen Entsorgungswirtschaft e.V. (BDE), gültig für das Gebiet
der Bundesrepublik Deutschland

Wochenarbeitszeit	37 Stunden (früheres Bundesgebiet), 40 Stunden (neue Länder).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	19,94 EUR monatlich (nur früheres Bundesgebiet).
Sonderzahlungen	100 % einer Bruttomonatsvergütung (früheres Bundesgebiet), 60 % (neue Länder).

92 Kultur, Sport und Unterhaltung
92.1/001 Technische Betriebe für Film und Fernsehen in der Bundesrepublik Deutschland

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. (Frühere Regelung: 29 bis 32 Arbeitstage je nach Alter = Besitzstand.)
Urlaubsbezahlung	286,50 EUR pro Urlaubsjahr.
Bezahlung bei Krankheit	Differenzbetrag zwischen Krankengeld und Nettovergütung für weitere 2 - 6 Wochen, je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Sonderzahlungen	13. Monatsentgelt in Höhe eines Tariflohnes bzw. -gehaltes.